# DAS GEHEIMNIS DER BIBLISCHEN ZAHLEN

Entdeckung eines Zahlencodes in der Bibel, der - im Einklang mit dem offenen Bibeltext - erste Einblicke in Gottes Plan für seine Schöpfung enthüllt.

Entdeckt und veröffentlicht in den USA von Del Washburn, Portland, Oregon

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von Kurt Fettelschoß, Uhldingen-Mühlhofen

#### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# **Einführung in Theomatics (1)**

- Die Bibel enthält eine Vielzahl von Zahlenangaben, die zum Teil recht willkürlich erscheinen. Abraham hatte 318 Diener, Salomon hatte 666 Talente Gold, Simon Petrus fing 153 Fische, die Errettung von 276 Seelen beim Schiffbruch des Apostels Paulus, die 144.000 Auserwählten in der Offenbarung des Johannes.
- Wenn man die Bibel als Wort Gottes betrachtet, so stellt sich die Frage nach dem Sinn dieser Zahlenangaben für das Verständnis der Bibel. Offensichtlich haben diese Zahlen eine Bedeutung, sonst wären sie nicht im Bibeltext enthalten. Viele haben sich mit der "Entschlüsselung" der Zahlenwerte im Laufe der vergangenen Jahrhunderte beschäftigt.
- Mit Theomatics liegt jetzt ein nachvollziehbarer und wissenschaftlich überprüfbarer Ansatz vor, um die Bedeutung der Zahlenwerte zu entschlüsseln.
- Theomatics wurde 1975 von Del Washburn entdeckt. Nach Del Washburn stehen die Zahlenangaben in der Bibel in einem direkten Zusammmenhang mit den im Text verborgenen theomatischen Werten. Die offenen Zahlenangaben stellen damit nur die sichtbare Spitze eines Eisbergs dar. Schlüsselstelle für die Entdeckung war das Evangelium des Johannes 21:11 "Simon Petrus stieg hinein und zog das Netz auf das Land voll großer Fische, 153."
- Theomatics steht in keinerlei Widerspruch zum offenen Bibeltext. Theomatics enthält auch keinerlei mystische oder prophetische Elemente, die über den offenen Bibeltext hinausgehen. Theomatics ist keine Glaubenssache. Theomatics ist zunächst eine Frage des Vorhandenseins oder Nichtvorhandenseins.
- Theomatics basiert auf der seit Jahrhunderten gebräuchlichen Zuordnung von Zahlenwerten zu den Buchstaben des hebräischen (AT = Altes Testament) und des griechischen (NT = Neues Testament) Alphabets.
- Theomatics offenbart sich in Worten oder Begriffen (= mehrere zusammenhängende Worte), die eine theologische Bedeutung haben. Der theomatische Wert eines Wortes/Begriffes ergibt sich aus der Summe seiner Buchstabenwerte.
- Gleiche Worte/Begriffe weisen den gleichen theomatischen Basiswert und gleiche oder unterschiedliche Vielfache dieses Basiswerts auf. Dem Basiswert liegt eine definierte Primzahl zugrunde. Ein theomatischer Wert gilt als gleich, wenn die Zahlensumme gleich ist oder innerhalb eines sehr engen Abweichungsbereichs liegt (max. -2 bis +2).
- Die Vielfachen eines Basiswerts haben ebenfalls eine theomatische Bedeutung. Eine Bibeltextstelle kann zugleich mehrere theomatische Ausprägungen enthalten, wodurch die verschiedenen Textstellen miteinander verknüpft werden.
- Durch die zahlreich vorhandenen Verknüpfungen besteht eine Zahlenmatrix, die derart komplex ist, dass sie nicht menschlichen Ursprungs sein kann. Mittels Theomatics kann damit indirekt nachgewiesen werden, dass die Bibel göttlichen Ursprungs ist.
- Theomatische Worte/Begriffe haben im AT und NT die gleichen Basiswerte. Dies zeigt, dass AT und NT eine untrennbare Einheit bilden. Das AT zeigt klarere theomatische Strukturen als das NT, bedingt durch die größere Sorgfalt bei Abschriften. Durch Vergleich der theomatischen Ausprägungen einer Textstelle lässt sich der "Originaltext" bzw. die dem "Originaltext" am ehesten entsprechende Abschrift identifizieren.

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# **Einführung in Theomatics (2)**

- Die Existenz von theomatischen Strukturen im Bibeltext kann mit wissenschaftlichen Methoden nachgewiesen werden. Die Häufigkeit des Auftretens theomatischer Werte in bestimmten Textstellen liegt weit über den nach statistischen Gesetzmäßigkeiten zu erwartenden zufälligen Häufigkeiten. Dies gilt für "direkte Zahlentreffer" und wird noch verstärkt durch die Einbeziehung des zulässigen Abweichungsbereichs der Zahlensummen (-2 bis +2). Die statistische Methodik ist offengelegt, die zugehörigen Computerprogramme sind zugänglich.
- Über das Verständnis der Zahlenstrukturen und der damit verbundenen Begriffe legt Theomatics die im Bibeltext enthaltene Symbolik offen und hilft diese zu erklären. Theomatics kann auch zur Klärung abweichender Textauslegungen dienen. Insbesondere die eschatologischen und prophetischen Textstellen der Bibel können mit Theomatics neu interpretiert werden.
- Theomatics führt zurück zu den Wurzeln des christlichen Glaubens. Theomatics ersetzt nicht den Glauben, sondern stärkt den Glauben durch die Offenlegung der Symbolik im Wort Gottes und durch die Gewährung von Einblicken in Gottes Plan für seine Schöpfung.
- Die theomatische Forschung steht erst am Anfang und enthüllt bislang nur Bruchstücke des gesamten Bildes.
- Die englischsprachige Theomatics-Homepage kann unter folgender Internetadresse aufgerufen werden:

http://www.THEOMATICS.COM

# **Einführung in Theomatics (3)**

## ■ Chester Beatty Papyrus (p47)

Beim Chester Beatty Papyrus handelt es sich um die z. Zt. älteste bekannte Kopie der Offenbarung des Johannes, entstanden etwa im Zeitraum 250 bis 300 nach Christus. Das besondere daran ist, dass alle Zahlenangaben mit den entsprechenden Buchstaben des griechischen Alphabets gemacht werden. Die folgende Beispielseite zeigt die Kapitel 13:18 und 14:1-3. Sie zeigt die Zahlen  $\chi\xi\varsigma'$  = 666 und  $\rho\mu\delta$  = 144. Quelle: [2]

Autor:

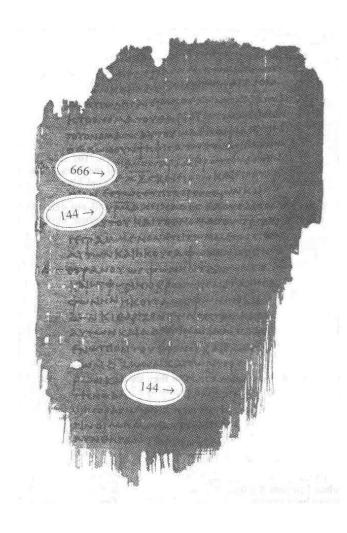
Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006



Inhaltsverzeichnis

- Was ist Theomatics?
- Wie funktioniert Theomatics?
- 3. Theomatics Besonderheiten / Voraussetzungen
- 4. Zahlenwerte im hebräischen / griechischen Alphabet
- 5. Theomatische Werte für Worte / Begriffe
- 6. Das Prinzip der Zahlen-Vielfachen ("multiple")
- 7. Das Phänomen der Zahlenhaufen ("cluster")
- Theomatics und die wissenschaftliche Methodik
- Eine Auswahl theomatischer Basiswerte
- 10. Ausgesuchte Beispiele: 10.1 "153" Fische im Netz

10.2 "425" - Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes

10.3 "90" - Der verlorene Sohn

10.4 "144" - 144 tausende / Gottes auserwählte Zahl

10.5 "1.260 / 42" - Zeitspannen der Prophezeiungen

10.6 "276" - Satan

10.7 "616" - Zahl des Tieres

- 11. Der statistische Nachweis von Theomatics am Beispiel von Lukas 15:10-32 \*)
  - 11.1 Ein kurzer Exkurs in die Statistik-Theorie
  - 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics
  - 11.3 Kritische Anmerkungen zur Testmethode
  - 11.4 Ein ergänzendes Experiment
- 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen
- 13. "122" Die Engels-Rebellion und Satans Fall \*\*)
- 14. "470" und "350" Erschaffung des Menschen \*\*)
- 15. Die Beziehung des Menschen zu Gott
- 16. "235" Das Ende des Menschen \*\*)
- 17. Zusammenfassung

Quellen und Referenzen

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Kurt Fettelschoß

November 2006

<sup>\*)</sup> Ergänzung zu Theomatics

<sup>\*\*)</sup> Von Del Washburn bislang noch nicht veröffentlicht!

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

## 1. Was ist Theomatics?

- "Theomatics" ist eine Wortschöpfung von Del Washburn zusammengesetzt aus den Worten "Theo" (Gott) und "mathematics" (Mathematik).
- Der Begriff "Theomatics" symbolisiert, dass der von Menschen geschriebene Bibeltext das vorgegebene Wort Gottes enthält, wobei sich hinter dem offenen Bibeltext ein komplexer Zahlencode mit hoher symbolischer Aussagekraft verbirgt.
- Der wissenschaftliche Beweis der Existenz des verborgenen Zahlencodes und seine in ersten Ansätzen erkennbare Komplexität bestätigen, dass die Bibel kein menschliches Werk sein kann.
- Die Bibeltexte stammen von zahlreichen Autoren. Das Alte Testament (AT) ist im Zeitraum 1.000 200 v.Chr. entstanden, das Neue Testament (NT) im Zeitraum 50 200 n.Chr. (älteste Handschriften des AT etwa 200 -100 v.Chr., ältestes erhaltenes Bruchstück des NT etwa 125 n.Chr.).
- Die Göttlichkeit des Bibeltextes zeigt sich insbesondere darin, dass der gleiche Zahlencode im Alten Testament (AT) wie im Neuen Testament (NT) nachgewiesen werden kann.
- Die im offenen Bibeltext enthaltenen Zahlen stehen in einem direkten Zusammenhang mit dem dahinter verborgenen Zahlencode. Über die Zahl "153" aus dem Evangelium des Johannes 21:11 wurde "Theomatics" 1975 von Del Washburn entdeckt und 1978 in den USA zum ersten Mal veröffentlicht.
- Der verborgene Zahlencode zeigt sich in verschiedenen Textvarianten, jedoch unterschiedlich ausgeprägt. Das hebräische Alte Testament stellt textlich ein geringes Problem dar aufgrund der größeren Sorgfalt bei den Abschriften, zumindest nach der jüdischen Kanonisierung zur Wahrung der religiösen Einheit nach der Zerstörung Israels durch die Römer 70 n.Chr. Vom griechischen Neuen Testament existieren etwa 2.500 Manuskripte von unterschiedlicher Herkunft und Qualität, sowie teilweise unterschiedlicher Schreibweise und Wortanordnung.
- Damit ist der "richtige" Text des NT nicht sicher überliefert. Tatsächlich entstanden in den ersten Jahrhunderten nach Christus viele Abschriften im Diktatverfahren in den sogn. Skriptorien. Je nach den Griechisch-Kenntnissen der Schreiber waren Schreibfehler unvermeidlich. Desgleichen können die etwas langsameren Schreiber bestimmte Artikel oder auch Konjunktionen ausgelassen haben, wenn deren Fehlen die Bedeutung des Satzes nicht verändert hat. Dieser Aspekt spielt bei der theomatischen Analyse eine besondere Rolle.
- Die theomatische Forschung von Del Washburn basierte zunächst auf dem "Nestle"-Text, der im wesentlichen auf die älteren "ägyptischen Manuskripte" zurückgeht. Eindeutigere theomatische Ergebnisse werden nach Del Washburn aber mit dem "Textus Receptus / Majority Text" erzielt, der auf einer größeren Bandbreite von Manuskripten basiert; bei etwa 8% der Worte gibt es hier Abweichungen zum Nestle -Text.
- Nach Beobachtungen von Del Washburn scheint Gott über die menschlichen Kopier- und Überarbeitungsbemühungen auf den perfekten Text hinzuarbeiten. Die theomatische Forschung wird derzeit auf den "Majority Text" umgestellt.
- Eine Annäherung an den perfekten bzw. "Original"-Text könnte über einen Vergleich der theomatischen Ausprägungen der unterschiedlichen Textvarianten erreicht werden.

# 2. Wie funktioniert Theomatics?

- Theomatics ersetzt nicht den Glauben als zentrales Element des Christentums! Theomatics setzt Glauben voraus und verstärkt ihn.
- Theomatics funktioniert in den Originaltexten bzw. Abschriften der 66 Bücher der Bibel, d.h. in der hebräischen Sprache des Alten und in der griechischen Sprache des Neuen Testaments, nicht in einer Übersetzung! Die apokryphen Schriften wurden bislang nicht auf theomatische Ausprägungen untersucht.
- Der Zahlencode basiert auf dem theomatischen Wert eines Wortes oder eines Begriffes (= aus mehreren im Originaltext zusammenhängenden Worten), die sich einem bestimmten theologischen Aspekt zuordnen lassen. Theomatics funktioniert nicht bei Allgemeinaussagen.
- Der theomatische Wert eines Wortes oder Begriffes wird aus der Summe der jeweiligen Buchstabenwerte ermittelt.
- Die theomatischen Zahlenwerte der einzelnen Buchstaben entsprechen der seit Jahrhunderten gebräuchlichen Zuordnung von Zahlenwerten zu den einzelnen Buchstaben des hebräischen und des griechischen Alphabets, die auch in einschlägigen Lexika zu finden sind [vgl. Duden Lexikon oder Webster's New Encyclopedic Dictionary].
- Jeder theologische Aspekt hat einen eigenen theomatischen Basiswert, unabhängig von den Textstellen in denen dieser Aspekt auftritt.
- In den Textstellen, die zu dem jeweiligen theologischen Aspekt in Bezug stehen, lassen sich Vielfache ("multiples") des diesem Aspekt zugeordneten theomatischen Basiswerts finden, deren Häufigkeit des Auftretens deutlich jenseits der Zufallsgrenze liegt.
- Steht eine Textstelle in Bezug zu mehreren theologischen Aspekten, so lassen sich dort in der Regel auch Vielfache der anderen theomatischen Werte nachweisen.
- Hinter den Bibeltexten des AT und des NT verbirgt sich damit eine sehr komplexe, miteinander in Beziehung stehende Zahlenstruktur, die auf eine verborgene Symbolik hinweist und letztlich eine eindeutige Auslegung des Bibeltextes ermöglicht. Der Schlüssel zur theomatischen Struktur liegt meist im Alten Testament.
- Die theomatischen Ergebnisse stehen dabei in keinerlei Widerspruch zum offenen Bibeltext. Alles was ein Christ wissen muss, kann dem offenen Bibeltext entnommen werden. Die in der Bibel verborgene Symbolik und damit der Plan Gottes für seine Schöpfung enthüllt sich vollständig erst über das Verständnis der theomatischen Zahlenmatrix.
- Die Komplexität der theomatischen Zahlenmatrix in ihrer Verknüpfung soll an einem sehr vereinfachten Zahlenbeispiel verdeutlicht werden. Im folgenden "magischen Quadrat" ergibt jedes symmetrische Muster von 4 Zahlen die Summe 34:

November 200

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon

USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und

getestet von

Kurt Fettelschoß

File: theomatics02c

8 11 14 1 13 2 7 12 3 16 9 6 10 5 4 15

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 3. Theomatics Besonderheiten / Voraussetzungen (1)

- Der theomatische Zahlencode im Bibeltext funktioniert nur bei Wörtern oder Begriffen mit einer **eindeutigen theologischen Aussage**.
- Begriffe oder Teilsätze müssen aus **zusammenhängenden (nebeneinanderstehenden) Wörtern im Originaltext** bestehen. Wörter dürfen nicht willkürlich zu Begriffen zusammengestellt werden.
- Begriffe bzw. Teilsätze dürfen nicht zu lang sein, da mit zunehmender Satzlänge die Wahrscheinlichkeit steigt, einen bestimmten Zahlenwert zu finden.
- Bei statistischen Untersuchungen darf nur jeweils ein Bibeltext verwendet werden. Die Schreibweise der Wörter oder Begriffe darf nicht verändert werden. Alternativtexte mit anderer Schreibweise sind separat zu betrachten.
- Das Vorhandensein theomatischer Strukturen wird durch Besonderheiten der hebräischen und griechischen Sprache begünstigt und - nach Del Washburn - erst ermöglicht:
  - ▶ Beide Sprachen zeigen eine hohe Flexibilität in der Schreibweise und damit in der Möglichkeit mit einem Wort unterschiedliche theomatische Werte zu erzeugen (Beispiele in Abschnitt 5):
    - Bei Substantiven werden die verschiedenen Fälle durch einen Wortstamm mit unterschiedlichen Endungen gebildet. Bei Verben werden die verschiedenen Zeiten und Deklinationen durch einen Wortstamm mit unterschiedlichen Endungen erzeugt. Verwandte Verben werden durch Vorsilben zum Wortstamm gebildet.
    - Beide Sprachen haben keine unbestimmten Artikel. Sie verfügen nur über einen bestimmten Artikel, der im wesentlichen zur Betonung des Substantivs verwendet wird und keine eigene Bedeutung hat. In der hebräischen Sprache wird der bestimmte Artikel dem Substantiv als Vorsilbe angehängt.
    - Die meisten Präpositionen in Form individueller Buchstaben werden in der hebräischen Sprache ebenfalls direkt an das Bezugswort angehängt und können so zur Erzeugung eines bestimmten theomatischen Wertes benutzt werden.
  - Sowohl im hebräischen als auch im griechischen Bibeltext beginnt ein Satz häufig mit einer Konjunktion, die keine eigene Bedeutung hat. Auch auf diese Art kann ein bestimmter theomatischer Wert erzeugt werden. In der hebräischen Sprache werden auch Konjunktionen direkt an das Bezugswort angehängt.
  - ▶ Die den Buchstaben des griechischen Alphabets zugeordneten Zahlenwerte (vgl. Abschnitt 4) führen zu einem Disparitätsphänomen für längere Worte (z.B. Verben) in der griechischen Sprache, d.h.:
    - Normalerweise steigt der mittlere Zahlenwert eines Wortes proportional zur Anzahl der Buchstaben. Bei der althergebrachten Zahlenzuordnung zeigen sich hier Abweichungen um etwa - 25% gegenüber den im Mittel zu erwartenden Zahlenwerten, d.h. lange Wörter werden mehr aus Buchstaben mit einem kleinen Zahlenwert und kurze Wörtern mehr aus Buchstaben mit einem hohem Zahlenwert gebildet.
    - In der hebräischen Sprache gibt es keine extrem langen Worte.
- Del Washburn bezeichnet die hebräische Sprache des Alten Testaments und die griechische Sprache des Neuen Testaments als von Gott speziell für die Heilige Schrift entworfene Sprachen.

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 3. Theomatics Besonderheiten / Voraussetzungen (2)

- Jeder eigenständige theologische Aspekt hat einen eigenen theomatischen Basiswert oder -faktor. Dieser theomatische Basisfaktor gilt sowohl für das hebräische Alte Testament als auch für das griechische Neue Testament und basiert auf einer Primzahl oder dem Produkt von Primzahlen.
- Der theomatische Wert eines Wortes oder Begriffes in Bezug auf einen bestimmten theologischen Aspekt ergibt sich aus dem zugehörigen theomatischen Basisfaktor und unterschiedlichen ganzzahligen **Vielfachen**.
- Ein theomatischer Basisfaktor mit einem Vielfachen von 1 lässt sich regelmäßig in **Schlüsselwörtern** für einen theologischen Aspekt finden.
- Hat ein theomatischer Aspekt besondere Bedeutung, so finden sich in der Regel 2er oder 3er Potenzen der entsprechenden Primzahl im zugehörigen theomatischen Wert.
- Im Vergleich mit anderen Vielfachen ist die Bedeutung eines theomatischen Aspekts höher einzuschätzen, wenn der theomatische Wert aus Vielfachen von 10 oder 2er bzw. 3er Potenzen von 10, d.h. 100 bzw. 1.000 gebildet wird. Drei theomatische Begriffe mit den Werten z.B. 13, 130 und 1.300 haben aber die gleiche symbolische Bedeutung.
- Besteht ein theomatischer Wert nicht nur aus einer Primzahl, so kann er auch für einen anderen theomatischen Aspekt in Frage kommen. Dies ist dann der Fall, wenn dieser theomatische Wert auch durch andere Basisfaktoren mit entsprechenden ganzzahligen Vielfachen dargestellt werden kann. Über diese mögliche "Mehrfachbelegung" von Wörtern oder Begriffen im Bibeltext können mehrere theologische Aspekte gleichzeitig in nur einer Textstelle untergebracht werden. Dies stellt eine weitere Möglichkeit zur Verknüpfung der theomatischen Struktur dar.
- Bei vielen theomatischen Begriffen lassen sich Basisfaktoren beobachten, die paarweise auftreten, z.B. 17 und 153, 12 und 144, 42 und 1.260. In diesen Fällen ist der größere Faktor regelmäßig ein bestimmtes Vielfaches des kleineren Faktors. Eine Erklärung für dieses Phänomen steht noch aus.
- Eine theomatische Zahlenstruktur in einem Bibeltext gilt dann als vorhanden, wenn der theomatische Basisfaktor bzw. ganzzahlige Vielfache dieses Basisfaktors in der untersuchten Textstelle in einer Häufigkeit auftreten, die deutlich höher ist als nach dem Zufallsprinzip zu erwarten wäre.
- Wegen der in Abschnitt 1 angesprochenen Probleme ist insbesondere für das NT die Überlieferung des fehlerfreien Originaltextes nicht gesichert. Dies gilt für die Schreibweise einzelner Wörter, z.B Omikron "o" oder Omega "ω", Epsilon "ϵ" oder Eta "η", sowie für die Verwendung bestimmter Artikel und für Konjunktionen, vorzugsweise am Satzanfang.
- Bei theomatischen Untersuchungen von Textstellen, die nicht sicher überliefert sind, können daher bestimmte Artikel und/oder Konjunktionen auch ergänzt oder weggelassen werden, wenn sich dadurch die Satzaussage nicht verändert.

# Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

# 4. Zahlenwerte im hebräischen / griechischen Alphabet

Zahlenwert	Hebräisches Alphabet	Griechisches Alphabet
1	Χ	α (A)
2	ב	β (B)
3		γ (Γ)
4	T	$\dots \delta$ ( $\Delta$ )
5		€ (E)
6		$\zeta'^{**}$ (Erscheint als "6" in der Zahl "666" in der Offenbarung des Johannes 13:18)
7		$\ldots \zeta$ $(Z)$
_	nn	``·
9	v	$\vdots$
10	······································	(I)
20	(* ך bzw. כ	κ (Κ)
	5	
40	(* ם bzw. מ	$\dots \mu$ $(M)$
50	bzw. ر *)	v (N)
	D	
70		0 (0)
80	bzw. ባ *)	$\dots \pi$ $\Pi$
90	bzw. ۲ְ *)	<sup>Q</sup> **)
100	ק	ρ (P)
200		$\sigma$ bzw. $\varsigma$ $(\Sigma)$ *)
300	ש	τ (Τ)
400	ת	υ (Υ)
500		$\dots \dots \phi$ $(\Phi)$
600		$\chi (X)$
700		$\psi (\Psi)$

- \*) Beide Buchstaben haben den gleichen Zahlenwert. Der zweite Buchstabe wird anstelle des ersten verwendet, wenn er als letzter in einem Wort vorkommt.
- \*\*) Die beiden griechischen Buchstaben ς' (vau, Zahlenwert = 6) und φ (koppa, Zahlenwert = 90) existierten in der Frühgeschichte der Griechischen Sprache, wurden aber später nicht mehr verwendet; sie haben ihren zahlenmäßigen Wert beibehalten.

Quellen: Webster's New Encyclopedic Dictionary, New Revised Edition 1996, Seite 1613 (Nummern Systeme 1 bis 100), hebräisch Theomatics II, Del Washburn, 1994, Seite 23, hebräisch und griechisch Das Neue Duden Lexikon, 1991, Frie - Hoch, Seite 1536 (griechisch), Seite 1647 (hebräisch)

# 5. Theomatische Werte für Worte / Begriffe (1)

Jedes Wort hat einen theomatischen Wert, der sich aus der Summe seiner Buchstabenwerte ergibt.

2 Beispiele in griechisch: Jesus (Ιησους) Kosmos (κοσμος) T = 10 20 κ = 8 o = 70η =  $\sigma = 200$  $\sigma = 200$ 70 40 v = 40070  $\varsigma = 200$ 200

Summe = **888** Summe = **600** 

Auch ganze Sätze haben einen theomatischen Wert (Genesis 1:1, hebräisch von rechts nach links!)

2.701 = 296 407 395 401 86 203 913 בראשית ברא אלהים את השמים ואת הארץ Erde und Himmel \*\* Gott schuf Am-Anfang

Ein anderer Fall eines Wortes führt über eine andere Schreibweise zu einem anderen theomatischen Wert.

2 Beispiele in griechisch: Heilig Gott  $\Theta \in o_{\varsigma} = 284$ Nominativ  $\alpha \gamma \log = 284$ Genitiv  $\Theta \in ov = 484$  $\alpha \gamma 100 = 484$ Dativ  $\alpha \gamma \iota \omega = 814$  $\Theta \in \omega = 814$ Akkusativ  $\alpha \gamma 10 v = 134$  $\Theta \in ov = 134$ Vokativ  $\alpha \gamma i \epsilon = 19$  $\Theta \epsilon \epsilon = 19$ 

Durch das Hinzufügen von Artikeln, Konjunktionen und Präpositionen zu einem Wort ändert sich dessen theomatischer Wert.

1 Beispiel in hebräisch: דגה (Fisch) = 12 הדגה (der Fisch) = 17

n (best. Artikel) = 5

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

# 5. Theomatische Werte für Worte / Begriffe (2)

Textbeispiel: Lukas 15:10-22 (mt)

ύμιν, χαρά γίνεται ένώπιον των άγγέλων του Θεού έπι

Quelle: [2]

ένὶ αμαρτωλώ μετανοούντι. 510 620 474 1080 , 11 Εἰπε δέ, " Ανθρωπός τις είχε δύο μούς. 12 Καὶ εἰπεν ὁ νεώτερος αὐτων τω πάτρι, Πάτερ, δός μοι το επιβάλλον μέρος της ουσίας. 'Και διείλεν αὐτοις τόν βίον. 13 Και μετ΄ ού πολλας ήμερας συναγαγών σταντα ο νεωτέρος υιος απεδήμησεν είς χωράν μακράν, και έκει διεσκόρπισε την οὐσίαν αὐτοῦ ζῶν ἀσώτως. 14 Δαπανήσαντος δε αὐτοῦ πάντα, έγενετο λίμος Ισχυρός κατα την χώραν εκείνην, και αύτος ήρξατο ύστερεισθαι. 15 Και πορευθείς έκολλήθη ένι των πολιτών της χώρας ἐκείνης, καὶ ἔπεμψεν αυτὸν είς τους ἀγρους αυτὸυ βόσκειν χοιρόυς. 16 καὶ ἔπεθυμει γεμίσαι την κοιλίαν αυτόυ ἀπο των κερατίων ων ήσθιον δί χοιρου, καὶ οὐδεις ἐδίδου αὐτω. 17 Εἰς ἐαυτὸν δὲ ἐλθων τείπε, Πόσοι μίσθιοι του, πατρός μου ἐπερισσεύουσιν ἀρτων, ἐγω δὲ λιμώ Τράπολλυμαι! 18 Αναστάς πορεύσομαι πρὸς τὸν πατέρα μου καὶ ἐρω αὐτώ, "Πάτερ, δυσοτον εἰς τον οὐρανὸν καὶ ἐνωπίον σου 19 καὶ οὐκέτι 10,65 ημαρτογ είς τον ουράγον και ένω πιόν σου, 19 και ουκέπ είμι αξιος κληθηνάι υίος σου. Ποίησον με ώς ενά των μισθίων σου. " '20 Καὶ ἀνάστας ἡλθέ προς τον πατέρα άὐτου. Ετί δὲ αὐτου μακραν ἀπέχοντος, είδεν αὐτον ὁ πράτηρ αὐτου καὶ ἐσπλάγχνίσθη καὶ δράμων ἐπέπεσεν ἐπὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ κατεφίλησεν αὐτον. 21 Εἰπε δὲ ζαὐτῷ ὁ ὑιός, ς Πάτερ, ἤμαρτον εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ἐνώπιόν σου, καὶ οὑκέτι εἰμὶ αξιος κληθηναι υιός σου. 22 Εἰπε δὲ ὁ πατὴρ πρὸς τοὺς δοὐλους αὐτοῦ, Τ Εξενέγκατε ετὴν στολὴν τὴν

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon

Übertragen ins Deutsche. getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

# 5. Theomatische Werte für Worte / Begriffe (3)

Textbeispiel: Lukas 15:22-32 (mt) Quelle: [2]

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

1338 215 358 πρωτην και ένδυσατε αυτόν καὶ δότε δακτύλιον είς χείρα αὐτού καί υποδήματα 4,20 ένέγκαντες 3 60 10 OUT φαγόντες ευφρανθώμεν, 24 ότι ούτος ο υίος μου νεκρός ην Και ανέζησε, «και άπολωλως ήν και ευρέθη. Και ήρξαντο ευφραίνεσθαι. 70 680 1171 70 Ήν δε ο υίος αυτού ο πρεοβύτερος έν αγρώ. Καὶ ώς έρχομενος ήγγισε τη οίκία, ήκουσε συμφωνίας και χορών 26 Καὶ προσκαλεσάμενος ένα των παίδων, επυνθάνετο τί ήκει, και ξθυσεν οξπάτηρ σου τον μόσχον τον σιτευτόν, ότι ύγιαίνοντα αύτον απέλαβεν. σουν πατήρ αυτου έξελθων παρε αποκριθείς ΄ Ιδού, τοσαύτα έτη δουλεύω σοι καὶ ούδέποτε έντολήν σου παρήλθον, καὶ ἐμοὶ οὐδέποτε ἔδωκας ἔριφον ἴνα μετὰ των φίλων μου εύφρανθω. 30 Οτέ δε ο υίος σου ούτος ο καταφαγών σου τὸν βίον μετὰ πορνων ἡλθεν, ἔθυσας αὐτῷ τὸν μόσχον τὸν σιτέυτον 31 'Ο δὲ εἰπέν αὐτῷ. Τέκνον, σὺ πάντοτε μετ, ἐμοῦ εἰ, καὶ πάντα τὰ ἐμὰ σα ἐστίν. 32 Εὐφρανθηναι δὲ καὶ χαρηναι ἔδεί, ὅτι ὁ ἀδελφός σου οὐτος νεκρὸς ἡν καὶ 'ἀνέζησε καὶ ἀπολωλως' οἡν καὶ ευρέθη.' "

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 6. Das Prinzip der Zahlenvielfachen ("multiples") (1)

■ Ein theologischer Begriff, Teilsatz oder Satz wird auf theomatische Ausprägungen untersucht, indem der gesamte Begriff und alle nebeneinanderstehenden Wortkombinationen betrachtet werden. In der Regel liefert ein einzelnes Wort den theomatischen Basisfaktor und die Wortkombinationen ergeben Vielfache ("multiples") dieses Basisfaktors.

```
Beispiel (Johannes 3:19):
                                                                537
                                                                                   420
                                                                                           450
                                           370
                                                  1.500
                                                                            215
                                                            εληλυθεν
                                                                                          κοσμον
                                    οτι
                                                   φως
                                                                            \epsilon \iota \varsigma
                                                                                   τον
                               .... dass das
                                                Licht gekommen-ist
                                                                                 die
                                                                                         Welt. ...
```

- Bei den unterstrichenen Wörtern το und τον handelt es sich um bestimmte Artikel, die den nachfolgenden Worten zuzurechnen sind. Da der bestimmte Artikel in der griechischen Sprache keine eigene Bedeutung hat, kann der Teilsatz mit oder ohne die Artikel betrachtet werden. In beiden Fällen ist der Kernbegriff "φως" (Licht) mit dem theomatischen Wert 1.500.
- Der Basisfaktor ist hier **150**. Die Zahl 15 (als Produkt der Primzahlen 3 und 5) bzw. 15 x 10 = **150**, 15 x 100 = 1.500 oder 15 x 15 = 225 steht in der Bibel generell für "Licht" oder "Macht".
- Ohne den Artikel τον zeigen sich die folgenden 8 unterschiedlichen Wort-Kombinationen, die Vielfache des Basisfaktors 150 ergeben:

### Theomatischer Wert

```
- dass das Licht gekommen-ist in Welt οτι το φως εληλυθεν εις κοσμον
                                                                        3.452 = 3.450 bzw. 150 x 23 (+ 2)
- Licht gekommen-ist in Welt
                                            φως εληλυθεν εις κοσμον
                                                                        2.702 = 2.700 \text{ bzw}. 150 x 18 (+ 2)
- dass das Licht
                                                                       2.250 =
                                                                                              150 x 15
                                      οτι το φως
- Licht
                                                                       1.500 =
                                                                                              150 x 10
                                            φως
- Licht gekommen-ist in
                                            φως εληλυθεν εις
                                                                        2.252 = 2.250 bzw. 150 x 15 (+ 2)
                                                                                   750 bzw. 150 x 3 (+ 2)
- gekommen-ist in
                                                 εληλυθεν εις
                                                                         752 =
- gekommen-ist in Welt
                                                                        1.202 = 1.200 \text{ bzw}. 150 x 8 (+ 2)
                                                 εληλυθεν εις κοσμον
- Welt
                                                                         450 =
                                                                                              150 x 3
                                                              κοσμον
```

- Bei den Zahlen 23,18,15,10,8,und 3 handelt es sich um Vielfache ("multiples") des Basisfaktors 150.
- Die Zahlen in Klammern (+ 2) leiten auf das Prinzip der Zahlenhaufen ("cluster") über, das im folgenden Abschnitt betrachtet wird.
- Auffällig ist die Häufigkeit, mit der Zahlenvielfache von 150 in diesem relativ kurzen Teilsatz aus 5 griechischen Worten plus 1 Artikel auftreten. Dies deutet daraufhin, dass dem Thema "Licht" bzw. "Macht" in dieser Textstelle hohe Bedeutung zukommt. Auf die statistische Signifikanz wird in Abschnitt 11 an einem anderen Textbeispiel eingegangen.

#### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 6. Das Prinzip der Zahlenvielfachen ("multiples") (2)

Zusammen mit dem Artikel <u>tov</u> zeigen sich 4 weitere Vielfache zum Basiswert 15, also ebenfalls bezogen auf den Begriff "Licht" bzw. "Macht":

## Theomatischer Wert

```
- Licht gekommen-ist in die Welt - Licht gekommen-ist in die Welt - gekommen-ist in die Welt - Licht gekommen-ist in die Welt - die Welt - die Welt - Licht gekommen-ist in die Welt - φως εληλυθεν εις τον κοσμον - τον κ
```

- Damit erhöht sich die Häufigkeit auf 12, mit der in diesem kurzen Teilsatz aus jetzt 5 griechischen Worten plus 2 Artikeln Vielfache zum Basiswert "Licht" bzw. "Macht" auftreten. Dies liegt weit über dem im statistischen Mittel zu erwartenden Wert und bestätigt eindrucksvoll die Wichtigkeit der Aussage an dieser Stelle im Bibeltext.
- Wie bereits erwähnt, können in einer Textstelle auch mehrere unterschiedliche theomatische Basiswerte auftreten. Dies soll hier an je einem Vers aus dem AT und dem NT demonstriert werden, die thematisch miteinander in Verbindung stehen. Die Beispiele sind den nachfolgenden Abschnitten entnommen.
- Jesaja 14:12: "Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstern!" (in englisch: "How art thou fallen from heaven, o Lucifer, son of the morning.")

  " שאר בו שחר " איד נפלת משמים הילל בן שחר"

Neben dem Basiswert für Licht bzw. Macht (15), als Kennzeichen Lucifers vor dem Fall, finden wir hier für den ganzen Satz den Basiswert Satans (276) und - wie zu erwarten - den Basiswert für Satans Fall aus dem Himmel (122).

```
du schöner (Lucifer)
du schöner Stern (Lucifer, der Sohn) (Lucifer ohne Artikel הילל בן
Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner...

Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstern! איך נפלת משמים הילל בן שחר 1.098 = 122 x 9 (-2)

איך נפלת משמים הילל בן שחר 1.656 = 276 x 6
```

• Offenb. 12:9: "Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt Teufel und Satan,..." "και εβληθη δρακων μεγας οφις αρχαιος ο καλουμενος διαβολος και ο Σατανας"

Neben dem Basiswert für Satans Fall aus dem Himmel (122) erscheinen die Basiswerte für Schlange (63) und Satan bzw. Teufel (276) sowie die Zahl des Tieres (616) für das Böse und Sündige auf unserer Erde.

```
...es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, die da heißt Teufel und Satan..."
   εβληθη δρακων μεγας οφις αρχαιος ο καλουμενος διαβολος και ο Σατανας
                                                                                            3.050 = 122 \times 25 (-2)
...der große Drache, die ... Schlange,...
                                                          ο δρακων μεγας οφις
                                                                                            2.074 = 122 \times 17
...Drache...
                                                                        δρακων
                                                                                             976 = 122 \times 8 (-1)
...alte Schlange...
                                                                                           1.762 = 63 \times 28 (-2)
                                                                  οφις αργαιος
...die alte Schlange, die da heißt Teufel... οφις αρχαιος καλουμενος διαβολος
                                                                                            3.035 = 276 \times 11 (-1)
Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange, ...
    και εβληθη δρακων μεγας οφις αρχαιος
                                                                                           2.464 = 616 \times 4 (-1)
```

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 7. Das Phänomen der Zahlenhaufen ("cluster")

- Theomatics manifestiert sich durch die Häufigkeit, mit der Vielfache definierter Basisfaktoren in einer Textstelle mit eindeutigem theologischen Bezug auftreten. Die Häufigkeit des Auftretens gilt immer dann als theomatisch relevant, wenn sie signifikant über der durchschnittlich zu erwartenden Häufigkeit dieses Basisfaktors in der Textstelle liegt. Dieser Nachweis ist mit statistischen Methoden zu führen.
- Bei statistischen Auswertungen k\u00f6nnen nicht nur direkte Treffer sondern auch die Treffer ber\u00fccksichtigt werden, die in einem definierten Abweichungsbereich um die direkten Treffer herum liegen (Zahlenhaufen oder "cluster"). Die Gr\u00f6ße des zul\u00e4ssigen Abweichungsbereichs um die direkten Treffer (= Mittelwert) wirkt sich aber auf die Qualit\u00e4t der statistischen Aussage und auf den Umfang der notwendigen Stichprobe aus (Streuung).
- Wenn die statistisch zulässigen Zahlenhaufen-Treffer bei Theomatics mitgezählt werden, dürfen die daraus erzielten Ergebnisse nicht zum "Auffüttern" des Resultats aus den direkten Treffern dienen, sondern müssen einen eigenen statistisch signifikanten Beitrag zum Ergebnis leisten. Ist dies der Fall, kann über Anzahl und Verteilung der Zahlenhaufen-Treffer ein entscheidender Beitrag zum Nachweis der Existenz von Theomatics erbracht werden.
- Die zulässige Treffer-Bandbreite wird von Del Washburn auf Abweichungen von -2 bis +2 eingeschränkt. Damit gibt es 5 Trefferkategorien:

	Wahrscheinlichkeit	theomatischer Wert (z.B. 1.500 für "Licht" φως)
Abweichungstreffer mit +2	20%	1.502 = 1.500 <b>(+2)</b>
Abweichungstreffer mit +1	20%	1.501 = 1.500 (+1)
Direkte Treffer	20%	<b>1.500</b> = 1.500
Abweichungstreffer mit -1	20%	1.499 = 1.500 <b>(-1)</b>
Abweichungstreffer mit -2	20%	1.498 = 1.500 (-2)
Gesamt:	100%	, ,

■ Wenn das Zufallsprinzip gilt, sind - bei ausreichend großer Stichprobe - alle 5 Trefferkategorien mit jeweils 20% Trefferanteil gleich wahrscheinlich. Wenn die Existenz von Theomatics als <u>nicht</u> zufälliges Ereignis über Zahlenhaufen nachgewiesen werden soll, dann müssen die Zahlenhaufen-Treffer bei Theomatics eine Verteilung aufweisen, die statistisch signifikant von der Zufallsverteilung abweicht. Bei der gewählten Trefferbandbreite heißt dies:

	Zufallsverteilung	<u>Theomatics</u>
Direkte Treffer	= 20%	>> 20%
Abweichungstreffer mit +/- 1	= 40%	~ 40%
Abweichungstreffer mit +/- 2	= 40%	<< 40%

- Zur Veranschaulichung einer statistisch signifikant abweichenden Trefferverteilung bei Theomatics kann die untersuchte Textstelle auch mit derjenigen Trefferverteilung verglichen werden, die sich bei dieser Textstelle aus der Verwendung zufälliger Zahlenzuordnungen zu den Buchstaben des hebräischen bzw. griechischen Alphabets ergibt.
- Auf die statistische Signifikanz wird in Abschnitt 11 an einem konkreten Textbeispiel eingegangen. Im folgenden werden Abweichungstreffer durch die Angabe des Abweichungsbereichs (+1) / (-1) oder (+2) / (-2) gekennzeichnet.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 8. Theomatics und die wissenschaftliche Methodik (1)

- Theomatics ist keine Glaubensfrage, sondern eine Frage des Vorhandenseins oder Nichtvorhandenseins. Der Nachweis des Vorhandenseins muss daher einer wissenschaftlichen Überprüfung standhalten. Dies setzt eine wissenschaftliche Methodik voraus.
- Es müssen damit folgende formale Anforderungen für einen Nachweis erfüllt werden:
  - ▶ Der nachzuweisende Parameter muss eindeutig definierbar und messbar sein.
  - ▶ Der nachzuweisende Parameter muss getestet werden können.
  - ▶ Das Testergebnis muss vorhersagbar sein.
  - ▶ Der Test muss mit gleichem Ergebnis wiederholbar sein.
- Die zu testende Hypothese (= vorherbestimmter numerischer Wert eines Parameters) lautet:
   "Die Standardzuordnung von Zahlenwerten zu den Buchstaben des hebräischen und griechischen Alphabets führt bei Worten und Begriffen der Bibel mit einem theologischem Bezug (= Parameter) zu einer mehr als zufälligen Häufung gleicher theomatischer Werte oder von Vielfachen dieser Werte."
- Diese Hypothese lässt sich durch einen Signifikanztest prüfen, bei dem eine Prüfhypothese, die das Gegenteil von dem behauptet, was bewiesen werden soll, mit einer gewissen Irrtumswahrscheinlichkeit widerlegt wird.
- Eine solche Prüfhypothese lautet:
   "Die beobachtete Häufung gleicher theomatischer Werte oder von Vielfachen dieser Werte aus der Standardzuordnung der Zahlenwerte weicht nicht signifikant von den Häufigkeiten aus zufälligen Zahlenzuordnungen ab."
- Es müssen folgende Grundregeln bei der Durchführung eines statistischen Signifikanztests eingehalten werden:
  - ▶ **Jedes** Auftreten eines Parameters in einem vorher festgelegten Bereich, z.B. gesamte Bibel, nur AT oder NT, nur ein bestimmtes Buch, nur ein bestimmtes Kapitel oder einzelne Verse eines Kapitels, muss berücksichtigt werden.
  - Der Parameter muss eindeutig definiert sein, z.B. als jeder Satz/Teilsatz mit einem bestimmten hebräischen oder griechischen Wort.
  - ► Jede mögliche Wortkombination muss einbezogen werden.
- ▶ Alle Wortkombinationen dürfen nur aus solchen Worten gebildet werden, die im hebräischen oder griechischen Originaltext direkt **nebeneinanderstehen**. Werden bestimmte Artikel oder Konjunktionen ergänzt oder ausgelassen, so müssen alle Wortkombinationen mit und ohne Ergänzungen oder Auslassungen einbezogen werden.
- ▶ Alle Parameter müssen aus dem **gleichen** hebräischen oder griechischen Text entnommen werden.
- Es gibt die folgende Anzahl von Möglichkeiten für Zahlenzuordnungen zu Buchstaben abhängig von der Anzahl von Buchstaben im Alphabet: 2......2

3......6 4.....24 5.....120, etc

 (hebräisch) (griechisch)

# 8. Theomatics und die wissenschaftliche Methodik (2)

■ Beispiel für eine Zufallszuordnung im Vergleich zur Standardzuordnung für das griechische Alphabet:

 $\alpha \quad \beta \quad \gamma \quad \delta \quad \epsilon \quad \varsigma' \quad \zeta \quad \eta \quad \theta \quad \iota \quad \kappa \quad \lambda \quad \mu \quad \nu \quad \xi \quad o \quad \pi \quad \varphi \quad \rho \quad \sigma \text{-}\varsigma \quad \tau \quad \upsilon \quad \phi \quad \chi \quad \psi \quad \omega$  Standard: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100 200 300 400 500 600 700 800 Zufall: 6 5 3 9 8 2 1 4 7 30 70 50 80 10 20 40 90 60 700 200 400 500 800 100 300 600

Hinweis: Zur Verbesserung der Trefferwahrscheinlichkeit der Zufalls-Zuordnung werden die ein-, zwei- und dreistelligen Zahlen nur untereinander vertauscht!

■ Beispiel für eine Textstelle mit Standard- und Zufalls-Zuordnung von Zahlen zu Buchstaben:

Joh. 3:16: "Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eigenen Sohn hingab,..."

Standard: 1.770 104 284 420 450 1.305 420 530 420  $\Sigma = 7.308$ 296 884 Zufall: 325 1.740 709 255 450 440 1.208 450 580 195 705  $\Sigma = 7.547$ ουτως γαρ ηγαπησεν ο θεος τον κοσμον ωστε τον υιον τον μονογενη εδωκεν

- Wenn Theomatics ein Zufallsprodukt ist, muss es aus der Vielzahl von Möglichkeiten Zufallszuordnungen geben, die zumindest gleich gute Ergebnisse liefern wie die Standardzuordnung von Theomatics. Dazu müssten die Ergebnisse aus Zufallszuordnungen im Durchschnitt aufzeigen:
  - ▶ Die gleiche Anzahl von theomatischen Treffern.
  - Eine vergleichbare Verteilung der theomatischen Treffer (clustering).
  - ▶ Direkte Treffer oder Zahlenvielfache mit der gleichen Grundwahrscheinlichkeit, d.h. mit einem der Größe nach vergleichbaren theomatischen Basiswert.
  - ► Treffer mit vergleichbarer theologischer Bedeutung.
  - ► Treffer aus Sätzen/Teilsätzen mit etwa der gleichen durchschnittlichen Wortlänge.
- Sollte eine Zufallszuordnung diese Bedingungen für eine Textstelle erfüllen, so müsste diese Zufallszuordnung darüberhinaus vergleichbare Treffer auch für alle anderen bislang gefundenen theomatischen Werte in den beiden unterschiedlichen Sprachen des AT und NT liefern, um Theomatics als ein Zufallsprodukt einstufen zu können.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

# 9. Eine Auswahl theomatischer Basiswerte (1)

- 1: die Zahl Gottes
- 2: Teilung / Trennung, Gegensatz
- 3: himmlischer Aspekt
- 5: ewige und einzigartige Natur Gottes
- 7: Vollständigkeit, Perfektion
- 12: Sterne
- 13: Jehovah Gott im Alten Testament
- 17: große Menge; Menschheit
- 19 / 133: Beginn, Basis (einer bewussten Existenz)
- 31: Heiligkeit, Reinheit
- 47: Erschaffung der himmlischen Heerscharen (Engel bzw. Menschen)
- 49: Vollendung, Perfektion
- 61: Mutterleib, Gebärmutter
- 63: Schlange
- 67: Same Abrahams
- 75: "Lucifer"
- 77: Tag des Herrn, Tag des Gerichts
- 83: Sintflut
- 88: Erschaffung des Menschen durch Gott
- 90: Engel, himmlische Heerscharen
- 93: Liebe Gottes
- 102: erschaffen als unschuldige Wesen
- 103: feiner Staub, Kalb (falsche Götter)
- 107: Verzückung, Entrückung, Auffahren in den Himmel
- 110: Gras auf dem Feld; Gründung, Fundament
- 111: Geburt Jesu
- 112: Kreuz Christi; Beginn der Sünde (symbolisiert durch die Schlange)
- 113: Erschaffung Adams als Herr über die Schöpfung
- 122: Fall Satans und die Rebellion der Engel

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

# 9. Eine Auswahl theomatischer Basiswerte (2)

124: Garten Eden

130: Tempel; Jesus zur rechten Hand Gottes sitzend

140 / 700: Heilige Stadt Jerusalem / Gold

144: Gottes auserwählte Zahl

150 / 225: Licht und Macht

153: Fische im Netz, Volk der Menschen

160 / 640: Wahrheit

163: Sünde und Reinigung von der Sünde

169: Wurzeln des Baums des Lebens

170: Menschensohn

171: Judas Iskariot

180 / 360: Täuschung der Menschheit durch Satan

190: Zorn Gottes

222: Antichrist

235: Ende des Menschen in Gericht und Feuer

240: Perfektion und spirituelle Reife, Baum des Lebens

276: Satan (insbesondere im NT)

330: Wasser des Lebens, Reinheit

340: Babylon

350: Mensch "gesetzt" auf die Erde

425: Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes

470: Erschaffung des Menschen

526: Beelzebub

558: Fall aus dem Himmel

616: Zahl des Tieres (Offenbarung d. Johannes 13:18; nicht 666!)

1.000: Regieren und Herrschen (mit Christus)

1.260 / 42: Zeit großer Bedrängnis, irdische Leidenszeit der Gläubigen

#### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

# 10. Ausgesuchte Beispiele

10.1 "153" - Fische im Netz

10.2 "425" - Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes

10.3 "90" - Der verlorene Sohn

10.4 "144" - 144 tausende / Gottes auserwählte Zahl

10.5 "1.260 / 42" - Zeitspannen der Prophezeiungen

10.6 "276" - Satan

10.7 "616" - Zahl des Tieres

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

Anmerkung: Während Del Washburn die Textreferenzen themenbezogen zuordnet, sind die Textreferenzen in den folgenden Beispiel-Tabellen in der Reihenfolge des Bibeltextes geordnet.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 10.1 "153" - Fische im Netz (1)

- Das Johannes-Evangelium 21:11 war der Startpunkt von Theomatics: "Simon Petrus stieg hinein und zog das Netz an Land, voll großer Fische, **hundertdreiundfünfzig**." Warum macht sich jemand die Mühe, eine solche Anzahl von Fischen exakt zu zählen, und warum wird diese willkürlich erscheinende Zahl über Jahrhunderte überliefert?
- Der Zahlenwert des griechischen Wortes für "Fische" (ιχθυες) beträgt 1.224 oder **153** x 8. Der Zahlenwert des griechischen Wortes für "das Netz" (το δικτυον) beträgt ebenfalls 1.224 oder **153** x 8.
- Del Washburn stellte sich nun die Frage, ob dies Zufall ist oder ob Vielfache der Zahl 153 auch in anderen Textstellen mit einem Bezug zu Fischen auftreten.
- In der bekannten Textstelle Markus 1:17: "Und Jesus sprach zu ihnen: Folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!" hat "Menschenfischer" (αλεεις ανθρωπων) einen Zahlenwert von 2.141 bzw. 153 x 14 (-1).
- Die höchste Primzahl in der Zahl 153 ist **17** (17 x 9 = 153). Die Zahl 153 weist eine Besonderheit auf. Die Addition aller Zahlen von 1 bis 17 ergibt 153 (1+2+3+4+5+6+7+8+9+10+11+12+13+14+15+16+17 = 153).
- Bei der Überprüfung von Textstellen in der Bibel mit einem Bezug zu Fischen fand Del Washburn bei nahezu jeder Textstelle Vielfache der Zahlen 153, 17 bzw. 289 (17 x 17). Damit haben sich 153 und 17 als Schlüsselzahlen für Fische und fischen in der Bibel bestätigt. Im Zusammenhang mit dem Begriff "Brote und Fische" in Mar. 6:41 ist auch der Zahlenwert des Wortes "Brote" (αρτους) = 153 x 7 ein Vielfaches des Faktors 153.
- In der o.g. Schlüsseltextstelle Johannes 21:11 lassen sich folgende 8 Vielfache der Zahl 153 bzw. 170 finden:

```
"...zog das Netz an Land, voll großer Fische, einhundertdreiundfünfzig."
   (ειλκυσεν δικτυον εις την γην μεστον ιχθυων μεγαλων εκατον πεντηκοντα τριων)
                                                                                             153 x 54 (-1)
  "...zog das Netz an Land, voll Fische,..." ( ειλκυσεν δικτυον εις την γην μεστον ιχθυων)
                                                                                             153 x 31 (-1)
 "...großer, einhundertdreiundfünfzig."
                                          (μεγαλων εκατον πεντηκοντα τριων)
                                                                                             153 x 23
  "das Netz"
                                         ( το δικτυον)
                                                                                            153 x 8
 "...Netz an..."
                                         ( δικτυον εις)
                                                                                            153 x 7 (-2)
 "Fische
                                         (ιγυθων)"
                                                                                            170 x 11 (-1)
 "...zog das Netz an Land,..."
                                          ( ειλκυσεν δικτυον εις την γην)
                                                                                            170 x 13 (-2)
 "...an Land voll großer Fische,..."
                                          ( εις την γην μεστον ιγθυων μεγαλων)
                                                                                             170 x 11 x 2 (-1)
Der Zahlenwert für Land (\gamma\eta) ist 11.
```

Symbolisch betrachtet stehen Wasser oder Meer in der Bibel für eine große Anzahl von Menschen. Diese Deutung wird auch über den Vergleich mit den folgenden theomatischen Werten belegt:

```
Matthäus 4:25: "Und es folgte ihm eine große Menge aus Galiläa,..."
```

```
      große Menge
      ( οχλοι πολλοι)
      153 x 7 (-1)

      Menge
      ( πολλοι)
      289 (-1)

      Matthäus 15:35:
      das Volk
      ( τω οχλω)
      153 x 17 (-1)

      Markus
      3: 8:
      Menge
      ( πολυ)
      289 x 2 (-2)
```

# 10.1 "153" - Fische im Netz (2)

Die Zahlen 153 und 17 lassen sich gleichermaßen im hebräischen Alten Testament finden:

```
Genesis 1:26: ...herrschen über die Fische im Meer... (ירדו בדגת ים)
                                                                        170 x 4 (-1)
              ...über die Fische im Meer...
                                                         (בדגת ים)
                                                                        153 x 3
              ...Fische im Meer...
                                                          (דגתים)
                                                                       153 x 3 (-2)
Genesis 9: 2: [über allen] Fischen (דגי)
                                              17
Exodus 7:18: die Fische
                                   (הגדה)
                                             17
                                                      "Fische" (ohne Artikel "ה") hat einen Zahlenwert von 12.
Habakuk 1:15: ...[und fangen's mit ihrem] Netze
                                                            (חרמו)
                                                                         17 x 15 (-1)
```

- Eine Verbindung zwischen den Zahlen 12 und 17 findet sich in der Schreibweise des Wortes Fisch in Hesekiel 47:10 "דגת" = 407, bzw. 17 x 12 x 2 (-1), wobei die Zahl 12 auf Gottes auserwählte Zahl 144 (12 x 12) hindeutet.
- Verknüpfungen innerhalb der theomatischen Struktur sollen hier am Beispiel der obigen Schlüsselstelle Johannes
   21:11 im Vergleich mit Lukas 14:23 gezeigt werden:

■ Damit finden sich in der Schlüsselstelle Joh.21:11 neben dem theomatischen Wert 153 auch der Wert 144 für Gottes auserwählte Zahl sowie der Wert 150 für Licht oder Erleuchtung bzw. Macht. Vielfache der Zahl 150 ziehen sich durch den gesamten Bibeltext. In der Schlüsseltextstelle Joh. 21.11 gibt es 3 weitere Vielfache der Zahl 150:

```
...und zog das Netz an Land (και ειλκυσεν το δικτυον εις γην) 150 x 15 (+1) ...das Netz an Land (το δικτυον εις γην) 150 x 15 ...zog das Netz (ειλκυσεν δικτυον) 15 x 15 x 7 (-1)
```

- Der Bezug zu Gottes auserwählter Zahl wird auch über eine andere Schreibweise für das Wort "Fische" im vorausgehenden Vers Johannes 21:10 unterstrichen: "Spricht Jesus zu Ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt!": den Fischen (των οψαριων)
   144 x 20 (+1)
- Eine Auswahl der von Del Washburn gefundenden Vielfache der Zahlen 153 und 17 bzw. 289 im Alten und Neuen Testament im Zusammenhang mit Fischen ist auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

# 10.1 "153" - Fische im Netz (3)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal:	J			FISCHE					Datei:	153
Schlüsselwor	t:			पूरी ( )					Seite:	_1
Basiswert:				153 (εκαιτον πεντηκοντικ τριών)×8					4	
Bibel Referen	The section of	200000	ALTERNATION OF THE PROPERTY OF	Lukas 9: 13 (Johannes 21:11)	100000000000000000000000000000000000000	natische	P. C.		Cluste	100
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Genesis	1	21	יב'א אלרזים תמינם	Gott schuf Walfische	170	-5	850	9	-4	
Genesis	1	21	ים את ניגם	schuf Walfische	153	5	765		117	-2
Genesis	1	21	תא תנינם	Walfische	17	56	952		943	
Genesis	1	26	ירדו בדגת ים	herrschen über die Fisiche im Meer	170	4	680		-1	
Genesis	1	26	בדגת ים	über die Fische im Meer	153	3	469	0	100000	
Genesis	1	26	וגת ים	Fische im Meer	153	3	469			-2
Genesis	1	26	מע	Fische	17	24	408		-41:	
Genesis	9	2	כבל דגיים	über allen Fischen im Meer	17	7	119	0		
Genesis	9	2	כל דגי ים	allen Fischen im Meer	17	7	119			-2
Genesis	9	2	711	Fischen	17	1	17	0		
Genesis	22	17	טחול אשר על שפת	wie den Sand am Ufer des Meeres	289	5	1.445	0		
Genesis	22	17	וכחול על	wie den Sand am	170	1	170	0		
Genesis	32	13	טחול הים	wie den Sand am Meer	17	7	119	0		
Genesis	41	49	בר כחול חים הרבה מאוי	Getreide, über die Maßen viel wie Sand am Meer	289	2	578	0		
Genesis	41	49		über die MaßenSand am Meer	153	2	306	0		
Exodus	2	12	ויטמנהו בחול	und verscharrte ihn im Sand	170	1	170			2
Exodus	7	18	10'51	Fische	17	1	17	0	14	
Levitious	11	46	כל נפש החיה	alle Tiere, die sich regen (im Wasser)	170	3	510			-2
Levitious	11	46		Tiere, die sich regen	153	3	459		-1	
Numeri	11	5		die Fische, die wiraßen	170	6	1.020	0	100000	
Numeri	11	5	את הוינה אשר	die Fische, die	153	6	918		1	
Numeri	11	22	יאטוי	[alle Fische des Meleres] einfangen	153	1	153		100	-2
Deuter.	4	18	כל ווגה במים	einem Fisch im Wasser	153	1	153		1	
Josua	11	4		soviel wie der Sand am Meer	1700	-4	1.700		100	2
Richter	7	12	כחול שעל שפת הזם לרב	Menge wie der Sand am Ufer des Meeres	1530	1	1.530		1	
Richter	7	12		Sand am Ufer	153	8	1.224	0	100	
Psalmen	8	9		die Fisiche im Meer, was [die Meere] durchzieht	170	2	340		-1	
Psalmen	8	9		die Fisiche, was [die Meere] durchzieht	289	1	289	0	100	
Psalmen	78	27		wie Sand am Meer	170	1	170	0		
Sprüche	8	24	ושלמות		170	5	850	. 33	1	
Jesaja	10	22	יחיה עמך ישראל כחול	Volk, o Brael, wie Sand am Meer	153	5	765	0	-	
Jesaja	48	19		[Deine] Kinderwie Sand	170	2	340		1	
Jeremia	5	22		der ich [dem Meer] den Sand zur Grenze setze	289	3	867			2
Jeremia	5	22		den Sand zur Grenze	17	5	85	0		
Jeremia	15	8	עצבור מחול	mehr, als Sand	289	1	289	-	1	
Jeremia	15	8		als Sand	17	5	85		-1	
Jeremia	33	22	לא ימד	nicht zählenkann	17	5	85	0	110016	
Jeremia	33	22	חול היסט	den Sand am Meer, so	170	1	170		-1	
Hesekiel	29	4		[samt] allen Fischen	153	3	469		11 100	-2
Hesekiel	47	9	ראה הדגה לבה מאד		289	1	289	0		
Hesek iel	47	9		Fische	17	1	17	ŏ		
Hesekiel	47	10	12-T2-T2-T2-T2-T2-T2-T2-T2-T2-T2-T2-T2-T2	Fische im großen Meer	170	3	510	0		

# 10.1 "153" - Fische im Netz (4)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				FISCHE TOPES					Datei: Seite:	153 2
Basisvert:				153 (εκαυτον αιεντηκονται τριών) × 8			200 2000			
Bibel Referenz				Lukas 9: 13 (Johannes 21:11)	Theor	natische	r Wert		Cluste	ru -
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Hesek iel	47	10	ועת יכו	Fischeim Meer	153	3	469			-2
Hesekiel	47	10	דגת	Fische	17	24	408		-1	
Jona	2	1	י מי יחוה דגגוול לבלע	der Herr ließ einen gr. Fisich kommen,zu verschlingen	153	2	306			2
Jona	2	1	דג גדול		17	3	51		-1	
Jona	2	1	במעי הדג	im Leibe des Fisches	17	8	136			2
Jona	2	10	יאמר לדג	.sprach zu dem Fisch	289	1	289		-1	
Habakuk	1	9	יאסף כ		170	1	170		1	
Habakuk	1	14	תפשה אדם כדמי חים	lässt es den Menschen gehen wie den Fischen im Meer	153	6	918	0		
Habakuk	- 1	14		Menschen wie den Fischen im Meer	17	8	136	-	1	
Habakuk	1	15		Netze	17	15	255		1	
Hän	figk eit:	52	2000	Altes Testament		-	läufigkeit:	20	20	12
0000	ing cont.	-330				*			38%	
Matthäus	4	18	βαλλοντας αμφιβλησηρον εις την θαλασσαν	warfen ihre Netze ins Meer:	153	20	3.060	0		
Matthäus	4	18	βαλλοντας αμφιβληστρον εις	warfen ihre Netze ins	170	13	2.210	0		
Matthäus	4	18	πσαν γαρ αλεεις	denn sie waren Fischer	153	4	612			2
Matthäus	4	18	ησαν αleesς	sie waren Fischer	170	3	510	0		077
Matthäus	4	25	oylor mollor	große Menge	153	7	1.071		-1	
Matthäus	4	25	Tollor	Menge	289	1	289		1	
Matthäus	5	1	Ιδών δ∈ τους οχλους	[Als er aber] das Volk sah	153	21	3.213	0		
Matthäus	7	10	ιγθυν αιτησει μη οΦιν επιδώσει αυτώ	[er] ihn bittet um einen Fisich, eine Schlange biete?	153	32	4.896	0		
Matthäus	8	18	Ιδών ογλον	die Menge [um sich] sah,	153	11	1.683		1	
Matthäus	8	18	ογλον περι αυτον	die Menge um sich	153	12	1.836	0	100	
Matthäus	12	40	ην Ιωνας εν κοιλια κητους	wie Jona im Bauch des Fisches war	289	8	2.312		1	
Matthäus	12	40	τη κοιλια κητους	der Bauch des Fisches	289	5	1,445		- 10	2
Matthäus	12	40	του κητους	Fisches	17	104	1.768	0		
Matthäus	13	2	και τας ο ογλος επι τον αιγιαλον ειστηκει	und alles Volk stand am Ufer.	153	17	2.601	- 1	1	
Matthäus	13	2	και τας ο ογλος επι τον αιγιαλον	und alles Volkam Ufer.	170	12	2.040		Collin	2
Matthäus	13	2	nan mag o oylog emi	, und alles Vokam	153	13	1.989	0		110
Matthäus	13	2	ο ογίος επι αιγιαίον ειστηκει	und Vok stand am Ufer.	170	11	1.870			2
Matthäus	13	34	εν παραβολαις οχλοις	[Das alles reidete Jesus] in Gleichniss en zu dem Volk,	153	10	1.530	0		
Matthäus	13	47	ομοια σαγηνη	gleicht [das Himmelreich] einem Netz	153	3	469	-	17	2
Matthäus	13	48	ην ότε επίπρώθη αναβιβασαντές	Wenn es aber voll ist, ziehen [sie] es heraus	153	15	2.295		1	
Matthäus (mt)	13	48	καλα εις αγγεια	die guten in Gefäße	289	1	289		4	
Matthäus	14	21	οι εσθιοντες ησαν	[Die aber] gegessen hatten, waren	170	7	1.190			-2
Matthäus	14	21	εσθ1οντες	[Die aber] gegessen hatten,	170	5	850		-4	1000
Matthäus	15	35	160 o7 kG	das Volk	153	17	2.601		-1	
Matthäus	17	27	17θυν	Fisch	153	7	1.071		1000	-2
Matthäus	17	27	και αναβαντα πρώτον 17θην	und den ersten Fisch, der her aufkommt,	153	19	2.907		-1	
Matthäus	17	27	τον πρώτον 17θην	den ersten Fisch	170	17	2.890		-1	
Markus	1	17	eyear angoman	[ich will euch zu] Menschenfischern [machen!]	153	14	2.142		-1	

# 10.1 "153" - Fische im Netz (5)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				FISCHE 1789eC					Datei: Seite:	1
Basiswert:				153 (εκαιτον αιεντηκοντικ πριών) × 8						
Bibel Referenz				Lukas 9: 13 (Johannes 21:11)	Theor	natische	Wert		Cluster	<b>5</b> 0
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Markus	3	8	και πολυ πληθος απο Γαλιλαιας	und eine große Menge aus Galiläa	289	5	1.445	0		
Markus	3	8	ran rolu	und eine große	153	4	612		1	
Markus	3	8	rolu	große	289	2	578		0.1	2
Markus	4	1	και πας ο οχίος προς θαλασσαν	und alles Volk [stand auf dem Lande] am See.	153	15	2.295		-1	
Markus	4	- 1	πας ογίος προς την θαλασσαν	alles Volkam See	170	15	2.550		-1	
Markus	4	1	τας ογλος τρος	alles Volkam	1700	24	1.700		1	
Markus	4	1	την θαλασσαν	(der) See	170	5	850	0	6/1	
Markus	6	31	rollor	viele {bei der Speisung der 5.000 am Seie}	289	1	289		1	
Markus	6	41	αρτους	Brote	153	7	1.071	0	1000	
Markus	6	41	δυο ιχθυκς εμερισεν πικσιν	die zwei Fische teilte [er] unters ie alle.	153	16	2.448			2
Markus	6	41	τους δυο	die zwei	289	5	1.445		-1	- 380
Markus	6	44	τους αρτους	die Brote	170	12	2.040		1	
Markus	8	7	και ειγον	Unid [sie] hatten [auch einige Fisiche],	153	5	765		1	
Markus	8	7	ειγον ίγθυδια	hattenFis che,	17	104	1.768		1	
Lukas	5	2	or δe wleers	die Fischer	170	2	340	0	201	
Lukas	5	4	δι κτυα υμών	eure Netze	289	7	2.023			2
Lukas	5	4	αγραν	Fano	153	1	153			2
Lukas	5	5	επιρηματισου	auf dein Wort	153	8	1.224	0		
Lukas	5	5	ρηματι	Wort	153	3	469	0		
Lukas	5	5	τωρηματι σου χαλασω τα δικτυα	auf dein Wort will ich die Netze auswerfen	153	32	4.896	-5:	-1	
Lukas	5	6	ποιησαντες συνεκλεισαν πληθος 17θυων πολυ	taten, fingen [sie] eine große Menge Fische	153	31	4.743			-2
Lukas	5	6	ιγθυων πολυ	Menge Fische	153	16	2.448		1	- 100
Lukas	5	6	rolu	Menge	289	2	578			2
Lukas	5	6	17 θμών	Fische	170	11	1.870		-1	- 100
Lukas	5	9	επι τη αγρα των ιγθυών συνελαβον	über diesen Fang (von Fischen), den [sie]getan hatten	289	15	4335	n	10000	
Lukas	5	9	επι τη αγρα	über diesen Fang	170	3	510	- 500		-2
Lukas	5	9	17 θυων	[Fang] (von Fischen)	170	11	1.870		-4	- 2.7
Lukas	5	9	τών 17θμών συνελαβον	(von Fischen), den [sie]getan hatten	153	25	3.825		1	2
Lukas	5	10	νυν ανθρώπους	Von nun an [wirst du] Menschen [fangen.]	170	13	2.210	0		3
Lukas	9	13	ιγθυες δυο	zweiFische	1700	1	1.700	- 3		- 2
Lukas	9	13	Tighet	Fische	153	8	1.224	0		
Lukas	9	13	εις παντα λαον τουτον	für alle diese Leute Essen [kaufen.]	153	13	1.989	_	-1	
Lukas	9	13	laov	diese Leute	153	1	153		1000	>2
Lukas	9	13	τουτον	diese	170	17	2.890	0		
Lukas	11	11	αντι 17θ μος οΦ1ν αυτώ επιδώσει	, eine Schlange für einen Fisch biete?	153	32	4.896	-5:	-4:	
Lukas	24	42	επεξωναν αυτώ ιγθυος	Und [sie] legten ihm ein Stück [gebratenen] Fisch vor.	289	13	3,757			-2
Lukas	24	42	ιγθυος οπτου	ein Stück gebratenen Fisich	170	13	2.210		-1	- 100
Lukas	24	42	OT100	gebraten	153	6	918			-2
Johannes	6	10	ανεπεσαν οι ανδρες τον αριθμον	lagerten sich [etwa 5.000] Männer	153	10	1.530			2
Johannes	6	10	οι ανδρες τον αριθμον ώς	etwa [5.000] Männer	153	14	2.142			-2
Johannes Johannes	6	10	том прибиом СС	et ve	1700	1	1.700	0		- 65
Johannes	6	11	εκ των οψικριών	von den Fischen.	153	19	2.907	-	-1	

# 10.1 "153" - Fische im Netz (6)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				FISCHE 1789ec					Datei: Seite:	153
Basisvert:				153 (εκαυτον ατενιπηκονιαν πριών)×8					OCIO.	
Bibel Referenz				Lukas 9: 13 (Johannes 21:11)	Theor	natische	- Modert		Cluster	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	100000000000000000000000000000000000000	Vielfa.	Total		Wert	-
Johannes	21	6	το δικτυον	das Netz	153	8	1.224	0		_
Johannes	21	6	μφη	[zur Rechten] (Seite)	153	1	153	0		
Johannes	21	6	ελκυσαι τσγυον από του πληθούς των 178 υων	konnten's (nicht) mehr ziehen wg. der Menge der Fische	153	44	6.732		340	
Johannes	21	8	συρονίτες το διικτύον τηθυών	zogen das Netz mit den Fischen.	170	26	4.420			- 2
Johannes	21	8	συρον τες το δι κτυ ον	zogen das Netz	170	15	2.550		F-46	
Johannes	21	8	το δικτυον 178 μών	das Netz mit den Fischen.	17	182	3.094		-1	
Johannes	21	9	και ο ψαριον επικειμενον	und Fische darauf	153	13	1.989	0	107016	
Johannes	21	10	τών οψικριών ών επικσικτε	den Fischen, die (ihr jetzt) gefangen habt!	289	15	4.335			- 2
Johannes	21	10	(i)v	die	170	5	850	0	_	
Johannes	21	11	ειλκυσεν δικτυον εις την γην μεστον ιχθυών	zog das Netz an Land, voll großer Fische, 153.	153	54	8.262	-	-1	
voliannes	200	7.00	μεγαλών εκαπον πεν πηκοντα τριών		100		0.202			
Johannes	21	11	ειλκυσεν δικτυον εις την γην μεστον ιχθυών	zog das Netz an Land, voll (großer) Fische	153	31	4.743		-4	_
Johannes	21	11	то буктвом	das Netz	153	8	1.224	0	100	
Johannes Johannes	21	11	ειλκυσεν δικτυον εις την γην	zog das Netz an Land	170	13	2.210	90		3
Johannes	21	11	δικτυον εις	das Netz an	153	7	1.071		_	-
Johannes	21	11	μεγαλών ειακτον πενιπηκονται τριών	großer [Fische], hundertdreiundfünfzig	153	23	3.519	0		_3
Johannes	21	11	εις γην μεστον ιχθιών μεγαλών	an Land, voll großer Fisiche	170	22	3.740	0	-1	_
Johannes	21	11	1χθυών	Fische	170	11	1.870		-4	
Johannes Johannes	21	13	διδώσιν αυτοις οψαριον ομοιώς	gibt's Innen, desgleichen auch die Fische	170	25	4.250	0	56(1)	_
Johannes Johannes	21	13	διδώστο κυτοις σψικριού όμοιως	gibt's innen, die Fische	153	20	3.060	0	-	_
Johannes Johannes	21		ομοτώς		170	7	1.190	0		
Jonannes Römer	9	13	η ο αριθμος	desigleichen auch	170	3	510	U	-	
20.7111000		27		[Wenn] die Zahl					-	- 5
Römer	9	27	η κριθμος νιών	[Wenn] die Zahl der (Söhne)	1700	1	1.700		- 2	-2
Römer	9	27	αριθμος υτών τσραηλ	die Zahl der Israeliten	170	12	2.040		-1	-00
Römer	9	27	αριθμος νιών ισραηλώς η αμμος	die Zahl der Israeliten (wäre) wie der Sand	1700	2	3.400		1 22	_3
Römer	9	27	των υτών τσραηλ ως αμμος θαλασσης	der Israeliten [wäre] wie der Sand am Meer	170	28	4.760	~	-1	
Römer	9	27	ισραηλ όζ αμμός	der Israelitenwie der Sand	1700	1 .	1.700	0	- 22	
Römer	9	27	ος η αμμος	wie der Sand	170	8	1.360		-1	
Römer	9	27	υπολειμμα σωθησεται	[so wird doch nut] ein Rest gerettetwerden;	170	13	2.210	_	-1	- 00
Römer	9	27	θαλασσης το υπολειμμα σωθησεται	am Meer,wirdein Rest gerettet werden	170	19	3.230			-3
Römer	9	27	ισραηλ ύζ η αμμος της θαλασσης το υπολειμμα	der Israelitenwije der Sand am Melerein Rest	170	23	3.910		1	
1. Korinther	9	22	10,010	allen	170	2	340		1	
Hebräer	11	12	οζ η αμμος η απο αχειλος θαλασσης η αναριθμητος		170	23	3.910	0		
Hebräer	11	12	ύς η αμμος	wie der Sand	170	8	1.360		-1	
Hebräer	11	12	η αμμος παρα χειλος της θαλασσης αναριθμητος	der Sand am Ufer des Meieres, der unzählbar ist	1700	2	3.400		90.000	2
Hebräer	11	12	η παραχειλος θαλασσης η αναριθμητος	[Sand] am Ufer des Meeres, der unzähbar ist	170	15	2.550		1	
Offenbarung	7	9	οχλος πολυς ον αριθμησαι αυτον ουδεις εδυνατο	eine große Zahl, die niemand zählen konnte,	1530	3	4.590		-1	
Offenbarung	7	9	οχίος ποίης ον	eine große Zahl, die	170	11	1.870	0	100	
Offenbarung	7	9	οχίος ποίυς	eine große Zahl,	17	103	1.751		-1	
Offenbarung	7	9	αριθμησαι αυτον ουδεις εδυνατο	niemand zählen konnte,	170	16	2.720		-1	
Offenbarung	8	9	τριτον τών κπισματών τών εν θαλασση	[der] dritte Teil der lebendigen Geschöpfe im Meer	153	35	5.355	0	100	
Offenbarung	8	9	τριτον κπισματών	dritte Teil der lebendigen Geschöpfe	170	15	2.550		1	

# 10.1 "153" - Fische im Netz (7)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Dartei: 5 Seite: 1			H				FISCHE 170mc			-	Merkmal: Schlüsselwort:
							153 (εκκυτον πεντηκοντικ τριών)×8				Basiswert:
Cluster		lort	or V	natisch	beam	Th	Lukas 9:13 (Johannes 21:11)				Bibel Referenz
Wert				Vielfa.			Text, deutsch	Text, hebräisch / griechisch	ers		Buch
	0	850		5	170	17	Und [er] trat an den Strand	και εσπαθη επιαμμον	18	12	Offenbarung
	0	850		5	170		den Strand des Meeres	αμμον θαλασσης		12	Offenbarung
29	21-28	1.360	0	8	170		Strand des Meeres	αμμον της θαλασσης	18	12	Offenbarung
5		4.250	i.	25	170		()deren Zahl [st] wie der Sand [am Meer].	ων ο αριθμος αυτών ως αμμος	8	20	Offenbarung
+	0	850	100	5	170		deren	ω στητορος κυτου σις κημος		20	Offenbarung
2	2.00	3.400	1	2	700		deren Zahl [st] wie der Sand	ο αριθμος αυτών ώς αμμος		20	Offenbarung
				15			deren zani (stywie der Sand	αντών ως σερισμός αντικήσης		20	Offenbarung
1.1		2.550			170						
-1		1.360		8	170	17	wie der Sand	ως η αμμος	8	20	Offenbarung
50 3 42% 28	36 30%	figk eit:	Häu				Neues Testament		19	figkeit:	Häu
1 3-922-1 C	100000	200 00					New York			24 26 3	
70 4	56 33%	igk eit:	Häu	- 1			Gesamt		71	figkeit:	Häu
Harmon Processes	2220-00 t										
-		-	+								
			1								
			+								
										_	
			-							-	
			+							-	
		_	+								
			+								
			+								
			-								
			-								
			-								

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 10.2 "425" - Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes (1)

- Die Schlüsselstelle für die Zahl **425** ist Genesis 1:26 "Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und...". Der Teilsatz "herrschen über die Fische im Meer" stellt die Verbindung zum vorherigen Abschnitt dar. Er enthält 3 Vielfache der Zahl 153 bzw. 170. Über Genesis 1:26 wird das Thema "Fische" als Symbol für "Menschen" mit dem Thema "Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes " verknüpft.
- Das Schlüsselwort ist "machen" (נעשה) im Sinne von "erschaffen" aus Genesis 1:26 mit einem Zahlenwert von 425 = 17 x 25. Die Zahl 17 (Fische als Symbol für Menschen) verbindet die theomatischen Werte 153 und 425. In Genesis 1:27 heißt es "[Gott] schuf den Menschen zu seinem Bilde" (יברא אדם בצלמו) mit einem Zahlenwert von 425 (+1).
- In nahezu jeder Textstelle des Alten und des Neuen Testaments, die die Erschaffung des Menschen als Ebenbild Gottes zum Inhalt hat, lassen sich Vielfache der Zahl 425 finden. Dies ist ungewöhnlich, da die Zahl 425 relativ groß und ein häufiges Auftreten damit eher unwahrscheinlich ist.
- Umsomehr überrascht die Klarheit der Zahlenstruktur in der folgenden Tabelle (überwiegend einstellige Vielfache!). Die Klarheit ist erwartungsgemäß im Alten Testament noch deutlicher ausgeprägt als im Neuen Testament. Sie zeigt, dass es sich um ein wichtiges Thema handelt und bestätigt gleichzeitig, daß das AT und das NT eine untrennbare Einheit bilden.
- Die Zahl "25" = 5 x 5 als Zahlenvielfache hat ebenfalls eine hohe symbolische Bedeutung. Der Zahlenwert 5 oder 500 steht in der Bibel für die Einzigartigkeit und Ewigkeit Gottes und ist immer dann zu finden, wenn es im Bibeltext um diesen göttlichen Aspekt geht. Das hebräische Wort für "Mensch" ist "Adam" (Genesis 5:2) und hat in Verbindung mit dem Artikel "ה" (האדם) den theomatischen Wert "50".
- Interessant ist auch, dass die drei zentralen Worte des Begriffes "Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes" in der griechischen Sprache alle den theomatischen Wert 425 haben:

```
"Mensch" (\alphaνδρος): 425 1. Timotheus 2:12 "geschaffen" (\epsilonποιησαν): 425 (-1) Matthäus 19:4 "Ebenbild" (\epsilonικονος): 425 Römer 1:23
```

- In diesem Zusammenhang findet sich ein weiterer wichtiger Aspekt in dem ersten Brief an die Korinther, Kapitel 15, Verse 22,45 und 47. Adam ist ein Vorgänger von Jesus Christus, der hier als "zweiter Adam" bezeichnet wird. Der zentrale Aspekt ist in Vers 22 enthalten "Denn wie alle in Adam sterben, so werden sie in Christus alle lebendig gemacht werden." Dass diese Textstellen Vielfache der "Schöpfungszahl" 425 enthalten deutet daraufhin, dass Gott als der Vater und Schöpfer eine Einheit mit dem Sohn bildet und der zum ewigen Leben gelangende Mensch eine Schöpfung in Jesus Christus ist. Dieser Aspekt findet sich in den Briefen des NT wieder wie die folgende Tabelle zeigt.
- Eine Zusammenstellung der von Del Washburn veröffentlichten Vielfache der Zahl 425 im Alten und Neuen Testament im Zusammenhang mit dem Menschen geschaffen als Ebenbild Gottes zeigen die folgenden Seiten.

# 10.2 "425" - Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes (2)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort:	-			Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes					Datei: Seite:	425 1
Basiswert:				425		ucoecus.	1.00000000			
Bibel Referenz:	9			Genesis 1:26	Theor	natische	r Wert		Cluster	eu.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Genesis	1	22	יאר ורדון מליאו אם אדע	Seid fruchtbar und mehret euch und erfülletauf Erden	425	3	1.275	0		
Genesis	1	26	ingy)	[Lasset uns Menschen] machen	425	1	425	ō		
Genesis	4	27	는 보고 있는 보고	[Gott] schuf den Menschen zu seinem Bilde,	425	4	425	3	940	
Genesis	2	7		machte [Gott d.H.] den Menschen aus Erde vom Adker	425	2	850	0		
Genesis	2	7	את אדם עפר האדמה		425	2	850		-4	
Genesis	2	8	אני אוט עבו לואונוול	den Menschen, den er gemacht hatte	425	2	850		1	
Genesis	2	22	את צלע אשר לק ח מן אודם לאשה	Frau [aus] der Rippe, die er von dem Menschen nahm	425	4	1.700		4	
Genesis	2	23		Bein von meinem Bein und Fleis ch von meinem Fleisch	425	4	1.700	0	1551E	
Genesis	5	1	בעם עצם מעצכמי בפין מבפין תולדת אוים ביום ביא אלחים אוים		425	3	1.275	-		2
Genesis Genesis	5	2		[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]	425	1	425	0		4
Genesis Genesis	6	1		[und gab] ihnen den Namen "Mensich"	425	1	425	0		
	6	6		die Menschen sich zu mehren begannen auf [Erden]	425 425	2	850	U	- 40	
Genesis			כי עשה את אדם				The second second		1	
Genesis	6	6	trea hey	die Menschen gemacht hatte	425	1	425	0		
Genesis	6	7		die Mensichen, die ich geschaffen habe,von	425	4	1.700	0	-	
Genesis	6	7		, dass ich sie gemacht habe	425	2	850	0		
Deuter.	4	32		von dem Tage an, da [Gott] geschaffen hat	425	2	850	0		
Psalmen	100	3		Er hat uns gemacht	425	1	425		1	
Jesaja	44	24		[Ich bin] der Herr, der alles schafft,	425	1	425	0		
Jesaja	54	5	עשיך יתוה	der dich gemacht hat, Herr Zebaoth	425	1	425		1	
Jesaja	57	16	אני עשיתי	, [den] ich geschaffen habe	425	2	850		1	
Jona	1	9	עשהים	, [der] das Meer gemacht hat	425	-4	425	0		
Häufi	ak eit:	21		Altes Testament		н	äufigk eit:	12	8	1
		- 100 to				- //-			38%	5%
Matthäus	19	4	EXCITION	schuf [sie als Mann und Frau]	425	1	425		-1	
Matthäus	19	5	σκοιακ μικν	ein Fleisch	425	1	425			-2
Markus	4	1	την θαλασσαν	[der] See	425	2	850	0		
Johannes	3	16	ωστε τον υτον μονογενη	dass erseinen eingeborenen Sohn	425	6	2.550	Α.	1	
Johannes	3	16	τον πιον τον μονογενη εδώκεν	seinen eingeborenen Sohn gab,	425	6	2.550	O	701	
Johannes	5	18	νεννηθεις εκ θεου	Gott seisein Vater	425	2	850		-1	
Römer	ĭ	23	EIIDWC	Bild	425	1	425	0	10.10	
Römer (mt)	5	14	αλλ εβασιλευσεν θανατος απο Αδαμ μεγρι	herrschte der Tod von Adam an bis	425	6	2.550	0	-	2
Römer (mt)	5	14	ο θανατος απο	Tod von	425	2	850	_		2
Römer (mt)	5	14	ο ο κυκτος καιο ος εστι τυαιος του μελλουτος	[Adam], welcher ist ein Bild dessen, der kommen sollte.	425	8	3.400	0	-	- 4
	6	6	ος εστι τυπος του μελιούτος Σπαλαιος αυθρώπος		425 425	4	<ul> <li>Contract (Contract)</li> </ul>	0		2
Römer	8	3		unser alter Mensch	425 425	5	1.700			
Römer	- 15		τον εαυτου υιον	[Er sandte] seinen Sohn		1.00	2.125	- 0	:1	
Römer	8	29	ει πονος	Bild [seines Sohnes]	425	1	425	0	100	
Römer	9	20	πλασμα τω πλασαν τι	[Spright auch] ein Werk zu sienem Meister:	425	5	2.125		:-1	
Römer	9	21	εκ του αυτου Φυραματος ποιτραι μεν εις τιμην	, aus demselben Klumpenzu ehrenvollemzu machen.	425	11	4.675	0	20	
1. Korinther	11	7	κατακαλυπτεσθαι την κεφαλην εικών και δοξα	das Haupt [nicht] bedecken,Bild und Abglanz	425	8	3.400		1	
1. Korinther	11	7	εικών θεου υπαρχών	denn er ist Gottes Bild	425	8	3.400	0	1	

# 10.2 "425" - Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes (3)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal:				Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes					Datei:	425
Schlüsselwort				THE CONTRACT OF THE CONTRACT O					Seite:	2
Basisvert:				425						
Bibel Referenz	20			Genesis 1:26	Theon	natische	r Wert		Cluster	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
1. Korinther	11	9	ουκ εκτισθη ανηρ δια γυναικα	[Und der] Mann ist nicht geschaffen um der Frau willen	425	4	1.700	9	1	
1. Korinther	15	22	και εν τω Χριστώ ταντες ζωστοιηθησονται	.so werden sie in Christus alle lebendig gemachtwerden.	425	13	5.525	0		
1. Korinther	15	45	εγενετο πρώτος ανθρώπος Αδαμ εις ψηχην ζώσαν	Der erste Mensich Adam, "wurde zu einem lebendigen Wiesen"	425	15	6.375	0		
1. Korinther	15	45	ο πρώτος ανθρώπος Αδαμ	Der erste Mensch Adam	425	7	2.975		1	
1. Korinth. (mt)	15	47	ο δευπερος ανθρώπιος ο κυρτος εξ	der zweite Mensch (ist) vom	425	8	3.400		-1	
1. Korinther	15	48	οιος ο γοικος ποιουποι γοικοι	Wie der irdische ist, so sind auch die irdischen;	425	8	3,400	0		
1. Korinther	15	48	οιος χοικος τοιουτοι	Wie der irdische ist, so sind auch	425	6	2.550	0		
1. Korinther	15	49	και καθύζ εφορεσαμεν την εικονα	Und wie wir getragen haben das Bild	425	6	2.550		1	
1. Korinther	15	49	την εικονα επουρανιου	das Bild des himmlisichen.	425	4	1,700	0	100	
2. Korinther	3	18	την αυτην εικονα	sein Bild	425	3	1.275			-2
2. Korinther	4	4	της δοξης Χριστού ος εστίν είκων	[von] der Herrlichk eit Christi, welcher ist das Ebenbild [Gottes.]	425	10	4.250	0		757
2. Korinther	4	4	Χριστουος εστιν ειπών	Christi, welcher ist das Ebenbild	425	8	3.400	0		
Ephes er	2	10	αυτου ναρ	[Denn wir sind] sein [Werk, geschaffen]	425	3	1.275	0		
Ephes er (vn)	2	15	εις ενα ποινον ανθρώπον	einen neuen Menschen [schaffe]	425	4	1,700	7 20	4	
Ephes er	3	11	ην εποιήσεν εν χριστώ	Diesenhat Gott ausgeführt in Christus	425	6	2.550	i.	1	
Philipper (vn)	2	7	εν ομοτώματι ανθρώπου γενομενος	ward den Menschen gleich	425	8	3.400	ŧ –	-4	
Kolosser	1	15	ος εστιν εικών του θεου	Er ist das Ebenbild des [unsichtbaren] Gottes,	425	7	2.975	5	-1	
Kolosser	1	16	οπιεν αυτώ εκποθη παντα εν	Denn in ihm ist alles geschaffen, was im	425	7	2.975	0	2543	
1. Thessal.	1	10	νιον αυτου	seinen Sohn	425	4	425		1	
1. Timotheus	2	12	ενόρος	Mann	425	1	425	0		
1. Timotheus	2	13	Αδιαμ γιαρ πρωτος	Adam [wurde] zuerst [gemacht]	425	4	1,700	o		
Hebräer	1	2	לו סט זמנו פ מסודקדפי יוסטק מונטימב	durch den er auch die Welt gemacht hat.	425	7	2.975	ŏ		
Hebräer	- 4	3	(A)	[er] ist [der Abglanz]	425	2	850	0		
			859	[et] or fact, regional.	11.00					
Häu	figkeit:	40		Neues Testament		Н	äufigkeit:	20	15	5
								201%	38%	13%
Häu	figk eit:	61		Gesamt		Н	äufigk eit:	32 52%	23 38%	6
								abeni.	ecous :	

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 10.3 "90" - Der verlorene Sohn (1)

- Die Geschichte vom verlorenen Sohn im Lukas-Evangelium 15:11-32 und der damit verbundene theomatische Wert "90" öffnen die Tür zu einem zentralen Thema der Bibel. Dieses Thema tritt wegen seiner hohen Symbolkraft im offenen Bibeltext nicht so klar zu Tage wie andere Themen.
- Mit dem theomatischen Wert "90" wird die Zahl 9 aus den 153 (= 17 x 9) Fischen aufgegriffen. Damit wird auch hier eine Verbindung zum Thema "Menschen" hergestellt. Der Faktor 3 x 3 = 9 bzw. **90** rückt aber den himmlischen Aspekt mehr in den Vordergrund.
- Im Vorgriff auf Abschnitt 13 soll hier ein wichtiges Thema vorweggenommen werden, das entscheidend ist für das volle Verständnis der Geschichte vom verlorenen Sohn, wenn nicht gar der gesamten Bibel. Zahlreiche offene Bibeltextstellen und die zugehörigen theomatischen Zahlenstrukturen deuten daraufhin, dass es nach der Schöpfung zu einer "Rebellion" eines Teils der von Gott erschaffenen himmlischen Heerscharen im Himmel kam. Unsere Existenz auf Erden, symbolisch beginnend mit der Geschichte von Adam und Eva, über die Geschichte des Volkes Israel bis hin zur Kreuzigung von Jesus Christus, d.h. letztlich die gesamte Bibel von Genesis bis zur Offenbarung des Johannes, scheint ein Bericht dieses Ereignisses, seiner Folgen und den Ansätzen zu ihrer Überwindung zu sein. Mehr davon in Abschnitt 13. Für die Geschichte vom verlorenen Sohn hier nur soviel: Die beiden Brüder stehen symbolisch für die Anzahl der treu bei Gott verbliebenen Engel und für die Anzahl der von Gott abgefallenen Engel. Der verlorene Sohn repräsentiert letztere.
- Die Zahlen 90 und 900 sind zwei der Schlüsselzahlen in Theomatics für Engel oder himmlische Heerscharen. Es handelt sich dabei um eine sehr große "unzählbare" Anzahl von Wesen. Ein Synonym für Engel oder himmlische Heerscharen ist auch das Wasser. Nach Del Washburn trennt Gott in Genesis 1:6-8 Wasser von Wasser oder symbolisch eine Schar Engel von einer zweiten: "Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, die da scheide zwischen den Wassern. Da machte Gott die Feste und schied das Wasser unter der Feste von dem Wasser über der Feste. Und so geschah es. Und Gott nannte die Feste Himmel."
- Das Schlüsselwort in der Geschichte vom verlorenen Sohn ist das Wort Bruder "αδελφος" mit einem Zahlenwert von 810 = 90 x 9. Dass das Wort "Bruder" in der Geschichte vom verlorenen Sohn symbolisch für eine Schar von Engeln steht, zeigt der Vergleich mit folgenden theomatischen Werten:

```
אםים (Wasser) = 90 (Genesis 1:6,7) אםימ (die Wasser, die Menschen) = 90 (+1) (Jesaja) αστερες (Sterne) = 810 bzw. 90 x 9 (+1) (Off. 12:4) μυριασιν (Myriaden) = 810 bzw. 90 x 9 (+1) \lambda \epsilon \gamma \iota \omega \nu (Legion) = 810 bzw. 90 x 9 (+1) τοις αγγελοις (die Engel) = 900 bzw. 90 x 10 (+2) ουρανοις (Himmel) = 900 bzw. 90 x 10 (+1)
```

■ Der Ausdruck "die Engel im Himmel" aus Matthäus 22:30 hat einen theomatischen Wert von 900 x 3. Weiterhin ist es bedeutsam, dass "Sterne" (als Synonym für Engel) und "Myriaden" (= große unzählbare Anzahl) den gleichen theomatischen Wert haben.

# 10.3 "90" - Der verlorene Sohn (2)

- Bezeichnend für den himmlischen Bezug ist auch der theomatische Wert der folgenden Worte aus Lukas 15:18 "Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel" (Πατερ ημαρτον εις τον ουρανον):
   90 x 9 x 3 (+1).
- Ein weiterer Bezug zu den Engeln, die ihr angestammtes Heim verlassen haben, findet sich in Judas 6 "Auch die Engel, die ihren himmlischen Rang nicht bewahrten, sondern ihre Behausung verließen, hat er für das Gericht des großen Tages festgehalten mit ewigen Banden in der Finsternis":

```
die Engel (τοις αγγελοις) 900 bzw. 90 x 10 (+2) sondern ihre Behausung verließen (τους μη τηρησαντας εαυτων αρχην) 900 x 5 (+1) verließen (τηρησαντας) 900 x 13 (-2)
```

■ Die Verbindung zum theomatischen Faktor "153" zeigt sich thematisch explizit in den folgenden 3 Vielfachen des Faktors "90" aus Lukas 15:

```
Vers 12: der jüngere (νεωτερος)
90 x 17 = 1.530
Vers 25: der ältere (ο πρεσβυτερος)
90 x 17 = 1.530 (+2)
Vers 17: Wie viele Tagelöhner hat mein Vater (ποσοι μισθιοι πατρος)
90 x 17 = 1.530 (+2)
```

- Lässt man nur Sätze aus maximal 3 im Originaltext nebeneinanderstehenden Worten zu (excl. Artikel / Konjunktionen), so lassen sich in den 23 Versen aus Lukas 15:10-32 mit insgesamt 409 griechischen Worten 57 Vielfache des theomatischen Faktors "90" finden. Diese Häufigkeit ist signifikant nicht zufällig, ebenfalls die zugehörige Trefferverteilung von 40% (+/-0), 40% (+/-1) und 20% (+/-2). Der statistische Nachweis wird in Abschnitt 11 erbracht.
- In Lukas 15:10-32 sind u.a. weitere theomatische Faktoren wie folgt zu finden:

```
"172": für Trennung: σ δε διειλες = und er teilte 172 x 10 (+1) (Lukas 15:13)

ν = (die Wasser) teilten sich 172 (Exodus 14:21)

"103": für Kalb als Symbol für falsche Götter: ν ν = Kalb 103 x 10 (Lukas 15:30)

ν = Kalb 103 x 10 (Exodus 32:4)
```

Im gesamten Bibeltext trennt oder teilt Gott bei vielen Gelegenheiten (AT: Trennung von Licht und Dunkel, Trennung der Wasser, Teilung des Roten Meeres, Überschreiten des Jordan, etc. / NT: Trennung der Schafe von den Böcken, Trennung von Spreu und Weizen, Zerreißen des Vorhangs im Tempel, etc.).

In allen zugehörigen Textstellen finden sich Vielfache des Faktors 86 oder 172 (= 86 x 2 ) in großer Anzahl. Die Zahl "2" als Vielfaches wird ebenfalls häufig verwendet, um auf eine Trennung oder Teilung hinzuweisen. Der Faktor 172 kann damit auch als eine Verstärkung des Faktors 86 verstanden werden:

Genesis 1:6: "Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, die da scheide zwischen den Wassern." (מבדיל בין = 86 "scheide zwischen" ( יהי מבדיל בין = 172 (+1)

Exodus 14:31: "Moses" (משה)  $= 172 \times 2 (+1)$  "Moses" im NT (Apostelgeschichte 7:37): o M $\omega$ v $\sigma$ ης = 1.720 (-2) Psalm 78:13: "Er zerteilte das Meer und ließ sie hindurchziehen" "zerteilte" (בקע ) = 172

### Autor:

### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 10.3 "90" - Der verlorene Sohn (3)

- Bemerkenswert in der Geschichte vom verlorenen Sohn ist insbesondere, dass mit seiner Abkehr von falschen Göttern (Verschwendung und Hurerei) nicht ein anderes Tier sondern ein Kalb geschlachtet wird. D.h. der Anbetung falscher Götter wird mit der Rückkehr des verlorenen Sohnes zu seinem Vater ein Ende gemacht! Die besondere Bedeutung des Kalbs wird dadurch betont, dass der zugehörige theomatische Faktor 103 eine Primzahl ist.
- Im Neuen Testament wird das Wort "Kalb" nur fünfmal verwendet. Dreimal in der Geschichte vom verlorenen Sohn in Lukas 15 (Verse 23, 27 und 30), einmal in der Offenbarung des Johannes 4:7 und einmal in der Apostelgeschichte 7:41. Bei allen Textstellen treten Vielfache der Zahl 103 auf. Nach dem Tod von Jesus Christus am Kreuz scheinen die falschen Götter offensichtlich kein zentrales Thema mehr zu sein.
- Sehr viel häufiger treten das Kalb und der Faktor 103 im Alten Testament auf. Die wohl bekannteste Textstelle ist die Geschichte vom goldenen Kalb in Exodus 32:1-35. In nahezu jeder Referenz zum goldenen Kalb lassen sich hier Vielfache der Zahl 103 finden, insgesamt 37. Die Vielfachen sind vorwiegend aus dem einstelligen Bereich. Die Geschichte vom goldenen Kalb weist damit eine klare und eindeutige Zahlenstruktur zum Faktor 103 auf.
- Interessant ist auch, dass das Wort "Pulver" bzw. "feiner Staub", zu dem Götzenbilder in der Bibel häufig zerstampft werden, ebenfalls den theomatischen Wert 103 aufweist:

Exodus 9:9: staube (אבק) 103 Exodus 32:20: Pulver (דק) 103 (+1) Deuteronomium 9:21: Staub (דק) 103 (+1).

- Bezogen auf die Anbetung falscher Götter in Deuteronomium 4:19 hat auch das Wort "die Sterne" in der Schreibweise mit Artikel (הכוכבים) den theomatischen Wert 103. Der gesamte Teilsatz hat, wie erwartet, folgenden Wert:

  "... die Sterne, das ganze Heer des Himmels (את כוכבים כל צבא שמים)..." = 103 x 10 (+2) "... und fallest ab und betest sie an und dienest ihnen". In diesem Vers gibt es insgesamt 5 Vielfache des Faktors "103".
- Generell ist zu bemerken, dass im gesamten Bibeltext die Anbetung eines Kalbs oder Götzenbildes mit der Anbetung der Sterne oder der himmlischen Heerscharen in Verbindung steht, d.h. also mit der Anbetung falscher Götter und nicht mit der Anbetung Gottes selbst. Eine eindeutige Textstelle findet sich im 2. Buch der Könige 17:16 "... und ein Bild der Aschera und beteten alles Heer des Himmels an und dienten Baal ..."

Baal (בעל) 103 (-1) und dienten Baal (ויעבדו הבעל) 103 x 2 (-1) Bild der Aschera (אשירה) 103 x 5 (+1)

■ Eine Zusammenstellung der von Del Washburn gefundenen Vielfache der Zahl 90 in der Geschichte vom verlorenen Sohn zeigen die folgenden Seiten.

# 10.3 "90" - Der verlorene Sohn (4)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal:   Schlüsselwort				Bruder, als der verlorene Sohn <b>∉δ∈λ⊕ος</b>					Datei: Seite:	90
Basiswert:				90					sene.	- 191
Bibel Referenz		_		Jukas 15:27	There	matische	- 00-4		Cluster	
	<u> </u>	v	+0.100000000000000000000000000000000000	THE VEHICLE AND THE VEHICLE AN					Wert	
Buch	Кар.	vers	Text, griechisch	Text, deutsch	Рактог	Vielfa.	Total		wert	
Lukas	15	10	αμαρτώλω	Sünder	90	23	2.070			2
Lukas	15	11	νιους	Söhne	90	12	1.080	0		
Lukas	15	12	πακτιείπεν ο νεώπερος αυτών	und der jüngere von ihnen sprach	90	37	3.330			2
Lukas	15	12	και επεν νεώπερος	und der jüngere sprach	90	19	1.710		1	
Lukas	15	12	ο νεώτερος αυτών	der jüngere von ihnen	90	35	3.150		4	
Lukas	15	12	νεώτερος	der jüngere	90	17	1.530	0		
Lukas	15	12	πατερ δος μοι το επιβαλλον	Gib mir, Vater, [das Erbteil] das mir zusteht	90	17	1.530		17	82
Lukas	15	12	και διειλεν αυτοις βιον	und er teilte Hab und Gut unter sie	90	14	1.260			- 2
Lukas	15	13	νεωτερος υιος απεδημησεν	der jüngere Sohn zog	90	29	2.610		-1	- 100
Lukas	15	13	νιος κατεδημησεν	der Sohn zog	90	12	1.080		1	
Lukas	15	14	αυτου	er	90	13	1.170		1	
Lukas	15	15	exallmen	er hängte sich an	90	2	180	0	,cata	
Lukas	15	17	EKUTOV ELBOV EITE TOGOI	Da ging er in sich und sprach: Wie viele	90	25	2.250	ŏ		
Lukas	15	17	ποσοι μισθιοι παπρος	Wie viele Tagelöhner hat [mein] Vater	90	17	1.530	0		
Lukas	15	17	πατρος μου	mein Vater	90	14	1.260	- 50	1	
Lukas	15	17	εγω	ich	90	9	810			2
Lukas	15	18	πατερ τιμαρτον εις τον ουρανον	Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel	90	27	2.430		1	
Lukas	15	19	ειμι αξιος κληθηναι	ich bin nicht mehr wert, dass ich heiße	90	6	540		_	- 32
Lukas	15	19	νιος σου	dein Sohn	90	15	1.350	0		
Lukas	15	20	ηλθε προς πατερα	[er] kamzu [seinem] Vater	90	11	990		243	
Lukas	15	20	ηλθε προς πατερα αυτου	[er] kamzu seinem Vater	90	24	2.160	0	10.17	
Lukas	15	20	και κατεθιλησεν αυτον	und küs ste ihn	90	22	1.980	-	1	
Lukas	15	20	αυτου	[und kam zu] seinem [Vater].	90	13	1.170		1	
Lukas	15	20	αυτου	, [sah ihn] sein [Vater]	90	13	1.170		1	
Lukas	15	20	αυτου	[und küsste] ihn.	90	13	1.170		1	
Lukas	15	21	αυτώ ο υτος	der Sohn zu ihm	90	25	2.250		1	
Lukas	15	21	και ο υκετι ειμι	ich bin hinfort nicht mehr	90	10	900		4	
Lukas	15	21	ειμι αξιος κληθηναι	ich bin [hinfort nicht mehr] wert, dass ich [dein Sohn] heiße.	90	6	540		100	2
Lukas	15	21	עוסק סטע	dein Sohn	90	15	1.350	0		-
Lukas	15	24	οτι ουτος υιος μου	denn dieser mein Sohn	90	29	2.610	Ö		
Lukas	15	24	ο υτος μου	mein Sohn	90	14	1.260	0		
Lukas	15	24	νεπορος την πακτιανεζησε	war tot und ist wieder lebendig geworden;	90	9	810	o		
Lukas	15	24	The water for the state of the	er war verloren	90	23	2.070		243	
Lukas	15	25	ην ο υιος αυτου ο πρεσβυπερος	Aber der ättere Sohn war	90	39	3.510		1	
Lukas	15	25	ην ο υιος αυτου ο πρεορυπερος	Aberder Sohn war	90	22	1,980		24	
Lukas	15	25	ηνουιος	der Sohn war	90	9	810		10.17	- 2
Lukas	15	25	ο πρεσβυτερος	der ätere	90	17	1.530			-3
Lukas	15	25	ηγγισε τη οικια ηκούσε	als er nahe zum Hause kam, hörte er	90	15	1.350		1	
Lukas	15	27	οπ ο αδείφος	(dein) Bruder (ist gekommen)	90	14	1.260	0	201	
Lukas	15	27	eőel eoc	Bruder	90	9	810	ō		
Lukas	15	27	ταπρ σου τον μοσγον	dein Vater Kalb	90	29	2.610	- 10	-1	
Lukas	15	27	υγιαινοντα αυτον απελαβεν	er ihn ges und wieder hat	90	21	1.890	0	20.10	

# 10.3 "90" - Der verlorene Sohn (5)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregor USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselv Basiswert:				Bruder, als der verlorene Sohn æõe <b>λφ</b> ος 90					Datei: Seite:	90 2
Bibel Refer				Lukas 15:27	Theor	natische	- Wort		Cluster	
Buch	Kap.	Vers	Text, griechisch	Text, deutsch		Vielfa.	Total		Wert	:0
Lukas	15	28	ωργισθηδ∈ και	Da wurde er zornig und	90	13	1.170	0		
Lukas	15	28	ο ουν πατηρ αυτου	[ging] sein Vater	90	25	2.250	0		
Lukas	15	28	αυτο υ	sein [Vater]	90	13	1.170	0		
Lukas	15	29	ιδου ποσαυτα ετη δουλευω	Siehe, so viele Jahre diene ich [dir]	90	42	3.780			-2
Lukas	15	29	δουλενω	diene ich	90	19	1.710		F946	
Lukas	15	29	εντοίτην σου παρηίθον	habe dein Gebot übertreten	90	17	1.530		1	
Lukas	15	30	σου ουτος	dieser dein [Sohn]	90	19	1.710	0	201	
Lukas	15	30	υιος σου	dein Sohn	90	15	1.350	ō		
Lukas	15	30	εθυσκς κυτώ σττευτον μοσχον	,hast [du] ihm das gemästete Kalb geschlachtet	90	52	4.680	-	-1	
Lukas	15	31	εμα σα εστιν	was mein ist, das ist dein	90	9	810		20060	2
Lukas	15	32	οπ ο κόελφος σου ουτος	denn dieser dein Bruder	90	33	2.970	0		- 2
Lukas	15	32	κόελφος σου ουτος	dieser dein Bruder	90	28	2.520	ō		
Lukas	15	32	σου ουτος	dieser dein (Bruder)	90	19	1.710	0		_
Lukas	15	32	αδείφος	Bruder	90	9	810	Ö		
Lukas	15	32	νεκρος ην και εζησεν	war tot und ist wieder lebendig geworden,	90	9	810	0	-1	_
LUKAS	15	32	sexport is kin etiloes	war tot and ist wieder lebendig geworden,	80	8	010		1.51	
1	Häufigkeit:	57		Lukas 15:10-32		Н	äufigk eit:	23	23	11
							10	40%	. 40% .	1970
	-									
	_	-								_
	_						1			_
										_
	-									
		5								

#### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (1)

• "Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm **hundertvierundvierzigtausend**, die hatten seinen Namen und den Namen des Vaters geschrieben auf ihrer Stirn." (Offenbarung des Johannes 14:1)

```
144 (ρμδ; ρ = 100, μ = 40, δ = 4):

(die Zahl) 144 tausende (αριθμος ρμδ χειλιαδες):

144 x 10 (-1) Offenbarung 14:1 (mt-P47)

144 tausende (ρμδ χειλιαδες):

144 x 7 (+1) Offenbarung 14:1 (mt-P47)

144 x 7 (+1) Offenbarung 14:1 (mt-P47)

144 x 6 (+1) Offenbarung 14:1 (mt-P47)

Wer sind diese 144 tausende ?
```

- Die Offenbarung des Johannes, Kapitel 7 und 14, sind die wohl bekanntesten Bibeltextstellen, in denen die Zahl "144" offen zu Tage tritt. Schlüsselwort für die Zahl 144 ist die Zahl 144 selbst "ρμδ" sowie das Wort "die Auserwählten" (η εκλογη) aus dem Römerbrief 11:7 mit einem Zahlenwert von 144 = 12 x 12. Im Römerbrief 9:11 werden außerdem die "Auserwählten Gottes" beschrieben "εκλογην του θεου", Zahlenwert 1.440.
- Die folgende Zusammenstellung der theomatischen Ergebnisse zu Gottes auserwählter Zahl dient gleichzeitig zur Vorbereitung von Abschnitt 12: Bibelauslegung und Prophezeiungen. Die Bedeutung der Zahl 144 tausende wird nämlich unterschiedlich ausgelegt:
  - ▶ Die Zeugen Jehovahs basieren ihre Religion darauf, daß nur 144.000 Menschen in den Himmel gelangen werden.
  - ▶ In den USA (Scofield Reference Bible) ist der Glaube weit verbreitet, daß es sich wörtlich, entsprechend dem Bibeltext um 144.000 männliche, jungfräuliche Juden handelt, die in ihrem Leben nie eine Lüge gesprochen haben und die in den Zeiten großer Not am Ende aller Tage von Gott errettet werden, je 12.000 von 12 Stämmen Israels (vgl. Offenbarung 7:1-8, Numeri 26:1-51).
  - ► Die Zahl 144 tausende ist symbolisch zu verstehen und umfasst nicht das körperliche Israel sondern das spirituelle Israel, d.h. die Gemeinde Gottes.
- Theomatics bestätigt mit großer Eindeutigkeit die letztere Auslegung. Die Zahl 144 tausende steht symbolisch für das spirituelle Israel und damit für alle Gläubigen und die Gemeinde Gottes, was im folgenden gezeigt werden soll.
- Der Schlüssel zur Zahl "144 tausende" ist die richtige Übersetzung: ρμδ = 144, χιλιαδες (im Papyrus P-47: χειλιαδες) = tausende, d.h. <u>nicht tausend</u> sondern **tausende**, die Mehrzahl! Damit handelt es sich um tausende von 144, also eine unvorstellbar große Zahl, wie in Offenbarung 7:9 eindeutig beschrieben "..., eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen;..."
  (vgl. auch Daniel 7:10: "Tausendmal tausende dienten ihm. und zehntausendmal Zehntausende standen vor ihm.")
- Die Zahl 144 tausende umfasst nicht nur Juden, sondern alle Menschen, die an Gott glauben. Die "aus dem Glauben leben" (Römer 4:16) sind die wahren Abkömmlinge Abrahams, nicht die biologischen Nachfahren des Volkes Israel.
- Daraus läßt sich ableiten, daß es in Gottes Plan für seine Schöpfung immer nur ein Israel gab, das spirituelle Israel als die Gemeinde Gottes. Die Gemeinde begann nicht mit Jesus Christus, sondern mit der "Gemeinde in der Wüste" (Apostelgeschichte 7:38), d.h. mit dem spirituellen Israel des Alten Testaments. Gottes Plan für seine Gemeinde startete mit Abraham und wird vollendet durch Jesus Christus und die, die an ihn glauben, beim Hochzeitsmahl des Lammes (Matthäus 8:11). In Genesis 35:10 änderte Gott den Namen Jakobs um in "Israel": "Und so nannte er ihn Israel." (שמר ישראל) = 1.200 (-2)).

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (2)

- Die Zahl 144 ist das Produkt aus 12 x 12. Die Zahl 12 ist im gesamten Bibeltext eine der Schlüsselzahlen für Gottes Volk, die Heiligen, die Auserwählten und die Braut des Lammes. Jakob hatte 12 Söhne (Begründer der 12 Stämme Israels), Jesus hatte 12 Jünger, nach der Speisung der 5.000 blieben 12 Körbe mit Brocken übrig, der theomatische Wert für "Matthias", der Judas Iscariot als Apostel ersetzt, ist 120 (Μαθθιαν, Apostel. 1:26), etc. Die 12 Körbe mit den Brocken sind als ein Symbol für den Teil der Menschheit zu verstehen, der gerettet werden wird. Die Zahl 12 steht symbolisch für die komplette Zahl aller Gläubigen. Die Zahl 144 = 12 x 12 stellt eine Verstärkung dieses Aspekts dar.
- Der theomatische Wert 144 x 7 unterstreicht dabei insbesondere die Vollständigkeit der Zahl aller Gläubigen. In diesem Zusammenhang sind die folgenden Vielfache der Zahl 7 bzw. 700 zu sehen:

```
die Gemeinde (την εκκλησιαν) 700 (+2), Gemeinde (εκκλησιαν) 343 = 7 x 7 x 7 (+1) Apostelgeschichte 8:1
                                                                                      1. Timotheus 3:15
Gemeinde des lebendigen Gottes
                                          ( εκκλησια θεου)
                                                                         777 (+1)
die Hütte Gottes
                                         ( η σκηνη θεου)
                                                                        777 (+1)
                                                                                      Offenbarung 21:3
Gottes Bau
                                         ( θεου οικοδομη)
                                                                        777 (-1)
                                                                                      1. Korinther 3:9
7 Gemeinden in der Provinz Asien
                                          (ζεκκλησιαις εν Ασια):
                                                                         777 (+1)
                                                                                      Offenbarung 1:4 (P-47)
...Gemeinde, die herrlich sei und keinen Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern die heilig und
 untadelig sei (εκκλησιαν μη εχουσαν σπιλον η ρυτιδα η τι των τοιουτν αλλ ινα η αγια και αμωμος) = 7.777 (-1)
die sieben Gemeinden
                                                                         700 x 2 (+1) Offenbarung 1:4
                                         ( ταις επτα εκκλησιαις)
7 goldene Leuchter
                                         ( ζ λυχνιας χρυσας)
                                                                        700 x 4 (-1)
                                                                                      Offenbarung 1:12 (P-47)
```

■ Zusätzlich sei noch erwähnt, dass der theomatische Wert für alles, was mit dem Sabbat bzw. dem 7. Tag der Woche zu tun hat, aus Vielfachen der Zahl 77 besteht, ebenso wie für den Tag des Jüngsten Gerichts:

```
der Sabbat (ψεπ) 700 (+2) (Exodus 20:8) das Gesetz (τον νομον) 700 (Epheser 2:15) der Tag (ημερα) 77 x 2 / des Herrn (κυριου) 77 x 13 (-1) / der Tag des Herrn (ημερα κυριου) 77 x 15 (-1) (1.Tim.5:2) der Tag des Herrn (ημερα του κυριου) 77 x 25 (-1) (2. Thessalonicher 2:2) (...für) den Tag des Gerichts (ημεραν κρισεως) 77 x 20 (-1) (2. Petrus 2:9) (..an) dem Tag, an dem Gott das Verborgene...richten wird (η ημερα κρινει θεος κρυπτα) 77 x 20 (+2) (Römer 2:16)
```

■ In einem weiteren Exkurs ist neben der Zahl 12 für Gottes Volk die Zahl 13 zu nennen, die immer dann auftritt, wenn es um Gottes Volk als Gottes Eigentum geht. Die Zahl 13 ist damit eine weitere wichtige Zahl in Verbindung mit Gottes Volk. Folgerichtig lassen sich Vielfache der Zahl 12 x 13 = 156 in vielen Schlüsselstellen insbesondere des AT finden, bei denen es um Gottes eigenes Volk geht. Gottes eigenes Volk wird auch durch den Berg Zion symbolisiert:

```
...meines Volkes... (עמי) 120 (Exodus 3:7)
                                                                 mein Volk (את עמי ) 130 x 4 (+1) (Exodus 3:10)
...mein Volk.. (τον λαον μου) 120 x 9 (+1) / ..mein Volk Israel (λαον μου τον Ισραηλ) 130 x 11
                                                                                                     (Matthäus 2:6)
(Herr)...dein Volk (עמד יהוה) 156 (Psalm 94:5)
                                                                 Zion (ציון):
                                                                                       156
                                                                                                     (Psalm 2:6)
wie die Sterne im Himmel (ככוכבי שמים)
                                                                                       156 x 3
                                                                                                    (Genesis 22:17)
das heilige Volk (\epsilon\thetaνος αγιον) 156 x 3 / (das Volk des) Eigentums (περιποιησιν) 156 x 4
                                                                                                     (1. Petrus 2:9)
                                                                      13 \times 6 = 78
                                                                                                    (Matthäus 21:43)
Volk
                                    (\epsilon\theta v \epsilon i)
Gemeinde des lebendigen Gottes
                                     (εκκλησια θεου)
                                                                      156 \times 5 = 780 (-2)
                                                                                                     (1. Timoth. 3:15)
Berg Zion
                                    ( το ορος Σιων)
                                                                     156 x 12 (144 x 13) (-2)
                                                                                                    (Offenb. 14:1)
```

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche. zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

File: theomatics02c

### 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (3)

■ Im Zusammenhang mit der Zahl 12 ist auch die Zahl 12 x 2 = 24 von Bedeutung. Sie begegnet uns zusammen mit der Zahl 144 (= 12 x 12) in der Offenbarung des Johannes und steht für die 24 Ältesten. Diese werden in der Offenbarung des Johannes insgesamt 12 mal erwähnt! Es wird allgemein angenommen, dass die 24 Ältesten die Gemeinde Gottes repräsentieren. Zugleich stehen aber auch die 144 tausende repräsentativ für die Gemeinde Gottes. Nach Del Washburn zeigen die theomatischen Ergebnisse, dass beide Gruppen für die Gemeinde Gottes stehen, was auch die enge Verwandschaft der Zahlen 24 und 144 nahelegt. Der Unterschied zwischen beiden besteht darin, dass es sich bei den 144 tausenden um diejenigen handelt, die erst aus der großen Trübsal gekommen sind (Offenbarung 7:14). und bei den 24 Ältesten um diejenigen, die bereits die volle Reife in Christus erlangt haben, um mit Jesus Christus zu herrschen. Die enge Verwandschaft der Zahlenwerte 12, 24 und 144 zeigt sich häufig in ihrer Austauschbarkeit:

```
Offenbarung 4:4: ...auf den Thronen (saßen) 24 Älteste (επι θρονους κδ πρεσβυτερους) 1.440 x 2 oder 240 x 12
Offenbarung 7:13: ...einer der Ältesten ... sprach...
                                                  ( εις εκ των πρεσβυτερων λεγων) 1.440 x 3 oder 240 x 18
Lukas 10:20:
                 ...eure Namen im Himmel geschrieben sind.
                                        ( τα ονοματα εγγεγραπται εν τοις ουρανοις) 1.440 x 2 oder 240 x 12
Matthäus 3:2:
                 ...(denn) das Himmelreich (ist nahe)...
                                                           ( βασιλεια των ουρανων) 1.440 x 2 oder 240 x 12
[und ohne Artikel] ...(denn das) Himmelreich (ist nahe)...
                                                              (βασιλεια ... ουρανων)
                                                                                       144 x 12 (+2)
Matthäus 19:28: ... auch (sitzen) auf 12 Thronen und richten die 12 Stämme Israels.
                    ( και αυτοι επι δωδεκα θρονους κρινοντες δωδεκα φυλας Ισραηλ)
                                                                                      1.440 x 4 oder 240 x 24
                 ...richten die 12 Stämme Israels (κρινοντες δωδεκα φυλας Ισραηλ)
                                                                                       156 x 20 oder 240 x 13
[und mit Artikel]
                 ...richten die 12 Stämme Israels (κρινοντες δωδεκα φυλας του Ισραηλ) 144 x 27 (+1)
```

Zum Vergleich noch folgende Begriffe, die alle den Zahlenwert 2.400 haben:

```
(Und die 24 Ältesten) die vor Gott...
                                                                                         (Offenbarung 11:16)
                                                 ( οι ενωπιον του θεου)
                                                                          2.400 (-1)
...die Seelen
                                                 τας ψυχας)
                                                                          2.400 (+2)
                                                                                        (Offenbarung 20:4)
...die Toten, die in Christus gestorben sind,...
                                                 ( οι νεκροι εν χριστω)
                                                                          2.400
                                                                                        (1.Thessalonicher 4:16)
...die Erlösung...
                                                 την απολυτρωσιν)
                                                                          2.400 (-1)
                                                                                        (Epheser 1:7)
...der vollendeten Gerechten...
                                                 ( τετελειωμενων)
                                                                          2.400
                                                                                         (Hebraer 12:23)
...die den Sieg behalten hatten (über das Tier...) ( τους νικωντας)
                                                                           2.400 (+1)
                                                                                         (Offenbarung 15:2)
```

In Verbindung mit den 144 tausenden lässt sich in der Offenbarung die Zahl 31 bzw. 31 x 7 = 217 als ein weiterer theomatischer Faktor für die Heiligkeit, im Zusammenhang mit den hellen Kleidern und dem Blut des Lammes, finden:

```
Offenbarung 7:10: ...dem Lamm!
                                            (αρνιω)
                                                                            31 x 31
          7:13: ...mit den weißen Kleidern angetan... ( οι περιβεβλημενοι στολας λευκας)
                                                                            217 x 9 (+1)
          217 x 7
               ...im Blut...
                                             εν τω αιματι)
                                                                           217 x 7 (-2)
               ...Blut des Lammes
                                                                            31 x 32 (+1)
                                             αιματι αρνιου)
          17:6: ...Blut...
                                             αιματος)
                                                                            31 x 20 (+2)
```

Vielfache der Zahl 31 lassen sich an allen Textstellen der Bibel mit Bezug zum Lamm oder dem Blut Christi finden.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (4)

Zum Abschluss dieses Abschnitts sollen noch einige der Textstellen aufgelistet werden, die auf die 144 tausende als das wahre Israel und die wahren Nachkommen Abrahams hindeuten: Matth. 21:43: "Das Reich Gottes wird von Euch genommen werden... ( οτι αρθησεται αφ υμων βασιλεια του θεου) 1.440 x 3 (-2) ...[und] einem Volk gegeben, das seine Früchte bringt" ( δοθησεται εθνει ποιουντι καρπους αυτης) 144 x 24 "Dazu hat er uns berufen, nicht allein aus den Juden, sondern auch aus den Heiden" Römer 9:24: ...nicht allein aus den Juden,... ( ου μονον εξ Ιουδαιων) 144 x 15 oder 240 x 9 ... auch aus den Heiden. ( και εξ εθνων) 144 x 7 (+2) Kinder des lebendigen Gottes ( υιοι θεου ζωντος) Römer 9:26: 2.400(+1)Apostel. 7:23: den Israeliten (= den Söhnen Israels) (τους υιους Ισραηλ) 2.400 (-1) Genesis 35:10: "Und so nannte er ihn Israel." (יקרא שמו ישראל) 1.200 (-2) Matthäus 2:6: mein Volk Israel (λαον μου Ισραηλ) 144 x 7 (+2) Hebraer 8:10: "...das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel..." (η διαθηκη ην διαθησομαι οικω Ισραηλ) 144 x 12 Apostel. 2:36: das Haus Israel ( οικος Ισραηλ) 144 x 5 oder 240 x 3 (-1) Matthäus 10:6: "...den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel." ( τα προβατα τα απολωλοτα οικου Ισραηλ) 144 x 24 (+1) ...und über das Israel Gottes! (και  $\epsilon$ πι Ισραηλ του  $\theta$  $\epsilon$ ου) Galater 6:16: 144 x 12 (+1) ( και επι Ισραηλ θεου) 240 x 4 (-1) ...[welche] die Kinder Gottes...sind (εστιν τα τεκνα θεου) 1. Joh. 3:10: 144 x 12 (-2) Römer 9:6-8: "Denn nicht alle sind Israeliten, die von Israel stammen; auch nicht alle, die Abrahams Nachkommen sind, sind darum seine Kinder. Sondern nur >was von Isaak stammt, soll dein Geschlecht genannt werden<, d.h.: nicht das sind Gottes Kinder, die nach dem Fleisch Kinder sind; sondern nur die Kinder der Verheißung werden als seine Nachkommenschaft anerkannt." ...die Abrahams Nachkommen sind, [sind darum] seine Kinder... ( σπερμα Αβρααμ παντες τεκνα) 144 x 11 (-1) ...was von Isaak stammt, soll dein Geschlecht genannt werden,... ( εν Ισαακ κληθησεται σοι σπερμα) 144 x 11 ...was von Isaak stammt.... ( εν Ισαακ) 144 x 2 (-1) ...soll dein Geschlecht genannt werden,... ( κληθησεται σοι σπερμα) 144 x 9 (+1) Die vergleichbaren Worte aus Genesis 21:12 ergeben folgendes Zahlenmuster: ...nach Isaak (בי ביצחק = 240) / soll [dein Geschlecht] benannt werden (יקרא = 156 x 2 (-1)) ...sondern nur die Kinder der Verheißung werden als ... anerkannt. ( αλλα τα τεκνα επαγγελιας λογιζεται εις) 144 x 12 ...sondern nur die Kinder der Verheißung... ( αλλα τα τεκνα της επαγγελιας) 144 x 11 (+1) ...die Kinder der Verheißung werden ... anerkannt. ( τεκνα επαγγελιας λογιζεται) 144 x 8 (-2) ...die Kinder der Verheißung werden als ... anerkannt. ( τεκνα της επαγγελιας λογιζεται εις) 144 x 13 oder 156 x 12 (+1)

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA Galater 3:14:

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (5)

Die 144 tausende als das wahre Israel und die wahren Nachkommen Abrahams (Forts.):
 Wer sind nun diese Kinder der Verheißung? Die Kinder der Verheißung sind die Nachkommen Abrahams im Glauben, denen das himmlische Königreich versprochen wurde:

Apostel. 7:17: "Als nun die Zeit der Verheißung sich nahte, die Gott dem Abraham zugesagt hatte,..."
...der Verheißung...dem Abraham... (επαγγελιας τω Αβρααμ) 144 x 11 (-1)

Anmerkung: Die "11" steht für das versprochene Land, das das himmlische Königreich symbolisiert!

(vgl. Kapitel 10.1)

Römer 4:14: die Verheißung  $(\eta \in \pi \alpha \gamma \gamma \in \lambda \iota \alpha)$  144 (+2) Römer 4:20: ...(an der) Verheißung Gottes  $(\varepsilon \pi \alpha \gamma \gamma \in \lambda \iota \alpha \nu)$  1.440 (+2)

Galater 3:29: "Gehört ihr aber Christus an, so seid ihr ja Abrahams Kinder und nach der Verheißung Erben."

...so seid ihr ja Abrahams Kinder und nach der Verheißung Erben.

( αρα Αβρααμ σπερμα εστε και εραγγειαν κληρονομοι)

Erben ( κληρονομοι)

...Abraham hat Gott geglaubt... (επιστευσεν Αβρααμ τω θεω)

144 x 15

156 x 3

144 x 23 (+2)

Römer 4:3: ...Abraham hat Gott geglaubt... (επιστευσεν Αβρααμ τω θεω) 144 x 23 (+2) ...hat Gott geglaubt... (επιστευσεν τω θεω) 144 x 22 (+1)

...hat Gott geglaubt... ( επιστευσεν τω θεω) 144 x 22 (+1)

Römer 4:11: "So sollte er (Abraham) ein Vater werden aller, die glauben, ohne beschnitten zu sein, damit auch

ihnen der Glaube gerechnet werde zur Gerechtigkeit." ...Vater...aller, die glauben, (ohne beschnitten zu sein)...

( πατερα παντων των πιστευοντων) 144 x 36 (-1)

Galater 3:8: ...dass Gott die Heiden durch den Glauben gerecht macht.

( εκ πιστεως δικαιοι τα εθνη θεος) 2.400 (+2)

Römer 4:16: "Deshalb muss die Gerechtigkeit durch den Glauben kommen, damit sie aus Gnaden sei und die

Verheißung festbleibe für alle Nachkommen, nicht allein für die, die unter dem Gesetz sind, sondern

auch für die, die wie Abraham aus dem Glauben leben."

 Nachkommen aus dem Glauben der Segen Abrahams
 (τω σπερματι εκ πιστεως)
 144 x 24

 (η ευλογια του Αβρααμ)
 1.440 (+1)

Abraham ( $A\beta\rho\alpha\alpha\mu$ ) 144

Offenb. 14:12: **Glauben** (την πιστιν) **144 x 7** 

■ Anmerkung: Die Zahl "24" bzw. "240" und ihre Vielfache stehen auch für den Baum des Lebens im Garten Eden.

In allen 11 Textstellen der Bibel, die explizit vom "Baum des Lebens" sprechen, sind Vielfache von "24" oder "240" zu finden (Gen. 2:9, Gen. 3:22, Gen. 3:24, Sprüche 3:18, Sprüche 11:30, Sprüche 13:12,

Sprüche 15:4, Offenb. 2:7, Offenb. 22:2, Offenb. 22:14, Offenb. 22:17).

■ Eine Auswahl der von Del Washburn gefundenden Vielfache der Zahlen 12, 24 und 144 ist auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (6)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			144 TAUSENDE <b>թած շուհածո</b> գ	GOTT ES AUSERWÄHLTE ZAHL गु <i>र्वाधीलुग</i> (die Auserwählten)					Datei: Seite:	144
Basiswert:			144×7(+1)	144						
Bibel Referenz			Offenbarung 14:1	Römer 11:7	Theor	natische	r Wert		Cluste	F-11
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch		Vielfa.	Total		Wert	9-10
Genesis	12	7	לורעך אתן	Deinen Nachkommen will ich geben.	12	65	780	ğ		-2
Genesis	12	7	זרעך אתן את ארץ	Deinen Nachkommen will ich Land geben.	1440	1	1.440	0		
Genesis	12	7		will ich dieses Land geben.	120	13	1.560		4	
Genesis	21	12	כי ביצחק	nach is aak [soll dein Geschlecht benanntwerden]	240	1	240	0		
Genesis	21	12	יסיא	sollbenannt werden	12	26	312		-4:	
Genesis	35	10	שמר	(Israel) sollst du heißen.	120	3	360	0		
Genesis	35	10	ישראל		12	45	540		:40	
Genesis	35	10		Israel s olbt du heißen.	12	75	900	7	1	
Genesis	35	10		Und so nannte er ihn Israel.	1200	1	1.200	Ď.	100	-2
Exodus	3	7		mein Vok	12	10	120	0		-
Exodus	21	30	פריו	AND THE SECOND S	144	1	144			
Psalm	2	6	1.0 (2.2)	Zion	12	13	156	0		
Psalm	48	3		Berg Zion	120	3	360	1 3	1	
Psalm	48	3		Ziondie Stadt	144	6	884		College	2
Psalm	94	5		Herr, dein Volk	12	13	156	0		7.0
Jesaja	1	26		wirst du eine Stadt der Gerechtigkeit und eine treue Stadt heißen	144	9	1.296	ō.	1	
Jesaja	1	26	יסרא לו		120	3	360		1	
Jesaja	1	26	יסיא		12	26	312		-1	
Jesaja Jesaja	1	26		eine Stadt der Gerechtigk eit und eine treue Stadt	24	39	936		-1	
Jesaja	1	26		eine Stadt der Gerechtigk eit	240	2	480	Š.	-1	
Jesaja	1	26	נאמה		144	1	144		CST	2
Jesaja	27	13	בהר קוש ביוושלם	4.M.T.T. (1) 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1200	-4	1.200	6	-1	7.7
Jesaja	30	19		Du Volk Zions, das in Jerusalem wohnt	1200	1	1.200	1	100000	-2
Sacharja	8	3		dass [Jerusalem eine Stadt der Treue] heißen soll.	120	3	360	8		2
Sacharia	8	3		Jerusalem	12	40	588			-2
Sacharja	8	3	יחשלם וגיר	4-5-41-5-11-11-11-1-11-11-11-11-11-11-11-11-1	144	6	864	3		2
Sacharja	8	3	עיר אמת		240	3	720	i -	1	
Cachanja		-	31647 19	elle otadi dei (fede	270	100	, ,20	Î.	100	
USo	figk eit:	27		Ates Testament		100	äufick eit:	8	11	8
пас	ngreen.	- 20		Ate retained			a ungk en.		41%	
									11.00	
Matthäus	1	21	αυτος γαρ σώσει τον λαον αυτου	, denn er wirdsein Volk retten	144	28	4.032	0		
Matthäus	4	21	λαον αυτου	sein Vok	120	11	1.320		1	2
Matthäus	2	6	λαον μου Ισραηλ	mein Volk Israel	144	7	1.008	S		2
Matthäus	2	6	τον λαον μου	mein Volk	120	9	1.080		4	- 4
Matthaus Matthäus	3	2	τον λεον μου βεσιλειε των οπρενών	das Himmelreich	240	12	2.880	0	55E	
Matthäus	3	2	βασιλεία ο υρανών	das Himmereich	144	12	1.728	U		-2
Matthäus Matthäus	3	11		taufen	1200	12	1.728	0		-2
The second second			βαπηζώ	I-1770-761		1 114			1	
Matthäus	7	14	ζώην	Leben	144	6	964		1	
Matthäus	7	14	οι ευρισικοντες	, die [ihn] finden!	1440	1	1.440			
Matthäus	10	2	πα ονομαπα εστιν παυπα	Die Namen [aber der 12 Apostel] sind diese:	2400	1	2.400	0	-	
Matthäus	10	6	τα προβατα τα απολώλοτα οι κου Ισραηλ	den verlorenen Schafen aus dem Hause Israel	144	24	3.466		1	

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (7)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			144 TAUSENDE <b>риб <u>у</u>ет Лисбес</b>	GOTT BS AUSERWÄHLTE ZAHL ग्र <b>ार्जण</b> ग्रा(die Auserwählten)					Datei: Seite:	144
Basisvert:			144 × 7 (+1)	144	- 22	10000000	200,000		200 000 0	
Bibel Referenz			Offenbarung 14:1	Römer 11:7	Theon	natische	r Wert		Cluster	F.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Matthäus	12	49	μαθετας αυτου	[über] sein e Jünger	144	12	1.728		-1	
Matthäus	14	20	κλασματών	Brocken	1440	1	1.440			2
Matthäus	16	18	ερι παυτη πετρα οικοδομησω	auf dies en Felsen will ich [meine Gemeinde] bauen,	1440	2	2.880			2
Matthäus	16	18	πευτη	diesen	144	7	1.008		1	
Matthäus	19	28	και αυτοι επι δωδεκα θρονους	auch sitzen auf 12 Thronen [und richten]	240	11	2.640	0	11 11	
Matthäus	19	28	κρινοντες δώδεκα Φυλας του Ισραπλ	[und] richten die 12 Stämme Israels.	144	27	3.888		1	
Matthäus	21	31	την βασιλειαν θεου	Reich Gottes	144	8	1.152		1	
Matthäus	21	43	οτι αρθησεται αφ υμών βασιλεια του θεου	Das Reich Gottes wird euch genommen[werden]	1440	3	4.320			- 2
Matthäus	21	43	δοθησεται εθνει ποιουντι καρπους αυτης	einem Volk gegeben werden, das seine Früchte bringt.	144	24	3.466	0		- 75
Matthäus	22	2	γαμούς τω ύιω	seinem Sohn die Hochzeit [ausrichtete].	144	21	3.024	0		
Matthäus	22	10	ους ευρον	, wen sie fanden	144	9	1.296	310	-1	
Matthäus	22	10	ευρον	fanden	24	26	624		24	
Matthäus	24	13	ο υπομεινας εις τελος ουτος σώθησεται	Wer aber behant bis ans Ende, der wird selig werden.	1440	3	4.320		-1	
Matthäus	25	34	ευλο γημενοι πατρος	[Kommt her,] ihr gesegneten meines Vaters,	1440	1	1.440		50000	2
Markus	6	43	κλασματα δώδεκα κοφινών πληρώματα και απο τών		144	52	7.488	0		- 1
uk as	1	16	υιών Ισραηλ επιστρεψει	[Und] erwird vom Vok Israel bekehren.	144	21	3.024	ō		
Lukas	1	16	υιών Ισραηλ επιστρεψει επι	[Und] erwirdvom Vok Israel zu bekehren.	240	13	3.120		-1	
Lukas	1	68	εποιησεν λυτρώσιν λαω αυτου	[und] erlöstsein Volk	1440	3	4.320	0	1648	
Lukas	2	34	πηώσινν	Fall	1440	4	1.440	ŏ		
Lukas	2	34	αναστασιν πολλών	Aufstehen für viele [in Israe]	144	13	1.872		-1	
Lukas	10	20	THE OPPORTURE STREET OF TOTAL ORDER PORT	[dass eure] Namen im Himmel geschrieben sind .	240	12	2.880	0	15.15%	
Lukas	12	8	ο υιος ανθρώπου ομολογησει εν αυτώ	, den wird [auch] der Menschers ohn bekennen	1440	3	4.320	-		2
Lukas	14	16	TIC EXCITE OF TANK	machte ein großes Abendmahl	144	7	1.008	0		
Lukas	14	16	exore	machte	12	15	180	0		_
Lukas	14	23	αναγκασον εισείθει	nötige sie hereinzukommen,	144	5	720	o		
Lukas	18	7	EKLEKTUV KUTOU	seinen Auserwählten	2400	1	2.400	- 0	1	
Lukas	23	35	ο εκληκτος	der Auserwählte [Gottes]	144	5	720	O.	-	_
Lukas	24	21	ο μελλών λυτρουσθαι τον Ισραπλ	L der]   Israel erlösen werde.	144	23	3.312	-		2
Johannes	1	16	του πληρώματος	Fülle	2400	1	2.400		-4	4
Johannes Johannes	3	18	τιστενών εις αυτον	Wer an ihn glaubt	1440	2	2.880		1	_
Johannes	3	36	יייי פוני אייייי פוני אייייייייייייייייייייייייייייייייייי	[Wer] an den Sohn glaubt	144	18	2.592		1	32
Johannes	4	24	προσκυνουντας εν πνευματι	[ und] die ihn anbeten, [die müssen ihn] im G eist [anbeten.]	1440	2	2.880			2
Johannes Johannes	6	12	τα περισσευσαντα κλασματα	die übrigen Brocken	144	17	2.448		-	-2
Johannes Johannes	6	47	πιστευών εχει ζώην αιώνιον	Wer glaubt, der hat das ewige Leben.	1440	3	4.320		1	
	10							_	100	2
Johannes	25.73.22	27	τα προβατα τα εμα	Meine Schafe	1200	1	1.200		20	. 4
Johannes Johannes	10	28 29	καιούχ αρτασει τις αυτά εκ	und niemand wirdsie aus [meiner Hand] reißen.	144 144	19 7	2.736 1.008	0	-1	_
	200		δεδώκεν μοι	[Mein Vater, der] sie mir gegeben [hat],		100000		U:	0.20	
Johannes	11	24	αναστασει εν τη εσχατη ημερα	[bei] der Auferstehung am Jüngsten Tage.	2400	1	2.400	-	-1	
Johannes	11	24	ανασπασει	Aufers tehung	24	32	768	0		
Johannes	11	43	Ακζαρε	Lazarus	144	1	144	0		
Johannes	17	2	ινα παν ο δεδώκας	damit [er das ewige Leben gebe] allen, die du [ihm] gegeben	144	9	1.296	0		

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (8)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			144 TAUSENDE ρμό χειλικόες	GOTT ES AUSERWÄHLTE ZAHL <b>ग वहरीज़ग</b> (die Auserwählten)					Datei: Seite:	144 3
Basiswert:			144 × 7 (+1)	144	-22		1.000		4	
Bibel Referenz Buch	Кар.	Vers	Offenbarung 14:1 Text, hebräisch / griechisch	Römer 11:7 Text, deutsch		natische Vielfa.	r Wert Total		Cluste Wert	28
lohannes	17	2	παν ο δεδώκας αυτώ	, [damit er gebe] allen, die du ihm gegeben hast.	144	19	2.736	0		
lohannes	17	6	εφανερώσα ανθρώποις οια εδώκας μοι	[Namen] den Menschen offenbart, die du mir gegeben hast	2400	2	4,800	_		2
ohannes	17	6	τοις ανθρώποις ους εδώπας	den Menschen, die du [mir] gegeben hast.	1200	3	3,600	0		57
ohannes	17	6	τοις ανθρώποις ους εδώνας μοι	den Menschen, die du mir gegeben hast	120	31	3.720	ō		
ohannes	17	6	ανθρώποις	den Mens chen	120	11	1.320	0		
ohannes	17	6	αυτους εδώπας	[und du] hastsie mir gegeben,	2400	4	2.400	-	1	
ohannes	17	7	παντα	, [dass] alles, [was du mir gegeben hast,]	144	3	432	0	201	
ohannes	17	7	δεδώνας μοι	[was] du mir gegeben hast,	144	8	1.152			2
ohannes	17	7	παντα δεδώκας μοι	, [dass] alles, [was] du mir gegeben hast,	144	11	1.584			2
ohannes	17	7	цо	mir	120	4	120	0		
ohannes	17	11	πηρησον αυτους εν	, erhalte sie [in deinem Namen]	144	15	2.160	8.00		2
ohannes	17	12	επρουν αυτους	erhielt (ich) sie (in deinem Namen)	144	16	2.304	0		
lohannes	17	12	χαι ο υδεις	und keiner	144	5	720	0		
ohannes	17	12	ουδεις εξ αυτών	[und] keiner von ihnen [ist verloren]	144	16	2.304	~	4	
ohannes	17	23	ηγαιτησας αυτου	sie liebst, [wie du mich liebst.]	144	13	1.872	0	200	
ohannes	21	8	τών οψικριών	[Netz mit] den Fischen	1440	2	2.880		4	
postelgesch.	2	21	πας ος εαν επικαλεστηται το ονομα κυριου	wer den Namen des Herrn anrufen wird, [der soll gerettet werden.]	1440	2	2.880			- 2
Apostelgesch.	2	36	orang Ioparpl	das [ganze] Haus Israel	144	5	720		243	
Apostelgesch.	6	7	επληθυνετο αριθμος τών μαθητών	die Zahl der Jünger wurde sehr groß	144	26	3.744		1	
Apostelgesch.	7	17	επαγγελιαν τω Αβρααμ	der Verheißung, [die Gott] dem Abraham [zuges agt hatte],	144	11	1.584		-1	
Apostelgesch.	7	17	ωμολογησεν θεος	[er Verheißung], die Gott [dem Abraham] zuges agt hatte,	120	13	1.560	0		
Apostelgesch.	7	23	tone more Imperal.	den Israeliten (= den Söhnen von Israel)	2400	1	2.400		-4	
Apostelgesch.	7	23	νιους	Söhnen	120	9	1.080	0		
Apostelgesch.	12	1	πών αρο της εκκλησιας	[an] einige von der Gemeinde	144	16	2.304	277	-1	
Apostelgesch.	13	24	βαπησμα μετανοιας παντι τω λαω Ισραηλ	, dem ganzen Vok Israel die Taufe der Buße	144	28	4.032	0		
postelgesch.	13	24	τω λαω Ισραηλ	dem Volk Israel	120	19	2.280	0		
kpostelgesch.	20	28	τω ποιμνιω	die [ganze] Herde	144	15	2.160	0		
Apostelgesch.	26	21	τω τερώ	(im) Tempel	144	14	2.016	197	-1	
Römer	2	29	ο εν κρυπτω Ιουδαιος	der ist ein Jude, der es inwendig verborgen ist,	144	18	2.592		0.000	-2
Römer	2	29	εν κρυπτω Ιουδαιος	ein Jude, der es inwendig verborgen ist,	120	21	2.520	0		
Römer	4	3	επιστεύσεν Αβρακμ τωθέω	Abraham hat Gott geglaubt	144	23	3.312		1	2
Römer	4	3	επιστεύσεν τω θεω	[Abraham] hat Gott geglaubt	144	22	3.168		1	
Römer	4	11	εις ειναι αυτον πατερα παντών	So sollte er ein Vater werden aller, [die glauben,]	1440	2	2.880	0		
Römer	4	11	πατερα παντών των πιστευοντών	Vaterwerden aller, die glauben,	144	36	5.184		-1	
örner	4	14	η επαγγελια	die Verheißung	144	1	144			2
Römer	4	16	ты опершен ек потос	, die wie (Abraham) aus dem Glauben leben.	144	24	3.466	0		
Römer	4	20	επαγγελιαν του θεου	[an der] Verheißung G ottes	1440	1	1.440			2
Römer	6	3	οπιοσοι εβαπτισθημεν	, die [wir auf Christus Jesus] getauft sind,	1440	1	1.440	0		
Römer	8	23	την απαρχην	Erstlings gabe	1200	E45	1.200	277		-3
Römer	8	29	οπ ους προεγνω	Denn die er ausers ehen hat,	144	15	2.160			-2
Römer (mt)	8	29	προώρισε συμμορφους της ειπονος	hat er auch vorbestimmt, dass sie gleich sein sollten [dem Bild]	1440	3	4.320			-2
Römer	9	6	ουτοι Ισραηλ	, die von Israel [s tammen;]	1200	1	1.200		-1	

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (9)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Ubertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselworl	:		144 TAUSENDE <b>ρμό χει λικόες</b>	GOTT ES AUSERWÄHLTE ZAHL  1] ETÄRT] (die Auserwählten)					Datei: Seite:	144 4
Basiswert:			144 × 7 (+1)	144	- 22		1000000			
Bibel Referena Buch	Kap.	Vers	Offenbarung 14:1 Text, hebräisch / griechisch	Römer 11:7 Text, deutsch		natische Vielfa.	r Wert Total		Cluster Wert	챙
Römer	9	7	σπερμα Αβρααμ παντες τεκνα	, die Abrahams Nachkommen [sind], sind seine Kinder.	144	31	1.584	3	11	
Römer	9	7	εν Ισκακ κληθησεται σοι σπερμα	was von Isaak stammt, soll dein Geschlecht genannt werden.	144	11	1.584	0		
Römer	9	7	ev Ionak	was von saak stammt,	144	2	288	7	943	
Römer	9	7	κληθησεται σοι σπερμα	, soll dein Geschlecht genannt werden.	144	9	1,296		1	
Römer	9	8	αλλα τα τεκνα επαγγελιας λογιζεται εις	sondern nur die Kinder der Verheißung werden [als] anerkannt	144	12	1.728	0	1	
Römer	9	8	alla na nerova micenavyelnac	sondern nur die Kinder der Verheißung	144	11	1.584	-	1	
Römer	9	8	τεκνα επαγγελιας λογιζεται	die Kinder der Verheißung werden [ Nachkommen] [an]erkannt	144	8	1.152		201	-2
Römer	9	8	τεκνα της επαγγελιας λογιζεται εις	die Kinder der Verheißung werden [alsNachkommen] aneik annt	144	13	1.872		1	
Römer (mt)	9	11	EKLOVID 100 BEOD	der "Ratschluss" Gottes	1440	1	1,440	0	100	
isomes (mg)		39.0	carolila soa ocoa	= für die Auserwählten Gottes [der Ratschluss bestehen bliebe]	1440	12350	e sk <del>ano</del> .			
Römer	9	23	επι σκευη ελεους	an den Gefäßen der Barmherzigkeit	1440	1	1,440			-2
Römer	9	24	ου μονον εξ Ιουδαιών	, nicht allein aus den Juden,	144	15	2.160	0		- 0.00
Römer	9	24	ται εξ εθνών	auch aus den Heiden.	144	7	1.008	-		2
Römer	9	26	κληθησονται υισι θεου	[sollen Sie] Kinder des [lebendigen] Gottes genannt [werden.]	240	7	1.680	0		36
Römer	9	26	то веот Симос	Kinder des lebendigen Gottes	2400	1	2.400	- 3	1	
Römer	9	27	αριθμος υιών Ισραηλ	die Zahl der Israeliten (= die Zahl der Söhne Israels)	120	17	2.040	-	-1	
Römer	9	27	τών υτών Ισραηλ	die Braeliten (= die Söhne Braels)	120	23	2.780		-1	
Römer	11	2	λαον αυτου ον	[Gott haft sein Volk, das	1440	1	1.440		1878	2
Römer	11	2	07	, das	120	4	120	0		- 2
Römer (mt)	11	2	τον λαον ον προεγνω	, das sein Volk, das erzuvor envählt hat.	120	15	1.800	- 9	-946	
Römer (m.)	11	7	η εκλογη	die Auserwählten	144	1	144	0	0.546	
Römer	11	17	και συγκοινώνος της ριζης	und teilbekommen (hast) an der Wurzel (des Ölbaums.)	144	19	2.736	- 0	1	
Römer	11	17	συγκοινώνος της ριζης	teilbekommen	144	13	1.872		1	_
Römer	11		της ριζης <b>ε</b> ιο τητος	an der Wurzel und dem Saft [des Ölbaums.]	144	13	1.872		-1	_
Komer Römer	11	17	συγκοινώνος της ριζης αποτητος		144	26	3.744	0	1630	
Romer Römer	11	17 18	alla pila	teilbekommen [hast] an der Wurzel und dem Saft sondern die Wurzel [trägt dich.]	12	15	180	0		_
Römer	11	18	ριζα	die Wurzel	120	1	120	U		-2
erio estrator en como con estrator en constituir en consti	11	23	ριζα δυνατος θεος εστιν		144	13	1.872			2
Römer (mt)	1000000	23	ουνατος σεος εστιν	; denn Gottkann [sie] wieder [einpfropfen.] [Gott] kann [sie] wieder einpfropfen.	1440	13	1.872	0		1
Römer(mt) Römer	11	24	everceνηρισθης	jootti kann jsiej weder einprropren. eingepfropft	240	4	960	U		2
Römer	11	24	οι κατα Φυσιν	die natürlichen Zweige	120	13	1.580			2
Römer	11	25	συμετικ φυσιν		2400	2	4.800	0		- 2
Romer Römer	11	26 26	orthic nec lorent	Versitorkung so lange bis die Fülle [der Heiden] [und] so [wird] ganz Israel [gerettet werden,]	2400	1	2,400	0	-	_
Römer	15	13	ינט בוסד פטפוע מער מער מער מער מער מער מער מער מער מע	(im) Glauben	144	15	2.160	0		
	15		CEROTONIC ENTRUCE			100000		U	-0.04c	
Römer		29	ευλογιας Χριστου	[mit] dem [vollen] Segen Christi	2400	1	2.400		-1	
Römer	16	13	τον εκλεκτον εν κυριώ	den Auserwählten in dem Herrn	144	16	2.304	0	1	
1. Korinther		16	οτι ναος θεου εστε και τνευμα θεου εν υμιν οικει	dass îhr Gottes Tempelseid und der Geist Gottes in euch wohnt?	144	24	3.466	U		-
1. Korinther	3	16	ανευμα θεου εν υμιν οικει	der Geist Gottes in euch wohnt?	144	12	1.728		100	2
1. Korinther	3	17	ο ναος του θεου οιτινες εστε υμεις	[denn] der Tempel Gottes [ist heilig;] der seid ihr.	144	24	3.456	-	.e1	
1. Korinther	13	10	TO TELETOV	das Volk ommen e	120	7	840	0	1 2	
1. Korinther Galater	14	22	τοις αιστευούσιν εναγγελίον	die GläubigenEv angelium, [das ich predige unter den Heiden]	144 144	16 4	2.304 576		1	

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (10)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Ubertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort	1		144 TAUSEND E ρμό χειλικόες	GOTTES AUSERWÄHLTE ZAHL ग <b>ार्डाजना</b> (die Auserwählten)					Datei: Seite:	144
Basisvert:			144 × 7 (+1)	144						
Bibel Referenz			Offenbarung 14:1	Römer 11:7	Theor	natische	r Wert		Cluster	211
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	100000000000000000000000000000000000000	Vielfa.	Total		Wert	
Galater	2	2	κηρισσω	[Evangelium, das ich] predige [unter den Heiden]	144	12	1.728	0		
Galater	2	16	еполеномием	zum Glauben [an Jesus Christus] gekommen	144	9	1.296	0		
Galater	3	8	επιατιστεώς διπαχιοί παι εθνή θεος	[dass] Gott die Heiden durch den Glauben gerecht macht.	2400	1	2.400			2
Galater	3	8	εν σοι ταντα εθνη	In dir sollen alle Heiden [ges egnet werden.]	120	7	840		-1	
Galater	3	8	παντα εθνη	alle Heiden	24	21	504	0	10127-161	
Galater	3	8	παντα	alle	144	3	432	0		
Galater	3	14	η ευλογια του Αβρααμ	der Segen Abrahams	1440	1	1.440			2
Galater	3	14	Авреми	Abrahams	144	1	144		1	
Galater	3	29	Χριστου	[Gehört ihr aber] Christus an	240	7	1.680	0	100	
G alater	3	29	άρα Αβρααμ σπερμά εστε και επαγγελιαν κληρονομοι	soseid ihr ja Abrahams Kinder und nach der Verheißung Erben.	144	15	2.160	0		
Galater	3	29	κίπρονομοι	Erben.	12	39	468	0		
Galater Galater	4	28	αδείφοι κατα Ισαακ επαγγείτας τεκνα εστε	[Ihr aber, Tebe] Brüder, seid wie Is aak Kinder der Verheißung.	2400	1	2.400	-		-2
Galater Galater	5	24	οι γριστου Ιησου	Die aber Christus Jesus angehören,	144	17	2.448	n		9 <del>.</del>
Galater	6	16	και επι Ισραπλ θεου	und über das Israel Gottes!	240	4	960	- 3	-1	
Galater Galater	6	16	THE ENT LOPETH TOT BEOT	und über das Israel Gottes!	144	12	1.728		1	
Galater	6	16	em nov Iopani	über das Israel	144	6	864	Ω		
Ephes er	1	5	προορισκής ημικής εις	[inseiner Liebe] hat er uns dazu vorbestimmt	144	9	1.296	9	243	
Epheser	1	5	προορισκή ημική	[inselner Liebe] hat er uns (dazu) vorbestimmt,	120	9	1.080	0	10.10	
Epheser	3	7	εγομεν την απολυτρώσιν	[In ihm] haben wir die Erlösung	144	22	3.168	- 00	-1	
Epheser	4	7	alla waoyadoma	die Erlösung	2400	1	2.400		-1	
Epheser	4	11	και εκληρώθημεν προορισθέντες	[In ihm] sindwir auch zu Erben eingesetztworden, die wir dazu	144	16	2.304	0	1000	
L pries ei	500	3000	act exception per appropriate ries	vorherbestimmt sin d	000000	5105	2.00			
Ephes er	1	11	προορισθεντές	, die wir dazu vorherbestimmt sind	1200	13E	1.200	0		
Ephes er	3	15	πασα πατρια εν ουρανοις	Vater [ist] über alles, was da Kinder heißt im Himmel	144	12	1.728		0.1	2
Ephes er	4	13	εις ανδρα τελειον	zum vollendeten Mann	120	7	840		1	
Ephes er	4	13	ανδρα	Mann	12	13	156	0		
Ephes er	4	13	releiov	vollendeten	12	39	468			-2
Ephes er	4	13	ανδρα τελειον	vollendeten Mann	24	26	624			2
Ephes er	4	13	του πληρωματος	der Fülle [Christi]	2400	1	2.400		-1	
Ephes er	4	13	γριστου	[der Fülle] Christi	240	7	1.680	0		
Ephes er	5	27	εκκλησιαν μη εχουσαν σπιλον	Gemeinde, diek einen Fleckenhabe	144	15	2.160			-2
Ephes er	- 6	18	προσκαιρτέρησει	Beharrlichkeit	1200	1	1.200		-4:	
Philiper	3	14	βραβειον	dem Siegespreis [der himmlischen Berufung Gottes in Christus]	240	1	240	0		
Philiper	3	20	το πολιτευμα εν ουρανοις υπαργει	[Uns er] Bürgerrecht aber ist im Himmel;	144	24	3.466			2
Philiper	4	3	ονοματα εν	Namen im [Buch des Lebens]	12	49	588		-1	
1. Thessalon.	4	16	οι νεποροί εν χρισπώ	die Toten, die in Christus gestorben sind,	2400	1	2.400	0	10000	
1. Thessalon.	4	17	οι ζωντες	[wir,] die [wir] leben	1440	4	1.440		007	2
1. Timotheus	3	15	εν οιπώθεου	im Hause Gottes	1440	E1	1.440		-1	220
1. Timotheus	3	15	στυλος	[ein] Pfeiler[der Wahrheit]	1200	1	1.200	0		
1. Timotheus	4	12	αιστών	(den) Gläubigen	1440	1	1.440	0		
Titus	2	14	λυτρ ώση τα τημας	[,damit] er uns erlöste	2400	1	2.400			-2

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (11)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			144 TAUSENDE <b>թած շու հած</b> նգ	GOTT ES AUSERWÄHLTE ZAHL <b>町 年記時刊</b> (die Auserwählten)					Datei: Seite:	144
Basisvert:			144 × 7 (+1)	144			1 - 2-9-55 (00)		400 000 1	
Bibel Referenz			Offenbarung 14:1	Römer 11:7	Theon	natische	r Wert		Cluster	SU.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
I. Petrus	2	9	τε ρατευμα	Priesterschaft	144	6	864	1		-2
I. Petrus	2	9	פון מפון מסו מסוי	[Vok] des Eigentums	120	7	840			-2
. Petrus	2	9	περιποιησιν	Eigentums	24	26	624		9243	
. Petrus	4	14	και το θεου πνευμα εΦυμας αναπαυεται	[denn] der Geist, und Gottes [ist], ruht auf euch	144	24	3.456	0		
l. Petrus	4	17	του εν οικου του θεου	[an] dem Hause Gottes	144	18	2.592		1	2
l. Petrus	5	2	ποιμνιον θεου	die Herde Gottes	144	6	864	0		
2. Petrus	2	7	διακτον Αωτ	den gerechten Lot	144	9	1.296	- 6H	946	
. Johannes	3	10	εστιν τα τεκνα θεου	, [welche] die Kinder Gottessind:	144	12	1.728			-2
He bräer	2	13	και τα παιδια α μοι εδώκεν θεος	und die Kinder, die mir Gott gegeben hat.	144	12	1.728	3	-1	- 1
le bräer	2	13	τα παιδια	Kinder	24	17	408		1	
He bräer	3	2	εν ολώ οικο αυτου	in seinem (Gottes) ganzem Hause.	144	21	3.024		1	2
lebräer	3	2	ολώ οικο	ganzem Haus e.	120	15	1.800	0		
Hebräer	8	10	η διαθηκή την διαθησομαι οιτώ Ισραηλ	der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel	144	12	1.728	0	+	
le bräer	8	10	οικωΙσραπλ	dem Haus Israel	24	52	1.248	, ×	-1	
Hebräer	11	10	εξεδεχετο γαρ τους θεμελιους εχουσαν πολιν	Denn erwartete auf die Stadt, die einen festen Grund hat.	144	31	4.464		-1	
le bräer	11	10	εξεδεγετο πολιν	wartete auf die Stadt	144	9	1,296		10007	-2
lebräer	11	10	Toliv	die Stadt	240	1	240	0		-
le bräer	11	10	Toliv Belelion	die Stadt die einen festen Grund	144	Ż	1.008	30	943	
Hebräer	11	10	θετεγιούς ελούαν μς	einen festen Grund hat, deren [BaumeisterGott ist.]	144	16	2.304		-1	
Hebräer	11	10	πογικ με λειτμέ	die Stadt,, deren Baumeister	240	8	1.920		1	
lebräer Hebräer	11	10	חל נפלהו ול ופלינות	deren Baumeister	120	14	1.680		1	
Hebräer	12	22	oper moler teor	Berg [Zion] und [zu] der Stadt des [lebendigen] Gottes	144	6	884	0	1	
Hebräer	12	22	Ιερουσαλημ	Jerusalem	144	6	864	0	+	_
Hebräer (vn)	12	23	εκκλησια πρώτοτοικών εν ουρανους	Gemeinde der Erstgeborenen, die im Himmel	240	16	3.840	0	+	_
Hebräer (vn)	12	23	πρώτοτο κών	der Erstgeborenen, die im Alimmei	144	18	2.592	0.		2
he bräer (vii) He bräer	12	23	τνεμμασι δικαών	[und zu] den Geistern der [vollendeten] Gerechten	240	7	1.680	0	+	- 2
Hebräer	12	23	reselection or reconstruction	vollendeten [Gerechten]	2400	1	2.400	0	+	_
Hebräer	13	14			144	11	1.584	0	+	
te bräer He bräer	13	14	ου γαρ εχομεν πολιν εγομεν πολιν	Denn wir haben [hier] keine [bleibende] Stadt,	144	7	1.008	9		
te bräer te bräer	13	14	alla un herroan	haben kijeine Stadt , sondern die zuk ünftige	24	52	1.248		+	-2
tebräer Hebräer	13	14	THE HELLOUGH OF THE THE HELLOUGH OF THE HELLOU		240	9	2.160		0.40	
	13		την μεγγουακ επιζητούμεν - την μεγγούακ επιζητούμεν	die zukünftige suchen wir.	144	15			1	
Hebräer Hebräer	13	14	μελλουσαν επιζητούμεν - Την μεκλουσαν επιζητούμεν	die zukünftige suchen wir. (die) zukünftige suchen wir.	120	15	2.160 1.800		4	_
lakobus	2	23	max duyoc		120	7	840	0	SHE	
				und [er wurde] ein Freund [Gottes genannt.]		1.75		U	-	_
akobus	2	23	φιλος θεου	[und er wurde] ein Freund Gottes [genannt.]	144	9	1.296		141	-2
Offenbarung	1	9	συγηκο ινώνος	Mitgenosse	144	13	1.872		1	~
Offenbarung	2	10	πιστος αχρι θανατου	[Sei] getreu bis an den Tod	2400	1	2.400	-	-	2
Offenbarung	2	13	ο πιστος μου	mein treuer [Zeuge]	1440	1	1.440	0		
Offenbarung	2	17	ονομα πατινον	neuer Name	144	3	432	0	111927	
Offenbarung	3	2	τετληρώμενα .	volkommen	1200	1	1.200		-1	
Offenbarung	3	4	περιπατησουσίνεν λευκοίς	die werden [mit mir] einhergehen in weißen [Kleidern],	144	16	2.304	0	1	
Offenbarung	3	10	λογον της υπομονης μου	mein Wort von der Geduld	144	15	2.160		-1	

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (12)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselworl	i:		144 TAUSENDE ρμό χει λικόες	GOTTES AUSERWÄHLTE ZAHL <b>ग व्यक्षण</b> ्य (die Auserwählten)					Datei: Seite:	144 7
Basiswert:			144 × 7 (+1)	144	40	10000000	1.299.32.00		22 22 1	
Bibel Referena	z		Offenbarung 14:1	Römer 11:7	Theon	natischer	Wert		Cluste	ru.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Offenbarung	3	12	καινης Ιερουσαλημ	des neuen Jerusalem,	144	8	1.152		1	
Offenbarung	3	12	Tepononting.	Jerusalem	144	6	864	0		
Offenbarung	3	12	της πολεώς του θεου μου	, der Stadt meines Gottes	144	24	3.466		1	
Offenbarung	3	12	πολείως του θεου μου της καινης Ιερουσαλημ	des neuen Jerusalem, der Stadt meines Gottes,	144	32	4.608			-2
Offenbarung	3	12	πολεως θεου μου της καινης Ιερουσαλημ	des neuen Jerusalem, der Stadt meines Gottes,	240	16	3.840	0		
Offenbarung	3	12	της πολεώς του θεου της καινης Ιερουσαλημ	des neuen Jerusalem, der Stadt Gottes,	144	32	4.608	0		
Offenbarung	3	12	της πολεως θεου της καινης Ιερουσαλημ	des neuen Jerusalem, der Stadt Gottes,	240	16	3.840			-2
Offenbarung	3	12	της καινης Ιερουσαλημ η καταβαινουσα εκουρανου		240	16	3.840		1	
Offenbarung	3	12	Ιερουσαλημ καταβαινουσα	Jerus alem, die vom Himmel herniederkommt	120	16	1.920	0	100	
Offenbarung	3	12	της πολεως του θεου της καιντης	des neuen, der Stadt Gottes ,	144	26	3,744	0		
Offenbarung	4	4	επι θρονους κό πρεσβυτερους	auf den Thronen (saßen) 24Älteste,	240	12	2.880	ō		
Offenbarung	4	10	πεσουντική κό πρεσβυτεροί ενώπιον κικθημένου	, fielen die 24 Ätesten nieder vor dem,	240	17	4.080	0		
Offenbarung	4	10	κό πρεσβυτεροι	die 24 Ätesten	144	9	1.296	0		
Offenbarung	4	10	100	24	24	1	24	0		
Offenbarung	4	10	προσκυν ησούσιν ζωντι	beteten den an, der da lebt	144	21	3.024	75	1	
Offenbarung	4	10	και βαλουσιν τους στεφανους αυτών	, und legten ihre Kronen	144	35	5.040		4	
Offenbarung	4	10	στεΦανους	Kronen	144	12	1.728			-2
Offenbarung	5	5	εις εις πρεσβυτερών	[Und] einer von den Ältesten	120	19	2.280			2
Offenbarung	5	5	eig ex	einer von	240	1	240	0		
Offenbarung	5	5	πρεσβυτερών	den Ältesten	120	17	2.040	-		2
Offenbarung	5	5	цо	[spricht] zu mir:	120	1	120	n		
Offenbarung	5	6	παι εν μεσώ πρεσβυτερών αρνιον	und mitten unter den Ältes ten ein Lamm	144	24	3,456	- 572		-2
Offenbarung	5	6	πρεσβυτερών	den Ältesten	120	17	2.040			2
Offenbarung	5	8	κό πρεσβυτερών	die 24 Ätesten	144	9	1.296	0		- 200
Offenbarung	5	8	100	24	24	1	24	0		
Offenbarung	5	8	πρεσβυτεροι επεσκν ενώπιον του κρνιον	[da] fielen [ die 24] Ältesten ni eder vor dem Lamm,	240	17	4.080	- 50	-1	
Offenbarung	5	8	οι κό πρεσβυτεροι ενώπιον του αρνιον	die 24 Ättesten nieder vor dem Lamm	240	16	3.840		123.42	2
Offenbarung	5	10	NOX.1 TEDETIC	[zu Königen] und Priestern [gemacht,]	24	15	360		1	-
Offenbarung	7	4	Φυλης υιών	[aus allen] Stämmen Israels (= Stämmen der Söhne Israels)	2400	1	2.400		658.7	-2
Offenbarung	7	9	ογίος πολικ ον	eine große Schar, die [niemand zählen konnte]	144	13	1.872			2
Offenbarung	7	9	ov	, die	120	1	120	0		
Offenbarung	7	9	αριθμησαι αυτον	zählen	1200	1	1.200	ō		
Offenbarung	7	10	κραζουσιν Φώνη μεγαλη	[und] riefen mit großer Stimme	144	16	2.304		-1	
Offenbarung	7	13	εις εκ των πρεσβυτερών λεγών	[Und] einer der Ättestensprach [zu mir:]	1440	3	4.320	0		
Offenbarung	7	13	erc ex	einer der	240	1	240	0		
Offenbarung	7	13	πρεσβυτερών	Ältesten	120	17	2.040	-		2
Offenbarung	Ź	13	τών πρεσβυτερών λεγών	der Ältesten's prach	240	17	4.080	n		77
Offenbarung	7	13	πω πρεοφυτέρων χείνων	zu mir	120	1	120	0		
Offenbarung	7	13	חשבנ פוסוש	Wersind diese	120	7	840	0		
Offenbarung	7	13	οι περιβεβλημενοι στολας	, die mit Kleidern angetansind	144	9	1.296	96		2
Offenbarung	7	13	περιβεβλημενοι στολας λευκας	, die mit Weidem angelansind , die mitweißen Weidern angetan sind,	144	13	1.290			2
Offenbarung	7	14	εργομένοι εκ της θλιψεώς της μεγαλης	, die nittwersen Weidern angetan sind,, die gekommen sind aus der großen Trübsal	144	28	4.032	0		-

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (13)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			144 TAUSENDE <b>ρμό τειλικόες</b>	GOTTES AUSERWÄHLTE ZAHL  11 EDJOY1 (die Auserwählten)					Datei: Seite:	144
Basisvert:			144 × 7 (+1)	144						-
Bibel Referenz			Offenbarung 14:1	Römer 11:7	Theor	natische	- Mort		Cluster	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	1000000000000	Vielfa.	Total		Wert	20
Offenbarung	11	1.	το θυσιαστηριον	den Altar	144	12	1.728	0		
Offenbarung	11	16	κό πρεσβυτεροι	[Und] die 24 Ältesten, [die vor Gott]	144	9	1.296	0		
Offenbarung	11	16	ວາ ຮຸນໃນກາດນຸ ກວນ ອີຂວນ	die vor Gott	2400	1	2.400	37	9243	
Offenbarung	12	11	μαρτυριας	Zeugniss es	144	8	1.152	0		
Offenbarung	12	17	πολεμον μετα τών λοιπών	kämpfen gegen die Übrigen (von ihrem Geschlecht,)	1440	2	2.880		-1	
Offenbarung	12	17	πηρουντών εντολας	[Gesichlecht], die [Gottes] Gebote halten	144	19	2.736		-	-2
Offen.(mt P47)		1	αριθμος ρμό χει λιαδες	die Zahl 144 tausende	1440	1	1.440		:91:	1050
Offen.(mt P47)		- 1	ρμό γετλιαδες	144 taus ende	144	7	1.008		1	
Offen.(mt P47)		1	ρμδ	144	144	4	144	0	1 10	
Offen.(mt P47)		1	zeryiget	tausende	144	6	864	-	4	
Offenbar. (mt)	14	1	εστηκός επι όρος Σιών	stand auf dem Berg Zion	2400	1 1	2.400		1 1	-2
Offenbarung	14	1	το ορος Σιών	der Berg Zion	144	13	1.872			-2
Offenbarung	14	4	πγορασθησαν απο τών ανθρώπων	[Diesesind] erkauft aus den Menschen	240	16	3.840		1	- 10.00
Offenbarung	14	4	απο ανθρώσων	aus den Menschen	120	17	2.040		1	
Offenbarung	14	4	ηγορασθησαν απαρχη	erkauftals Erstlinge [für Gott und das Lamm]	1440	1	1.440	0	700	
Offenbar (mt)	14	3	ρμό γιλιαδες πγορασμένοι	den 144 tausend, die erkauft sind	120	13	1.560	-	1	
Offenbarung	14	12	ηποπολή αλιση.	[Hier ist] Geduld der Heiligen!	144	11	1.584			-2
Offenbarung	14	12	υπομονή κέντος	Geduld	144	5	720			-2
Offenbarung	14	12	αγιών	der Heiligen	144	6	864	0		-2
Offenbarung	14	12	οι προυντες	[Hiers in d] die da halten	24	63	1.512	-	-1	
Offenbarung	14	12	πηρουντες τικς εντολικς	halten die Gebote [Gottes]	144	18	2.592		-51E	-2
Offenbarung	14	12	אמו זוף מוסיוע ווקסט	und den Glauben an Jesus!	144	12	1.728		-1	
Offenbarung	14	12	יווע אוסיוע	den Glauben	144	7	1.008	0	2030	
Offenbarung	14	12	THE TIGHTS	[und den] Glauben [an Jesus Christus]	144	7	1.008	Ö	-	_
Offenbarung	14	13	שויים אוסיוים אפוגססו סו פיי און אוסיוים	Seligsind die Toten, die in	240	3	720	O.		2
Offenbarung Offenbarung	14	13	οι νεκροι οι εν καροιοί εν	die Toten, die in dem Herrn	120	15	1.800	0		
Offenbarung	14	13	or verbor or evikaproo	die Toten	24	14	336	U	24	_
belong the problem of the contract of the contract of	14	13	εν πυριώ αποθνησποντες	[die] in dem Herrn sterben	144	17	2.448	0		
Offenbarung	15	2	τους νιπώντας εκ θηριου		25.00.00	21	3.024	U.	50000	
Offenbarung Offenbarung	15	2		die den Sieg behalten hatten über das Tier die den Sieg behalten hatten	144 2400	1	2.400		-1	
Offenbarung	17	8	τους νιτάθντας γεγρατική ονομα επί βιβλίον ζώης από καταβολής	Namen [nicht] geschrieben stehen im Buch des Lebens vom	1200	3	3.600		4	
800			кооцов	Anfang der Welt an,		_	*			
Offenbarung	17	8	ων γεγραπται ονομα επι	, deren Namen [nicht] geschrieben stehen im	240	7	1.680		:-1:	
Offenbarung	17	8	ων γεγραπται ονομα	, deren Namen (nicht) geschrieben stehen	144	11	1.584	0		
Offenbarung	17	8	γεγραπται ονομα επι βιβλιον ζώης	Namen (nicht) geschrieben stehen im Buch des Lebens	144	14	2.016		60	2
Offenbarung	17	8	γεγραπται το ονομα επι	Namen [nicht] geschrieben stehen im	1200	1	1.200		-1	
Offenbarung	17	8	γεγραπται	geschrieben stehen	24	21	504		1	
Offenbarung	17	8	το ονομα	(die) Namen	120	5	600		1	
Offenbarung	17	8	επι το βιβλιον της ζώης	im Buch des Lebens	144	15	2.160			2
Offenbarung	17	8	το βιβλιον ζώης	dem Buch des Lebers	120	13	1.560		-1	
Offenbar. (mt)	18	4	efeldere luog	Geht hinaus (aus ihr, mein) Volk	144	5	720	0	1000	
Offenbarung	18	23	и ханфи	die Braut	144	7	1.008			2

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (14)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			144 TAUSEND Ε <b>ρμό χει λικόες</b>	GOTT ES AUSERWÄHLTE ZAHL 11 erülor11 (die Auserwählten)					Datei: Seite:	144 9
Basiswert:			144 × 7 (+1)	144	- 2		100000			
Bibel Referenz Buch	Кар.	Vers	Offenbarung 14:1 Text, hebräisch / griechisch	Römer 11:7 Text, deutsch	100000000000000000000000000000000000000	natische Vielfa.	r Wert Total		Cluste Wert	88
Offenbarung	19	7	οπ ηλθεν ο γαμος	die Hochzeit [des Lammes] ist gekommen	144	6	864			2
Offenbarung	19	7	ο γαμος του αρνιου και τι γυντι αυτου	die Hochzeit des Lammes, und seine Braut	144	24	3.466	0		
Offenbarung	19	7	και η γυνη αυτου ητοιμασεν εαυτην	, und seine Braut hat sich bereitet	240	13	3.120	- 52	243	
Offenbarung	19	9	οι εις δει πνον του γαμου αρνιου κεκλημενοι	die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind.	144	19	2.736		1	
Offenbarung	19	9	εις δει τνον του γαμου αρνιου	zum Hochzeitsmahl des Lammes	2400	1	2.400		-4:	
Offenbarung	19	9	το δειπνον γαμου	das Hochzeitsmahl	144	8	1.152		1	
Offenbarung	19	10	εμπροσθεν ποδών αυτου	[Und ich fiel] nieder zu seinen Füßen,	144	19	2.736		7,01	-2
Offenbarung	19	10	προσκυν πσει ευτω	ihn anzubeten.	240	11	2.640	0	100	
Offenbarung	19	10	συνδουλος σου ειμι	Ich bin dein Mitknecht	240	9	2.160	- 55	-1	
Offenbarung	19	10	να των αδελφων σου	und deiner Brüder	120	27	3.240		1	
Offenbarung	20	4	και ψηγας πεπελεκισμενών	Und [ich sah die ] Seelen derer, die enthauptet waren	144	23	3.312	0	-	
Offenbarung	20	4	τας ψυγας	die Seelen	2400	1	2.400			2
Offenbarung	20	5	αυτη η αναστασις	Dies ist die [erste] Auferstehung.	240	7	1.680	0		- 1
Offenbarung	20	5	η πρώτη	die erste	144	9	1.296	0		
Offenbarung	20	6	εχών μερος	der teilhat	144	13	1.872	- 70		-2
Offenbarung	20	6	επι τουτών	Über diese	144	14	2.016		24:	
Offenbarung	20	6	τουπών	diese	240	8	1.920	0		
Offenbarung	20	6	ιερεις του θεου	Priester Gottes	144	11	1.584	0		
Offenbarung	20	9	παρεμβολην των αγιών	das Heerlager der Heiligen	2400	4	2.400	0		
Offenbarung	20	9	τών αγτών	der Heiligen	144	14	2.016	-50		-2
Offenbarung	20	9	eyi@*	Heiligen	144	6	864	0		-
Offenbarung	20	9	Toliv	[die geliebte] Stadt	240	1	240	ō		
Offenbarung	20	12	ο εστιν της ζώης	welches ist das Buch des Lebens.	144	15	2.160			-2
Offenbarung	20	15	πις ουγευρεθη εν	jemand nicht gefunden wurde in	144	15	2.160			2
Offenbarung	20	15	τη βιβλω	dem Buch	144	8	1.152	0		
Offenbarung	21	2	Toliv	[die heilige] Stadt [,Jerusalem]	240	1	240	ō		
Offenbarung	21	2	νυμφην κεκοσμημένην ανδρι αυτης	[wie] eine [geschmückte] Braut für ihren Mann.	240	11	2.640			-2
Offenbarung	21	2	νημφην κεκοσμημένην ανδρι	[wie] eine [geschmückte] Braut für (den) Mann.	144	12	1.728		1	
Offenbarung	21	3	σκηνη	die Hütte [Gottes]	144	2	288		Code	-2
Offenbarung	21	3	αυτοι λαοι αυτου εσονται	[und] sie werden sein Volk sein	12	225	2.700		-1	
Offenbarung	21	3	λαοι αυτου εσονται	werden sein Volk sein	240	8	1.920		100000	-2
Offenbarung	21	9	אווי אווי אווי אווי אווי אווי אווי אווי	die Frau, die Braut des Lammes.	240	12	2.880	0		
Offenbarung	21	9	νημφην αρνιου	Braut(des) Lammes	240	7	1.680	-20	<b>24</b> 5	
Offenbarung	21	9	νημφην του αρνιου	Braut des Lammes	144	17	2.448		1	
Offenbarung	21	10	ουρανου απο θεου	aus dem Himmel von Gott.	144	12	1.728		100	-2
Offenbar (mt)	21	12	εγουσαν πυλώνας δώδεκα	hatte 12 Tore	120	31	3.720		1	
Offenbar. (mt)	21	12	τυλώνας	Tore	120	13	1.580		1	
Offenbar (mt)	21	12	επι πυλώτιν αγγελους δυοδεκα	auf den Toren 12 Engel	240	12	2.880		1	
Offenbarung	21	12	ονοματα επιριγεγραμμενα α εστιν	Namen darauf geschrieben	1440	1	1.440		1	
Offenbarung	21	14	και τειγος πολεώς	Und die Mauer der Stadt	2400	4 1	2.400		1	
Offenbarung	21	14	ονοματα δώδετα αποστολών αρνιου	Namen der 12 Apostel des Lammes.	240	15	3.600		-	-2
Offenbarung	21	15	Toliv	die Stadt	240	1	240	0		

# 10.4 "144" - tausende / Gottes auserwählte Zahl (15)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			144 TAUSENDE ρμό χειλικόες	GOTTES AUSERWÄHLTE ZAHL ग्र <b>ाधिक्या</b> (die Auserwählten)					Datei: Seite:	
Basisvert:			144 × 7 (+1)	144						
Bibel Referenz			Offenbarung 14:1	Römer 11:7	Theor	natische	r Wert		Cluste	45
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch		Vielfa.	Total		Wert	
Offenbarung	21	15	τειχος της πολεύς	Mauer der Stadt	1440	2	2.880	9		-2
Offenbarung	21	15	τολεώς εχών	der Stadt hatte	240	11	2.640	0		
Offenbarung	21	15	θεμελιούς 1β	12 Grundsteine	12	65	780		1	
Offenbarung	21	15	ιβ	12	12	1	. 12	0		
Offenbarung	21	18	και ενδώμησης τειχούς αυτής	Unid ihr Mauerwerk	240	16	3,840	3	11	2
Offenbarung	21	18	τειγους	Mauerwerk	144	11	1.584		1	
Offenbarung	21	18	η ενδώμησις τειχους αυτής ιασχίς	Mauerwerk war aus Jaspis	1440	3	4.320	0	201	
Offenbarung	21	19	οι θεμελιοι τειγους πολεώς παντι λιθώ	die Grundsteine der Mauer um die Stadtmit allerlei [Edel]steine		3	4.320	_	-1	
Offenbarung	21	19	θεμείτοι τειγούς της πολεώς	die Grundsteine der Mauer um die Stadt	144	24	3.456	ġ .	1	
Offenbarung	21	19	πειχους	der Mauer	144	11	1.584		1	
Offenbarung	21	19	generion	Grundsteine	12	15	180		-1	
Offenbarung	21	19	θεμελιος πρώτος	Der erste Grundstein	240	8	1.920		-1	
Offenbarung	21	21	δώδειας πυλώνες	[Und] die 12 Tore	2400	1	2.400		-1	
Offenbarung	21	21	των τυλώνων	die Tore	240	14	3.360	0	53653	
	21	27	ει μη γεγραμμενοι εν πώβιβλιώ	, sondern allein, die geschrieben stehen in dem [Lebens-]Buch		1	2.400	U.	-1	
Offenbarung	21	27	γεγραμμένοι εν βιβλιωζώης αρνιου	, die geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes.		2	2.880	<del>}</del>	32.13	- 20
Offenbarung					1440			-		2
Offenbarung	21	27	γεγραμμενοι εν τωβιβλιωζώης του αρνιου	, die geschrieben stehen in dem Lebensbuch des Lammes.	144	33	4.752			
Offenbarung	21	27	τω βιβλιωζωης αρνιου	das Lebensbuch des Lammes	1200	3	3.600	0		
Offenbarung	21	27	οι γεγραμμενοι	, die geschrieben stehen	24	17	408		1	
Offenbarung	22	14	rollowas	Toren	120	13	1.580		1	
Offenbarung	22	14	פוספגלל (שמיע מסגוע	hineingehen in die Stadt.	120	13	1.560		-1	- 112
Offenbarung	22	17	Ashteric	die Braut	1200	1	1.200	3		-2
Häu	figk eit:	364		Neues Testament		1	läufigkeit:	140	130	94
							9	. 38%	36%	,269
Häu	figk eit:	391		Gesant		3	läufigk eit:	148	141	102
3530				Tan XXX		- 600	2	38%	.36%	_26%
Anmerkung:	Die Üb	ersetzi	ung "Is raeliten" anstelle "Kinder Israels" erscheint au	is theomatischer Sicht unglücklich. Als Israeliten werden gemeinhin die 1	2					
Blog	nachfo	lgen. D	iese Kinder Israels sind nicht identisch mit den 12 S							
9	Note:			r 1534) spricht Martin Luther von den "Kindern Israels" und nicht von Isra	eliten.					
		(z. B. /	Apostelgeschichte 7 23, Römer 9:27)							
			100 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00							

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.5 "1.260 / 42"- Zeitspannen der Prophezeiungen (1)

- Die Zeitspannen **1.260 Tage**, **42 Monate** und **3,5 Jahre/Tage** finden sich in den prophetischen Textstellen des AT und des NT. In der Vision Daniels von den 4 Tieren und dem Menschensohn (Dan. 7: 2-27), die an Nebukadnezars Traum von den 4 Weltreichen anknüpft (Dan. 2: 36-45) wird für die Dauer der Verfolgung der Heiligen bis zur Errichtung eines himmlichen Königreiches "eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit" entsprechend 3,5 Jahren genannt.
- In der Offenbarung des Johannes werden angegeben:

```
"42 Monate"für die Schändung der heiligen Stadt(Off. 11:2),"1.260 Tage"für die Machtdauer der zwei Zeugen(Off. 11:3),"drei Tage und einen halben" bis zur Grablegung der zwei Zeugen(Off. 11:9),"drei Tage und einen halben" bis zur Wiederbelebung der zwei Zeugen(Off. 11:11),"1.260 Tage"für die Dauer des Schutzes der Frau vor dem Drachen, d.h. vor Satan(Off. 12:6),"eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit" für die Dauer des Schutzes der Frau vor der Schlange (Off. 12:14)
```

- Die Kapitel 4 20 der Offenbarung des Johannes zeigen eine starke thematische Übereinstimmung mit Kapitel 7 des Buches Daniel. Das Basisthema ist in beiden Textstellen die Ablösung irdischer Unrechtsregime und das Ende der Verfolgung der Heiligen durch die Errichtung des ewigen himmlichen Reiches Gottes. In der Offenbarung des Johannes wird das gemeinsame Basisthema mit ähnlich symbolhaften Bildern noch weiter ausgeschmückt.
- Das theomatische Schlüsselwort ist "eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit" aus Daniel 7:25 (עד עדן ועדכין ופלג עדן) = 126 x 5 (+1) bzw. das Wort "Zeiten" (עד) = 126 (-2) allein.
   Die Entsprechung im NT in der Offenbarung des Johannes 12:14 zeigt folgende theomatische Faktoren: "Zeit" (καιρον) = 126 x 2 (-1) und "eine halbe Zeit" (ημισυ καιρου) = 1.260 (-1).
- Im gleichen thematischen Zusammenhang stehen die Textstellen
   Lukas 21:24: "Zeiten" [der Heiden] (καιροι) 42 x 5 (+1) und
   Epheser 1:10: ...(wenn) "die Zeit erfüllt wäre" (οικονομιαν των καιρων) 1.260 x 2 (+2).
- Die Verbindung mit dem Bösen ist durch den theomatischen Wert der Schlange mit "63" = 126 /2 gegeben.
- Bei den genannten Zeitangaben handelt es sich offenbar immer um vergleichbare oder gleiche Zeitspannen:
   3,5 Jahre x 12 Monate = 42 Monate / 42 Monate x 30 Tage = 1.260 Tage.
   Wie wir in Abschnitt 12 sehen werden, finden sich die 3,5 Tage auch in der 70 Wochen Prophezeiung von Daniel (Dan. 9:24-27) und teilen dort die 70. Woche in der Mitte in 2 x 3,5 Tage. Sie stehen thematisch im Zusammenhang mit den "drei Tagen und einem halbem" in der Offenbarung 11:9+11, doch davon mehr in Abschnitt 12.
- Die Zeitspanne von 3,5 Jahren entspricht der Dauer des Wirkens von Jesus Christus auf Erden. Die 3,5 Tage finden sich in den 3,5 Tagen vom Kreuzestod Christi bis zur Auferstehung.
- Ansonsten haben die Zeitspannen 3,5 Jahre, 42 Monate, 1.260 Tage eine mehr symbolische Bedeutung. Sie stehen für die Dauer des menschlichen Lebens auf dieser Erde von der Vertreibung aus dem Himmel (Garten Eden) bis zum Sieg über das Böse und die Errichtung des himmlischen Königreiches, d.h. es ist die Zeitspanne der sündigen, irdischen Welt bis zu deren Ende. Diese Auslegung soll durch die folgenden Beispiele untermauert werden.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

File: theomatics02c

### 10.5 "1.260 / 42"- Zeitspannen der Prophezeiungen (2)

- Nach Del Washburn lassen sich die theomatischen Faktoren "1.260" und "42" in Verbindung mit zahlreichen Aspekten finden. Die Darstellung hier konzentriert sich auf Beispiele für die Themen "Wüste" und "Zeit".
- 1.260 ist ein ungewöhnlich großer theomatischer Faktor, den man zunächst nicht in einem einzelnen Wort erwarten würde. Einige herausgehobene theomatische Beispiele zum Wert 1.260 sind:

```
(της γυναικος)
die Frau (= Eva)
                                                  1.260 (+2)
                                                                   (Offenbarung 12:4)
die Wüste
                                                  1.260 (+1)
                         ( τη ερημωω)
                                                                  (Matthäus 3:1)
Reiche dieser Welt
                                                  1.260 (-1)
                                                                   (Matthäus 4:8)
                          (βασιλειας κοσμου)
Zeugen
                                                                  (Johannes 15:27)
                         (μαρτυρειτε)
                                                  1.260 (+1)
Propheten
                                                  1.260 (-1)
                                                                  (Lukas 13:34)
                         (προφητας)
```

Als was wird diese sündige, irdische Welt in der Bibel bezeichnet? Als eine Wüste, die als eine spirituelle Wüste zu verstehen ist, infolge der Trennung von Gott nach der Vertreibung aus dem Paradies. Wer war laut Bibel verantwortlich für diese Vertreibung? Es war Eva, die als erste Frau symbolisch für alle Menschen steht, die diese sündige Welt bevölkern. Und nach Theomatics ist Eva damit auch die in Offenbarung Kap.12 erwähnte Frau:

```
Offenbarung 12:4: die Frau
                                                       ( της γυναικος)
                                                                              1.260 (+2)
Offenbarung 12:13: (Frau,) die den Knaben geboren hatte (ητις ετεκεν αρσενα) 1.260
                                                                                         (der Knabe ist Jesus)
```

Nur an zwei Stellen des AT wird der Name "Eva" erwähnt:

```
Genesis 3:20: "Und Adam nannte seine Frau Eva; denn sie wurde die Mutter aller die da leben."
```

```
denn sie wurde die Mutter
                                       (כי הוא היתה אם )
                                                                      42 x 12 (= 126 x 4) (-1)
denn sie
                                       (כי הוא
                                                                      42
wurde
                                                                     42 \times 10 = 420
                                        (היתה
Mutter
                                                                     42 (-1)
                                        (אם
"Und Adam erkannte seine Frau Eva...
```

Genesis 4:1:

```
Adam erkannte seine Frau Eva
                                   (האדם ידע את חוה אשתו ) 1.260 (+1)
                                   (את חוה)
                                                              420
```

- Das mit der Frau in Offenbarung Kap. 12 Eva gemeint ist zeigt auch der theomatische Vergleich folgender Textstellen: Genesis 3:13: Die Frau [Eva] sprach: Die Schlange betrog mich... (תאמד אשה כחש השיאכי ) 420 x 4 (+1) 2. Kor. 11:3: die Schlange verführte Eva mit ihrer List (οφις εξηπατησεν Ευάν εν τη πανουργια αυτου) 4.200 (+2)
- Die spirituelle Hurerei, auf die sich Eva mit der Schlange eingelassen hat, macht Eva damit gleichzeitig zu einer großen Hure, die die gesamte Menschheit mit dem Virus des Bösen und Ungehorsams gegenüber Gott infiziert hat. Als Synonym für die große Hure und ihre Macht stehen Babylon und die irdischen Reiche.

```
Matthäus 1:8: Reiche dieser Welt
                                                          ( βασιλειας κοσμου)
                                                                                               1.260 (-1)
Offenb. 18:21: die große Stadt Babylon
                                                          ( Βαβυλων μεγαλη πολις)
                                                                                                  42 x 42 (-2)
              die große Hure, (die an vielen Wassern) sitzt (πορνης μεγαλης καθημενης)
                                                                                                 126 x 9 (+2)
Offenb. 17:1:
               (die große Hure,) die an vielen Wassern sitzt (καθημένης επι των υδατων πολλων) 4.200 (+1)
Jakobus 2:25: die Hure Rahab
                                                                                                 420
                                                           Ρααβ η πορνη)
Josua 6:17:
                                                                                                 42 x 5
               (die Hure) Rahab
                                                           (רחב
Im hebräischen hat "die Erde" einen theomatischen Wert von 42 x 7 (+2) (Genesis 1:2: הארץ).
```

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.5 "1.260 / 42"- Zeitspannen der Prophezeiungen (3)

■ Eva und Adam stehen symbolisch für die gesamte Menschheit. Eva verkörpert den weiblischen und Adam den männlichen Aspekt. Nach der Trennung von Gott befindet sich die Menschheit in einer spirituellen Wüste, jedoch stellt diese Erde einen Bereich dar, in dem die Menschheit einen gewissen Schutz vor dem Bösen hat (Off. 12:13-17).

```
Off. 12:6: Und die Frau entfloh in (die Wüste,..) (και η γυνη εφυγεν εις) 420 x 4 (-2) (Und die Frau entfloh in) die Wüste, (τη ερημω) 420 x 3 (+1) ..., dass sie dort ernährt werde 1.260 Tage (τρεφωσιν ημερας χιλιας διακοσιας εξηκοντα) 4.200
```

Der gesamte Vers 6 hat einen theomatischen Wert von 420 x 17 (-1) und legt damit die Verbindung zum Thema "Menschheit" (153/17). Der inhaltlich vergleichbare Vers 12:14 enthält insgesamt 5 Vielfache des Faktors 42.

Als Beispiel für die intensive Verknüpfung der Faktoren 1.260/42 und 153/17 in der Offenbarung des Johannes soll hier nur Vers 17:1 betrachtet werden:

```
...die große Hure, die an (vielen Wassern) sitzt,... (της πορνης της μεγαλης της καθημένης επι) 153 x 18 (+1)
...die große Hure,...
                                                  πορνης της μεγαλης)
                                                                                                   42 x 31 (+1)
...Hure...
                                                  πορνης)
                                                                                                 170 x 3 (-2)
...die große Hure, die (an vielen Wassern) sitzt,... (πορνης μεγαλης καθημενης)
                                                                                                  126 x 9 (+2)
...(Hure,) die (an vielen Wassern) sitzt,...
                                                                                                 170 x 2 (+1)
                                                  καθημενης)
...(Hure,) die an (vielen) Wassern sitzt,...
                                                  καθημενης επι υδατων)
                                                                                                 153 x 13 (+2)
...(an) vielen (Wassern)...
                                                  των πολλων)
                                                                                                 170 x 13
                                                 ( καθημενής επι των υδατών πολλών)
...(Hure,) die an vielen Wassern sitzt,...
                                                                                                4.200 (+1)
```

■ Die Zeitdauer des Aufenthalts in der "Wüste" beträgt 1.260 Tage:

```
Deuter. 1:19: die ganze Wüste (הגבל המדבר) 42 x 7 (-1) / die (ganze) Wüste (המדבר) 126 x 2 (-1)
```

Jerem. 12:10: zur Wüste (gemacht) (מדבר שממה) 126 x 5 (+1)

Matthäus 3:1: (in) der Wüste (τη ερημωω) 1.260 (+1) / Markus 1:4: in der Wüste (εν ερημω) 126 x 8

Daniel 7:25: eine Zeit, zwei Zeiten und eine halbe Zeit (עד עדן ועדכין ופלג עדן) 126 x 5 (+1)

Galater 4:4: ...die Zeit erfüllt war (ηλθε το πληρωμα χρονου) 126 x 22 (-1) / die Zeit ( τουχρονου) 42 x 49 (-2)

Apostel. 1:7: Es gebührt (euch nicht,) Zeit oder Stunde zu wissen (εστιν γνωναι χρονους ή καιρούς) 1.260 x 3 (-2)

Off. 22:10: ...denn die Zeit ist nahe! (καιρος γαρ εγγυς εστιν) 420 x 4 (+1)/

...denn die Zeit... (καιρος γαρ) 126 x 4 (+1) / ...ist nahe! ( $\epsilon$ γγυς  $\epsilon$ στιν) 42 x 28

- In Matthäus 1:17 wird die Abstammung von Jesus wie folgt beschrieben:
  - 14 Glieder (= Generationen) von Abraham bis David
  - + 14 Glieder von David bis zur babylonischen Gefangenschaft
  - + 14 Glieder von der babylonischen Gefangenschaft bis zu Jesus Christus, d.h.
  - = 42 Generationen in Summe. In diesem Vers finden sich außerdem folgende Vielfache von 42:
    Alle Glieder (πασαι αι γεγεαι) 42 x 9 (+1) / Alle (πασαι) 42 x 7 (+2).
- Der theomatische Faktor 1.260/42 und die vorstehenden Beispiele zeigen anschaulich, daß Genesis und die Offenbarung des Johannes miteinander verbunden und nur im Zusammenhang zu verstehen sind.
- Eine Auswahl der von Del Washburn gefundenden Vielfache der Zahlen 1.260 und 42 ist auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

# 10.5 "1.260 / 42"- Zeitspannen der Prophezeiungen (4)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselworf				1.260 Tage / 42 Monate / 3,5 Jahre עד עון ועמק ומלג עוץ					Datei: Seite:	1260 1
Basiswert:				1260	- 1-2:				49-9-1	
Bibel Referenz Buch	Kap.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Daniel 7:25 Text, deutsch	Faktor	natische Vielfa.	r Wert Total		Cluster Wert	
Genesis	-3	2	והאלץ הלמה מהו	Und die Erde war wüst [und leer,]	126	9	1.134		-1	_
Genesis	1	2		die Erde	42	7	294			2
Genesis	1	2	היתה		420	- Si	420	0		***
Genesis	3	13		Die Frausprach: Die Schlange betrog mich,	420	4	1.680		1	
Genesis	3	15		[Feindschaft setzen] zwischen [dir] und der Frau	126	3	378		34	
Genesis	3	20		[Eva;] denn sie wurde die Mutter [aller, die da leben.]	126	4	504		-1	
Genesis	3	20		denn sie	42	1	42	0.	5500	
Genesis	3	20		wurde	420	4	420	0		
Genesis	3	20	L UNITAGO	Mutter	42	3	42	0000	~1	
Genesis	4	1	Air diff		420	4	420	0	55365	
Genesis	4	1		[Und] Adam erkannte seine Frau Eva	420	3	1.260		1	
Exodus	23	29		, auf dass nicht das Land [wüst] werde	420	2	840		1	
Exodus Exodus	23	29		werde	420	1	420	0	100	_
⊏∞uus Deuteronom.	1	19	המוצר	1497177	126	2	252	U	-1	
Deuteronom.	1	19	7,0000	[die] ganze [Wüste],	42	1	42	0	-1	_
Deuteronom.	1	19			42	7	294	.0	-1	
	6			die ganze Wüste,		5		0	2-40	
Josua	200	17		[die Hure] Rahab	42	107000	210	U	-0.40	
Hiob	38 106	4		[Wowastdu, als ich] die Erde gründete?	126 420	3	378		-1	-
Psalm	1000	14		[ und versuchten Gott] in der Einöde	0.70		420			-2
Jesaja	24	1		[Siehe der Herr] machte die Erde [leer und] wüst	126	4	504	0		
Jesaja	26	18		[Bewohner des Erdkreises können nicht] geboren werden.	126	1	126	0	- 20	
Jeremia	12	10		zurWüste [gemacht]	126	5	630		1	
Daniel	7	25		eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit.	126	5	630		1	-12
Daniel	7	25	עיד	Zeit	126	31	126			-2
Häd	nfigkeit:	24		Altes Testament		Н	äufigkeit:	9	12	3
								38%	50%	13%
Matthäus	3	17	ממסמו מו עפיפמו	Alle Glieder (= Alle Generationen)	126	3	378		1	
Matthäus	1	17	TOLOUT	Alle	42	7	294			2
Matthäus	2	16	παιτικ γρουού	nach der Zeit	1260	্ৰ	1.260			2
Matthäus	3	1	τη ερτιμώ	[in] der Wüste	1260	1	1.260		1	
Matthäus	3	- 1	εν τη ερτιμώ της Ιουδατάς	in der Wüste von Judäa	1260	2	2.520	0	100	
Matthäus	4	1	την ερημον	(in) die Wüste	126	5	630		1	
Matthäus	4	8	BROLLELEC MOULON	Reiche der Welt	1260	1	1.260		-1	
Matthäus	-5	5	την γην	das Erdreich (= die Erde)	420	1	420		-1	
Matthäus	5	5	γην	Erdreich (= Erde)	42	5	210		1	
Matthäus	13	40	εσται εν τη συντελεια του αιώνος	[, so] wird's auch am Ende der Welt gehen.	1260	3	3,780		1	
Matthäus	25	13	οτι ουκ οιόκτε	Denn hr wisst weder [Tag noch Stunde.]	1280	1	1.260	0	100	
Matthäus	25	19	no liv	[Nach] langer [Zeif]	126	5	630	0		
Markus	1	4	εν ερημώ	in der Wüste	126	8	1.008	0		
IVID IN US	- 23		22 Shilless	THE SEC YYMAN RES	120		1,000			

# 10.5 "1.260 / 42"- Zeitspannen der Prophezeiungen (5)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal:				1.260 Tage / 42 Monate / 3,5 Jahre				Da	tei: 12	260
Schlüsselwort	t:			עד עודן העודיין ווצלג עודן				Se	ite: 2	2
Basiswert:				1260	1 40	10000000			222	
Bibel Referenz	139			Daniel 7:25	Theon	natischer	Wert	Clu	ster .	
Buch	Kap.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total	W	ert	_
Markus	13	4	και τι σημειον οταν μελλη	Und was wird das Zeichen sein, wenn [das alles vollendet	1260	- 110	1.260		33	2
Markus	13	4	οπαν	werden]soll?	420	310	420	98	1	
Markus	13	27	απακρου γης	vom Ende der Erde	126	7	882		1	
Lukas	8	27	ικανω	[seit] langer [Zeit]	126	7	882	- 10	1	_
Lukas	13	34	TOOPINEC	Propheten	1260	1	1.260		1	_
Lukas	21	24	10X1POI	[die] Zeiten [der Heiden]	42	5	210	2.5	1	
Johannes	3	14	τη ερημώ	[in] der W üste	1260	1	1.260		1	
Johannes	3	14	οθιν	die Schlange	126	5	630	0	-	
Johannes Johannes	15	27	µертир∈т∈	Zeugen	1280	1	1.260		1	
Apostelgesch.	1	7	εστιν γνώναι χρονούς τη καιρούς	Es gebührt [euch nicht,] Zeit oder Stunde zu wissen,	1260	3	3.780		100	2
Apostelgesch.	7	36	ερημώ ετη τεσσερακοντα	[in] der W üste 40 Jahre [lang.]	1260	2	2.520			2
Apostelgesch.	17	26	προσώπου της γης	[auf] dem [ganzen] Erdboden [wohnen]	1260	2	2.520		1	-
Apostelgesch.	17	26	ορισκό προστετκήμενους καιρούς και οροθεσικό	er hat festgesetzt, wie lange (sie) bestehen und in	1260	4	5.040	58		2
Apostelgesch.	300	20	της κατοικιας	welchen Grenzen [sie] wohnen sollen,	1200		5.040		- 3	-
Apostelgesch.	17	26	ומע זייות על	[und in welchen Grenzen sie] wohnen sollen,	126	5	630			2
Römer	11	5	λειμμα κατ εκλογην γαριτος γεγονεν	[Zeit, dass] einige übrig geblieben sind nach der Wahl der	420	5	2.100	0	- 2	_
.100 000	33,451			Gnade.	8/178363	5650	9 500.02241			
Römer	11	5	λειμμα	einige übrig	126	1	126	0		
Römer	13	12	σκοτους	[Werke der] Finsternis	1260	1	1.260	0		
<ol><li>Korinther</li></ol>	11	3	οψις εξητρατησεν Έναν εν τη πανουργια αυτου	die Schlange Eva verführte mit ihrer List	4200	1	4.200			2
Galater	1	4	εξεληται τιμας εκ του αιώνος του ενεστώτος	[, dass] er uns errette von dieser gegenwärtigen [, bösen] Welt	126	42	5.292			2
Galater	1	4	efelmun	er [uns] errette	420	-1	420	0		_
Galater (mt)	4	4	ηλθε το πληρώμα γρονου	er jurs jerrette [As aber] die Zeit erfüllt war	126	22	2.772		1	
Galater (mt)	4	4	του γρονου	die Zeit	42	49	2.058			2
Ephes er	1	4	προ καταβολης κοςμου	ehe der Welt Grund gelegt war	420	4	1.680			2
	- 3	4				7	882	0	- 4	۷.
Epheser	4	4	προ καταβολης καταβολης	ehe der [Welt] Grund gelegtwar	126		V 170700000	9		
Ephes er	1	10		[ehe der Weit] Grund gelegtwar	126 1260	5 .	630 2.520			2
Epheser			οικονομιαν τών καιρών	[wenn] die Zeit erfüllt wäre,						٤_
1. Petrus	3	21	«ኦጠ·በυ10ν	ein Vorbild [der Taufe]	1260	1 .	1.260	0.004	1	
Hebräer	1	10	αρχας γην εθεμελιώσας	[Du, Herr,] hast am Anfang die Erde gegründet,	126	18	2.268	0		_
Jakobus	2	25	Ρααβη πορνη	die Hure Rahab	420	1	420	0	20	_
Offenbarung	2	20	αφεις γυναικα Ιεζαβελ	[ dass du] Isebel duldest, diese Frau,	1260	1	1.260		1	
Offenbarung	10	6	οπ χρονος	[Es soll] hinfort [keine] Zeit [mehr sein,]	42	35	1.470	0		20
Offenbar. (mt)	10	6	ουκ εσται	keine Zeit mehr	126	8	1.008			2
Offenbarung	11	3	δυσιν μαρτυσιν	[meinen] zwei Zeugen	126	14	1.764	-	1	
Offenbarung	12	1		es erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau,	4200	1	4.200		1	
	000000		ηλιον	mit der Sonne bekleidet,						
Offenbarung	12	4	тіў ументоў	die Frau	1260	1 ,	1.260			2
Offenbarung	12	6	και η γυνη εφυγεν εις	Und die Frau entfloh in [die Wüste],	420	4	1.680			2
Offenbarung	12	6	τη ερημώ	[Und die Frau entfloh in] die Wüste,	1260	1	1.260	1.88	1	

# 10.5 "1.260 / 42"- Zeitspannen der Prophezeiungen (6)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselworf				1.260 Tage / 42 Monate / 3,5 Jahre ער עוד הערגיר מכלג ערך					Datei: Seite:	1260
Basiswert:				1280					Oche.	
Bibel Referen:				Daniel 7:25	Theor	matisch	or Mort		Cluste	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch		Vielfa.			Wert	
Offenbarung	12	6	τρεφώσιν ημερας χιλιας διακοσιας εξηκοντα	, dass sie dort ernährt werde 1260 Tage.	4200	1	4.200	0		
Offenbarung	12	9	οικουμενην ολην	die ganze Welt	126	7	882		-1	
Offenbarung	12	13	ητις ετεκεν αρσενα	[Frau,] die den Knaben geboren hatte.	1260	1	1.260	0	- 259	
Offenbarung	12	14	εδοθησαν γυναικι	[Und] es wurden der Frau gegeben	420	2	840		1	
Offenbarung	12	14	τον τοπον αυτης οπου	an ihren Ort, wo	1260	2	2,520		-1	
Offenbarung	12	14	τρεφεται εκει	[wo] sie ernährt werden soltte	1260	1	1.260		1	
Offenbarung	12	14	καιρον	eine Zeit	126	2	252		-1	
Offenbarung	12	14	ημισυ καιρου	eine halbe Zeit	1260	1	1.260		-1	
Offenbarung	12	17	του σπερματος	[die Ü brigen von ihrem] Gesichleicht,	126	14	1.764		100	2
Offenbarung	13	3	ολη η γη	die ganze Erde	126	1	126		1	100-00
Offenbarung	17	1	πορνης της μεγαλης	die große Hure	42	31	1,302		1	
Offenbarung	17	9	πορνης μεγαλης παθημένης	große Hure, die [an vielen Wassern] s itzt,	126	9	1.134			2
Offenbarung	17	1	καθημενης επι των υδατών πολλών	[die große Hure] die an vielen Wassern sitzt,	4200	1	4.200		1	1
Offenbarung	17	5	η μητηρ των πορνών και των βδελυγματών της γης	die Mutter der Hurerei und aller Gräuel auf Erden	1260	5	6.300		- 4	
Offenbarung	17	16	την πορνην	[ die werden] die Hure [hass en]	42	17	714		10	2
Offenbarung	17	18	και η γυνη ειδες εστιν πολις	Und die Frau, die du gesehen hast, ist die [große] Stadt,	420	4	1.680		-31	-
Offenbarung	17	18	η γυνη ειδες εστιν	die Frau, die du gesehen hast	1260	1	1.260			-2
Offenbarung	17	18	εχουσα βασιλειαν επι	[Stadt, die] die Herrschaft hat über [die Könige der Erde.]	420	4	1.680			13-00-7
Offenbarung	18	3	εκ της δυναμείας του στρτηριας αυτής	von ihrer großen Üppigkeit.	1260	4	5.040			
Offenbarung	18	21	Βαβυλών μεγαλη πολις	die große Stadt Babylon	42	42	1.764			-2
Offenbar. (mt)		2	ητις εφθιρεν γην	[Hure] die die Erde verdorben hat	1260	1	1.260			-2
Offenbarung	20	9	το πλατος γης	die Ebene der Erde	1260	1	1.260			2
Offenbarung	22	10	καιρος γαρ εγγυς εσπν	, denn die Zeit ist nahe!	420	4	1.680		1	-
Offenbarung	22	10	καιρος γαρ εγγος εστο	, denn die Zeit	126	4	504		1	
Offenbarung	22	10	εγγυς εσπν	ist nahe!	42	28	1,176	2	36	
Offenbarding	- 22	10	e type eart	ist lialle:		20	1.170			
Hät	ıfigkeit:	75		Neues Testament		1 3	läufigkeit:		34	23
								, 24%	45%	31%
Häu	ıfigkeit:	99		Gesant		1 3	läufigkeit:	27	46	26
		7.5		10-th 2012)					46%	26%
								100		-
										i .
				· P.		12	1			

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.6 "276"- Satan (1)

- Satan hat in der Bibel zahlreiche Namen und Eigenschaften. Gott beschreibt seinen ärgsten Widersacher sehr ausführlich und macht damit deutlich, welche herausgehobene Bedeutung er diesem Thema zumisst. Da Satan unsere Seelen bedroht, müssen auch wir uns intensiver mit dieser Gefahr beschäftigen.
- Die Hauptwaffe Satans ist seine Fähigkeit zur **Täuschung**. Johannes bezeichnet Satan als **Herrscher dieser Welt** (Joh.12:3 / 14:30 / 16:11). Im 2. Korintherbrief wird Satan als Gott dieses Zeitalters genannt (2. Kor. 4:4). Satans Herrschaft über diese Welt wurde selbst von Jesus Christus nicht in Frage gestellt (Luk. 4:5-7). Erst durch den Tod Jesu am Kreuz und seine Wiederauferstehung wurde die uneingeschränkte Macht Satans über diese Welt gebrochen. Er ist aber nach wie vor präsent und führt seinen Kampf gegen die Menschheit und insbesondere gegen die Christenheit weiter.
- Dieser Abschnitt beschäftigt sich mit Satan und dem Basiswert 276. Andere Namen für Satan sind (alte) Schlange, Drache, Teufel, Beelzebub, Herr der Heere bzw. Herr der Fliegen (im englischen: Lord of the Flies).
- Mit Satan sind verschiedene theomatische Werte verbunden. Im AT überwiegt der Basiswert 122 bzw. 244, der eng mit dem Fall Satans und der Rebellion der Engel verbunden ist. Im NT überwiegt dagegen der Basiswert 276, der für das Königreich Satans steht. Im AT gibt es zwei Textstellen mit einer ausgeprägten 276-Zahlenstruktur. Es sind dies Hib 1 und Hesekiel 28; in letzterer wird Satan als "König von Tyrus" bezeichnet:

```
Hiob 1:6: "...da die Gottesöhne (= Engel) kamen und vor den Thron des HERRN traten, kam auch der Satan unter ihnen." (שטן בתוכם) 276 x 3 (-1)
Hesekiel 28:13: "In Eden warst du, im Garten Gottes..." "In Eden warst du" (בעדן היית 276 x 2 (-1)
```

Die erste Erwähnung des Namens "Satan" (שטן) finden wir im AT in 1. Chronik 21:1. Als Schlange begegnet uns Satan bereits in Genesis 3:1:

```
Satan (שטטן) 360 (-1) (1. Chronik 21:1) der Satan (השטן) 122 x 3 (-2) (Hiob 1:6) Schlange (נחש) 360 (-2) (Genesis 3:1) Und die Schlange (ונחש) 122 x 3 (-2) (Genesis 3:1) Der theomatische Basiswert 180 bzw. 360 ist direkt verbunden mit "Täuschung", wird hier aber nicht weiter betrachtet.
```

- Der Sündenfall begann mit einer Täuschung Satans. Im 2. Brief an die Korinther erinnert der Apostel Paulus daran:
   "Ich fürchte aber, dass wie die Schlange Eva verführte..." (φοβουμαι μη πως ως ο οφις εξηπατησεν Ευαν) 276 x 19
- Das Wort "Satan" (Σατανας) entstammt der griechischen Sprache des NT.

```
Satan (Dativ)
                             Σατανα
                                                          276 x 2 (+1)
                                                                              (Mar. 1:13)
vom Teufel
                              εκ του διαβολου
                                                           276 x 5 (+2)
                                                                              (1. Joh. 3:8)
Beelzebub, der Herrscher
                              Βεεζεβουλ αρχοντι
                                                           276 x 6 (+1)
                                                                              (Mat. 12:24)
                                                                               (Off. 12:9)
die alte Schlange
                              ο οφις αρχαιος
                                                           122 x 15 (+2)
Drache
                              δρακων
                                                           122 x 8 (-1)
                                                                              (Off. 12:9)
den Drachen
                              τω δρακοντι
                                                           276 x 6 (-1)
                                                                              (Off. 13:4)
der Böse
                                                           276 x 8
                                                                              (1. Joh. 5:19)
                              τω πονηρω
                                                                               (Joh. 8:44)
denn er ist ein Lügner
                              οτι ψευστης εστιν
                                                           2760 (-2)
der Verkläger unserer Brüder ο κατηγωρ αδελφων ημων
                                                                               (Off. 12:10)
                                                           276 x 13 (+2)
```

# 10.6 "276"- Satan (2)

- Der Name **Beelzebub** (Βεεζεβουλ) allein zeigt keine Vielfachen von 276. Das Wort "Beelzebub" hat den theomatischen Wert **263** x 2 = 526, der zu einer eigenen Zahlenstruktur gehört, die auch im AT zu finden ist:

  Fliegen (את הכנים) 526 (Exodus 8:18) Herr der Heere (יהוה צבאות) 263 x 2 (-1) (Jesaja 1:9) Beelzebub ist der Herrscher der Dämonen und der "Herr der Heere", was gleichbedeutend ist mit "Herr der Fliegen". Der Basiswert 263 soll hier ebenfalls nicht weiter betrachtet werden.
- Insbesondere durch seine Fähigkeit Dämonen auszutreiben hat Jesus seine Widersacher beeindruckt. Die Macht über das Böse wurde von den Pharisäern und Schriftgelehrten offensichtlich höher bewertet als die Heilung körperlicher Gebrechen. Daraus resultiert sicher auch ein großer Teil der Furcht, die seine Gegner vor Jesus hatten und die letztendlich zu seinem gewaltsamen Tod führte.
- Was sind Dämonen und wo kommen sie her? In der Schöpfungsgeschichte wird nicht erwähnt, dass Gott Dämonen geschaffen hat. Offensichtlich handelt es sich bei den Dämonen um ehemalige Engel, die von Gott abgefallen sind. In Hesekiel 28:13 sagt Gott zum König von Tyrus (= Satan): "In Eden warst du…" In diesem Satz finden wir sowohl die Referenz zu Satan als auch zur Schöpfung als Ebenbild Gottes bzw. zum Ort der Schöpfung: Hesekiel 28:13: In Eden warst du… (בעדן היית) 276 x 2 (-1)
  … warst du… (היית) 425
- Der **Abfall der Engel** kommt im Brief des Judas in Vers 6 klar zum Ausdruck: "Auch die Engel, die ihren himmlischen Rang nicht bewahrten, hat er für das Gericht des großen Tages festgehalten mit ewigen Banden in der Finsternis." Das endgültige Schicksal Satans und seiner gefallenen Engel ist aus Matthäus 25:41 ersichtlich: "...Geht von mir ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln!":
  ".., das bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln." (ητοιμασμενον διαβολω και τοις αγγελοις αυτου) 276 x 14 (+1)
- Die Namensidentität zwischen Satan, Drache, Schlange und Teufel zeigt sich nicht nur in der Übereinstimmung der theomatischen Basiswerte sondern wird auch durch Offenbarung 12:9 bestätigt: "Er wurde gestürzt, der große Drache, die alte Schlange, die Teufel oder Satan heißt,…"
- Vor Gott wird Satan in seinem Verhältnis zu den Menschen sowohl im AT als auch im NT der "Ankläger" genannt. Das hebräische Wort "Satan (שטען)" heißt Ankläger. In Sacharja wird der Hohepriester Jeschua vor dem Engel des HERRN stehend geschildert und Satan "zu seiner Rechten, um ihn zu verklagen" (על ימינו לשטנו ) 122 x 5 (+1) "ihn zu verklagen" (שטנו ) 122 x 3 (-1)
- Interessant ist auch, dass Satan wie im Buch Hiob ersichtlich neben den Engeln, den sogn. Gottessöhnen, Zutritt zu Gott selbst hatte (z.B. Hiob 1:6) und vielleicht sogar heute noch hat. Dies wäre ein Indiz dafür, dass es sich bei Satan ebenfalls um einen Engel, jedoch um einen gefallenen handeln könnte. In Lukas 10:18 sagt Jesus zu den 72 Jüngern: "Ich sah den Satan vom Himmel fallen (wie einen Blitz)" (εθεωρουν Σαταναν εκ ουρανου πεσοντα (νn)) 276 x 14 Jes. 14:12: "Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstern!" (איך נפלת משמים הילל בן שחר) 276 x 6 oder in der englischen Übersetzung:

"How art thou fallen from heaven, o Lucifer, son of the morning."
"How art thou fallen from heaven, o Lucifer..."
(איך נפלת משמים הילל) 122 x 9 (-2)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.6 "276"- Satan (3)

- In der obigen Auflistung der Namen Satans fehlt "Lucifer" הילל (5 x 15 = 75). Bei Lucifer handelt es sich auch eher um eine adjektivische Beschreibung als einen Namen, was in der Bibelübersetzung Martin Luthers zum Ausdruck kommt; hier findet sich der Name "Lucifer" nicht. Lucifer bedeutet "lichtbringend" (lateinisch: lucifer) oder "das Licht tragen" (lateinisch: lucem ferre) bzw. "Träger des Lichts" und deutet hin auf eine ehemals herausgehobene Stellung im Himmel (theomatischer Basiswert für das Thema "Licht" = 15). In Sprüche 20:27 ist von der "Leuchte des Herrn" die Rede (נר יהוה) "hat mit "die Leuchtende" im hebräischen eine ähnliche Bedeutung.
- Der Name Lucifer steht in enger Verbindung zum Fall Satans und dem theomatischen Basiswert 122. Die Identität des "Lichtträgers" lässt sich aus dem theomatischen Vergleich der Textstellen zu seinem Fall ermitteln. Dies ist Gegenstand von Abschnitt 13 im Zusammenhang mit der Rebellion der Engel.
- Die Frage nach der wahren Identität Satans ist schwieriger zu beantworten. Abgesehen vom Buch Hiob gibt es in der Bibel keine direkten Anzeichen dafür, dass Satan tatsächlich ein Lebewesen sein könnte. Er tritt nicht, wie z.B. die Erzengel Michael oder Gabriel, in Person auf. Auch das Gespräch Gottes mit Satan in Sachen Hiob muss nicht mit einer Person geführt worden sein. In Hiob 1:6 steht nur, dass die Gottessöhne (= Engel) vor Gottes Thron traten und "der Ankläger" unter ihnen war. Hierbei kann es sich auch um die geistige Einstellung der Engel oder eines Teils der Engel gehandelt haben. Eine Bestätigung dieser Ansicht liefert Matthäus 16:23: "Er (Jesus) aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh weg von mir Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht was göttlich, sondern was menschlich ist."
- Die Schlange als eines der zentralen Symbole für Satan zeigt eine interessante Besonderheit, auf die hier aber nicht weiter eingegangen werden soll. In den Untersuchungen zum theomatischen Basiswert 112 offenbart sich eine enge Verbindung zwischen dem Kreuz Christi (Basiswert = 112) und der Schlange, die bis in das AT/Genesis zurückreicht (vgl. Joh. 3:14-15 und 4. Mose 21:6-9: die an einer Stange hoch aufgerichtete kupferne Schlange im AT als Vorläufer der Kreuzigung Christi im NT). Diese und weitere Textstellen machen deutlich, dass die Schlange ein Synonym für die Sünde ist, die den Herzen, den Gedanken und den Taten der Menschen innewohnt.
- Es spricht also einiges dafür, dass es sich bei "Satan" um eine Geisteseinstellung handeln könnte, die das Böse in dieser Welt in seiner absoluten Gegnerschaft zum Reich Gottes repräsentiert. Das Böse steckt in jedem einzelnen von uns und es liegt an jedem von uns, der Versuchung des Bösen zu widerstehen. Dies zeigt uns auch das Beispiel Jesu in Mat. 4:1ff: "Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, damit er vom Teufel versucht würde..." Auch hier ist von einem Geist und nicht von einer Person die Rede. D.h. Satan könnte eine **Personifizierung des Bösen** sein, die der Menschheit über alle Zeitalter hinweg das Verständnis der damit verbundenen Botschaft erleichtern soll.
- Im NT erscheint der Name "Satan" insgesamt 34 mal, Bezüge zum "Teufel" gibt es 33. Vielfache zum Basiswert 276 zeigen ca. 85% dieser Textstellen. Aus theomatischer Sicht beeindrucken diese Referenzen insbesondere durch die klaren theologischen Aussagen in Verbindung mit Satan, zumeist in der Form ganzer Sätze oder Teilsätze.
- Eine kleine Auswahl der von Del Washburn gefundenden Vielfache der Zahl 276 ist auf den folgenden Seiten zusammengestellt.

# 10.6 "276"- Satan (4)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort	. (			Satan <b>Sereve</b> (Datin)					Datei: Seite:	276
Basisvert:				276×2 (+1)					Selle.	73
Bibel Referenz				Markus 1:13	Theor	natische	- Moret		Cluster	
Buch	Kao.	More	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	100000000000000000000000000000000000000	Vielfa.	Total		Wert	26
bach	nap.	103	rex, nabialscriv gled ison	ret, dedison	ranoi	vielra.	TOLAL		Weit	
3 en esis	2	9	ולע	[Baum]und Bösen	276	1	276	0		
Exodus	8	21	הערב	Stechfliegen	276	1	276		1	
Hiob	1	6	שטן בתוכם	der Satan unter ihnen.	276	3	828		-1	
Hesekiel	28	13	בעוץ ראית	In Eden warst du	276	2	552		-1	
Jesaja	14	12	איך נפלת משמים הילל בן שחר	Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstem!	278	6	1.656	0	11170-101	
Sprüche	20	27	tike 10	Leuchte des Herrn	276	1	276	0		
	0.0000		00.00-200-000.00		1000000	-11		7 (072		-
Häu	rfigk eit:	-6		Altes Testament		Н	äufigk eit:	3	3	0
							1	50%	50%	. 0%
Matthäus (vn)	10	25	ει οικοδεσποτη Βεεζεβουλ	(Wenn)den Haus herrn Beletzebul	276	- 5	1.380			-2
Matthäus	12	24	ουτος ουκ εκβαλλει τα δαιμονια ει μη εν τω	Er treibt die bösen Geister nicht anders aus als durch	276	14	3.864	0		
	100716	95000	BeeleBoul	Be etzeb ub		3930	0.000			
Matthäus	12	24	ουκ εκβαλλει δαιμονια ει μη εν Βεεζεβουλ	treibt die bösen Geister nicht anders aus als durch	276	13	3,588		1	
	00000	91001	αργοντι δαιμονιών	Beelzebub, ihren Obersten.	387676	V-0	121222		200	
Matthäus	12	24	Βεεζεβουλ αργοντι	Beelzebub, der Herrscher [der Dämonen]	276	6	1.656	9	1	
Matthäus	12	26	Σατανας τον αταναν εκβαλλει εΦ εαυτον	der Satan den Satan austreibt, so muss er mit sich selbst	276	13	3,588		-1	
100-240-250-250	209203	00000	εμερισθη	uneirs sein;	97940300	1620	W - 5555550		20443	
Matthäus	12	27	εν Βεεζεβουλ εκβαλλωδαιμονια	[Wenn ich aber] die bösen Geister durch Beelzebul austreibe,	276	6	1.656		-1	
Matthäus	13	25	ηλθεν αυτου ο εχθρος και επεσπειρεν ζιζανια ανα	, kam sein Feind und sähte Unkraut zwischen	276	11	3.036	0		
Matthäus	13	25	ηλθεν εχθρος και επεσπειρεν	, kam [sein] Feind und sähte	276	6	1.656		1	
Matthäus	13	26	τοτε εφανη και τα ζιζανια	da fand sich auch das Unkraut	276	6	1.656		1	
Matthäus	13	28	εχθρος ανθρώπος τουτο εποιτρσεν	Das hat ein Feindigetan.	276	14	3.864			-2
Matthäus	13	29	συλλεγοντες ζιζανια	[wenn] ihr das Unkraut ausjätet	276	5	1.380		-1	
Matthäus	13	30	κατακαυσαι αυτα	[, damit] man es vierbrenne;	276	6	1.656	0	1	
Matthäus	13	36	την παραβολην ζιζανιών αγρου	[Deute uns] das Gleichnis vom Unkraut auf dem Acker.	276	8	2.208		1	- 33
Matthäus	13	38	τα ζιζανια ∈ισιν υισι πονπρου	Das Unkraut sind die Kinder des Bösen.	276	7	1.932		300	-2
Matthäus	13	39	ο δε εχθρος σπειρας αυτα εστιν διαβολος	Der Feind, der es sät, ist der Teufel.	276	12	3.312		1	
Matthäus	16	23	Σαπενα	Satan	276	2	552		1	
Matthäus (mt)	16	23	υπαγε οπισώσου Σαπανα σκανδαλον ει	Geh weg von mir Satan! Du bist mir ein Ärgernis;	276	12	3.312		1	
Matthäus	25	41	ητοιμασμενον διαβολωπαι τοις αγγελοις αυτου	, dass bereitet ist dem Teufel und seinen Engeln.	276	14	3.864		1	
Markus	1	13	υπο Σαπαυα	[versucht] von dem Satan	276	4	1.104		-1	
Markus	1	13	ERTENE.	[und wurde versucht von dem]Satan	276	2	552		1	
Markus	3	22	Βεεζεβουλ εχει και οπ εν αρχοντι των δαιμονιών εκβαλλει τα δαιμονια	Er hat den Beetzebul, und: Er treibt die bösen Geister aus durch ihren Obersten.	2760	2	5.520			8
Markus	3	22	τω αρχοντι των δαιμονιών	die bös en Geisterihren Obersten. (= Herrs cher d. Därnonen)	276	16	4.416	0		
Markus	4	15	ειθυς ερχεται Σατανας και αιρει τον λογον	, kommt sogleich Satan und nimmt das Wortweg,	276	13	3.588	0	107	
Markus	4	15	εργεται Σατανας και αιρει	, kommt [sogleich] Satan und nimmt [das Wort] weg,	276	7	1.932	- 227	-1	
Lukas	8	12	ερχεται διαβολος και αιρει τον λογον	kommt der Teufel und nimmt das Wort	276	8	2.208	0	40000	
Lukas (vn)	10	18	εθεώρουν Σαπαναν εκουρανου πεσονπα	Ich sah den Satan vom Himmel fallen (wie einen Blitz)	276	14	3.864	ō		

# 10.6 "276"- Satan (5)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

			Satan Remove (Datid)					Datei:	
			CONTROL OF THE PROPERTY OF THE					w cita.	
				Theor	nationho	Mort		Cluste	ar .
Company of the company	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	1		Total		Wert	77
10	19	οψεών και σκοραιών και αασαν την δυναμιν	Schlangen und Skorpione, [und Macht] über alle Gewalt	276	19	5.244			2
11	15	εχθρος εν Βεεζεβουλ αρχοντι δαιμονιών εκβαλλει δαιμονια	des Feindes; (Er) treibt die bösen Geister aus durch Beetzebul, ihren Obersten	276	11	3.036	0		
44.0	18		1 8/7/7/7/7/7/7	278	180	2.208		845	
								50.4	-2
11	18	οτι λεγετε εν Βεελζεβουλ εκβαλλωμε τα	Denn [ihr] sagt, ich treibe die bösen Geister aus durch	2760	1	2.760		-1	3.5
13	18			2780	4	2.760	0		
	200			T-17-7-1	Contract I		1000		
							000		2
				-				.4	
		7 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -		-		335 P. P. P.		100	
	22.2			300000000000000000000000000000000000000	0.070	100000000		53.7	-2
								1	110
							ന		
				1000000				4	
2.35.37.3	855			22.50	200	<ul> <li>Extract (2)</li> </ul>		81	2
							n.		
				-	10000	Carlos Ca	-	240	
100				500000000000000000000000000000000000000					
- 25				7.000	1000	V 6170000		100001	
13	10			276	8	2.208			-2
						The second second second		::d-	
2000VA	98			17771070	0.7700.0			1	
							0	100	
27	37			276	11	3.036	0		
- 70	- 53	€€		1,000	50000	- 07435C	700		
							0		
								-1	
3-730-1				100000000000000000000000000000000000000	20050	12.000.000		SPecific	-2
50.50						A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-	310	
							100		
							1 1 1 1 3 1 3 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
12	7	ινα πι η η ατείν αι δρόμαι		276	- 6	1.658	0		
42	7	must be to make a second secon		276	44	2.026			2
12	1	σκολοψ σαρκι αγγελος 22α πενα τνα με κολαψιζη		2/6	117	3.030			- 4
2	2	τον αργοντα ττις εβουσιας του αερος		276	15	4 140			2
4	27	μπόεδιδοτετοπον τωδικβο λω	und gebt nicht Raum dem Teufel	276	11	3.038		1	
	11 11 11 11 11 13 22 8 8 8 8 8 10 12 13 14 16 16 5 13 26 26 27 27 27 27 28 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	Kap. Vers  10 19  11 15  11 18  11 18  11 18  13 16  22 31  8 44  8 44  10 12  13 2  14 30  16 11  16 11  16 11  5 3  13 10  26 5  26 18  27 30  27 37  28 4  16 20  5 5  10 10  4 4  4 4  11 13  12 7  12 7	Kap. Vers   Text, hebräisch / griechisch     10	New York   Text, hetrisisch / griechisch   Text, deutisch   Text, hetrisisch / griechisch   Text, deutisch   Text, deutisc		Text, hebrisisch / griechisch   Text, hebrisisch	Sext   Part   Part	No.   Sext   No.   No	Selection   Part   P

# 10.6 "276"- Satan (6)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal:				_ Satan					Datei:	276
Schlüsselwort	t: 1			Sereve (Dativ)					Seite:	3
Basiswert:				276×2 (+1)	1					
Bibel Referenz Buch	7 f (2)	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Markus 1:13 Text, deutsch	Theon Faktor	natischer Vielfa.	Total		Cluster Wert	88
Ephes er	6	16	δυνησεσθε παντα τα βελη πονηρου πεπυρόμενα	[mit dem] ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bös en	276	16	4.416	0		
Ephes er	6	16	σβεσαι παντα βελη του πονπρου πεπυρώμενα	alle feurigen Pfeile des Bösen	276	13	3,588			2
Ephes er	6	11	προς μεθοδειας διαβολου	gegen die listigen Anschläge des Teufels.	276	5	1.380		1	
1. Thessalon.	2	18	ενεκοψεν Σατανας	Satan hat [uns] gehindert	276	6	1.656		111111111	2
2. Thesaalon.	2	9	παρουσαι κατ ενεργειαν του Σαπανα εν παστη δυναμει	[Der Böse aber wird] in der Macht Satans auftreten mit großer Kraft	276	13	3.588		1	
2. Thesaalon.	2	9	και τ εν εριγείαν Σατα	in der Macht Satans	276	4	1.104		-1	
1. Timotheus	1	20	ους παρεδώκα Σαπανα τνα παιδευθώστν	die ich dem Satan übergeben habe, damitsie in Zucht genommen werden	276	14	3.864	0	1	
1. Timotheus	3	6	ινα μη τυφώθεις εις κριμα εμπεση του διαβολου	damit ers ich nicht aufblase und dem Urteil des Teufels verfalle.	276	16	4.416			-2
1. Timotheus	5	14	αΦορμπν διδοναι αν πκειμενώ	dem Widersacher (keinen) Anlass geben [zu lästern.]	276	8	2.208		-1	
1. Timotheus	5	15	οπισωτου Σατανα	folgen dem Satan.	276	9	2.484		-4	
2. Timotheus	4	17	εκ στοματός λεοντός	[erlöst] aus dem R achen des Löwen.	276	7	1.932		-1	
1. Petrus	5	8	ο αντιδικός υμών διαβολός ως λεών ωρυόμενος	euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender	276	24	6.624		24	
		_	16011 (A.16)	Läwe						
1. Johannes	3	8	ο ποιών αμαρτιαν εκ διαβολου εστιν	Wer Sünde tut, der ist vom Teufel:	2760	310	2.760	0		
1. Johannes	3	8	ποιών την αμαρτιαν εκ διαβολου	Wer Sünde tut, der [st] vom Teufet	276	9	2.484		-1	
1. Johannes	3	8	εκ του διαβολου	vom Teufel	276	5	1.380		1.000-10	2
1. Johannes	3	10	Φανερα εστιν τα τεκνα διαβολου	wird offenbar, welchedie Kinder des Teufels sind:	276	9	2.484			2
1. Johannes	3	12	καιν εκ του πονπρου	Kain, [der] von dem Bösen [stammte]	276	6	1.656			-2
1. Johannes	5	18	ο πονπρος συχ κιπτετκι κυτου	der Böse tastet ihn nicht an.	276	13	3.588			-2
1. Johannes	5	19	τω ποντρω	der Böse	276	8	2.208	0		-
Hebräer	2	14	τον το πρατος εχοντα θανατου εστιν διαβολον	[dem.] der Gewalt über den Tod hatte, [nämlich] dem Teufel,	276	15	4.140	0	20	
Offenbarung	2	10	ιδου μελλει βαλλειν ο διαβολος εξ υμών εις	Siehe, der Teufel wird einige von euch ins [Gefängnis] werfen,	2760	1	2.760		-1	
Offenbarung	2	13	απεκτανθη παρ υμιν οπου ο Σαπανας κατοικει	, bei euch getötet wurde, da, wo der Satan wohnt.	276	11	3.036		2.0	-2
Offenbarung	3	9	διδωεκ συναγωγης Σαπανα πων λεγοντών	Siehe, ich werde schicken [einige] aus der Synagoge des Satans, die sagen,	2760	2	5.520		:1	
Offenbarung	9	1	πεπτύκοτα	[einen Stern,] gefallen [vom Himmel auf die Erde;]	276	6	1.656	0		
Offenbarung	9	1	εις γην	[einen Stern, gefallen vom Himmel] auf die Erde;	276	1	276	0	0.1489	
Offenbarung	9	11	βασιλεα αγγελον της αβυσσου ονομα αυτώ	einen König, den Engel des Abgrunds; sein Name heißt	2760	3	8,280		1	
			Εβραιστι Αβαδόων και εν τη Ελληνική ονομα	auf hebräisch Abaddon und auf griechisch hat er den						
			εχει Aπολλυών	Namen Apollyon.						
Offenbarung	10	3	λεών μιπακται	[wie] ein Löwe brült.	276	6	1.656		1	
Offenbarung	12	7	μετα το υ δρακουτος	gegen den Drachen	276	7	1.932		-1	
Offenbarung	12	9	οφις αρχαιος καλουμενος διαβολος	, die alte Schlange, die da heißt Teufel [und Satan]	276	11	3.036		-4	
Offenbarung	12	9	και Σατανας πλανών την οικουμενην ολην	und Satan, der die ganze Welt verführt,	276	11	3.036			-2
Offenbarung	12	10	ο κατηγώρ αδελφών ημών	der Verkläger unserer Brüder	276	13	3.588		15.5.00	2
Offenbarung	12	12	οπ καπεβη διαβολος	Denn der Teufel kommt (zu euch) hinab	276	4	1.104		-1	
Offenbarung	12	15	οφις εκ του στοματος αυτου οπισώτης γυναικος	[Und] die Schlange [stieß] aus ihrem Rachen [Wasser] hinter der Frau her,	276	23	6.348		1	

# 10.6 "276"- Satan (7)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

p. Vers  2 16 2 17 3 4 0 1 0 2 0 2 0 2 0 7 0 10	και ωργισθη ο δρακών τω δρακοντη αλυστν μεγαλην και εκρατησεν δρακοντα ο ο Φις ο αρχαιος ος εσπν Διαβολος και ο Σαπανας και εκρατησεν τον δρακοντα εκρατησεν τον δρακοντα λυθησεται ο Σαπανας εκ Φυλακης αυτου ) και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του πυρος	Zeseve (Dativ) 276 × 2 (+1) Markus 1:13 Text, deutsch  [und] verschlang den Strom, den der Drache ausstieß Und der Drache wurde zomig [über die Frau] den Drachen eine große Kette Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [[Und] er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer		natische Vielfa. 1 8 6 3 19 13 6	r Wert Total 2.760 2.208 1.656 828 5.244 3.588 1.656		Seite: Cluste Wert	-2
2 16 2 17 3 4 0 1 0 2 0 2 0 2 0 2 0 7 0 10	και τεπιεν τον ποταμον ον εβαλεν ο δρακών και ώργισθη ο δρακών τω όρα κοντι αλισιν μεγαλην και εκρατησεν όρα κοντα ο οψης ο αρχαιος ος εστιν Διαβολος και ο Εαπανας και εκρατησεν τον δρακοντα εκρατησεν τον δρακοντα λυθησεται ο Σαπανας εκ ψυλακης αυτου και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λημνην τον πυρος	Markus 1:13 Text, deutsch  [und] verschlang den Strom, den der Drache ausstieß Und der Drache wurde zomig [über die Frau] den Drachen eine große Kette Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	760 276 276 276 276 276 276 276 276 276	1 8 6 3 19 13 6	Total 2.760 2.208 1.656 828 5.244 3.588	0	Wert	
2 16 2 17 3 4 0 1 0 2 0 2 0 2 0 2 0 7 0 10	και τεπιεν τον ποταμον ον εβαλεν ο δρακών και ώργισθη ο δρακών τω όρα κοντι αλισιν μεγαλην και εκρατησεν όρα κοντα ο οψης ο αρχαιος ος εστιν Διαβολος και ο Εαπανας και εκρατησεν τον δρακοντα εκρατησεν τον δρακοντα λυθησεται ο Σαπανας εκ ψυλακης αυτου και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λημνην τον πυρος	Text, deutsch  [und] verschlang den Strom, den der Drache ausstieß Und der Drache wurde zomig [über die Frau] den Drachen eine große Kette Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	760 276 276 276 276 276 276 276 276 276	1 8 6 3 19 13 6	Total 2.760 2.208 1.656 828 5.244 3.588	0	Wert	
2 17 3 4 0 1 0 2 0 2 0 2 0 2 0 7 0 10	και ωργισθη ο δρακών τω δρακοντη αλυστν μεγαλην και εκρατησεν δρακοντα ο ο Φις ο αρχαιος ος εσπν Διαβολος και ο Σαπανας και εκρατησεν τον δρακοντα εκρατησεν τον δρακοντα λυθησεται ο Σαπανας εκ Φυλακης αυτου ) και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του πυρος	Und der Drache wurde zomig [über die Frau] den Drachen eine große Kette Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276 276 276 276 276 276 276 276	8 6 3 19 13 6	2.208 1.656 828 5.244 3.588	0	-1	-2
2 17 3 4 0 1 0 2 0 2 0 2 0 2 0 7 0 10	και ωργισθη ο δρακών τω δρακοντη αλυστν μεγαλην και εκρατησεν δρακοντα ο ο Φις ο αρχαιος ος εσπν Διαβολος και ο Σαπανας και εκρατησεν τον δρακοντα εκρατησεν τον δρακοντα λυθησεται ο Σαπανας εκ Φυλακης αυτου ) και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του πυρος	Und der Drache wurde zomig [über die Frau] den Drachen eine große Kette Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan, Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276 276 276 276 276 276 276	8 6 3 19 13 6	2.208 1.656 828 5.244 3.588	0	<b>34</b> 3	-2
3 4 0 1 0 2 0 2 0 2 0 2 0 7 0 10	πω δρακου τη  αλυστυ μεγαλτην  και εκρατησευ δρακουτα ο οφις ο αρχαιος ος εστιν Διαβολος και ο Σαπανας και εκρατησευ του δρακουτα εκρατησευ του δρακουτα λυθησεται ο Σαπανας εκ φυλακτη αυτου ) και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμυην του πυρος	den Drachen eine große Kette Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276 276 276 276 276 276 276	6 3 19 13 6	1.656 828 5.244 3.588	0	-1	2000
0 1 0 2 0 2 0 2 0 7 0 10	αλιστν μεγαλην και εκρατησεν όρακοντα ο οψης ο αρχαιος ος εστην Διαβολος και ο Σαπανας και εκρατησεν τον όρακοντα εκρατησεν τον δρακοντα λυθησεται ο Σαπανας εκ ψυλακης αυτου και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του πυρος	eine große Kette Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276 276 276 276 276 276	3 19 13 6	828 5.244 3.588	0		
2 0 2 0 2 0 7 0 10	και εκρατησεν δρακουτα ο οφις ο αρχαιος ος εστιν Διαβολος και ο Σατανας και εκρατησεν τον δρακουτα εκρατησεν τον δρακουτα λυθησεται ο Σατανας εκ φυλακης αυτου και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του πυρος	Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen, wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276 276 276 276	19 13 6	5.244 3.588	0		
0 2 0 2 0 7 0 10	εστιν Διαβολος και ο Σακανας και εκρατησεν τον δρακουτα εκρατησεν τον δρακουτα λυθησεται ο Σακανας εκ φυλακης αυτου ) και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του πυρος	Teufel und der Satan Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276 276 276	13 6	3.588			
) 2 ) 7 ) 10	και εκρατησεν τον δρακοντα εκρατησεν τον δρακοντα Αυθησεται ο Σατανας εκ φυλακης αυτου ) και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του πυρος	Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, [Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276 276	6		. 01		
) 2 ) 7 ) 10	εκρατησεν τον δρακουτα Ιυθησεται ο Σαπανας εκ Φυλακης αυτου και διαβολος πλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του πυρος	[Und] er ergriff den Drachen,wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276 276	6				
) 7 ) 10	λυθησεται ο Σαιανας εκ φυλακτης αυτου ) και διαβολος τλανών αυτους εβληθη εις την λιμνην του τυρος	wird der Satan losgelassen werden aus seinem Gefängnis Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den	276				-1	
10	) και διαβολος τλανων αυτους εβλήθη εις την λυμνην του τυρος	Und der Teufel, der sie verführte, wurde geworfen in den		100	4.140		1	
	λιμνην του τυρος		2/0	19	5.244		-1	
úit: 402	2		2430025	19	5.244		-1	
	<u> </u>	Neues Testament			äufigkeit:	29	49	24
in. 102		Nedes resament			auligk eit.		48%	
eit: 108	0	Gesamt	13 2	12	äufigkeit:	32	52	24
eit. 100	•	Ossailt		- 20	a ungk eit.		48%	
-			14	ł	1	30 %	40 10	227
-						_		
			-				-	
_			-					
10								
			1)					
11								
			33					
					1		T T	
			-					

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.7 "616"- Zahl des Tieres (1)

- "666", die Zahl des Tieres aus der Offenbarung des Johannes 13:18 ist sicher der bekannteste Zahlenwert der Bibel: "Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist 666." (vgl. Einführung in Theomatics (3), Papyrus p47)
- Die systematische Suche im Bibeltext nach einem theomatischen Basisfaktor "666" und Vielfachen davon hat jedoch zu keinem signifikanten Ergebnis geführt.
- Einige ältere griechische Manuskripte geben als Zahl des Tieres "616" und nicht "666" an (MS-C Codex Ephraemi Rescriptus, Paris, in der lateinischen Version des Tyconius, veröffentlicht 1913, und in einer armenischen Version, veröffentlicht 1907).
- Es wäre also möglich, dass die Zahl "616" in frühen Abschriften durch die Zahl "666" ersetzt wurde, entweder um eine Analogie zu "888" (Jesus) zu schaffen, oder weil es sich bei der Zahl "666" um eine besondere Zahl handelt. Die Summe aller natürlichen Zahlen von 1 bis 36 ergibt 666!
- Die theomatische Analyse bestätigt eindeutig die Zahl "616" als die Zahl des Tieres aus der Offenbarung 13. Das Schlüsselwort findet sich in Offenbarung 13:2: das Tier (το θηριον) = 616 (+1).
- Der mysteriöse Vers aus Offenbarung 17:11 gibt einen Hinweis zur Berechnung der Zahl des Tieres: "Und das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das ist der achte und ist einer von den sieben und fährt in die Verdammnis."

Denn die Zahl 616 ergibt sich aus den Zahlen "8" und "7" wie folgt:  $88 \times 7 = 8 \times 77 = 7 \times 8 \times 11 = 616$ , wobei "11" der Basisfaktor für die Erde  $(\gamma \eta)$  ist.

■ Dass die Zahlen "7" und "8" dem Tier zugeordnet sind, zeigt auch Offenbarung 13:17 "...und das niemand kaufen oder verkaufen kann, wenn er nicht das Zeichen hat, nämlich **den Namen** des Tieres oder **die Zahl** seines Namens."

den Namen (ονοματος) = 800 (+1) die Zahl (τον αριθμον) = 700

Aus theomatischer Sicht steht die Zahl

"77" im Zusammenhang mit der Rebellion der Menschen und dem System des Tieres

"88" in Verbindung mit der Erschaffung des Menschen durch Gott (speziell im hebräischen AT)

"700" und "800" haben sich als fundamentale Faktoren in den theomatischen Analysen zum Thema "Tier" bestätigt, sollen hier aber nicht weiter betrachtet werden.

■ Die Zahl 616 manifestiert sich im NT in vielen Begriffen und kennzeichnet das Böse und Sündige dieser Welt wie in:

```
das Tier
                             ( το θηριον)
                                                            616 (+1)
                                                                                            (Off. 13:2)
die Hure
                              ( τη πορνη)
                                                            616
                                                                                            (1. Kor. 6:16)
diesem bösen [Geschlecht]
                             (\tau n \pi o v n o \alpha)
                                                             616 (+1)
                                                                                             (Mat. 12:45)
                             616 x 2 (+2)
           (σοδομων)
                                                Gomorrah (γομορρων)
                                                                            616 x 2 (+1)
                                                                                             (Mat. 10:15)
Sodom
...ein Geheimnis: ...Babylon (μυστηριον Βαβυλων)
                                                             616 x 4 (-1)
                                                                                             (Off. 17:5)
verführt
                                                            616 (-1)
                             ( απατηθεισα)
                                                                                             (1. Tim. 2:14)
```

■ Wie in Offenbarung 13:18 niedergeschrieben, ist 616 tatsächlich die Zahl eines Menschen, jedoch eines Menschen als Vertreter einer sündigen Art und nicht als die Zahl eines bestimmten Individuums.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

File: theomatics02c

### 10.7 "616"- Zahl des Tieres (2)

- Das AT bestätigt, dass "616" die richtige Zahl des Tieres ist. Im AT existiert eine überzeugende theomatische Struktur im Zusammenhang mit dem Begriff des "irdischen Tieres", hier einige Beispiele: [Und Gott] machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art... (ויעש חית ארץ למינה) 616 x 2 (-2) (Gen. 1:25) [..herrschen..] über alles Gewürm, das auf Erden kriecht. (בכל רמש רמש על ) 616 x 2 (Gen. 1:26) ...Getier, das auf Erden kriecht. ( רמשת ארץ ) 616 x 2 (-1) (Gen. 1:28) Und [Gott..] machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde.. (ויצר מן האדמה כל חית השדה) 616 x 2 (+1) (Gen. 2:19) ...Tiere auf dem Felde, die [Gott der HERR gemacht hatte...] (חית השדה אשר ) 616 x 2 (+1) (Gen. 3:1) ...an allen Tieren des Feldes bei euch,... (ובכל חית הארץ אתכם ) 616 x 2 (+1) (Gen. 9:10) [Diese vier] großen Tiere..." (חיותא רברבתא ) 616 x 2 (-2) (Dan. 7:17) Viele der im AT beobachteten Vielfache zur Zahl "616" liegen im einstelligen Bereich. Diese klare Struktur deutet - ähnlich wie bei der Zahl "425" (Mensch geschaffen als Ebenbild Gottes) - auf die Wichtigkeit des Themas hin.
- In Hesekiel 28:12-19 wird symbolisch der Sturz Satans vom Himmel auf die Erde beschrieben (vgl. dazu auch Jesaia 14:12-15). Satan wird vor seinem Fall als "der glänzende Cherubim" bezeichnet. Dieses Thema wird in Abschnitt 13 noch detailliert behandelt. Durch seinen Sturz aus dem Himmel wurde er - als ein ehemals himmlisches Geschöpf einem gemeinen irdischen Tier gleich, daher erscheint hier u.a. auch die Zahl "616": [Du warst] ein glänzender, [schirmender] Cherub..." (כרוב ממשח) 616 (Hes. 28:14)
- Wie in Abschnitt 10.3 erwähnt ist "153" der theomatische Wert für die "Söhne Gottes". Der theomatische Wert für die "Söhne der Menschen", also für den den irdischen Dingen zugewandten Teil der Menschheit, ist "616":

```
...den Menschenkindern...
                                                      τοις υιοις των ανθρωπων)
                                                                                           616 x 7 (-2) (Eph. 3:5)
                                                                                           616 x 7 (-1) (Luk. 6:8)
...denn die Kinder dieser Welt...
                                                      οτι υιοι του αιωνος τουτου)
...[Zorn Gottes] über die Kinder des Ungehorsams.
                                                      ( επι τους υιους απειθειας)
                                                                                           616 x 4 (+2) (Eph. 5:6)
                                                      ( τα ζιζανια εισιν οι υιοι)
Das Unkraut sind die Kinder [des Bösen.]
                                                                                           616 x 2
                                                                                                        (Mat. 13:38)
```

■ Von Bedeutung sind auch die theomatischen Verknüpfungen der Zahl "616" mit den Wörtern "Schlange". "Drache" oder "Satan" als Begriff des Bösen, z.B:

```
Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange....
```

```
( και εβληθη δρακων μεγας οφις αρχαιος) 616 x 4 (-1) (Off. 12:9)
...den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und der Satan,...
```

( δρακοντα οφις αρχαιος ος εστιν διαβολος και Σατανας) 616 x 7 (+2) (Off. 20:2) Bis auf diese beiden Textstellen und 2. Korinther 11:3 zeigt das Wort "Schlange" aber kein "616" - Zahlenmuster.

■ Vielfache der Zahl "616" würde man auch in der Apostelgeschichte 10:10-12 erwarten im Zusammenhang mit der

```
Vision des Petrus, bevor er zum Haus von Cornelius gerufen wird:
                                                                                    ( \sigma \kappa \in \text{uoc} \ \tau \iota \ \omega c \ o \theta \text{onnv}) 616 x 4 (-2) (Apg. 10:11)
...etwas wie ein [großes leinenes] Tuch...
Darin waren allerlei vierfüßige und kriechende Tiere der Erde..."
```

```
( εν ω υπηρχε παντα τα τετραποδα γης και τα θηρια) 616 x 7 (+1) (Apg. 10:12)
```

...vierfüßige und kriechende Tiere der Erde... ( τετραποδα γης και θηρια) 616 x 2 (-1) (Apg. 10:12)

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 10.7 "616"- Zahl des Tieres (3)

- Was bedeuten Zeichen und Zahl des Tieres? Zeichen und Zahl können wörtlich oder wie vieles andere in der Bibel auch symbolisch verstanden werden. Zeichen und Zahl wörtlich zu verstehen hätte, insbesondere im Zeitalter der Computertechnologie, ihrer digitalen Codes und Identifikationssysteme, einen gewissen spektakulären Reiz. Zutreffender ist sicher die symbolische Deutung, d.h. das mit Zeichen und Zahl verbundene Böse manifestiert sich in den Gedanken (= Stirn) und/oder Taten (= rechte Hand).
- Für die Richtigkeit der symbolischen Deutung spricht, dass sie sich im Einklang mit dem Rest der Bibel befindet, in der häufig der Begriff "Stirn" für die Gedanken und "Hand" für die Taten eines Menschen verwendet wird:
  - Offenbarung 7:3: "Tut der Erde und dem Meer und den Bäumen keinen Schaden, bis wir versiegeln die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen."
  - Offenbarung 9:4: "Und es wurde ihnen gesagt, sie sollten nicht Schaden tun dem Gras auf Erden noch allem Grünen noch irgendeinem Baum, sondern allein den Menschen, die nicht das Siegel Gottes haben an ihren Stirnen."
- Offenbarung 17:5: "...und auf ihrer Stirn war geschrieben ein Name, ein Geheimnis: Das große Babylon, die Mutter der Hurerei und aller Gräuel auf Erden."
- Offenbarung 22:4: "...und sein Angesicht sehen, und sein Name wird an ihren Stirnen sein."
- Sprüche 3:27: "Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag."
- Markus 9:43: "Wenn dich aber deine Hand zum Abfall verführt, so haue sie ab!"
- Lukas 22:21: "Doch siehe, die Hand meines Verräters [Judas Iskariot] ist mit mir am Tisch."
- Der Hinweis darauf, dass niemand ohne das Zeichen des Tieres kaufen oder verkaufen darf (Off. 13:17) ist im Zusammenhang mit der großen Stadt und Hure Babylon zu sehen (Off.18:11-18), die stellvertretend für die menschliche Gesellschaft steht. Der Handel dieser Stadt ist auf irdische, materielle Güter ausgerichtet, die das Wesen des Tieres ausmachen und den menschlichen Geist so weit vergiften können, dass in ihm kein Raum mehr ist für die himmlischen, geistigen Güter. Dies kommt mit der Aufzählung von "...und Leiber und Seelen von Menschen" als Handelsware in Off. 18:13 klar zum Ausdruck.
- Das Zeichen des Tieres, des Bösen, ist also so zu verstehen, dass es symbolisch alle Gedanken und Taten eines Menschen kennzeichnet, der sich von Gott abgewendet hat.
- Wenn sich ein Mensch von Gott abgewendet hat, so entspricht seine Zahl 616 und damit der Zahl des Tieres. Dies gilt für jeden einzelnen Menschen, der dem Bösen zuzurechnen ist.
- Eine andere Zahl des Tieres ist "140" (14 x 44 = 616), die in Verbindung mit Zeichen, Zahl oder Bild des Tieres auftritt. Auch dies soll hier nicht weiter betrachtet werden.
- Eine kleine Auswahl der von Del Washburn gefundenden Vielfache der Zahl 616 ist auf den folgenden Seiten zusammengestellt. Die ausgewählten Beispiele bilden keine Grundlage für eine statistische Analyse.

# 10.7 "616"- Zahl des Tieres (4)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				Das Tier 10 Oup 10 v					Datei: Seite:	616 1
Basiswert:				616 (+1)						
Bibel Referenz	:0			Offenbarung 13:2	Theom	atische	r Wert		Cluster	eu.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Genesis	-31	25	ויעש חית אחץ למינה	[Gott] machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art	616	2	1,232			-2
Genesis	1	26		[herrschen] über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.	616	2	1.232	0		
Genesis	4	28		herrschet über alles Getier,	616	2	1.232	3'		-2
Genesis	1	28	רמשת ארץ		616	2	1.232		-1	
Genesis	2	19		Und [Gott] machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde	616	2	1.232		1	
Genesis	3	1	רוית השדה אשר		616	2	1.232		1	
Genesis	3	13		Warum hast du das getan? [Die Schlange betrog mich,]	616	2	1.232		4	
Genesis	6	7		[vertilgen von der Erde, vom Menschen an] bis hin zum Vieh.	616	1	616		55.10	-2
Genesis	9	10		an allen Tieren des Feldes bei euch,	616	2	1.232		1	-
Leviticus	11	29	טמש בשתי אתי		616	2	1.232	0	2083	
Levitious	11	39		[wer] ihr Aas anrührt,	616	1	616	0.	1	
Levitious	11	41		Was (auf der Erde) kriecht	616	2	1.232			-2
Leviticus	11	44	כל פון לא מטמאו את נפשתיכם בכל חשרץ חוימש על		616	-5	3.080	0		
Levillous	10000	330		das auf [der Erde] k riecht.	000000	00000	100010000	98		
Levitious	11	44	שרץ רמש על	Getier, das auf [der Erde] kriecht.	616	2	1.232			-2
Daniel	7	8	ארורי זעירה סלקת ביניהון	siehe, da brach ein anderes kleines [Horn] zwischen ihnen	616	2	1.232	į.		2
	-			hervor						
Daniel	7	8 17		ein [anderes] kleines Horn [zwischen ihnen] hervor	616 616	2	1.232	0		
Daniel				[Diese vier] großen Tiere"			1.232			-2
Daniel	7	24	חוא ישנא מן קוימיא		616	1	616	2.		2
Hesekiel	28	14		[Du warst] ein glänzender [, schirmender] Cherub	616	_ 1	616	0		-2
Hesekiel	38	20	רמש רמש על אדמה	alles, was sich regt und bewegt auf dem Lande,	616	2	1.232			-2
Häu	figk eit:	20		Ates Testament		н	äufigk eit:	5	6	9
	•							25%	30%	45%
Matthäus	10	15	σοδομών	Sodom	616	2	1.232			2
Matthäus	10	15	γομορρών	Gomorrah	616	2	1.232		1	-
Matthäus	12	43	ο παν το απαθαρτον πνευμα εξείθη απο ανθρώπου	Wenn der unreine Geist von einem Menschen ausgefahren ist	616	6	3,696		1	
Matthäus	12	46	ті томіре	diesem bösen [Geschlecht]	616	1	616		19	
Matthäus	13	38	זמ לולמטות פוסוט סו טוסו	Das Unkraut sind die Kinder (des Bösen.)	616	2	1,232	0	-	
Markus	1	23	απαθαρτώ	[besessen von einem] unreinen [Geist]	616	2	1.232	ŏ		
Lukas	16	8	οτι υιοι του αιώνος τουτου	denn die Kinder dieser Welt	616	7	4.312	-	-1:	
Johannes	3	6	εκ σαρκος	[Was] vom Fleich [geboren ist]	616	1	616	n.	CS-9W	
Apostelgesch.	10	11	σπευος τι ως οθοντιν	etwas wie ein [großes leinenes] Tuch	616	4	2.464	- 0		-2
Apostelgesch. Apostela. (mt)	10	12	εν ω υπτρχε παντα τα τετραποδα γης και τα θηρια	Darin waren allerei vierfüßige und kriechende Tiere der Erde	616	7	4.312		4	·40
Apostelg. (mt) Apostelg. (mt)	10	12	τετραποδα γης και θηρια	varin waren aller ei viertuisige und kriechende	616	2	1.232		-1	
	10	23	TETPETON VIII ENTERNA	[Bild gleich] der vierfüßigen und der kriechenden Tiere	616	5	3.080		1	
Römer							A Contract of the Contract of		1	2
Römer	1	25	και ελατρευσαν κτισει παρα	und ihm (=Geschöpf) gedient haben statt [dem Schöpfer]	616	3	1.848	- 20		4
1.Korinther	6	16	т дорчи	die Hure	616	1	616	0		-
1.Korinther	15	48	10100101	[Wie der irdische ist, ] so sind auch [die irdischen;]	616	2	1.232			-2
2.Korinther	11	3	μη τεως ως ο οφίς εξητεκτήσεν	, dass wie die Schlange [Eva] verführte	616	6	3.696		-1	

# 10.7 "616"- Zahl des Tieres (5)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal:	10			DasTier					Datei:	616
Schlüsselwort				то <b>Оприо</b> ч					Seite:	2
Basiswert:				616 (+1)	11	10000000	1 22000000			
Bibel Referenz Buch	: Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Offenbarung 13:2 Text, deutsch	Theon Faktor	natische Vielfa.	r Wert Total		Cluster Wert	ey.
2.Korinther	11	3	ως ο οφις	wie die Schlange	616	3	1.848	33		2
2.Korinther	11	3	Φθαρη	[so auch eure Gedanken] abgewendet werden	616	1	616	9		2
Ephes er	2	2	אינע בעבף אינע די	[Geist] der zu dieser Zeit am Werk ist in den Kindern [des Ungehorsams.]	616	5	3.080			-2
Ephes er	3	- 5	τοις υιοις των ανθρώσιων	den Menschenkindern	616	7	4.312	il.	111	-2
Ephes er	- 5	6	επι τους υιους απειθειας	[Zorn Gottes] über die Kinder des Ungehorsams	616	4	2.464			2
1. Timoth. (vn)	2	14	елетівное	[und Adamwurde nicht] verführt	616	1	616		F946	223
2.Petrus	2	20	τικ μι ικισμικτικ του ποσμου	[entflohen sind] dem Unrat der Welt	616	4	2.464			
Offenbarung	1	7	πασαι Φυλαι	alle Geschlechter [der Erde]	616	2	1.232		1	
Offenbarung	8	8	το τριτον θαλασστις	der dritte Teil des Meeres (wurde zu Blut)	616	3	1.848		1	
Offenbarung	8	9	τών κποματών τών εν τη θαλασση τα εγοντα	[der dritte Teil] der lebendigen Geschöpfe im Meer [starb,]	6160	1	6.160		100	
Offenbarung	8	10	πηγας υδατών	[und auf] die Wasserquellen.	616	3	1.848		-1	
Offenbarung	12	9	και εβληθη δρακών μεγας οψις αρχαιος	Und es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange	616	4	2.464		:1	
Offenbarung	13	2	θηριον ην ομοιον	Und das Tier,, war gleich	616	1	616	Ž.	-1	
Offenbarung	13	2	10 Оприоч	das Tier	616	310	616		1	
Offenbarung	13	15	ινα λαληση η εικών	damit das Bild [des Tieres] reden [und machen] könne,	616	2	1.232		-1	
Offenbarung	17	1	πορνης μεγαλης καθημένης επι	[Gericht über] die große Hure, die [an vielen Wassern] sitzt	616	2	1.232		-1	
Offenb. (mt)	17	4	και ακαθαρτητος πορνειας αυτης	und Unreinheit ihrer Hurerei	616	4	2.464		10.17	2
Offenbarung	17	5	μιστηριον Βαβυλών	ein Geheimnis:Babylon	616	4	2.484		-4:	
Offenbarung	17	7	του θηριου του βασταζοντος αυτην του εγοντος	[und] des Tieres, das sie trägt [und] hat	6160	- A	6.160			2
Offenbarung	17	11	θηριον ο ην και ουκ εσην και αυτος	das Tier, das gewesen ist und jetzt nicht ist, das	616	4	2.464		-1	- 17
Offenbarung	17	15	τα υδατα α ειδες	Die Wasser, die du gesehen hast, (an denen die Hure sitzt)	616	2	1.232		2000	
Offenbarung	18	4	συγκοινωνησητε αμαρτιαις αυτης	[Geht hin aus aus ihr, dass ihr nicht] teilh abt an ihren Sünden	616	6	3,696			
Offenbarung	20	2	δρακοντα οθις αργαιος ος εστιν διαβολος και	den Drachen, die alte Schlange, das ist der Teufel und	616	7	4.312			2
Offeribal drig	20	- Z	Εατανας	der Satan,	010	- 1	4.312	-		- 2
				33, 34,01,0						
Häu	rfigk eit:	39		Neues Testament		Н	äufigk eit:		19 .49%	12 , 31%
Häu	nfigk eit:	59		Gesamt		ЭН	äufigkeit:	13	25	21
								. 22%	. 42%	369
									1	

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 11. Der statistische Nachweis von Theomatics am Beispiel von Lukas 15:10-32

- Theologie basiert auf Glauben und entzieht sich damit weitgehend einer wissenschaftlichen Untersuchung. Die Interpretation theologischer Phänomene erfolgt daher i.d.R. mit hermeneutischen und nicht mit wissenschaftlichen Methoden.
- Durch die Zuordnung von Zahlenwerten zu Worten/Begriffen des Bibeltextes mit einem bestimmten theologischen Aspekt wird bei Theomatics eine Untersuchung mit wissenschaftlichen, speziell statistischen, Methoden möglich. Zu beachten ist dabei aber, dass die Zahlen nur ein Abbild theologischer Aspekte sind und dass der theologische Aspekt bei allen Untersuchungen die zentrale Rolle spielen muss.
- Dies kann zu Konflikten mit formalen Anforderungen an einen statistischen Test führen. Ein Konflikt ist dann derart zu lösen, dass alle Elemente des statistischen Tests und alle Vergleichstests den gleichen formalen Auswahlkriterien und Testmethoden unterworfen werden müssen.
- Ein formal unangreifbarer statistischer Test wird sich wegen der darin enthaltenen theologischen Aspekte nur schwer verwirklichen lassen. Die vollständige Akzeptanz eines statistischenTests im theologischen Bereich als wissenschaftlich bleibt damit letztendlich der persönlichen Einstellung des Betrachters überlassen.
- Ein schwerwiegendes Problem stellt der Bibeltext selbst dar. Die Texte des AT wurden schon früh als Gottes Wort anerkannt und mit großer Sorgfalt überliefert und abgeschrieben. Beim NT war man sich der Göttlichkeit des Textes lange nicht bewusst, sodass die ersten bekannten Abschriften reichlich fehlerhaft sind. Erst langsam scheint sich der Text des NT durch Einbeziehung möglichst vieler Quellen dem "Originaltext" anzunähern.
- Die statistische Nachweisführung für Theomatics im Bibeltext des Alten und Neuen Testaments muss daher vielschichtiger angelegt werden:
  - 1. Die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Theomatics muss signifikant von Zufälligkeit abweichen.
  - 2. Die verschiedenen theomatischen Ausprägungen müssen im gesamten Bibeltext gültig sein.
  - 3. Die den theomatischen Zahlenwerten zugeordneten theologischen Aspekte müssen im Einklang stehen mit dem zugehörigen offenen Bibeltext und insbesondere mit den darin enthaltenen Zahlen.
  - 4. Die theomatischen Ausprägungen müssen eine gewisse "theologische Aussagequalität" aufweisen.
- Der statistische Nachweis von Theomatics ist in weiten Bereichen eine Ergänzung zu Del Washburn's Theomatics.
   Der Nachweis wird am Beispiel eines zusammenhängenden Textteils des NT, der "Geschichte vom verlorenen Sohn" in Lukas 15:10-32 in vier Schritten erläutert und erbracht:
  - 11.1 Ein kurzer Exkurs in die Statistik-Theorie
  - 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics
  - 11.3 Kritische Anmerkungen zur Testmethode
  - 11.4 Ein ergänzendes Experiment

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 11.1 Ein kurzer Exkurs in die Statistik-Theorie (1)

- Begriffe:
  - GG Grundgesamtheit
  - ▶ SP Stichprobe
  - ► N, n Umfang der GG, SP (= Anzahl der Elemente in der GG, Stichprobe)
  - X, x Zufallsvariable der GG, SP
  - ▶ p₀, p Grundwahrscheinlichkeit, Wahrscheinlichkeit
- Die Statistik befasst sich im allgemeinen mit der Häufigkeit von Merkmalsausprägungen bestimmter Elemente aus einer definierten Menge (= GG) und deren Verteilung. Grundlage der Statistik ist die Mengentheorie.
- Häufig ist die Grundgesamtheit so beschaffen, dass mit vertretbarem Aufwand nicht die gesamte GG untersucht werden kann. Die Analyse muss dann auf eine Teilgesamtheit in Form einer Stichprobe beschränkt werden.
- An die Auswahl der Elemente einer Stichprobe müssen bestimmte Anforderungen gestellt werden, damit von der SP auf die GG geschlossen werden kann:
  - ▶ Die SP-Elemente müssen mit gleicher Wahrscheinlichkeit nach dem Zufallsprinzip für die SP ausgewählt werden können (Gleichmöglichkeitsmodell; einfache SP).
  - ► Die Zufallsvariablen sind voneinander (stochastisch) unabhängig.
  - ► Die definierten Merkmalsausprägungen schließen sich gegenseitig aus (nicht häufbar).
- Infolge der zufälligen Auswahl weisen die Merkmale der SP-Elemente keine absoluten Werte auf. Sie sind Zufallsvariable, denen Wahrscheinlichkeiten zugeordnet werden.
- Aussagen, die aus einer SP abgeleitet werden, sind damit nicht absolut sondern immer mit einer Fehlerwahrscheinlichkeit behaftet. Eine zentrale Aufgabe der Statistik besteht darin, den Fehler berechenbar zu machen. Dies ist möglich über die Wahrscheinlichkeitsverteilung der SP-Elemente im Vergleich zur Häufigkeitsverteilung in der GG.
- Verteilungen (hier: diskreter Zufallsvariabler) werden i.d.R. durch folgende Parameter charakterisiert:
  - Mittelwert (Erwartungswert): μ = E(X)
  - ► Streuung um den Mittelwert (Varianz = Standardabweichung <sup>2</sup>):  $\sigma^2$  = Var(X) = E((X  $\mu$ )<sup>2</sup>)
- ► SP (bei gleicher Verteilung für alle  $x_i$ ):  $E(x) = \mu$  Var(x) = Var(X)/n
- Bei der Verteilung von Häufigkeiten für eine einfache Stichprobe unterscheidet man 2 Stichprobenmodelle:
  - ► Stichprobe "ohne Zurücklegen" der Elemente in die GG, d.h. die GG verändert sich mit jeder Auswahl eines Elementes aus der GG. Die Grundwahrscheinlichkeit für ein Element der GG in die SP zu kommen ergibt sich aus den Auswahlmöglichkeiten und beträgt p = 1/Binomialkoeffizient(N über n) = 1/(N!/(n!\*(N-n)!)). Die Verteilung der Wahrscheinlichkeiten folgt einer hypergeometrischen Verteilung (Beispiel: Zahlenlotto 6 aus 49).
  - ► Stichprobe "mit Zurücklegen" der Elemente in die GG, d.h. die GG verändert sich nicht mit der Auswahl der Elemente aus der GG. Damit sind auch Doppelzählungen zulässig. Die Grundwahrscheinlichkeit für ein Element der GG in die SP zu kommen ergibt sich aus den Auswahlmöglichkeiten und beträgt p = 1/N. Die Verteilung der Wahrscheinlichkeiten folgt einer binomischen Verteilung.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### 11.1 Ein kurzer Exkurs in die Statistik-Theorie (2)

- Angewandt auf eine Stichprobe sind zur Bestimmung der Wahrscheinlichkeiten der Stichprobenumfang "n" und die Anzahl der beobachteten Merkmalsausprägungen der Zufallsvariablen "x" maßgeblich.
- Die hypergeometrische und die binomische Verteilung sind durch die großen Zahlenwerte, die sich aus den Fakultäten "N!" bzw. "n!" ergeben können, recht unhandlich. In der Praxis werden diese Verteilungen daher häufig wie folgt approximiert:
  - ► Die hypergeometrische Verteilung durch die binomische Verteilung (für n/N ≤ 0,05; Faustregel).
  - ▶ Die binomische Verteilung durch die Normalverteilung, wobei die Genauigkeit für große Werte von "n" und kleine Werte von "p" im allgemeinen nicht befriedigend ist.

Für folgende Parameterkonstellationen sind die auftretenden Fehler dem Betrag nach kleiner als 0,01:

- $n \ge 30, 0.38 \le p \le 0.62$
- $n \ge 100, 0.28 \le p \le 0.72$
- $n \ge 200, 0.22 \le p \le 0.78$
- $n \ge 300, 0.15 \le p \le 0.85$
- ▶ Die binomische Verteilung durch die Poisson-Verteilung bei kleinen Werte von "n" und insbesondere von "p":
  - $p \le 0.031$  mit Erwartungswert E(X) =  $\mu = n*p$
  - $p \ge 0,969$  mit Erwartungswert E(X) =  $\mu = n^*(1-p)$
- ▶ Die Poisson-Verteilung durch die Normalverteilung für große Werte von " $\mu$ ". Der maximale Approximationsfehler ist dem Betrag nach kleiner 0,01 wenn  $\mu \ge 100$  ist.
- Wenn für die GG eine Varianz existiert, dann sind für große Werte von "n" die Stichprobenmittelwerte approximativ normalverteilt (zentraler Grenzwertsatz der Wahrscheinlichkeitsrechnung). Eine standardisierte Form der Normalverteilung mit E(X\*) = 0 und Var (X\*) = 1 erhält man für eine standardisierte Zufallsvariable X\* wie folgt: X\* = (X μ)/σ.
- Die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten einer bestimmten Merkmalsausprägung lässt sich aus einer der o.g. Wahrscheinlichkeitsverteilungen ermitteln.
- Die Wahrscheinlichkeitsverteilung der Zufallsvariablen einer SP weicht bedingt durch den Charakter der Zufälligkeit i.d.R. von der Wahrscheinlichkeitsverteilung der GG ab. Aus dem Maß der Abweichung lässt sich mit einer bestimmten Irrtumswahrscheinlichkeit prüfen, ob die Abweichung zwischen SP und GG signifikant ist. Dazu ist ein geeignetes Prüfmaß erforderlich.
- Auf dieser Überlegung basiert das Testen von Hypothesen. Dabei wird geprüft, ob ein vorherbestimmter numerischer Wert eines Parameters (= Hypothese) durch einen SP-Befund mit großer Wahrscheinlichkeit bestätigt wird oder nicht.
- Beim Testen statistischer Hypothesen wird überwiegend mit "Ablehnungsbereichen" gearbeitet. Daher ist es sinnvoll, in einer Prüfhypothese H<sub>0</sub> das Gegenteil von dem zu behaupten, was bewiesen werden soll (Hypothese H<sub>1</sub>) und diese Prüfhypothese H<sub>0</sub> dann mit einer gewissen Irrtumswahrscheinlichkeit zu widerlegen.

# Autor: Del Washburn

Portland, Oregon

Übertragen ins Deutsche. zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 11.1 Ein kurzer Exkurs in die Statistik-Theorie (3)

- Ein statistischer Test, der auf die Widerlegung einer Prüfhypothese abzielt, wird als Signifikanztest bezeichnet. Für die Durchführung eines Signifikanztests ist es wesentlich, zu einer Prüfhypothese und einem vorgegebenen Prüfmaß einen geeigneten kritischen Bereich des Signifikanzniveaus "a" zu bestimmen.
- Ein geeignetes Prüfmaß "z" für eine normalverteilte Zufallsvariable ist z.B. die Abweichung vom Mittelwert wie folgt:  $z = (\mu_{SP} - \mu_{GG})/\sigma_{SP}$

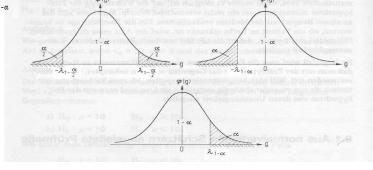
Die Standardabweichung  $\sigma_{SP}$  bzw. Varianz der SP kann aus der Varianz der GG bestimmt werden (s.o.):  $\sigma_{SP}^2 = \sigma_{GG}^2/n$ . Wenn das Prüfmaß "z" in den durch "α" bestimmten Ablehnungsbereich fällt, kann die Prüfhypothese mit der Fehlerwahrscheinlichkeit "α" verworfen werden (s.u.).

Note: Ist die Varianz der GG nicht bekannt, kann sie aus der SP geschätzt werden. Das ähnlich definierte Prüfmaß "t" folgt dann einer t- bzw. Student-Verteilung mit "v" Freiheitsgraden. Die Anzahl der Freiheitsgrade ergibt sich aus dem Umfang der SP "n" vermindert um die Anzahl der geschätzten Parameter. Für große Werte von "n" kann die t- Verteilung im Bereich der o.g. Parameter durch eine Normalverteilung approximiert werden ( $\nu > 120$ ).

- Beim Testen einer Prüfhypothese H<sub>0</sub> gibt es 2 Fehlermöglichkeiten:
  - 1. Die Nullhypothese H<sub>0</sub> ist richtig:
    - A. H<sub>0</sub> wird angenommen
    - B. H<sub>0</sub> wird verworfen

- Fehler 1. Art / Fehlerwahrscheinlichkeit "α" (Ablehnungsbereich, Signifikanzniveau)
- 2. Die Nullhypothese H<sub>0</sub> ist falsch:
  - A. Ho wird angenommen B. H<sub>0</sub> wird verworfen
- Fehler 2. Art / Fehlerwahrscheinlichkeit "β'
- Die Fehlerwahrscheinlichkeiten  $\alpha$  und  $\beta$  sind voneinander abhängig. Ein niedriger Wert für  $\alpha$  bedeutet einen hohen Wert für  $\beta$  und umgekehrt. Bei Signifikanztests ist  $\alpha$  weniger entscheidend als  $\beta$ . In der Praxis wird z.B.  $\alpha$  = 0.05 oder 0,01 vorgegeben und 1- β als Gütefunktion für den Test ermittelt, wobei sich für 1- β ein möglichst hoher Wert ergeben sollte. Das Ziel ist dabei, den Fehler, die Nullhypothese anzunehmen obwohl sie falsch ist, möglichst klein zu machen.
- Je nach Prüfhypothese H<sub>0</sub> bzgl. eines Parameters θ unterscheidet man 3 Ablehnungs- oder kritische Bereiche K<sub>σ</sub>:
  - $\bullet$  1.  $H_0$ :  $\theta = \theta_0$
- $K_{\alpha}$ :  $|z| > \lambda_{1-\alpha/2}$
- 2.  $H_0$ :  $\theta > \theta_0$
- $K_{\alpha}$ :  $z < \lambda_{\alpha} = -\lambda_{1-\alpha}$
- ► 3.  $H_0$ :  $\theta < \theta_0$
- $K_{\alpha}$ :  $z > \lambda_{1-\alpha}$
- 1. zweiseitiger Test
- 2. einseitig linksseitiger Test
- 3. einseitig rechtsseitiger Test

Quelle: [5]



### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 11.1 Ein kurzer Exkurs in die Statistik-Theorie (4)

- Beispiel (bezogen auf das Testen von Theomatics):
   Der Parameter p einer Binominalverteilung sei p = p<sub>0</sub> mit p<sub>0</sub> [0,1]. Aus einer SP ergibt sich ein Wert p<sub>SP</sub>. Zu prüfen ist die Hypothese H<sub>0</sub>: p = p<sub>0</sub>. Das Prüfmaß z = (p<sub>SP</sub> -p<sub>0</sub>)/Quadratwurzel((p<sub>0</sub> -(1-p<sub>0</sub>))\*Quadratwurzel(n) folgt bei hinreichend großen Werten für "n" einer standardisierten Normalverteilung.
   Die Güte der Approximation kann durch die näherungsweise Bestimmung des Annahmebereichs überprüft werden wie folgt: p<sub>0</sub> λ<sub>1-α/2</sub>\*Quadratwurzel(p<sub>0</sub>\*(1-p<sub>0</sub>)/n) ≤ p<sub>SP</sub> ≤ p<sub>0</sub> + λ<sub>1-α/2</sub>\*Quadratwurzel(p<sub>0</sub>\*(1-p<sub>0</sub>)/n). Die genauen Grenzen des Annahmebereichs lassen sich z.B. aus einem Diagramm für die Konfidenzgrenzen der Binominalverteilung ablesen. Für den Fall, dass eine Prüfhypothese zu widerlegen ist, ist für definierte Signifikanzniveaus " α" die Testgüte dann am besten, wenn die beobachteten Werte von p<sub>SP</sub> den größten Abstand zum Annahmebereich aufweisen.
- Die Unterschreitungswahrscheinlichkeiten für die kritischen Bereiche einer standardisierten Normalverteilung sind:

```
\alpha: 0,050 0,025 0,010 0,005 0,001 1-\alpha: 0,950 0,975 0,990 0,995 0,999 \lambda_{1-\alpha}: 1,6449 1,9600 2,3263 2,5758 3,0902
```

- Ein statistischer Test, der sich auf Hypothesen über die Form von Verteilungen bezieht, wird als **Anpassungstest** bezeichnet. Ein gebräuchlicher Anpassungstest ist der  $\chi^2$ -Test. Mit dem  $\chi^2$ -Test kann geprüft werden, ob ein SP-Befund aus einer GG stammt, die eine durch die Prüfhypothese spezifizierte Verteilung aufweist.
- Als Prüfmaß bei Verteilungen nur eines Merkmals dient:  $\chi^2 = \Sigma((x_i n^*p_i)^2/n^*p_i)$ . Mit  $\chi^2 = 0$  sind zwei Verteilungen gleich. Es wird vorausgesetzt, daß mit der zu prüfendenden Häufigkeitsverteilung "i" Merkmalsklassen definiert sind, die sich gegenseitig ausschließen, d.h. jedes Element gehört bzgl. der betrachteten Merkmalsausprägung immer nur in genau eine dieser Merkmalsklassen. Bei Theomatics gibt es i = 5 Trefferklassen (0-, -1, +1, -2, +2).
- Für eine hinreichend gute Approximation an die χ² -Verteilung muss die beobachtete Häufigkeit je Merkmalsklasse x<sub>i</sub> ≥ 10 sein (Faustregel). Ist dies nicht der Fall, müssen Merkmalsklassen geeignet zusammengefasst werden.
- Der Annahmebereich für das Prüfmaß  $\chi^2$  ist bestimmt durch  $P(\chi^2 \le \chi^2_{1-\alpha;\nu} \mid H_0) = 1-\alpha$ , d.h. die Prüfhypothese ist mit einer Fehlerwahrscheinlichkeit " $\alpha$ " zu verwerfen wenn  $\chi^2 > \chi^2_{1-\alpha;\nu}$ . Der Parameter  $\nu$  steht für die Anzahl der Freiheitsgrade des Prüfmaßes ( $\nu$  = Anzahl der Merkmalsklassen "i" 1 Anzahl der geschätzten Parameter). Kritische Werte des Prüfmaßes  $\chi^2_{1-\alpha;\nu}$  sind in Tabellen der  $\chi^2$ -Verteilung enthalten oder können für eine große Anzahl von Freiheitsgraden ( $\nu$  > 100), approximativ berechnet werden. Gebräuchliche Werte sind:  $\nu$  = 1:  $\alpha$  = 0,05:  $\chi^2_{0.95;1}$  = 3,84,  $\alpha$  = 0,01:  $\chi^2_{0.99;1}$  = 6,63 /  $\nu$  = 2:  $\alpha$  = 0,05:  $\chi^2_{0.95;2}$  = 5,99,  $\alpha$  = 0,01:  $\chi^2_{0.99;2}$  = 9,21
- Zur Untersuchung der bei **Theomatics** beobachteten Phänome bieten sich damit folgende statistischen Tests an:
  - Signifikanztest zur Prüfung, ob die Häufigkeit der beobachteten Zahlenvielfache von einer zufällig zu erwartenden Häufigkeit signifikant abweicht. D.h. zweiseitiger Test für die zu widerlegende Prüfhypothese H 0, dass die in der Stichprobe beobachteten Häufigkeiten den zufällig zu erwartenden Häufigkeiten entsprechen, d.h.
     H<sub>0</sub>: θ = θ<sub>0</sub> und K<sub>α</sub>: |z| > λ<sub>1-α/2</sub>
  - Anpassungstest (χ²-Test) zur Prüfung, ob die beobachtete Häufigkeitsverteilung im Zahlenhaufen (clustering) von einer zufällig zu erwartenden Häufigkeitsverteilung signifikant abweicht.

Zufallsvariable ist in beiden Fällen die Häufigkeit des Auftretens.

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics (1)

- Die statistische Testmethode von Theomatics verwendet zwei Elemente:
  - 1. Ermittlung der relativen **Häufigkeiten von Zahlenvielfachen** eines aus der Standard-Zahlenzuordnung zu den Buchstaben des hebräischen und griechischen Alphabets ermittelten theomatischen Basiswertes in einer Text-Stichprobe der Bibel, bezogen auf die insgesamt möglichen Wort-/Satz-Kombinationen in der Text-Stichprobe, und Berechnung der Wahrscheinlichkeit des beobachteten Auftretens im Vergleich zu einem zufälligen Auftreten.
  - 2. Vergleich der **Verteilung** der beobachteten relativen Häufigkeiten **von Zahlenvielfachen** eines theomatischen Basiswerts in den Trefferkategorien "direkte Treffer" (+/- 0) und "zulässige Abweichungstreffer" (+/- 1 und +/-2) mit derjenigen Trefferverteilung, die bei Zufälligkeit der Zahlenzuordnung erwartet werden kann (20%, 40%, 40%).
- Der statistische Test wird hier, wie in Abschnitt 11.1 ausgeführt, als Signifikanztest auf die Ablehnung der Prüfhypothese ausgelegt. Die **Prüfhypothese** (H₀) muss damit das Gegenteil von dem behaupten, was bewiesen werden soll, d.h. es ist mit einer vorgegebenen Fehlerwahrscheinlichkeit zu prüfen, ob die beobachteten relativen Häufigkeiten und deren Verteilung den zufällig zu erwartenden bzw. hypothetischen Werten entsprechen oder nicht.
- Wesentlich für die richtige Durchführung der Tests ist die eindeutige Definition der textlichen Stichprobe, ihrer Elemente, der zu untersuchenden Merkmalsausprägung, und was als Treffer zu werten ist und was nicht.
- Für Wort-/Satz-Kombinationen gelten folgende Regeln:
  - ► Artikel (αι / η / ο / οι / τα / ταισ / τασ / της / την / τους / το / τοις / τον / τω / των) und Konjunktionen (δε / γαρ / και /  $\mu$ εν / οτι / ουν) sind "Variable".
  - ► Wort-/Satz-Kombinationen dürfen auch durch Hinzufügen oder Weglassen der "Variablen", insbesondere von Konjunktionen am Satzanfang, gebildet werden, weil diese die theologische Bedeutung nicht beeinflussen.
  - ► Kapitel- und Vers-Trennungen sind zu beachten.
- Im vorliegenden Beispiel wird eine Teilgesamtheit der Bibel bzw. des NT betrachtet, die aus 409 griechischen Wörtern aus dem Lukas-Evangelium des Majority Textes, Kapitel 15, Verse 10 32 besteht.
- Schlüsselbegriff dieses Textes ist das Wort "αδελφος" (Bruder) aus Vers 27 mit dem theomatischen Wert von 810 bzw. 90 x 9. Als Basiszahl für den Test wird die Zahl "90" für die Suche nach Vielfachen zugrunde gelegt. Theologische Referenzbegriffe zur Basiszahl 90 sind folgende:

```
אםים (Wasser) = 90 אםיל (Menschen) = 90 (+1) 
 αστερες (Sterne) = 810 bzw. 90 x 9 (+1) 
 τοις αγγελοις (die Engel) = 900 bzw. 90 x 10 (+2) 
 \lambda \epsilon \gamma \iota \omega \nu (Legion) = 810 bzw. 90 x 9 (+1) 
 0 \nu \rho \alpha \nu \iota \iota \varsigma (Himmel) = 900 bzw. 90 x 10 (+1)
```

# 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics (2)

- Aus den 409 Worten des "Originaltextes" lassen sich nach den definierten Regeln Wort-/Satz-Kombinationen bilden. Diese stellen die zu untersuchende Stichprobe dar. Dabei sind folgende Kriterien zu beachten:
  - ► Treffer sind diejenigen theomatischen Werte, die ein Vielfaches von 90 bilden mit einer maximalen Abweichung von +/-2 und deren Wort-/Satzkombination ein Wort enthält mit einem direkten Bezug zu einem der beiden Söhne in seiner Eigenschaft als Bruder.
  - Jede Wort-/Satz-Kombination darf nur einmal vorkommen, Doppelzählungen sind nicht zulässig.
     Anmerkung: Nach der Testtheorie können Doppelzählungen zugelassen werden. Die entsprechenden Ergebnisse werden hier zusätzlich in runden Klammern angegeben.
- ► Jede Wort-/Satz-Kombination darf nur aus Worten bestehen, die im "Originaltext" direkt nebeneinander stehen.
- Jede Wort-/Satz-Kombination darf nur aus maximal 3 Worten bestehen, Variable z\u00e4hlen nicht als Wort.
- Varianten zum Majority Text sind nicht zugelassen.
- Damit setzt sich die Text-Stichprobe wie folgt zusammen:

```
Sätze mit je 1 Wort = 48 Elemente = 48 Worte

Sätze mit je 2 Worten = 178 Elemente = 356 Worte

Sätze mit je 3 Worten = 241 Elemente = 723 Worte

Gesamt = 467 Elemente = 1.127 Worte
```

Anmerkung: Del Washburn lässt max. 4 Worte je Satzkombination zu. Zur Vereinfachung und zur besseren Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen des ergänzenden Experiments in Abschnitt 11.4 wird die Darstellung des Tests hier auf max. 3 Worte beschränkt!

■ Die Treffer aus der Stichprobe von 467 Elementen zeigt die **Tabelle** auf der folgenden Seite. Zusammengefasst ergibt sich folgendes Ergebnis (ohne Doppeltreffer):

```
Direkte Treffer: 15 = 38,5%
Treffer +/- 1: 16 = 41,0%
Treffer +/- 2: 8 = 20,5%
```

Gesamt: 39 100,0% mit einer durchschnittlichen Wortlänge (WLA) von 39/81 = 2,077.

Ob die beobachteten Treffer zufällig sind oder nicht, muss mittels der Wahrscheinlichkeit bestimmt werden, mit der Treffer bei diskreten, durch 90 teilbaren Zufallsvariablen in einer Stichprobe vom Umfang 467 zu erwarten sind: Wahrscheinlichkeit

```
Für durch "1" teilbare natürliche Zahlen: 100%

"2" teilbare natürliche Zahlen: 50% etc.

"90" teilbare natürliche Zahlen: 1.11%.
```

In einer **zufälligen** Stichprobe von 467 natürlichen Zahlen können **im Durchschnitt** 5,2 Treffer beobachtet werden.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics (3)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

ukas	15:10-32		Statistische Analyse		<ul> <li>************************************</li></ul>	24.06.04 felfaches	File:	luke15_pr	es_dt
Nr.	Vers	Griechisch	Deutsche Übersetzung	Worte	Wert	90	Z	ahlenhaufe	n
	200		The contract of the contract o	100000			0	.+/-1	.+/-2
3chlü	isselwort:	εδ∈λφος .	"Brude	-11.	810	9,000			
1	15:10	αμαρτώλω	Sünder	- 1	2.072	23,022			X
2	15:11	νιους	Söhne	1	1.080	12,000	Х		
3	15:12	και ειπεν ο νεωπερος αυτών	und der jüngere von ihnen sprach	3	3,332	37.022			X
4	15:12	και ειπεν νεώπερος	und der jüngere sprach	2	1.711	19,011		Х	
5	15:12	ο νεώτερος αυτών	der jüngere von ihnen	2	3,151	35,011		Х	
6	15:12	νεώτερος	der jüngere	1	1.530	17,000	Х		
7	15:12	και διειλεν αυτοις βιον	und er teilte Hab und Gut unter sie	3	1,258	13,978	10,2%		X
8	15:13	νεωτερος υιος απεδημησεν	der jüngere Sohn zog	3	2.611	29,011		Х	
9	15:13	υιος απεόημησεν	der Sohn zog	2	1.081	12,011		X	
10	15:14	αυτου	er	1	1.171	13,011		X	
11	15:15	εκολληθη	er hängte sich an	1	180	2,000	Х	- 100	
12	15:17	παπρος μου	mein Vater	2	1.261	14,011		X	
13	15:17	εγω	ich	1	808	8,978		100	Х
14	15:19	ειμι αξιος κληθηναι	ich bin nicht mehr wert, dass ich heiße	3	542	6,022			x
15	15:19	υιος σου	dein Sohn	2	1,350	15,000	Х		^
16	15:20	ηλθε προς πατερα	er kam zu seinem Vater	3	989	10,989	Α.	Х	
17	15:20	παι πατεΦιλησεν αυτον	und k üsste ihn	2	1,981	22,011		X	
18	15:20	και κατεψιλησεν αυτον							
19	15:21	Except years to consider a proper service and the service and	der Sohn zu ihm ich bin hinfort nicht mehr	2	2.251 g 901	25,011		X	
		και ουκετιειμι		3		10,011		Α	
20	15:24	οτι ουτος υιος μου	denn dieser mein Sohn		2.610	29,000	X		
21	15:24	ο υτος μου	mein Sohn	2	1.260	14,000	X		
22	15:24	ην απολωλώς	er war v erloren	2	2.069	22,989		X	
23	15:25	ην ο υιος αυτου	aber der Sohn war	3	1.979	21,989		Х	- 60
24	15:25	ην ο υιος	der Sohn war	2	808	8,978			Х
25	15:25	ο πρεσβυτερος	der ättere	1	1.532	17,022		2020	Х
26	15:25	ηγγισε τη οικια ηκουσε	als er nahe zum Hause kam, hörte er	3	1.351	15,011	1997	Х	
27	15:27	οτιο κόελφος	dein Bruder ist	1	1.260	14,000	Х		
28	15:27	<b>εδελφος</b>	Bruder	1	810	9,000	Х		
29	15:27	τα τηρ σου τον μοσχον	dein Vater Kalb	3	2.609	28,989	1991	X	
30	15:27	υγιαινοντα αυτον απελαβεν	er ihn gesund wieder hat	3	1.890	21,000	Х		
31	15:28	ωργισθηδε και	da wurde er zornig und	1	1.170	13,000	X		
32	15:28	ο ουν πατηρ αυτου	dasein Vater	2	2.250	25,000	X		
33	15:29	δουλευω	diene ich	1	1.709	18,989		X	
34	15:29	εντολην σου ακρηλθον	habe dein Gebot übertreten	3	1.531	17,011		Х	
35	15:30	σου ουτος	dieser dein (Sohn)	2	1,710	19,000	X		
36	15:31	εμα σα εστιν	was mein ist, das ist dein	3	812	9,022	2000		Х
37	15:32	οτιο κόελφος σου ουτος	denn dieser dein Bruder	3	2.970	33,000	Х		
38	15:32	αδελφος σου ουτος	dieser dein Bruder	3	2.520	28,000	Х		
39	15:32	σου ουτος	*) dieser dein (Bruder)	2	1.710	19,000	Х		
39	Gesamt			81		Louis No.	15	16	8
	00000		WL	A 2,077	getestet:	100 %	38,5%	41,0%	20,5%
		*) von Del Washburn nicht als I	) opnietzählung gewiertet		envartet:	100 %	20%	40%	40%

#### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics (4)

- Bedingt durch die Zulassung von Zahlenhaufen als Treffer gibt es bei Theomatics nicht 1 sondern 5 Trefferkategorien. Damit erhöht sich die Treffer-Wahrscheinlichkeit auf 5,56% bzw. 25,9 Treffer im Durchschnitt in einer Stichprobe vom Umfang 467.
- Der Vergleich zwischen den beobachteten und den im Durchschnitt zu erwartetenden Treffern aus der Stichprobe ist wie folgt:
   Beobachtet
   Erwartet

	DCC	Daonici	Liwaitet				
Direkte Treffer	15	38,5%	5,2	20%			
Treffer +/- 1	16	41,0%	10,35	40%			
Treffer +/- 2	8	20,5%	10,35	40%			
Gesamt	39	100%	25,9	100%			

- Da es sich um eine zufällige Stichprobe handelt, die tatsächlich mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit die beobachteten Treffer und die Trefferverteilung liefern könnte, muss vor einer Aussage auf Basis der Stichprobe zunächst ermittelt werden, ob die beobachteten Abweichungen von der Erwartung statistisch signifikant sind.
- Die Berechnung der statistischen Signifikanz erfolgt auf der Basis der in Abschnitt 11.1 zusammengestellten Grundlagen in folgenden Schritten:
  - ▶ 1. Ermittlung der Wahrscheinlichkeiten für das Auftreten der beobachteten Häufigkeiten
  - ▶ 2. Überprüfung der statistischen Signifikanz (in Ergänzung zu "Theomatics")
- → 3. χ²-Test zur Überprüfung der Trefferverteilung im Zahlenhaufen (clustering; in Ergänzung zu "Theomatics")

# ■ 1. Wahrscheinlichkeiten für das Auftreten der beobachteten Häufigkeiten:

Umfang der Stichprobe: n = 467 (mit Doppelzählung) hypothetische Grundwahrscheinlichkeit:  $p_0 = 1/90 = 0,0111$  (5/90 = 0,0556) hypothetische Treffererwartung:  $n^*p_0 = 5,1888$  (25,9444) beobachtete Trefferanzahl [direkt / Zahlenhaufen] x = 15/39 (17 / 45)

Wahrscheinlichkeiten: **Direkte Treffer** Zahlenhaufen-Treffer (mit Doppelzählung) (mit Doppelzählung) Binomische Verteilung 0.00030087 (0,00002713)0.00813148 (0.00028317)bzw. 1: 3.324 (36.858)123 (3.531)0.00033201 (0,00003133)0.00993956 (0,00043054)Poisson-Verteilung (approx.) als Approximation zum Vergleich.

Anmerkung: Eine Wahrscheinlichkeit von 1: 3.324 bedeutet, dass die beobachtete Trefferhäufigkeit auch zufällig in 1 von 3.324 Fällen vorkommen kann. Bei einer genügend großen Anzahl von Tests wird sich also mindestens eine Zufalls-Zahlenzuordnung finden lassen, die vergleichbare (oder auch bessere) Testergebnisse liefert. Damit wird aber der statistische Nachweis von Theomatics nicht hinfällig. Der Nachweis von Theomatics wäre erst dann erschüttert, wenn diese Zufalls-Zahlenzuordnung auch für alle anderen theomatischen Basisfaktoren vergleichbar signifikante Ergebnisse liefern würde!

# 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics (5)

# • 2. Überprüfung der statistischen Signifikanz mit Signifikanzniveau " $\alpha$ " = 0,05 für relativ beste Testgüte:

Umfang der Stichprobe: n = 467 (mit Doppelzählung) hypothetische Grundwahrscheinlichkeit: p  $_0$  = 1/90 = 0,0111 (5/90 = 0,0556) beobachtete Trefferanzahl [direkt / Zahlenhaufen] x = 15 / 39 (17 / 45) beobachtete Trefferwahrscheinlichkeit: p  $_{SP}$  = x/n = 0,0321 / 0,0835 (0,0364 / 0,0964)

Ziel: Ablehnung von $H_0$ : $p = p_0$	Direkt	e Treffer	Zahlenhau	ıfen-Treffer
für <b>I z I</b> > λ <sub>1-α/2</sub>	(	mit Doppelzählung)	(1	mit Doppelzählung)
standardisierte Normalverteilung :	$\lambda_{1-\alpha/2}$ :	= 1,9600	$\lambda_{1-\alpha/2} =$	= 1,9600
Prüfmaß " <b>z</b> " (vgl. 11.1)	4,3312	(2,6375)	5,2141	(3,8496)
Bedingung <b>I z I</b> > $\lambda$ <sub>1-<math>\alpha/2</math></sub> erfüllt:	ja	(ja)	ja	(ja)
Testgüte (approximativ):				
Annahmebereich unterer Grenzwert	0,00	016	0,0348	}
oberer Grenzwert	0,02	06	0,0763	
beobachtete Wahrscheinlichkeit p <sub>sp</sub> :	0,0321	(0,0364)	0,0835	(0,0964)
p <sub>SP</sub> außerhalb Annahmebereich:	ja	(ja)	ja	(ja)

# 3. χ²-Test zur Überprüfung der Trefferverteilung im Zahlenhaufen (clustering):

ohne Doppelzählung (mit Doppelzählung) Trefferklassen: 0 / -1 / 1 / -2 / 2 (0/-1/1/-2/2)Anzahl der Treffer nach Trefferklassen:  $x_i = 15/5/11/3/5$ (17/5/14/3/6)hypothetische Wahrscheinlichkeit je Trefferklasse:  $p_{i0} = 1/5 = 0.02$ (0.02)Trefferklassen, zusammengefasst für  $x_i \ge 10$ : 0 / sonst (0 / sonst) Treffer für zusammengefasste Trefferklassen:  $x_i = 15 / 24$ (17 / 28)Anzahl Freiheitsgrade (zusammengefasst) v = 2 - 1 - 0 = 1(1)

# Ziel: Ablehnung von $H_0$ : $\mathbf{x}_i = \Sigma \mathbf{x}_i * \mathbf{p}_{i0}$ für $\chi^2 > \chi^2_{1-\alpha;\nu}$ $\chi^2_{1-\alpha;\nu}$ für $\nu = 1$ , $\alpha = 0.05$ / $\alpha = 0.01$ : $\chi^2_{0.95;1} = 3.84$ / $\chi^2_{0.99;1} = 6.63$ ( $\chi^2_{0.95;1} = 3.84$ / $\chi^2_{0.99;1} = 6.63$ )

Berechnung von 
$$\chi^2 = \Sigma((x_i - \Sigma x_i^* p_{i0})^2 / \Sigma x_i^* p_{i0})$$
  $x_i$   $\Sigma x_i^* p_{i0}$   $x_i - \Sigma x_i^* p_{i0}$   $\chi^2$   $(x_i - \Sigma x_i^* p_{i0} - X_i - \Sigma x_i^* p_{i0} - X_i^2)$  Trefferklasse 0 15 7,8 7,2 6,646 (17 9 7,2 7,111) Trefferklasse -1, 1, -2, 2  $\frac{24}{39}$   $\frac{31,2}{39,0}$   $\frac{-7,2}{0,0}$   $\frac{1,662}{39,0}$   $\frac{(28}{45}$   $\frac{36}{45}$   $\frac{-7,2}{0,0}$   $\frac{1,778}{45}$  Summe Bedingung erfüllt  $\chi^2 > \chi^2_{0,95;1}$ : ja  $(ja)$  Bedingung erfüllt  $\chi^2 > \chi^2_{0,99;1}$ :

**Wahrscheinlichkeit** für  $\chi^2 \ge \chi^2_{1-\alpha;p}$  bei Gültigkeit von H<sub>0</sub>: **0,00394775** [1:253] (0,00286911 [1:349])

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics (6)

■ Note: Bei Theomatics wird der  $\chi^2$ -Test als Signifikanztest für die Trefferhäufigkeit aus der gesamten SP genutzt. Dies ist möglich, liefert aber weniger genaue Werte als die Anwendung auf Trefferklassen. Zum Vergleich ergeben sich folgende Werte für die Widerlegung der Prüfhypothese "H<sub>0</sub>: x = n\*5/90" bei einem Signifikanzniveau  $\alpha = 0.05, \nu = 1, n = 467, x = 39$  (45 mit Doppelzählungen) und Prüfmaß  $\chi^2_{0.9571} = 3.84$ :

```
\chi^2 = 6,570 > 3,84 = \chi^2 <sub>0,95;1</sub> d.h. H<sub>0</sub> wird verworfen, die beobachtete Trefferhäufigkeit ist zu 95% nicht zufällig; (13,996) Wahrscheinlichkeit für \chi^2 \ge 6,570 (13,996): 0,010371 (0,000183) bzw. 1:96 (1:5.458).
```

- Die Trefferhäufigkeit und die Trefferverteilung sind zwei voneinander unabhängige Merkmale . Eine erste Nicht-Zufälligkeit kann bei der Trefferhäufigkeit auftreten, ohne dass die Trefferverteilung von der zufällig zu erwartenden abweicht. Eine zweite Nicht-Zufälligkeit kann bei der Trefferverteilung auftreten, ohne dass die Trefferhäufigkeit von der zufällig zu erwartenden abweicht.
- Bei Theomatics können beide Ereignisse gleichzeitig auftreten. Die Wahrscheinlichkeit, dass beide Ereignisse gleichzeitig auftreten, erhält man durch Multiplikation der Einzelwahrscheinlichkeiten (s.o.):

#### Zahlenhaufen-Treffer

Wahrscheinlichkeit für 39 (45) Treffer aus n = 467 (Binomische Verteilung): 0,00813148 (0,00028317) Wahrscheinlichkeit für 15/24 (17/28) Clustering ( $\chi^2$  - Verteilung): 0,00394775 (0,00286911) Wahrscheinlichkeit für **gemeinsames** Auftreten von Treffern **und** Clustering: bzw. 1: 31.151 (1.230.851)

- ZUSAMMENFASSUNG der statistischen Testergebnisse
  - Signifikanztest: Die Prüfhypothese H<sub>0</sub>, dass die beobachteten Häufigkeiten aus einer zufälligen Zahlenzuordnung resultieren, wird mit Fehlerwahrscheinlichkeit α = 5% und hoher Testgüte verworfen. D.h. die beobachteten theomatischen Häufigkeiten sind mit einer Sicherheit von mindestens 95% nicht zufällig!
  - $\chi^2$  Anpassungstest: Die Prüfhypothese H<sub>0</sub>, dass die beobachtete Trefferverteilung rein zufällig ist, wird mit Fehlerwahrscheinlichkeit  $\alpha$  = 1% verworfen. D.h. die beobachtete theomatische Trefferverteilung ist mit einer Sicherheit von 99% nicht zufällig!
  - ► Wahrscheinlichkeit: Es ist sehr unwahrscheinlich, dass die beobachtete Trefferhäufigkeit in Verbindung mit der beobachten Trefferverteilung gemeinsam auftritt. Die Abweichung gegenüber Zufälligkeit beträgt 1:31.151 (1:1.230.851 mit zulässiger Doppelzählung von Treffern).

# 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics (7)

ERGÄNZUNG: Zusammenfassung der Ergebnisse für Sätze mit max. 2 Worten oder max. 1 Wort

1. Ohne Doppeltreffer

Sätze mit max. 2 WortenSätze mit max. 1 WortUmfang der Stichprobe:22648Trefferkategorie:0/-1/1/-2/20/-1/1/-2/2Treffer je Trefferkategorie:11/2/8/2/2 $\Sigma = 25$ 6/1/1/1/2

1. Wahrscheinlichkeiten der beobachteten Trefferanzahl (binomische Verteilung):

2. Signifikanztest für Trefferanzahl mit Signifikanzniveau " $\alpha$ " = 0,05 für relativ beste Testgüte:

	[direkt / cluster]	[direkt / cluster]
Ziel: Ablehnung $H_0$ : $p = p_0$	$\lambda_{1-\alpha/2} = 1,9600$	$\lambda_{1-\alpha/2} = 1,9600$
Prüfmaß " <b>z</b> ":	5,3870 / 3,6138	7,5275 / 5,2511
Bedingung <b>I z I</b> > $\lambda$ <sub>1-<math>\alpha</math>/2</sub> erfüllt:	ja / ja	ja / ja
Annahmebereich unterer Grenzwert	-0,0026 / 0,0257	-0,0185 / -0,0092
(approx.) oberer Grenzwert	0,0248 / 0,0854	0,0408 / 0,1204
beobachtete Wahrscheinlichkeit p <sub>SP</sub> :	0,0487 / 0,1106	0,1250 / 0,2292
p <sub>SP</sub> außerhalb Annahmebereich:	ja / ja	ja / ja

3.  $\chi^2$  - Test für Trefferverteilung (cluster):

```
Treffer für zusammengefasste Trefferklassen: x_i = 11 / 14 x_i = 11 / 0 Anzahl Freiheitsgrade (zusammengefasst) v = 2 - 1 - 0 = 1 v = 1 - 1 - 0 = 0 Ziel: Ablehnung H_0: x_i = \sum x_i * p_{i0} \chi^2_{0,95;1} = 3,84 / \chi^2_{0,99;1} = 6,63 Prüfmaß \chi^2: 9,000 Hier nicht anwendbar wegen Bedingung erfüllt \chi^2 > \chi^2_{0,95;1}: ja zu geringer Trefferanzahl! Bedingung erfüllt \chi^2 > \chi^2_{0,99;1}: ja Wahrscheinlichkeit für \chi^2 > \chi^2_{0,99;1}: 0,00269980 [1:370] (bei Gültigkeit von H_0)
```

4. Gesamtwahrscheinlichkeit für Trefferanzahl (cluster) und Trefferverteilung: 0,000002378 [1:420.557]

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 11.2 Die statistische Testmethode von Theomatics (8)

ERGÄNZUNG: Zusammenfassung der Ergebnisse für Sätze mit max. 2 Worten oder max. 1 Wort 2. Mit Doppeltreffern (nach der Testtheorie zulässig)

Sätze mit max. 2 Worten Sätze mit max. 1 Wort 226 48 Umfang der Stichprobe: Trefferkategorie: 0 / -1 / 1 / -2 / 2 0 / -1 / 1 / -2 / 2 Treffer je Trefferkategorie:  $6/1/4/1/2 \Sigma = 14$  $13/2/11/2/2 \Sigma = 30$ 

1. Wahrscheinlichkeiten der beobachteten Trefferanzahl (binomische Verteilung):

n = 226,  $p_0 = 1/90$ , n\*p0 = 5/90, x = 13/30 n = 48,  $p_0 = 1/90$ , n\*p0 = 5/90, x = 6/14[direkt / cluster] [direkt / cluster] 0.00000199 / 0,00000996 0,00001547 / 0,00000021 oder: [1:503.687 / 100.437] [1: 64.620 / 4.712.125]

2. Signifikanztest für Trefferanzahl mit Signifikanzniveau " $\alpha$ " = 0,05 für relativ beste Testgüte:

	[direkt / cluster]	[direkt / cluster]
Ziel: Ablehnung $H_0$ : $p = p_0$	$\lambda_{1-\alpha/2} = 1,9600$	$\lambda_{1-\alpha/2} = 1,9600$
Prüfmaß " <b>z</b> ":	6,6561 / 5,0658	7,5275 / 7,1414
Bedingung <b>I z I &gt;</b> $\lambda$ <sub>1-<math>\alpha/2</math></sub> erfüllt:	ja / ja	ja / ja
Annahmebereich unterer Grenzwer	rt -0,0026 / 0,0257	-0,0185 / -0,0092
(approx.) oberer Grenzwert	0,0248 / 0,0854	0,0408 / 0,1204
beobachtete Wahrscheinlichkeit ps	<sub>P</sub> : 0,0575 / 0,1327	0,1250 / 0,2917
p <sub>SP</sub> außerhalb Annahmebereich:	ja / ja	ja / ja

3.  $\chi^2$  - Test für Trefferverteilung (cluster):

```
Treffer für zusammengefasste Trefferklassen: x_i = 13 / 17
                                                                                                                    x_i = 14 / 0
                                                                \upsilon = 2 - 1 - 0 = 1
Anzahl Freiheitsgrade (zusammengefasst)
                                                                                                                      v = 1 - 1 - 0 = 0
Ziel: Ablehnung H<sub>0</sub>: x_i = \sum x_i * p_{i0}  \chi^2_{0.95:1} = 3.84 / \chi^2_{0.99:1} = 6.63
Prüfmaß \chi^2:
                                                           10.208
                                                                                                         Hier nicht anwendbar wegen
Bedingung erfüllt \chi^2 > \chi^2_{0.95:1}:
                                                                ja
                                                                                                           zu geringer Trefferanzahl!
Bedingung erfüllt \chi^2 > \chi^2_{0,99;1}:
Wahrscheinlichkeit für \chi^2 \ge \chi^2_{1-\alpha;\upsilon}:
                                                                ja
                                                    0,00139807 [1:715] (bei Gültigkeit von H<sub>0</sub>)
```

4. Gesamtwahrscheinlichkeit für Trefferanzahl (cluster) und Trefferverteilung: 0,000000014 [1:71.814.434]

File: theomatics02c

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon

Kurt Fettelschoß

## Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 11.3 Kritische Anmerkungen zur Testmethode (1)

- Die Entdeckung von Theomatics durch Del Washburn löst in den USA offensichtlich mehr Widerspruch als Zustimmung aus. Die Existenz von Theomatics wird insbesondere von offiziellen kirchlichen Institutionen bestritten. Diese wollen sich mit dem Thema nicht weiter auseinandersetzen, u.a. auch weil einige theomatische Erkenntnisse, insbesondere im eschatologischen Bereich, im Widerspruch zu der in den USA vorwiegenden Lehrmeinung stehen.
- Einer der größten Kritiker von Theomatics ist Tim Hayes mit seiner Homepage: http://www.ableever.net/. Tim Hayes hat sehr aufwändige statistische Untersuchungen durchgeführt und kommt zu dem Schluss, das die beobachteten theomatischen Ausprägungen rein zufällig sind. Für seine Untersuchungen verwendet Tim Hayes aber nicht die Testmethode von Theomatics. Er führt eine eigene Testmethode ein, die sich deutlich von der Testmethode von Theomatics unterscheidet.
- Tim Hayes bezeichnet seine Methode als "maximum order statistics" (MOS). Nach einer Analyse seiner Methode, die in sich selbst schlüssig ist, scheint er die "Gesetze der großen Zahlen" anzuwenden. Er begründet die Anwendung seiner MOS-Methode damit, dass der theomatische Basisfaktor nicht aus der Stichprobe bestimmt werden kann und über eine ausreichend große Zahl von Stichproben hinreichend sicher ertestet werden muss. Diesen theomatischen Basisfaktor bezeichnet er als "größten statistisch signifikanten" Faktor.
- Das "schwache Gesetz der großen Zahlen" befasst sich mit dem Grenzwert der Wahrscheinlichkeit einen definierten Wert (z.B. Mittelwert) aus einer Stichprobe zu finden, der um nicht mehr als einen vorgegebenen Betrag vom entsprechenden Wert der Grundgesamtheit abweicht. Das "starke Gesetz der großen Zahlen" befasst sich mit der Frage nach der Wahrscheinlichkeit, dass eine Folge von Zufallsvariablen gegen einen festen Wert (z.B. Mittelwert) der Grundgesamtheit konvergiert. In beiden Fällen handelt es sich um Grenzbetrachtungen, die über einen großen Stichprobenumfang Wahrscheinlichkeiten von 1 anstreben.
- Bei Theomatics handelt es sich um ein diskretes Qualitätsmerkmal (Teilbarkeit durch einen definierten Basisfaktor), das entweder vorhanden ist oder nicht. Der theomatische Basisfaktor kann aus der Stichprobe heraus über seine erwartete theologische Bedeutung (Schlüsselwort) geschätzt werden. Da mit vertretbarem Aufwand nicht der gesamte Bibeltext untersucht werden kann, werden Textstichproben mit Hilfe statistischer Testmethoden analysiert, die eine Übertragung der Ergebnisse auf den gesamten Bibeltext ermöglichen. Dabei sind bestimmte statistische Fehlerwahrscheinlichkeiten ausdrücklich zugelassen. Entscheidend ist, ob die Testergebnisse ausreichend signifikant sind. Die Gültigkeit der Gesetze der großen Zahlen ist davon unberührt, d.h. je größer der Stichprobenumfang, desto mehr entspricht das Stichprobenergebnis den Verhältnissen der Grundgesamtheit (gesamter Bibeltext).
- Der von Tim Hayes eingeführte "größte statistisch signifikante Faktor" ist darüberhinaus nicht notwendigerweise identisch mit dem von Theomatics im Einzelfall betrachteten theomatischen Basisfaktor. Die Erfahrung zeigt, dass sich in einer Bibeltextstelle mehrere theomatische Ausprägungen mit jeweils unterschiedlichen theomatischen Basisfaktoren überlagern können, die alle unterschiedlich statistisch signifikant sein können. Einer Rangreihenfolge der statistischen Signifikanz der Basisfaktoren müsste damit aber eine gesicherte Rangreihenfolge in der Wertigkeit der zugeordneten theologischen Aspekte gegenüberstehen. Eine solche Rangreihenfolge ist nicht vorstellbar.

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 11.3 Kritische Anmerkungen zur Testmethode (2)

- Die Methodik von Tim Hayes soll hier nicht im einzelnen erläutert werden. Sie ist auf der oben genannten homepage im Abschnitt "Apologetics / Theomatics / Methodology" zu finden. Abschließend bleibt festzustellen, daß nach meiner Auffassung die statistische MOS-Methode auf das Problem "Theomatics" nicht anwendbar ist. Damit wird auch der Schluss hinfällig, dass die beobachteten theomatischen Ausprägungen rein zufällig seien.
- Neben der Diskussion über die Testmethode gibt es aber am Beispiel von Lukas 15:10-32 einige kleinere kritische Aspekte, die auch von Tim Hayes angeführt werden. Diese sind nicht so gravierend, dass sie die Testergebnisse von Theomatics insgesamt in Frage stellen. Vier der wesentlichen Aspekte sollen im folgenden kurz angesprochen werden.
- Kritischer Aspekt bei der Wahrscheinlichkeitsberechnung:
  - ▶ Theomatics verzeichnet 7 zusätzliche Treffer aus 4-Wort-Sätzen, d.h. insgesamt 46 Treffer. Die Berechnung der Wahrscheinlichkeiten basiert aber auf einem Stichprobenumfang von 467, also den Wort-/Satz-Kombinationen von max. 3 Worten. Hier muss der größere Stichprobenumfang angesetzt werden, oder die Treffer müssen auf Wort-/Satz-Kombinationen mit max. 3 Worten begrenzt werden (vgl. Abschnitt 11.2). Das letztere ist vorzuziehen, da die Verwendung kurzer Sätze eine vernünftige Grundforderung von Theomatics ist (vgl. Abschnitt 3).
- Kritische Aspekte beim Vergleich mit Zufalls-Zahlenzuordnungen:
  - Nach der Durchführung eines Vergleichstests müssen die zahlenmäßigen Treffer daraufhin überprüft werden, ob sie "theologisch sinnvoll" sind oder nicht. Dies ist notwendig, da sich aus den insgesamt 467 Wort-/Satz-Kombinationen bei geänderter Zahlenzuordnung andere Treffer ergeben werden. Die Auswahl muss wie auch für die Standard-Zahlenzuordnung manuell erfolgen, im vorliegenden Beispiel nach dem Bezug zu einem der beiden Söhne in seiner Eigenschaft als Bruder. Diese manuelle Auswahl kann als formaler Fehler beanstandet werden (vgl. Tim Hayes), ist aber bei der von Theomatics angewandten Testmethode nicht zu vermeiden.
  - ▶ Die durchschnittliche Wortlänge (WLA) der Treffer aus den Zufalls-Zahlenzuordnungen ist i.d.R. höher als die bei der Standardzuordnung beobachteten Treffer-WLA. Um diese vergleichbar zu machen ("was wäre, wenn") reduziert Theomatics soviele Treffer der Zufalls-Zahlenzuordnungen, beginnend mit den Treffern aus den meisten Worten, bis die WLA gleich ist. Diese nachträgliche Trefferkorrektur ist zu beanstanden (vgl. auch Tim Hayes), da sie sich auf den Umfang der Stichprobe auswirkt. Es wird empfohlen, die zulässigen Wort-/Satzkombinationen hier auf max. 3 Worte zu begrenzen und dann im Vergleich auch abweichende WLA-Werte bei den Zufalls-Zahlenzuordnungen zuzulassen.
  - ► Ein weiteres Problem im Vergleichstest kann dadurch entstehen, daß der theomatische Basisfaktor beibehalten wird, obwohl sich durch die geänderte Zahlenzuordnung der theomatische Wert des Schlüsselwortes ändert. Diesem Aspekt kann dadurch Rechnung getragen werden, dass zusätzliche Vergleichtests mit den der geänderten Zahlenzuordnung entsprechenden theomatischen Basisfaktoren des Schlüsselworts durchgeführt werden (vgl. Abschnitt 11.4 "Ein ergänzendes Experiment").

## Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 11.4 Ein ergänzendes Experiment (1)

- Ziel des ergänzenden Experiments ist es zu prüfen, ob die beobachteten Merkmalsausprägungen begründet sind im Zahlenwert des theomatischen Basisfaktors, in der Wort-/Satzstruktur oder in der Zahlenzuordnung. Dabei sollen die im letzten Abschnitt 11.3 aufgeführten 4 kritischen Aspekte berücksichtigt werden.
- Dazu werden Vergleichstests mit Basisfaktoren aus der Standard-Zahlenzuordnung und denjenigen Basisfaktoren durchgeführt, die sich aus der jeweiligen Zufalls-Zahlenzuordnung für das Schlüsselwort "αδελφος" (Bruder) ergeben. Die Trefferstatistik für die Standard-Zahlenzuordnung zeigt die Tabelle in Abschnitt 11.2 .
- Als Elemente für Vergleichstests werden die 39 Treffer aus den möglichen 467 Wort-/Satz-Kombinationen mit max. 3 Worten aus folgenden Gründen unverändert übernommen:
  - ► Alle Sätze der Stichprobe sind theologisch relevant und zeigen den gleichen theologischen Aspekt. Damit können alle Treffer aus Zufalls-Zahlenzuordnungen ohne vorherige Auswahl akzeptiert werden.
  - ► Alle Sätze haben im theomatischen Test dieselbe Merkmalsausprägung (Vielfache der Zahl "90") gezeigt. Damit kann das Experiment zeigen, ob die beobachteten Unterschiede aus der Zahlenzuordnung, dem theomatischen Basisfaktor oder aus der Wort-/Satzstruktur resultieren.
  - ► Die durchschnittliche Wortlänge (WLA) wird als Vergleichskriterium nicht betrachtet.
- Zufalls-Zahlenzuordnungen sind die in Theomatics II von Dr. Stanton (R#1) vorgeschlagene Zufallszuordnung sowie 2 weitere (R#2, R#3), die für diesen Test über einen Zufallsgenerator ermittelt wurden und ganzzahlige Basisfaktoren für das Schlüsselwort "αδελφος" (Bruder) ergeben (2 aus 3 Versuchen):

	C	X	β	γ	δ	€	ς′	ζ	η	θ	ι	κ	λ	μ	ν	ξ	0	π	φ	ρ	σ - ς	τ	υ	φ	χ	ψ	ω
Std.		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	200	300	400	500	600	700	800
R#1	(	6	5	3	9	8	2	1	4	7	30	70	50	80	10	20	40	90	60	700	200	400	500	800	100	300	600
R#2	8	8	7	1	9	5	3	4	2	6	60	80	40	90	70	50	20	30	10	800	300	700	400	500	600	200	100
R#3	;	3	6	5	2	4	8	1	9	7	70	10	40	80	60	90	50	20	30	300	600	700	800	100	400	200	500

- Das Experiment wird für die 39 Elemente manuell durchgeführt.
- Das Ergebnis des Experiments zeigen die Tabellen auf den folgenden Seiten:
  - ► Tabelle für theomatischen Basisfaktor "90" und Zufalls-Zahlenzuordnungen
  - ► Tabelle für theomatische Zufalls-Basisfaktoren "53", "49", und "47" und Zufalls-Zahlenzuordnungen

# 11.4 Ein ergänzendes Experiment (2)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Ubertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

Luka Nr.	s 15:10-32 Vens	Statistisch Griechisch	Company of the Company	e :	Worte		R#1					R#2				Datum:	25.06.04 R#3	File:	Juke15	_exp_d
						Wert	Vielfa.	Zah	lenhau	fen	Wert	Vielfa.	Zah	lenhau	fen	Wert	Vielfa.	Zah	lenhau	fen
						2000	90	0	.+41	.+/-2	3797.018	90	0	.+/-1	.+/-2	10700	90	0	.+/-1	.+/-2
eH 0	isselwort:	<b>αδελφ</b> ος				1.113	12,367				882	9,800				799	8,878			
1	15:10	αμαρπωλώ	)		1	2.442	27,133			1	1.846	20,511				2.126	23,622			
2	15:11	νιους			1	1.270	14,111				1.180	13,111				2.320	25,778			
3	15:12	KOX1 ELTEV	ο νεώπερο	C CLUTCO	3	3.774	41,933				3.616	40,178				4.572	50,800			
4	15:12	TOXIG1TEV		-	2	2.128	23,644				3.522	39,133				1,966	21,844			
5	15:12	ο νεώπερο			2	2.313	25,700				3.298	36,644				2.000	22,222			
6	15:12	νεωτερος			1	2.469	27,322				4.331	48,122				2.218				
7	15:12	KKI ÖTETLE	м митоле В	tov	3	1.512	16,800			1	2.042	22,689				2.742				
8	15:13	νεώτερος			3	3.155	35,058				3.301	36,678				4.529	50,322			
9	15:13	πος απεδι		- II II II II II II II I	2	1.189	13,211				1.301	14,468				2.311				
10	15:14	αυτου	III. III.		1	1.446	16,067				1.528	16,978			X	2.353				
11	15:15	εκαλληθη			1	233	2,589				195	2,167			200	169	1,878			
12	15:17	τατρος μο	NI .		2	2.058	22,844				2.368	26,311				2.603				
13	15:17	εγω			1	611	6,789				106	1,178				509	5,656			
14	15:19	ειμι αξιος	wl nemum		3	625	6,769				921	10,233				1,155				
15	15:19	πος σου	conjugate		2	1.510	16,778				1,500	16,687				2.970		Х		
16	15:20	ηλθ∈ προς	*****		3	2,309	25,656				2.754	30,600				2.060		^		
17	15:20	KAL KATED		2200	2	3.032	33,689				3.298	36,644				3.953	43,922			
		and the second second section of the latter		100		- Control of the State of the S					and the state of the state of									
18	15:21	αντώ ο νιο		-	2	2.316	25,733				2.008	22,311				3,573				
19	15:21	TOX 1 O UNCETT			2	1.302	14,467				1.628	18,089	1142			1.941	21,567			
20	15:24	οπ ουτος			3	3.040	33,778				3.510	39,000	Х			5.470				
21	15:24	ο πος μου			2	1.430	15,889				1.310	14,556				2,500				
22	15:24	ην απολωί			2	1.650	18,333		-		710	7,889				1.822				
23	15:25	ην ο πος	китои		3	2.270	25,222				2.400	26,667				3.992				
24	15:25	ην ο πος			2	824	9,158				872	9,689				1.639				
25	15:25	ο πρεσβυτ			1	2.891	32,122				3.387	37,633				3.434				
28	15:25	ηγγισε τη		νσε	3	1.650	18,333				2.106	23,400				3.078				
27	15:27	οπ ο αδελ	φος		1	1.623	18,033				1.682	18,689				1.669				
28	15:27	æδ∈λ <b>φ</b> ος			1	1.113	12,367				882	9,800				799	8,878			
29	15:27	παπρ σου			3	2.860	31,778				4.150	46,111				4.532				
30	15:27	υγιαινοντ		relaßev	3	2.174	24,156				2.768	30,758				3.574				
31	15:28	ωργισθηδ	€ NOCL	2.74	1	1.667	18,522				1.431	15,900				1.580				
32	15:28	O OUV TOT	ηρ αυτου		2	3.236	35,956				3.578	39,758				4.345	48,278			
33	15:29	δουλευώ	i i	1/2	1	1.707	18,967				974	10,822				2.196	24,400			-
34	15:29	εντολην σ	ου παρηλθ	lov	3	2.169	24,100				2.603	28,922	Ĭ			2.862	31,800			
35	15:30	σου ουτος	0 5530		2	1.920	21,333				2.160	24,000	Х			3.650	40,556		14	
36	15:31	εμα σα εσ	πν	III.	3	948	10,533				1.546	17,178	1			2.124	23,600			
37	15:32	οπ ο αδελ	φος σου ο	ντος	3	3.543	39,367				3.842	42,689				5.319	59,100			
38	15:32	αδείφος σ	ου ουτος	10000	3	3.033	33,700				3.042	33,800				4.449	49,433		n i	
39	15:32	σου ουτος		*)	2	1.920	21,333			-5193	2.160	24,000	Х		0.5	3.650	40,556		100	100
39	Gesant	2007300000		1158	81	2000000	0	0	0	0		4	3	0	1	1979.630	1	1	0	0
		200			12.077	getestet.	0%	. 0%	0%	0%		10%	8%	0%	3%		3%	3%	. 0%	. 0%
ov C	D. Washb	urn nicht ab	Doppetza	ihluna ae		12000000	FEH	-	FEH	FEH		100%	75%	09%	25%		100%	100%	0%	09/6
/				ang go		envartet.		20%	40%	40%		100%	20%	40%	40%		100%	20%	40%	40%

# 11.4 Ein ergänzendes Experiment (3)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Ubertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

		Statistische Analys	se e	W8 88		25000					22/10/20			Datum:	25.06.04	File:	luke15	_exp_d
Nr.	Vers	Griechisch		Worte		R#1	29.0			. CONTRACTOR	R#2	-			R#3			25052
					Wert	Vielfa.		nlenhau		Wert	Vielfa.		lenhaufen	Wert	Vielfa.		lenhau	
	assume successor	Lancaca de la constante de la			0000000	53	0	.+/-1	.+/2		49	0	.+/-1 .+/-2		47	0	.+/-1	.+/-2
	isselwort:			1 2 2	1.113					882	18,000		-	799	17,000		- 1	
1	15:10	αμαρ πολο		1	2.442	46,075				1.846	37,673			2.126	45,234			
2	15:11	νιους		1		23,962			X	1.180	and the second second second second second			2.320	49,362			
3	15:12	και ειπεν ο νεωτερ		3		71,208					73,796			4.572				
4	15:12	και ειπεν νεωπεροι		2		40,151					71,878			1.966	41,830			
5	15:12	ο νεωτερος αυτών	-	2	- Contract C	43,642			-		67,306			2.000	42,553			
6	15:12	νεωτερος		1		46,396					88,388			2.218	47,191			
7	15:12	kai bietler autoig		3	1,512	28,528				2.042	41,673			2.742				
8	15:13	νεώτερος πος απε	δημησ∈ν	3	3.155	59,528				3.301	67,367			4.529	96,362			
9	15:13	υιος απεδημησεν		2		22,434				1.301	26,551			2.311	49,170			
10.	15:14	αυτου		1	1.448	27,283				1.528	31,184			2.353	50,064			
11	15:15	εκολληθη		1	233	4,396				195	3,980		X	169	3,596			
12	15:17	πατρος μου		2	2.056	38,792				2.368	48,327			2.603	55,383			
13	15:17	εγω		1	611	11,528				106	2,163			509	10,830			
14	15:19	ειμι αξιος κληθηνο	1	3	625	11,792				921	18,796			1.155	24,574			
15	15:19	υιος σου		2	1.510	28,491				1.500	30,612			2.970	63,191			
16	15:20	ηλθε προς παπερα		3		43,566			-		56,204			2.060	43,830			
17	15:20	και κα τεφιλησεν α	עסדע	2		57,208				and the branching and the	67,306			3.953	84,106			
18	15:21	αυτώ ο πος		2		43,698				and the second second second	40,980		Х	3.573			Х	
19	15:21	και ουκετι ειμι		2		24,566					33,224		2200	1.941	41,298		24348	
20	15:24	ο πι ουτος υιος μου		3		57,358					71,633			5.470	116,383			
21	15:24	ο πος μου		2		26,981		X			26,735			2.500				
22	15:24	ην απολωλώς		2		31,132					14,490			1.822	38,766			
23	15:25	ην ο υιος αυτου		3		42,830					48,980		X	3.992	84,936			
24	15:25	ηνο πος		2	The state of the s	15,547					17,796			1.639	34,872			
25	15:25	ο πρεσβυπερος		1		54,547				3.387	And the second state of the second se			3.434	the state of the s			
26	15:25	ηγγισε τη οικών ην	n nime	3		31,132					42,980		X	3.078	65,489			
27	15:27	οπο αδελΦος	D DOE	1		30,623					34,327		- 500	1.669	35,511			
28	15:27	εδ∈λφος		1		21,000	X				18,000	Х		799	17,000	Х		
the section is		Description of the Control of the Co		3		and the first beautiful to be greater	Α.		Х	The second second second	the fact of the contract of th	^		and the part of the boltomer	the state of the s	^		
29	15:27 15:27	πατηρ σου τον μοσ υγιαινοντα αυτον α		3		53,962		W.	W.	2.768	84,694			4.532				36
31	15:27		свемисреи	1		41,019		Х			And the second second second			3.574	33,617			Х
32		ωργισθηδε και			- Carting the land of the land of	31,453				1.431	and the format is a second to the first of the first		(36)	1.580		-		
	15:28	ο ουν πατηρ αυτου		2	200000000000000000000000000000000000000	61,057					73,020		X	4.345				
33	15:29	δουλευώ	<b>0</b>	1		32,208				974				2.196	46,723			
34	15:29	εντολην σου παρηλ	0.00	3		40,925				2.603	and the second contract of the second			2.862	60,894			
35	15:30	σου ουτος		2		36,226				2.160	the distribution of the state of the same			3.650	77,660			
36	15:31	εμα σα εσπν		3		17,887				1.546				2.124				
37	15:32	οπιο αδ∈λφος σου	ουτος	3		66,849					78,408			5.319				
38	15:32	αδελφος σου ουτος		3		57,226				and obtain a some form	62,082			4.449	94,680			
39	15:32	σου ουτος	2	2	1.920	36,226	202	1000	- 50	2.160	44,082	- 22	5000 251	3.650	77,680	-02	- 33	32
39	Gesamt			81	7	. 5	1	2	2		6	1	5 0		3	1	15 <b>1</b>	1
34	22070 10	2000 1000 100			getestet		3%	. 5%	. 5%		15% .	3%	, 13% , 0%		8% .	3%	. 3%	. 3%
Owor C	n D. Washb	urn nicht als Dioppelz	ählung gev	vertet	Accompany of	100 %	20%	40%	40%	- 13	100%	17%	83% 0%		100%	33%	33%	33%

# 11.4 Ein ergänzendes Experiment (4)

■ Die Tabelle für den theomatischen Basisfaktor "90" und Zufalls-Zahlenzuordnungen zeigt im Vergleich mit der Standard-Zahlenzuordnung folgende Treffer:

	Std.	R#1	R#2	R#3
Basisfaktor	<u>"90"</u>	"90"	"90"	"90'
Direkte Treffer	15	0	3	1
+/- 1 Treffer	16	0	0	0
+/- 2 Treffer	<u>8</u>	_0	<u>1</u>	_0
Gesamt	39	0	4	1

■ Die Tabelle mit den theomatischen Zufalls-Basisfaktoren "53", "49" und "47" und Zufalls-Zahlenzuordnungen zeigt im Vergleich mit der Standard-Zahlenzuordnung folgende Treffer:

	Std.	R#1	R#2	R#3
Basisfaktor	"90"	"53"	"49"	"47"
Direkte Treffer	15	1	1	1
+/- 1 Treffer	16	2	5	1
+/- 2 Treffer	8	2	0	1
Gesamt	39	5	6	3

- Ergebnisse des ergänzenden Experiments:
  - ▶ Die durchschnittliche Anzahl der Treffer aus den Zufalls-Zahlenzuordnungen liegt jeweils im Bereich der Grundwahrscheinlichkeit, also der Wahrscheinlichkeit, die bei Zufälligkeit der Zahlenzuordnung zu erwarten wäre. Weder die Wahl des Basisfaktors "90" noch die Wort-/Satzstruktur der textlichen Stichprobe haben offensichtlich einen Einfluss auf die Anzahl der beobachteten Treffer, der über das zufällig zu erwartende Maß hinausgeht.
  - ► Aus den Ergebnissen des Experiments kann geschlossen werden, dass die hohe Anzahl von Treffern bei der Standard-Zahlenzuordnung allein in der Besonderheit dieser Zahlenzuordnung begründet ist.

# Portland, Oregon USA

Autor:

Del Washburn

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

### ■ ZUSAMMENFASUNG DER TESTERGEBNISSE von Abschnitt 11

- ▶ Die beobachteten theomatischen Trefferhäufigkeiten sind signifikant nicht zufällig.
- ► Die beobachteten theomatischen Trefferverteilungen sind signifikant nicht zufällig.
- ► Die beobachteten theomatischen Häufigkeiten und Trefferverteilungen resultieren offensichtlich aus der Standard-Zahlenzuordnung.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (1)

- Die größten Differenzen in der Auslegung der Bibel gibt es in den "prophetischen" Teilen der Bibel, insbesondere in den Prophezeiungen des Daniel (AT) und in den Textstellen der Offenbarung des Johannes (NT), die zukünftige Ereignisse bis zu einer Rückkehr von Jesus Christus auf diese Erde vorhersagen sollen.
- Um es gleich vorwegzunehmen, die bislang vorliegenden theomatischen Ergebnisse lassen <u>nicht</u> den Schluss zu, daß insbesondere in der Offenbarung des Johannes unsere Zukunft verschlüsselt ist. Der Vergleich theomatischer Strukturen im gesamten Bibeltext belegt vielmehr eindeutig, daß es sich bei der Offenbarung des Johannes um eine symbolhafte Zusammenfassung des gesamten Bibeltextes von Genesis bis zu den Apostelbriefen handelt, die im wesentlichen keine zukünftigen Ereignisse beschreibt. Ohne Genesis kein Verständnis der Offenbarung und umgekehrt.
- Eine Schlüsselstelle zur Interpretation der Bibel sowie für Differenzen in der Auslegung ist sicher Offenbarung 20:1-8, die von der eintausendjährigen Bindung Satans, der ersten Auferstehung (nach dem ersten Tod), dem Gericht (mit dem möglichen zweiten Tod) und der eintausendjährigen Regentschaft (Millenium) mit Jesus Christus handelt. Die Interpretation dieser Textstelle entscheidet über das Verständnis der gesamten Bibel. Del Washburn zählt dazu 5 unterschiedliche Interpretationen und Glaubensrichtungen auf:

### Amillenialismus

Dies ist die historische christliche Lehrmeinung, die seit über 1.800 Jahren besteht und die im allgemeinen auch von Theomatics bestätigt wird. Sie wird u.a. von der katholischen, der lutherischen und der presbyterialen Kirche vertreten. Hier werden die eintausend Jahre symbolisch verstanden. Sie stehen für einen langen Zeitraum beginnend mit dem Tod Jesu Christi am Kreuz bis zum zweiten Erscheinen von Jesus Christus mit der Auferstehung der Gläubigen, dem Jüngsten Gericht, der Auslöschung des Bösen und dem Beginn der himmlischen Herrschaft mit Jesus Christus.

In diesen eintausend Jahren verlaufen Gottes himmliches Reich und das irdische Reich Satans parallel. Die Fesselung Satans geschah mit dem Kreuzestod Christi, sie war Voraussetzung dafür, dass das Evangelium zu den Völkern der Erde gelangen konnte. Ein zukünftiges Reich Gottes auf der sündigen Erde wird es nicht geben. Mit dem zweiten Erscheinen von Jesus Christus werden Himmel und Erde für die Ewigkeit neu geschaffen werden.

# Postmillenialismus

Diese Glaubensrichtung erwartet ein zukünftiges eintausendjähriges Reich auf Erden, das jedoch vor der Rückkehr von Jesus Christus existiert. Es handelt sich dabei um eine irdische Herrschaft der Kirche. Das Böse wird auf übernatürliche Weise aus der Welt verschwinden und die Menschheit wird rechtschaffen und Gottes Gesetzen folgen. Dadurch wird ein sogn. "Goldenes Zeitalter" mit einer eintausendjährigen Phase des Friedens eingeläutet. Diese Lehrmeinung basiert darauf, daß Adam von Gott erschaffen wurde, um über die Erde zu herrschen. Diese Herrschaft wurde durch den Sündenfall verspielt. Nach dem Verschwinden des Bösen wird erwartet, daß die Menschheit von Gott die Herrschaft über die Erde zurückerhält. Die These vom goldenen Zeitalter hatte über die Jahrhunderte viele Anhänger und war insbesondere im 19. Jahrhundert verbreitet.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (2)

### Historischer Premillenialismus

Diese Interpretation geht davon aus, daß der Antichrist die Kirche bis zum zweiten Erscheinen von Jesus Christus für 3,5 oder 7 Jahre in eine Zeit großer Bedrängnis stürzt. Nach seinem zweiten Erscheinen sammelt Jesus Christus die toten und die lebenden Gläubigen im Himmel, vernichtet den Antichristen, trennt die Gerechten von den Sündern, verurteilt letztere zu ewiger Strafe und errichtet eine eintausendjährige Herrschaft. Danach wird Satan befreit und wird anschließend in einem großen Krieg der Nationen endgültig von den Heiligen besiegt. Auf diesen Sieg folgt das jüngste Gericht und danach der neue Himmel und die neue Erde. Für das jüdische Volk gibt es keine zukünftige Hoffnung außerhalb der Kirche und ohne Glauben an Jesus Christus.

# Premillenialer Dispensionalismus

Dies ist nach Del Washburn die vorherrschende Glaubensrichtung von ca. 85 - 90% aller evangelischen Christen in den USA (z.B. Evangelisten, Fundamentalisten, Charismatiker, Pfingstler). Auch hier wird davon ausgegangen, daß es eine eintausendjährige Regentschaft von Jesus Christus geben wird - wie im historischen Premillenialismus beschrieben - aber in einem anderen Zusammenhang. Dreh- und Angelpunkt dieser Interpretation ist das Volk Israel. Diese Glaubensrichtung geht davon aus, dass Gott über zwei unterschiedliche Körperschaften verfügt, das Volk Israel und die Kirche bzw. Gemeinde, und für beide einen unterschiedlichen Plan verfolgt. Die Hoffnung der Gemeinde richtet sich auf ein ewiges Königreich im Himmel, die Hoffnung des Volkes Israel richtet sich auf ein ewiges Gottesreich auf Erden. Die Ausrufung des Staates Israel in 1948 wird als Erfüllung der Bibelprophezeiung betrachtet. Der Begriff "Dispensionalismus" kommt von der Einteilung der biblischen Zeit in 7 Dispensationen (vorgegebene Ordnungen): Unschuld / Bewußtsein / menschliche Herrschaft / Versprechen / Gesetz / Gemeindezeitalter / Königreich bzw. Millenium. Der Dispensionalismus besteht darauf, dass die prophetischen Textstellen der Bibel, insbesondere im Bezug auf das Volk Israel, wörtlich auszulegen sind.

Während seines ersten Aufenthalts auf Erden soll Jesus Christus dem jüdischen Volk ein irdisches Königreich angeboten haben, was aber nicht angenommen wurde. Infolge der Ablehnung wurde als "Alternativplan" das Kreuz Christi und die Gründung der Kirche verwirklicht, die im AT nicht vorgesehen oder vorhergesagt worden sei. Das Königreich für die Juden wurde für eine Übergangsphase von 2.000 Jahren von der Auferstehung bis zum zweiten Erscheinen von Jesus Christus zurückgestellt. Die Übergangsphase ist das sogn. Zeitalter der Gemeinde und dient zur Verbreitung des Evangeliums. Bevor das irdische jüdische Königreich errichtet werden kann, muss die Gemeinde zusammen mit dem Heiligen Geist von dieser Erde entfernt werden und in den Himmel auffahren. Dies soll vor der Zeit großer Bedrängnis, also vor der siebzigsten Woche der Prophezeiungen des Daniel geschehen (Daniel 9:24-27). Danach soll die Hölle losgelassen werden und das Volk bzw. die Nation Israel unter dem Zorn des Antichristen leiden bis Jesus in Person und in Wolken gehüllt auf den Ölberg zurückkehrt und das eintausendjährige irdische Königreich in Jerusalem errichtet. Der Tempel in Jerusalem wird wieder aufgebaut, es werden wieder Tieropfer auf dem Altar stattfinden und das Glaubenssystem des AT wird als Weltreligion eingeführt. Am Ende der eintausend Jahre wird Satan losgebunden und eine endgültige Niederlage im Kampf erleiden. Danach folgt das Gericht, der feurige Pfuhl und die Errichtung des neuen Jerusalem.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (3)

# Premillenialer Dispensionalismus (Forts.)

Bei dieser Glaubensrichtung hat der Tod Jesu Christi am Kreuz nicht die zentrale Bedeutung. Der Tod Christi am Kreuz wird nicht so verstanden, dass er mit diesem letzten aller Opfer den Gläubigen die Erlösung und die Rückkehr zu Gott ermöglichen soll und damit allen weiteren Opfern ein Ende gesetzt hat. Die Erlösung erfolgt hier nicht durch den Glauben sondern durch die Akzeptanz von Jesus Christus als Messias nach dem Anblick seiner Kreuzeswunden. Hierbei wird übergangen, dass nicht Jesus dem jüdischen Volk ein Königreich versprochen hat, sondern dass das jüdische Volk ihn zu seinem irdischen König machen wollte, was Jesus eindeutig zurückgewiesen hat (vgl. Joh. 6:15 und 18:36 "Mein Reich ist nicht von dieser Welt."). Wie bereits in Kapitel 10.4 ausgeführt, bestätigt Theomatics, dass für Gottes Gemeinde immer nur ein einziger Plan existierte und nicht zwei. Die Gemeinde begann als "Gemeinde in der Wüste" (Apostelgeschichte 7:38) mit Abraham, wurde vollendet in Jesus Christus und umfasst das gesamte spirituelle und nicht das physische Israel.

Del Washburn merkt weiter an, dass die Glaubensrichtung des premillenialen Dispensionalismus noch nicht sehr alt ist und in ihrem Ursprung auf einen spanischen Jesuiten (Immanuel Lacunza) und sein 1812 in Cordoba veröffentlichtes Buch "Vom Kommen des Messias in Glanz und Herrlichkeit" zurückzuführen ist. Interessanterweise veröffentlichte Lacunza sein Buch unter dem Pseudonym "Rabbi Ben-Ezra", als ein fiktiver zum Christentum konvertierter Jude. Der Gründer der katholisch apostolischen Kirche, Edward Irving, hat dieses Werk 1826 in die englische Sprache übersetzt (gedruckt 1827 in London). Die Zeitspanne vom Auffahren der Kirche in den Himmel bis zur Rückkehr von Jesus Christus auf den Ölberg hat Lacunza mit 45 Tagen und Irving mit 3,5 Jahren berechnet. John Nelson Darby, der Anführer der Plymouth Bruderschaft in England, übernahm diese Lehrmeinung, verlängerte den Zeitraum der großen Bedrängnis aber auf 7 Jahre. Kurz vor dem Tode von Darby (1882) sorgte W. E. Blackstone 1878 mit seinem Buch "Jesus is coming" für eine weite Verbreitung dieser Glaubensrichtung.

Durch Cyrus Ingerson Scofield (Scofield Reference Bible, 1909) und sein Philadelphia Bible College sowie durch zahlreiche prophetische Konferenzen und faszinierende Grafiken und Zeittafeln mit Datumsberechnungen von prophetischen Ereignissen wurde diese Auslegung schließlich in den USA und darüber hinaus verbreitet. Seine vermeintliche "Bestätigung " fand der Dispensionalismus in der Gründung des Staates Israel in 1948. Als heutiges Zentrum des Dispensionalismus gilt das Dallas Theological Seminary. Einer der gegenwärtig bekanntesten Dispensionalisten ist Hal Lindsey mit seinem Buch "Late Great Planet Earth".

#### Preterismus

Dies ist die gegenwärtig am schnellsten wachsende eschatologische Glaubensrichtung in den USA und eine relativ neue Lehrmeinung. Sie unterscheidet sich komplett von den vier vorstehend aufgeführten, die in die Zukunft gerichtet sind. Der Preterismus ist dagegen vergangenheitsorientiert und basiert auf einer historischen Interpretation der Prophezeiungen des Daniel und der Offenbarung des Johannes. Alle dort beschriebenen Ereignisse sollen bereits im Zeitraum von der Zerstörung des Tempels in Jerusalem 70 n. Chr. durch die Römer (prophezeit von Daniel in 9:26 und von Jesus in Matthäus 24:2) bis zur Himmelfahrt Christi eingetreten sein. Das zweite Erscheinen von Jesus Christus soll in der Form des Heiligen Geistes an Pfingsten geschehen sein.

## Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (4)

## Preterismus (Forts.)

Der Preterismus sucht für jede Bibeltextstelle eine historische Erklärung. Strittig ist bei den Preteristen jedoch, ob Jesus eines Tages auf diese Erde zurückkehren, ob die Welt unbegrenzt weiterbestehen, oder ob Gott der Welt ein plötzliches Ende bereiten wird. Der gegenwärtige Zulauf zum Preterismus in den USA ist wohl ursächlich damit zu erklären, dass viele Berechnungen und Vorhersagen der Dispensionalisten insbesondere zum Ort und Zeitpunkt des zweiten Erscheinens von Jesus Christus nicht eingetroffen sind, wodurch die Begeisterung für Prophezeiungen offensichtlich etwas nachgelassen hat. In der Folge haben sich auch zahlreiche bekannte Dispensionalisten in den USA inzwischen dem Preterismus zugewandt.

- Da Gottes Wort sicher nicht auf Verwirrung abzielt, müssen zumindest 4 der oben beschriebenen Glaubensrichtungen falsch sein. Umso mehr überraschen die Differenzen innerhalb der Christenheit im eschatologischen Bereich.
- In diesem Zusammenhang muss zunächst einmal die Frage gestellt werden, warum die Bibel überhaupt irgendwelche zukünftigen Ereignisse vorhersagen soll, da sich ja Gott ausdrücklich alles Wissen über die Zukunft und deren Kontrolle vorbehalten hat:
  - Markus 13:31-32 "Himmel und Erde werden vergehen; meine Worte aber werden nicht vergehen. Von dem Tage aber und der Stunde weiß niemand, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern allein der Vater."

Apostelgeschichte 1:7 "Er [Jesus] sprach aber zu ihnen: Es gebührt euch nicht, Zeit oder Stunde zu wissen, die der Vater in seiner Macht bestimmt hat;..."

- Wenn nicht einmal die Engel oder Jesus selbst als Herrscher der Welt die Zukunft kennen dürfen, warum sollte dann die Zukunft für uns in der Bibel offenbart sein? Von Christen wird Glauben und Vertrauen in Gott erwartet, das Wissen um die Zukunft liegt weit außerhalb unserer Reichweite.
- Offensichtlich muss die Interpretation der "prophetischen" Bibeltextstellen auf einer ganz neuen Basis erfolgen. Wie Theomatics zeigt, kommt allein die traditionelle amillenialistische Auslegung der Wahrheit am nächsten; die anderen Auslegungen scheinen weit von der Wahrheit entfernt zu sein.
- Was bedeutet "Wahrheit" bei der Bibelauslegung? In unserem irdischen Leben wird uns keine endgültige Wahrheit zuteil werden, da ansonsten der "Glaube" seine Bedeutung verliert, weil er durch "Wissen" ersetzt werden kann. Wahrheit in der Bibelauslegung kann von uns nur als Prozess verstanden werden:
  - 1. Wahrheit ist das, was wir mit bestem Wissen und Gewissen aus der Bibel herauslesen können, nicht was wir herauslesen wollen.
  - 2. Das was wir für Wahrheit in einer Textstelle halten, darf in keinerlei Widerspruch zu anderen "Wahrheiten" in anderen Textstellen stehen.
  - 3. Gerät unsere bisherige Wahrheit zu neueren Erkenntnissen in Widerspruch, müssen wir bereit sein, die bisherigen "Wahrheiten" in Frage zu stellen.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (5)

- Die größten Differenzen in der Bibelauslegung gibt es bei den "prophetischen" Texten mit eschatologischen bzw. apokalyptischen Aspekten. Die beiden zentralen apokalyptischen Schriften der Bibel sind das "Buch Daniel" im AT und die "Offenbarung des Johannes" im NT.
- Wie bereits im Abschnitt 10.5 erwähnt, gleichen sich Bilder und Symbolik in beiden Schriften. Im Buch Daniel lassen sich einige zeithistorische Bezüge herstellen. Damit bietet sich hier die Möglichkeit, die Prophezeiungen einem "historischen" Vergleich mit bekannten geschichtlichen Fakten zu unterziehen.
- Das Buch Daniel ist etwa ab dem 2. Jahrhundert v.Chr. entstanden und beschreibt Ereignisse von der Zerstörung des Tempels in Jerusalem durch den babylonischen König Nebukadnezar im Jahr 587 v.Chr. bis zur erneuten Zerstörung des Tempels in Jerusalem durch den römischen Feldherrn Titus im Jahr 70 n.Chr.
- Daniel selbst gehörte zu denjenigen Juden, die nach dem Untergang des Reiches Juda und der ersten Zerstörung des Tempels in die babylonische Gefangenschaft gingen. Er lebte zu Zeiten des babylonischen Königs Nebukadnezar (604 562 v.Chr.) und des Perserkönigs Kyros (550 529 v.Chr.). Er erlebte den Bau des "Etemenanki" mit 91,5 m Höhe um ca. 560 v.Chr. (Turmbau zu Babel mit Sprachverwirrung) und erlebte den Niedergang des Assyrerreiches und den Aufstieg des Perserreiches mit der Einnahme von Babylon, der damals wohl größten Stadt der Welt, im Jahr 538 v.Chr. durch den Perserkönig Kyros.
- Die alte Religion der Perser, die von Zarathustra (geboren um ca. 600 v.Chr.) reformiert wurde, kennt Engel und einen Hauptgott "Ahura Masdah" und den Gegensatz zwischen Gut und Böse. Die Menschen müssen sich durch ein reines und wahrhaftes Leben für "Ahura Masdah", den Gott des Lichts, und gegen das Reich der Finsternis (Gott "Ahriman") entscheiden. Das Reich der Finsternis wird am Ende der Zeiten vom Reich des Lichtes überwunden werden. Damit entsprach das persische Religions- und Gottesverständnis eher dem jüdischen als dem babylonischen. Dies wird wohl einer der Beweggründe für König Kyros gewesen sein, den ersten Juden im Jahr 538 v.Chr. die Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft nach Jerusalem und den Wiederaufbau des Tempels zu genehmigen.
- Der Wiederaufbau des Tempels in Jerusalem ist im Buch Esra beschrieben:
- 538 v. Chr.: Erlass des Kyros zum Wiederaufbau des Tempels und Teilrückkehr aus dem Exil (Esra 1:1-3 + 5:13-15) (Wortlaut des Erlasses in Esra 6:1-5)

Behinderung des Tempelbaus und Baustopp bis 519 v. Chr. (Esra 4: 4-5 + 4:24)

- 519 v. Chr.: Befehl des Perserkönigs Darius I (521 486 v.Chr.) zum Weiterbau des Tempels (Esra: 6:6-12)
- 515 v. Chr.: Vollendung des Tempels und Tempelweihe in Jerusalem (Esra: 6:15)
- 458 v. Chr.: 3. und letzter Befehl des Perserkönigs Ataxerxes (464 424 v.Chr.) zur Beendigung des Exils und Rückkehr der Juden nach Jerusalem (Esra 7:11-26)
- Der oben erwähnte "historische" Vergleich soll mit der 70-Wochen-Prophezeiung des Daniel in Daniel 9: 24-27 durchgeführt werden. Die Prophezeiung setzt auf dem Befehl zum Wiederaufbau von Jerusalem auf (Daniel 9:25) und reicht bis zur Zerstörung des wiederaufgebauten Tempels (Daniel 9:26) durch die Römer 70 n.Chr.
- Wie im folgenden ausgeführt, ist eine sinnvolle historische Verbindung mit dem 3. und letzten Befehl zur Rückkehr nach Jerusalem als dem in Daniel 9:25 beschriebenen Ereignis möglich.

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (6)

■ In der 70-Wochen-Prophezeiung des Daniel (Daniel 9: 24-27) werden folgende Zeitabschnitte unterschieden:

7 Wochen: vom Erlass zum Wiederaufbau von Jerusalem = 49 Jahre und 62 Wochen: zum Wiederaufbau von Jerusalem "mit Plätzen und Gräben" = 434 Jahre 69 Wochen 483 Jahre 1 Woche: Erscheinen eines Gesalbten, Krieg und Zerstörung von "Stadt und Heiligtum" = 7 Jahre

70 Wochen In der ersten Hälfte der letzten, der 70. Woche:

> - Erscheinen eines Gesalbten (= Jesus), der in dieser Woche getötet wird. und zur Wochenmitte (nach 3,5 Jahren) alle Opfer abschafft (durch des Kreuzestod).

- In dieser Woche wird er allen Juden den Bund schwer machen (Ende des Alten Bundes).

Die Wochen in dieser Prophezeiung sind als Jahrwochen zu verstehen, d.h. iede Jahrwoche umfasst 7 Jahre. Anmerkung:

■ Für den Vergleich mit den historischen Fakten hier die wesentlichen Lebensdaten von Jesus :

Geburt: etwa 5-7 v.Chr. (vor dem Tod von Herodes d. Gr., d.h. vor 4 v.Chr.): 5 v. Chr. Beginn seines Wirkens: etwa im Alter von 30 Jahren; d.h. etwa: 26 n. Chr.

Dauer seines Wirkens: etwa 3,5 Jahre (vom Erscheinen bis zum Tod des Gesalbten,

> d.h. bis zum Tod am Kreuz; 1. Hälfte der 70. Woche): 29,5 n. Chr.

490 Jahre

Die Zeit vom Kreuzestod bis zur Auferstehung Jesu betrug 3,5 Tage! Anmerkung:

Zeit bis zum Beginn der Verbreitung des Evangeliums: etwa 3,5 Jahre 33 n. Chr. (von der Auferstehung Jesu bis Petrus in das Haus des Cornelius kommt und die Verbreitung des Evangeliums zu allen Völkern beginnt; Ende des "jüdischen Zeitalters"; 2. Hälfte der 70. Woche)

Das historische Bild kann damit wie folgt zusammengefügt werden:

Historisches Ereignis	Historisches Datum	Jahre	(Jahr-)Wochen
- Befehl zum Wiederaufbau von Jerusalem	457 v. Chr.		, ,
<ul> <li>Wiederaufbau von Jerusalem und Tempel</li> </ul>		483	69
- Erscheinen eines Gesalbten (= Jesus)	26 n. Chr.		
- Tötung des Gesalbten und Ende aller Opfer	29,5 n. Chr.	3,5	0,5
- "spirituelles" Ende des "jüdischen Zeitalters"	33 n. Chr.	3,5	+ 0,5 = 1
(Erschweren des Bundes)		490	70 <u> </u>
- "materielles" Ende des "jüdischen Zeitalters"	70 n. Chr.		
(Zerstörung von Stadt und Heiligtum durch die Römer	·)		

In diesen historischen Rahmen können dann die weiteren Ereignisse in der Auslegung der 70-Wochen-Prophezeiung durch den Erzengel Gabriel (Daniel 11:1 - 12:4) eingefügt werden, ausgehend von den Perserkönigen, über Alexander d. Großen und seine Nachfolger bis zum Aufstieg des Römischen Reiches mit den zahlreichen kriegerischen Auseinandersetzungen im östlichen Mittelmeerraum bis zur Zerstörung von Jerusalem im Jahre 70 n. Chr., der Zeit des Endes für Juda und das jüdische Volk, und der Errettung der Gläubigen durch Jesus Christus.

# Autor:

### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche. zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

File: theomatics02c

## Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche. zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (7)

- Im Buch Daniel gelingt es damit, eine biblische Prophezeiung durch historische Ereignisse zu belegen.
- Hinweis: Neben den 1.260 Tagen werden im Buch Daniel 12:11+12 zwei weitere Zeitabschnitte in Verbindung mit der Zeitspanne vom Kreuzestod Jesu bis zum Ende aller Tage genannt: 1.290 Tage und 1.335 Tage. Der Vollständigkeit halber soll hier noch die theomatische Bedeutung dieser Zahlenwerte erwähnt werden:
  - 129: durchgängig im Bibeltext zu finden im Zusammenhang mit dem Tod durch das Schwert, also dem gewaltsamen Tod
  - 1335: hängt mit Endgültigkeit in allen ihren Aspekten zusammen.
- Wie in Abschnitt 10.5 beschrieben, werden in der Offenbarung des Johannes die gleichen Bilder und Symbole verwendet wie im Buch Daniel. Dies kann zu der Annahme verleiten, dass der prophetischen Vorausschau im Buch Daniel eine prophetische Vorausschau in der Offenbarung des Johannes entsprechen könnte, bzw. das der Apokalyptik für das "jüdische Zeitalter" im AT eine Apokalyptik für das "christliche Zeitalter" im NT gegenübersteht.
- Die Bibel ist aber kein Geschichtsbuch. Die Bibel vermittelt in erster Linie spirituelle und keine historischen Wahrheiten, auch wenn die spirituellen Wahrheiten zuweilen mit historischen Bezügen unterlegt sind.
- Die einfachste Interpretation zur Gleichheit von Bildern und Symbolik in Daniel und Offenbarung ist die, dass beide Bücher tatsächlich von den gleichen Ereignissen und Wahrheiten handeln. Diese Interpretation wird auch durch den Vergleich der theomatischen Strukturen bestätigt.
- Theomatics zeigt eindeutig, dass die Offenbarung des Johannes eine Zusammenfassung der gesamten Bibel ist. Sie handelt vom "irdischen Zeitalter" der Menschen, von den ersten Anfängen (Genesis) bis zum Ende, das uns jedoch zeitlich nicht offenbart wird. Auf das irdische Ende folgt das Gericht und der Neubeginn des "himmlischen Zeitalters".
- Es gibt nach Theomatics keine Apokalyptik für das "christliche Zeitalter" in der Offenbarung des Johannes, genauso wie es nie einen unterschiedlichen Plan Gottes für das jüdische Volk und die christliche Gemeinde gab (vgl. Abschnitt 10.4). Es gibt nur einen Plan Gottes für das irdische Dasein des Menschen und der ist gleichermaßen in Daniel wie in der Offenbarung des Johannes beschrieben.
- Die Beispiele aus den Abschnitten 10.4 10.6 zu den 144 tausenden, den Zeitspannen der Prophezeiungen und der Zahl des Tieres zeigen, dass diese vermeintlich apokalyptischen Elemente keinen eschatologischen Charakter haben.
- Darüberhinaus bedarf die Bibel auch keiner "christlichen Apokalyptik", da die Bibel in sich abgeschlossen ist. Die Bibel beginnt mit der Entstehung des ersten Adam, der infolge seiner Rebellion den Himmel (Paradies) verlassen musste, und endet mit dem irdischen Tod des zweiten Adam (Jesus), der Gott gehorsam bis in den Tod war und wieder in den Himmel aufgenommen wurde (vgl. Korinther 15:45). Alle, die aus dem irdischen Leben in den Himmel gelangen wollen, müssen den ersten Adam überwinden und dem Vorbild des zweiten Adam folgen. Das ist für mich die Kernaussage der Bibel. Zukunftsprophezeiungen, die darüberhinausgehen, sind überflüssig.
- In diesem Zusammenhang sind auch einige weitere "eschatologische" bzw. "apokalyptische" Aspekte in der (1) Die Zeit großer Bedrängnis / Trübsal Offenbarung des Johannes anders zu verstehen:

  - (2) Der Antichrist
  - (3) Das tausendjährige Reich (Millenium)
  - (4) Der Fall Satans

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (8)(1) Die Zeit großer Bedrängnis / Trübsal

- Die Zeit großer Bedrängnis / Trübsal wird vielfach in der Bibel erwähnt, z.B. in Daniel 12:1, in Matthäus 24:15-28, in Markus 13:14-23 und in Offenbarung 7:13-17. Unstrittig ist, dass dem Ende aller Tage eine Zeit großer Bedrängnis für die Gläubigen vorausgehen soll. Strittig ist aber, wann diese Zeit der Trübsal stattfindet.
- Aus dieser Vielzahl von Bibelstellen weisen nur 2 Textstellen des NT einen eschatologischen Bezug auf: Matthäus 24:21,29: Jesu Rede über die Endzeit mit Erwähnung der Prophezeiung des Daniel (Dan. 9:27) Offenbarung 7:13+14: Hinweis auf die Herkunft der großen Schar mit den weißen Gewändern vor Gottes Thron Ansonsten wird der Begriff "Bedrängnis" bzw. "Trübsal" allgemeiner verwendet um darauf hinzuweisen, dass Christen zu allen Zeiten Leid und Verfolgung ausgesetzt waren, sind und noch sein werden.
- Ein Bezug zu einem bestimmten Zeitraum wird zuweilen aus der 70-Wochen-Prophezeiung des Daniel und aus der Offenbarung des Johannes hergestellt:
  - Dan. 7:25: "1 Zeit und 2 Zeiten und 1/2 Zeit" entsprechend 3,5 Jahren unmittelbar vor dem Gericht
  - Dan. 12:7: "1 Zeit und 2 Zeiten und 1/2 Zeit" entsprechend 3,5 Jahren mit Bezug auf das Ende der Zerstreuung des heiligen Volkes
  - Off. 11:2: "...und die heilige Stadt werden sie zertreten 42 Monate lang" im Zusammenhang mit den 2 Zeugen
  - Off. 11.3: "Und ich will meinen 2 Zeugen Macht geben, und sie sollen weissagen 1.260 Tage lang,..."
  - Off. 12.14: "...wo sie [die Frau] ernährt werden sollte 1 Zeit und 2 Zeiten und 1/2 Zeit fern von dem Angesicht der Schlange."
  - Off. 13.5: "...und ihm wurde Macht gegeben, es zu tun 42 Monate lang" bezogen auf eines der beiden Tiere
- Wie in Abschnitt 10.5 ausgeführt, stehen die Zeitspannen "42 Monate" und "1.260 Tage" für die Dauer der Existenz der Menschheit auf dieser Erde, von der Erschaffung des Menschen an bis zum Ende aller Tage. Die 3,5 Jahre entsprechend "1 Zeit und 2 Zeiten und 1/2 Zeit" symbolisieren die Zeit des Wirkens Jesu auf dieser Erde bis zu seinem Tod am Kreuz. Die angeführten Textstellen weisen damit nicht auf einen bestimmten zukünftigen Zeitraum hin.
- Im Kapitel 11 der Offenbarung des Johannes drängt sich die Frage nach der Identität der beiden Zeugen auf. Die Antwort findet sich im 1. Brief des Johannes 5:6-12 (Gottes Zeugnis von seinem Sohn). Die beiden Zeugen repräsentieren den irdischen Aspekt (Wasser) und den himmlischen Aspekt (Blut) von Jesus Christus. Die beiden Zeugen weissagen 1.260 Tage = 3,5 Jahre lang, was der Dauer des Wirkens von Jesus Christus entspricht. Dies bestätigt ebenfalls, dass in der Offenbarung 11 nicht auf ein zukünftiges Ereignis hingedeutet wird.
- Die Zeit der großen Bedrängnis / Trübsal ist damit offensichtlich kein in die Zukunft gerichtetes Ereignis, sondern sie hat - wie vieles andere in der Offenbarung des Johannes auch -einen symbolischen Charakter und kennzeichnet die gesamte Leidenszeit der Gläubigen auf dieser Erde.
- Das Leiden wird durch die Trennung von Gott (Vertreibung aus dem Paradies) und durch die Macht des Bösen (Satan) in dieser Welt verursacht. Es sei hier nochmals darauf hingewiesen, dass diese Erde offensichtlich ein Raum für die Menschen ist, der einen gewissen Schutz vor der Macht des Bösen gewährt (Offenbarung 12:14-16, vgl. auch Abschnitt 10.5). Die Frau, die in die Wüste (= Erde) flieht, ist Eva, die als Mutter aller die da leben stellvertretend für die gesamte Menschheit steht, aus der der Knabe (= Jesus) hervorgegangen ist.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (9)(2) Der Antichrist

- Schon seit langer Zeit beschäftigt sich die Christenheit mit der Identität des Antichristen. Zumeist stellt man sich darunter ein Individuum vor, dass als diktatorischer Alleinherrscher am Ende aller Tage die gesamte Welt in der Zeit der großen Bedrängnis regieren wird.
- Das Wort "Antichrist" erscheint in der Bibel explizit jedoch nur an einer einzigen Stelle und zwar 4 mal in den ersten beiden Briefen des Johannes (1. Joh. 2:18+22 und 4:3 sowie 2. Joh. 1:7).
- Aus diesen Textstellen geht klar hervor, dass es sich beim Antichristen nicht um ein bestimmtes Individuum handelt, sondern um eine geistige Einstellung. 1. Joh. 2:22 "Das ist der Antichrist, der den Vater und den Sohn leugnet." Ein Zukunftsbezug kann aus diesen Textstellen ebenfalls nicht herausgelesen werden. In 1. Joh. 4:3 wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Antichrist bereits in der Welt ist und dass es sich um einen Geist bzw. eine geistige Einstellung handelt.
- Die theomatische Struktur in Verbindung mit dem Wort "Antichrist" ist überraschend eindeutig. Der Antichrist ist jemand, der den Vater und den Sohn leugnet. Die Zahl "111" steht im Zusammenhang mit der Geburt von Christus Jesus. Der theomatische Wert für das Wort "Jesus" ist "111 x 8 = 888" (Ιησους). In Abschnitt 10.3 wurde erwähnt, dass der Faktor "2" für scharfe Trennung, z.B. Opposition, steht. Das Konzept der Separation scheint dabei umso stärker zum Ausdruck zu kommen, je häufiger der Faktor "2" auftritt.
- Der theomatische Basisfaktor für den Antichristen ist folgerichtig "222".
- In den oben erwähnten Textstellen aus den beiden ersten Johannesbriefen finden sich folgende theomatischen Werte:

```
1.Joh. 2:18: ...dass der Antichrist
                                                       ( οτι αντιχριστος)
                                                                                                        2220 (+1)
            ...nun (schon) viele Antichristen
                                                        νυν αντιγριστοι πολλοι)
                                                                                                         222 x 11 (-1)
1.Joh. 2:22: Wer ist ein Lügner,...
                                                       ΄ τιςεστιν ψευστης)
                                                                                                        222 x 13 (+2)
1.Joh. 2:22: ...ist der Antichrist, der den Vater...leugnet ( εστιν ο αντιχριστος ο αρνουμενος τον πατερα) 2220 x 2 (-1)
1.Joh. 4:3: ... das ist der Geist des Antichrists ....
                                                       (τουτο εστιν το του αντιγριστου)
                                                                                                         222 x 22 (+2)
2.Joh. 1:7: ...der Verführer und der Antichrist.
                                                       ( ο πλανος και ο αντιχριστος)
                                                                                                         222 x 11 (+1)
```

- Im 1. Petrusbrief 5:8 "... denn euer Widersacher, der Teufel,..." hat das Wort "Widersacher" (αντιδικος) den theomatischen Wert von 222 x 3 (-1).
- Ansonsten finden sich in der Bibel Vielfache des Faktors "222" in Verbindung mit "Krieg".
- Theomatics zeigt damit, dass sich auch zum Begriff des Antichristen kein eschatologischer Bezug herstellen lässt. Wie schon das Wort "Antichrist" besagt, kennzeichnet es vielmehr die Einstellung der Menschen, die sich in geistiger Opposition zum (christlichen) Glauben an Gott befinden.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (10)(3) Das tausendjährige Reich (Millenium 1)

- In der Bibel gibt es nur eine Textstelle, in der direkt vom tausendjährigen Reich (Millenium) gesprochen wird. Dies ist in der Offenbarung des Johannes 20:1-8.
- Nach der von Theomatics bestätigten amillenialistischen Sicht steht das tausendjährige Reich symbolisch für a) die Zeit vom Kreuzestod Christi bis zur Auferstehung der Gläubigen
  - b) die ewige Natur des himmlischen Königreiches von Jesus Christus.
- Nach der amillenialistischen Auslegung verläuft das tausendjährige Reich, in dem die Seelen der auferstandenen Gläubigen zusammen mit Christus regieren, zeitlich parallel zu der Zeit, in der die Kräfte Satans gebunden sind. In verschiedenen Textstellen der Bibel wird Satan als der Herrscher dieser Welt bezeichnet. Allein das Israel des AT war, als das auserwählte Volk, seiner uneingeschränkten Herrschaft entzogen. Die Macht Satans über diese Welt wurde nach amillenialistischer Sicht durch den Kreuzestod Christi eingeschränkt und zwar für die Zeit des tausendjährigen Reiches. Dies gilt auch als eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Gottes Heiliger Geist für die Verbreitung des Evangeliums ausgegossen werden konnte. Der Heilige Geist wurde bei Jesu Tod am Kreuz aus dem jüdischen Tempel in Jerusalem freigesetzt, als der Vorhang vor dem Allerheiligsten zerriss (Mat. 27:51, Mar. 15:38, Luk. 23:45).
- Die symbolische Natur der tausend Jahre unterstreicht der 2.Petrusbrief 3:8: "...dass **ein** Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag." Das vergleichende Wort "wie" (ως) hat den theomatischen Wert 1.000.

```
■ Einige ausgewählte theomatische Beispiele aus der Offenbarung des Johannes zum Basiswert "1.000" sind:
  Off. 3:21: Wer überwindet,...
                                                               ( ο νικων)
                                                                                                         1.000
                                                                                                        1.000
             ...wie...
                                                              (\omega_{\zeta})
             ...auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater...
                                                          ( καγω ενικησα και εκαθισα μετα πατρος μου) 3.000 (+2)
             ...wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater...
                                                      ( ως καγω ενικησα και εκαθισα μετα πατρος μου) 4.000 (+2)
  Off. 4:10: [fielen...] nieder vor dem, der auf dem Thron saß,... (ενωπιον του καθημενου επι του θρονου) 4.000 (+2)
  Off. 11:15: ..und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit. ( και βασιλευσει εις τους αιωνας των αιωνων) 6.000 (+2)
             ... er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.
                                                               ( βασιλευσει εις αιωνας των αιωνων)
                                                                                                           5.000(+1)
  Off. 11:16: ...[24] Ältesten, die vor Gott auf [ihren] Thronen saßen,...
                                             (πρεσβυτεροι ενωπιον Θεου καθημενοι επι τους θρονους) 5.000 (-2)
  Off. 20:4: ...[um] des Zeugnisses [von Jesus...willen]
                                                               ( μαρτυριαν)
                                                                                                         1.000 (+2)
             ...diese wurden lebendig und regierten mit Christus [1000 Jahre]
                                                           ( εζησαν και εβασιλευσαν μετα του χριστου) 4.000 (+2)
  Off. 20:6: ...,der teilhat an der [ersten] Auferstehung
                                                                ( εγων μερος εν τη αναστασει)
                                                                                                          3.000(+1)
  Off. 22:5: Gott der Herr wird sie erleuchten, und sie werden regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit
                         (κυριος ο Θεος φωτισει επ αυτους και βασιλευσουσιν εις τους αιωνας αιωνων) 10.000 (+2)
             ...wird sie erleuchten, und sie werden regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit
                                   ( φωτισει επ αυτους και βασιλευσουσιν εις τους αιωνας των αιωνων) 10.000 (-2)
```

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (11) (3) Das tausendjährige Reich (Millenium 2)

Eine kritische Textstelle zum Verständnis der zeitlichen Einordnung des tausendjährigen Reiches ist Offenbarung 20:6:
 "...über diese (επι τουτων = 144 x 14 (-1)) hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes (ιερεις του Θεου = 144 x 11) und Christi sein und mit ihm regieren tausend Jahre."

Anstelle von "**mit ihm**" (μετ αυτου) geben einige Texte an "**danach**" (μετα ταυτα = nach diesen (Dingen)), was einen anderen Sinn ergibt. Theomatics scheint den abweichenden Text " μετα ταυτα " zu bestätigen.

- In diesem Fall würde der letzte Teil des Verses Off. 20:6 lauten:
  - "...sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und danach regieren tausend Jahre."
  - "...danach tausend [Jahre]."

( μετα ταυτα χιλια)

2.000 (-1)

- Besondere Schwierigkeiten bei der Übersetzung verursacht das Wort "μετα", das sowohl "nach" als auch "mit" heißen kann, was jeweils zu einer anderen erdzeitlichen Einordnung führt. Falls es "danach" heißt, so kann dies bedeuten, dass die beiden tausendjährigen Zeiträume nicht notwendigerweise zeitlich parallel laufen. D.h. erst nach dem Binden von Satan für tausend Jahre könnte das himmlische Königreich für weitere tausend Jahre (hier = Ewigkeit) folgen.
- Die Schwierigkeit mit dem Wort "μετα" gilt auch in Off. 20:3:
   "Danach (μετα ταυτα) muss er (Satan) losgelassen werd

"Danach (μετα ταυτα) muss er (Satan) losgelassen werden eine kleine Zeit."

Anstelle von "Danach" könnte die Übersetzung auch "Damit" heißen. Dies würde bedeuten, dass Satan bereits unmittelbar nach der Vertreibung aus Eden gebunden wurde, als Voraussetzung dafür, dass der Mensch aus dem Paradies auf die Erde entlassen werden konnte. Während der Zeit der Verbreitung des Evangeliums muss er dann (in einer irgendwie kontrollierten Weise) für eine kleine Zeit losgelassen werden. Oder gemäß der üblichen Interpretation würde "danach" bedeuten, dass Satan dann losgelassen wird, wenn alles das abgeschlossen ist, wofür die "tausend Jahre" in Gottes Plan stehen (erste Auferstehung), d.h. möglicherweise erst in der Zukunft.

- Schon dieses kleine Problem zeigt, dass wir keine endgültige Gewissheit haben, wie Gottes Plan für seine Schöpfung in allen Aspekten aussieht, auch wenn Theomatics einen wichtigen Beitrag zur Enthüllung der in der Bibel enthaltenen Symbolik liefern kann.
- In Offenbarung 20:4 werden Seelen der ersten Auferstehung, die für ihren Glauben getötet wurden und mit Christus regieren und auch am Gericht teilhaben, als die bezeichnet, die das Tier und sein Bild nicht angebetet und auch sein Zeichen auf Stirn und Hand nicht angenommen hatten. Dieser Hinweis erklärt, dass das Zeichen des Tieres keinen eschatologischen Bezug hat, sondern während des gesamten Zeitraums der Menschheit existiert (vgl. Abschnitt 10.6)!
- Auch die erste und zweite Auferstehung ist ein sehr kontrovers interpretierter Aspekt in Offenbarung 20:4. Das griechische Wort " $\epsilon \zeta \eta \sigma \alpha v$ " kann eine physische Auferstehnung bedeuten, muss es aber nicht. Theomatics scheint daraufhinzuweisen, dass " $\epsilon \zeta \eta \sigma \alpha v$ " eher mit dem ewigen Herrschen mit Christus zu tun hat. Eine sichere Interpretation zur ersten und zweiten Auferstehung ermöglichen die bislang gefundenen theomatischen Strukturen noch nicht.
- Auch wenn die erdzeitliche Einordnung des Milleniums schwierig ist, so enthält Off. 20:1-8 mit Gewissheit keinen Hinweis auf ein zukünftiges tausendjähriges jüdisches Reich auf Erden. Das Regieren mit Christus scheint sich eindeutig auf ein himmlisches Königreich zu beziehen und die tausend Jahre stehen wohl eher für eine sehr lange himmlische Zeitspanne als für einen definierten irdischen Zeitraum.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 12. Kontroverse Textauslegungen/Prophezeiungen (12)(4) Der Fall Satans

- Wie in den Ausführungen zum Millenium bereits erwähnt, ist die zeitliche Einordnung des Falls und des Bindens von Satan von entscheidender Bedeutung zum Verständnis der Apokalypse und letztlich der gesamten Bibel. Nach den Interpretationen des Premillenialismus und des Dispensionalismus ist der Fall Satans erst nach Ablauf eines zukünftigen Milleniums kurz vor dem jüngsten Gericht und dem Ende aller Tage zu erwarten. Diese Auslegungen werden von Theomatics nicht bestätigt.
- Im Abschnitt 13 wird der theomatische Wert für den Fall Satans "122" näher untersucht werden. Außer auf den Fall selbst weist dieser Zahlenwert "122" auch daraufhin, dass der Fall Satans sehr lange zurückliegt. Tatsächlich scheint unsere Welt ein Ergebnis der Rebellion Satans und des dritten Teils der Engel gegenüber Gott zu sein, was der folgende Abschnitt 13 erläutern soll.
- Im Zusammenhang mit den theomatischen Werten 61/122/244, die mit dem Fall Satans verbunden sind, gibt es auch eine Zahlenstruktur zum Thema "alt".

```
2. Könige 19:25: [...lange zuvor bereitet und] von Anfang an [geplant habe?"]
                                                                              (מימי קדם)
                                                                                                      244
Matthäus 13:52: ...Altes...
                                                                              παλαια)
                                                                                                     122 (+1)
Matthäus 5:21: ...zu den Alten gesagt...
                                                                               ερρεθη αρχαιοις)
                                                                                                      122 x 10 (-1)
                                                                               οφις ο αρχαιος)
Offenbar. 20:2: ...die alte Schlange [das ist ... Satan]
                                                                                                      122 x 15 (+2)
Epheser 4:22:
                 ...[den] alten [Menschen]...
                                                                              παλαιον)
                                                                                                      244 (-2)
Offenbar. 2:13: ..., wo der Thron Satans ist
                                                                     ( οπου θρονος του Σατανα)
                                                                                                      244 x 10 (+2)
Offenbar. 21:1: ...der erste Himmel [und die erste Erde sind vergangen]...
                                                                                                      244 x 10 (+1)
                                                                             ( πρωτος ουρανος)
```

■ Im Vergleich dazu einige wesentliche Textstellen zum Fall Satans:

```
Genesis 3:23:
                 ...wies ihn [Gott der HERR] aus [dem Garten Eden]...
                                                                              (וישלחהו
                                                                                                     122 x 3 (-1)
Jesaja 14:15:
                 ...[hinunter zu den Toten] fuhrst du
                                                                              (תורד
                                                                                                    122 x 5
Hesekiel 28:16: ...ich...tilate dich. du schirmender Cherub...
                                                                              (ואבדד כרוב הסכד
                                                                                                     122 x 3
Johannes 12:31: ...[nun wird der Fürst dieser Welt] ausgestoßen werden.
                                                                             ( εκβληθησεται εξω)
                                                                                                     244 x 6 (-1)
Offenbar. 8:10: ...ein großer Stern vom Himmel, der brannte... (εκ ουρανου αστηρ μεγας καιομενος) 244 x10
                 Stern
                                                                           ( αστηρ)
                                                                                                    122 x 5 (-1)
Offenbar, 9:1:
                 [...Stern,] gefallen vom Himmel auf die Erde
                                                               ( εκ ουρανου πεπτωκοτα εις γην)
                                                                                                     122 x 25 (-2)
```

- Die theomatische Verbindung zwischen dem Fall Satans und dem zeitlichen Begriff "alt" lässt den Schluss zu, dass der Fall Satans sehr lange Zeit zurückliegt, d.h. auch hier handelt es sich nicht um ein zukünftiges Ereignis, dass der Welt noch bevorsteht. Selbst Jesus spricht in Lukas 10:18 in der Vergangenheitsform "Ich sah den Satan vom Himmel fallen wie einen Blitz". Weiteres dazu im folgenden Abschnitt 13.
- Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die eschatologischen bzw. apokalyptischen Aspekte der Bibel von den damit verbundenen theomatischen Zahlenstrukturen nicht als Prophezeiung zukünftiger Ereignisse bestätigt werden. Theomatics weist vielmehr daraufhin, dass diese Ereignisse entweder bereits abgeschlossen oder noch aktuell sind.

## Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (1)

- Die Bibel sagt uns unmissverständlich, dass jeder von uns mit der Last der Erbsünde geboren wird. Die Erbsünde geht auf den Sündenfall von Adam und Eva im Garten Eden zurück. Dies gilt auch für Neugeborene, die in ihrem irdischen Leben noch kein Unrecht begehen konnten. Und es gilt auch für Menschen, die das Evangelium nicht gehört haben und deren Seelen dennoch für immer verloren sein sollen. Es gibt bislang keine befriedigenden Erklärungen, warum dies so sein soll.
- Theomatics bietet dazu eine logische Erklärung an, die unser bisheriges Verständnis zu diesem Thema sowie die Auslegung der gesamten Bibel auf eine völlig neue Basis stellen wird.
- Grundsätzlich ist das bestehende Bild zur Erbsünde, der daraus resultierenden Folgen und der Ansätze zu ihrer Überwindung nicht falsch. Das Bild ist aber unvollständig. Es enthüllt sich vollständig erst über das Verständnis der darin enthaltenen Symbolik.
- Das vollständige Bild erschließt sich über folgende Textstellen, die offensichtlich alle das gleiche Ereignis beschreiben:
  - 1. Genesis 3:22-24 Sündenfall und Vertreibung von Adam und Eva aus dem himmlischen Garten Eden
  - 2. Jesaja 14:12-15 Rebellion eines Engels (Lucifer) gegen Gott und Fall aus dem Himmel
  - 3. Hesekiel 28: 12-18 Sturz eines Engels in herausgehobener Position (Wächter von Eden) auf die Erde
  - 4. Lukas 10:18 Fall Satans aus dem Himmel aus Sicht von Jesus
  - 5. Offenbarung 12: Kampf des Drachen und seiner Engel im Himmel gegen Michael und seine Engel und Fall des Drachen (= alte Schlange, Teufel und Satan) und seiner Engel auf die Erde
- Wie in Abschnitt 10.7 erwähnt, soll zunächst die Identität Lucifers in Jesaja 14 aus dem Vergleich der o.g. Textstellen und der darin enthaltenen theomatischen Basisfaktoren ermittelt werden.
  - Als Bewohner des Garten Eden werden 4 Wesen explizit genannt: Gott, Adam, Eva und die Schlange, wobei letztere auch symbolisch für die bösen Gedanken von Adam und Eva stehen kann. In Genesis 2:15 setzt Gott Adam als Bewahrer des Gartens Eden ein. Nach dem Versuch der Menschen wie Gott selbst zu sein, werden sie aus dem himmlischen Eden ausgewiesen und auf die Erde geschickt.
  - ▶ In Jesaja versucht ein Engel (Lucifer/schöner [Morgen]Stern), der auch König von Babel genannt wird, sich selbst zu erhöhen, mit dem Ziel Gott gleich zu sein. Er wird erniedrigt und fällt aus dem Himmel auf die Erde.
  - ▶ In Hesekiel wird ein ehemals vollkommener Engel (glänzender, schirmender Cherub), der auch König von Tyrus genannt wird, beschrieben, der als Wächter (= schirmend) in Eden war und sich durch Selbsterhöhung gegenüber Gott versündigte. Er wird erniedrigt und vom Feuer verzehrt auf die Erde geschickt.
  - ► In Lukas spricht Jesus vom Satan, den er brennend vom Himmel fallen sah (vgl. auch Offenbarung 8:10).
  - ▶ In der Offenbarung des Johannes wird ein Kampf zwischen den Engeln im Himmel geschildert, in den auch eine himmliche Frau (= Eva, vgl. Abschnitt 10.5) verwickelt ist. Der Kampf endet mit der Niederlage Satans, der mit seinen Anhängern, dem dritten Teil der Engel (= Sterne), vom Himmel auf die Erde geworfen wird. Eva flieht vor Satan aus dem Himmel auf die Erde (= Wüste). Auf der Erde setzt Satan seinen Kampf gegen Eva und ihre Nachkommenschaft fort.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (2)

- Aus dem Vergleich der Textstellen gibt es nur eine logische Schlussfolgerung. Lucifer bzw. der Engel, der aus dem Himmel auf die Erde fällt, ist Adam, der von Gott als der Bewahrer von Eden eingesetzt war.
- Unterstützt wird diese Aussage durch Gottes Wort an den König von Tyrus in Offenbarung 28:2:
   "Ich bin ein Gott, ich sitze auf einem Göttersitz mitten im Meer, während du doch ein Mensch und nicht Gott bist; dennoch überhebt sich dein Herz, als wäre es eines Gottes Herz."
   Hier sei noch einmal daran erinnert, dass das hebräische Wort für Mensch "Adam" (מדם) ist.
- Genesis 3 zeigt uns das irdische Bild des Sündenfalls aus der Sicht von Adam und Eva. Jesaja 14 und Hesekiel 28 zeigen uns das himmlische Bild des Sündenfalls in Bezug auf Adam. Und Offenbarung 12 enthält das himmlische Bild des Sündenfalls in Bezug auf Eva; der Kampf mit dem Drachen in der Offenbarung des Johannes entspricht der Auseinandersetzung Evas mit der Schlange in Genesis.
- Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass sehr viele "irdische" Dinge in der Bibel auch eine symbolische himmlische Bedeutung haben. Nach Del Washburn steht "Erde" aus biblischer Sicht nicht nur für unseren Heimatplaneten (wörtlich) sondern vielmehr auch für eine niedere himmlische Sphäre zu Füßen von Gottes Thron (symbolisch).
- Der theomatische Vergleich der Basisfaktoren in den o.g. Textstellen zeigt folgende Werte bezogen auf Adam:

```
► "75" (vor dem Fall) = 15 (Licht bzw. Macht) x 5 (Einzigartigkeit Gottes)
  Jesaia 14:12:
                  du schöner [Morgenstern] bzw. Lucifer (mit Artikel ה)
                                                                                      הילל
                                                                                              75
  Jesaja 14:13:
                   Berg der Versammlung = heiliger Berg
                                                                                             75 x 3 (+1)
                                                                                       צפון
  Jesaia 14:14:
                  über die hohen Wolken
                                                                                  במתי עב
                                                                                             75 x 7 (-1)
  Hesekiel 28:14: ein glänzender, schirmender Cherub
                                                                                              75 x 15 (-2)
                                                                      את כרוב ממשח סוכך
  2. Könige 8:27: aller Himmel Himmel
                                                                                              750 (+1)
                                                                              ושמי השמים
  Johannes 5:43: ...[in meines] Vaters [Namen]...
                                                                                              750 (+1)
                                                                                πατρος
  Johannes 1:49: ...[du bist Gottes] Sohn...
                                                                                              750
                                                                                ο υιος
► "630" (in der Rebellion gegen Gott) = 63 (Schlange) x 10
                   du schöner Morgenstern (Lucifer, son of the morning)
  Jesaia 14:12:
                                                                                ילל בו שחר
                                                                                              630 (= 15 x 42!)
  Hesekiel 28:14: ein Cherub
                                                                                  את כרוב
                                                                                              630 (-1)
  Johannes 3:14: ....[wie Moses in der Wüste] die Schlange [erhöht hat]...
                                                                                               630
                                                                                 οφιν
• "122" (im Fall)
  Genesis 3:1:
                  Aber die Schlange...
                                                                                              122 x 3 (-2)
                                                                                     ונחש
                  [Da] wies ihn [Gott der HERR aus dem Garten Eden.]
  Genesis 3:23:
                                                                                  וישלחהו
                                                                                              122 x 3 (-1)
                  den König von Babel
  Jesaja 14:4:
                                                                                  מלד בבל
                                                                                              122 (+2)
                  Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner... איך נפלת משמים הילל
                                                                                              122 x 9 (-2)
  Jesaja 14:12:
```

## Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (3)

- Der theomatische Vergleich der Basisfaktoren in den o.g. Textstellen zeigt folgende Werte bezogen auf Adam (Forts.):
  - "122" (im Fall, Forts.)

Jesaja 14:12: Lucifer, the son [of the morning] ילל בן 122
Hesekiel 28:12: über den König von Tyrus 122 x 4 (-2)
Hesekiel 28:16: ich...tilgte dich, du schirmender Cherub... 122 x 3

Lukas 10:18: Ich sah den Satan vom Himmel fallen (wie einen Blitz)

 $\epsilon \theta \epsilon \omega \rho o \nu \nu \Sigma \alpha \tau \alpha \nu \alpha \nu \epsilon \kappa o \nu \rho \alpha \nu o \nu \pi \epsilon \sigma o \nu \tau \alpha$  122 x 38 (-2)

Der Sündenfall geht demnach zurück auf die Rebellion eines Teils der Engel gegen Gott und führt zu ihrer "Verbannung" auf die Erde. Die Rebellion besteht darin, dass ein Teil der Engel gegen die von Gott vorgegebene Ordnung verstößt und sich eine gottgleiche Position anmaßt. Neben zahlreichen anderen Stellen im offenen Bibeltext kommt dies insbesondere in Jesaja 14:13+14 in den Gedanken Lucifers klar zum Ausdruck:

"Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes (= Engel) erhöhen, ich will mich setzen auf den Berg der Versammlung im fernsten Norden (= der heilige Berg, steht symbolisch für Gottes eigenen Wohnsitz). Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten."

Jesaja 14:14: Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten.

אעלה על במתי עב אדמה לעליון 122 x 8 Ich will auffahren über die hohen Wolken... אעלה על במתי עב 122 x 6 (-2) ...und gleich sein dem Allerhöchsten. 122 x 2 (+2)

- Das Bild, das wir im AT (Genesis, Jesaja und Hesekiel) insbesondere über Adam erhalten, wird im Kapitel 12 der Offenbarung des Johannes aus der Sicht Evas vervollständigt. Offenbarung 12 allein weist ca. **60 Vielfache** des Basisfaktors 122 auf und ist damit die wohl wichtigste Referenztextstelle zur Rebellion und zum Fall der Engel. Die zentralen Verse aus theomatischer Sicht sind die Verse 3+4, 7-9 und 13-16.
- Einen ersten Hinweis erhalten wir in Offenbarung 6:13:
  - "... und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine unreifen Feigen abwirft ..."
    και αι αστερες ουρανου επεσαν εις την γην ως συκη βαλλει ολυνθους αυτης
    122 x 56
- Einen weiteren Hinweis liefert Offenbarung 8:10:
  - "... [und es fiel] ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel ..."

εκ ουρανου αστηρ μεγας καιομενος

122 x 20

In den Versen 3+4 wird ein großer Drache im Himmel geschildert, dessen Schwanz den dritten Teil der Sterne (= Engel) auf die Erde fegt und der die Frau (Eva, stellvertetend für die Menschheit) bedroht, die ein Kind gebären soll, offensichtlich Jesus (111 x 8 = 888): Off. 12:4: [damit er, wenn] sie geboren hätte ... τεκη 111 x 3
 Off. 12:5: [Und sie gebar einen] Sohn, einen Knaben,... υιον αρσεν 888 (-2)

Off. 12:13: [Frau, die] den Knaben [geboren hatte.] τον αρσενα 111 x 7

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (4)

■ In den Versen 3+4 (Forts.):

" und sein Schwanz fegte den dritten Teil der Sterne de		ie Erde."
και η ουρα αυτου συρει το τριτον αστερων του ουρανου	και εβαλεν αυτους εις γην	122 x 72
" und [sein] Schwanz"	και η ουρα	122 x 5
" sein Schwanz fegte den dritten Teil hinweg"	η ουρα αυτου συρει το τριτον	122 x 27 (+1)
" fegte den dritten Teil der Sterne des Himmels hinweg"	συρει το τριτον των αστερων ουρανου	122 x 46
" den dritten Teil der Sterne des Himmels"	τριτον αστερων του ουρανου	122 x 34 (-1)
" und warf"	και εβαλεν	122 x 1 (+2)
" warf"	$\epsilon \beta \alpha \lambda \epsilon \nu$	61 x 1 (+1)
" warf sie"	εβαλεν αυτους	122 x 12
" sie auf"	αυτους εις	122 x 13
" die Erde."	γην	61 x 1

■ In den Versen 7-9 wird der **Kampf** des Drachen und seiner Engel **im Himmel** gegen den Erzengel Michael und seine Engel beschrieben, d.h. also eine Auseinandersetzung zwischen den Engeln im Himmel. Der Drache wird besiegt und zusammen mit seinen Anhängern (Engel) auf die Erde geworfen.

"Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen."

"Michael und seine Engel kämpften gegen ..." Μιχαηλ και οι αγγελοι αυτου επολεμησαν μετα (**mt)** 122 x 24

"... und seine Engel kämpften gegen den Drachen."

και αγγελοι αυτου του επολεμησαν μετα	122 x 37	
" und seine Engel kämpften gegen"	και αγγελοι αυτου του επολεμησαν μετα	122 x 24 (+1)
" Engel kämpften"	αγγελοι αυτου επολεμησαν	122 x 5 (+1)
" Engel"	αγγελοι	122 x 1
" kämpften"	<b>επολεμησαν</b>	122 x 4 (+1)
" den Drachen"	του δρακοντος	122 x 13 (-1)

Weitere Vielfache des Basiswerts 122 in den Versen 7-9 enthält die **Tabelle** auf den folgenden Seiten.

- In den Versen 13-16 geht die **Auseinandersetzung** des Drachen mit der Frau (Eva, stellvertetend für die Menschheit) **auf der Erde** weiter. Hier wird der Frau ein gewisser Schutz vor der Macht des Drachen zuteil, der daraufhin den Kampf mit demjenigen Teil der Menschheit weiterführt, der Gottes Gebote hält und das Zeugnis Jesu hat.
  - "Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte."
  - "... der Drache sah, dass [er] auf die Erde geworfen war,... ειδεν ο δρακων οτι εβληθη εις την γην 122 x 18 (-1) "... der Drache sah, dass [er] auf ... geworfen war,... ειδεν δρακων οτι εβληθη εις 122 x 14 (-2)

Weitere Vielfache des Basiswerts 122 in den Versen 13-16 enthält die Tabelle auf den folgenden Seiten.

# Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (5)

- Nachdem Theomatics die Rebellion und den Fall eines Teils der Engel auf die Erde bestätigt, bleibt die Frage: Wer sind diese gefallenen Engel auf der Erde? Hier gibt es nur eine logische Schlussfolgerung. Offensichtlich sind diese gefallenen Engel Adam, Eva und ihr Geschlecht bzw. ihre Nachkommen, deren Kampf mit Satan auch auf der Erde weitergeht. D.h. die gefallenen Engel sind wir, die gesamte Menschheit!
- Jeder Mensch, der sein Leben auf Erden verbracht hat, verbringt oder noch verbringen wird, ist ein gefallener Engel und war in irgendeiner Form an der Rebellion gegen Gott beteiligt. Damit wird auch die Frage schlüssig beantwortet, warum jeder Mensch bereits mit Schuld belastet in sein irdisches Leben eintritt.
- Die sogn. "Erbsünde" oder unsere Schuld besteht darin, dass wir uns in unserer himmlischen Existenz gegen Gott aufgelehnt haben und, in der dem Menschen so eigenen Hybris, Gott gleich sein wollten. Anders gesagt, wir haben in maßloser Selbstüberschätzung unserer eigenen Fähigkeiten, die uns von Gott zugewiesenen Aufgaben vernachlässigt und unsere himmlische Heimat verlassen (müssen). Interessant ist in diesem Zusammenhang, dass nach Theomatics der Thron Gottes identisch zu sein scheint mit dem Baum der Erkenntnis, von dem Adam und Eva in Genesis 3 verbotenerweise essen.
- Die Bibel ist ein Bericht von unserem Fall und von Gottes Maßnahmen zur Überwindung seiner Folgen. Unser irdisches Leben ist als eine Prüfung zu verstehen, in der wir den Weg zu Gott zurückfinden sollen.
- Wie kommt es aber, dass wir uns unserer himmlischen Vergangenheit nicht bewusst sind? Weil uns Gott für unser irdisches Leben neu erschaffen hat und uns dabei offensichtlich die Erinnerung an dieses Ereignis genommen hat. Auf die irdische Neuerschaffung deutet die zweite Schöpfungsgeschichte des Menschen in Genesis 2 hin, nachdem die erste Schöpfung in Genesis 1+2 abgeschlossen ist. Dieser Aspekt soll im nächsten Abschnitt betrachtet werden.
- Unsere rebellische Natur wurde uns dabei offenbar nicht genommen, wie schon Neugeborene erkennen lassen, die schreiend und mit geballten Fäusten zur Welt kommen. Aber Gott hat die gefallenen Engel noch nicht aufgegeben. Dies zeigt uns u.a. die Geschichte vom verlorenen Sohn in Lukas 15. Und bezeichnen uns Jesus und andere Engel in der Bibel nicht ständig als ihre Brüder (vgl. Offenbarung 22:8+9)?
- Die Gründe für die Rebellion der Engel, eine Auflistung ihrer Eigenschaften und einen Ausblick auf das drohende Gericht enthält Römer 1:18 2:16, eine Textstelle, die sich jeder Christ immer wieder vor Augen halten sollte. Ursprünglich hat Gott die Engel als perfekte Einzelwesen geschaffen, die sowohl männliche als auch weibliche Aspekte in sich vereinigten. Nach dem Fall sind Mann und Frau getrennte Wesen, die sich insbesondere durch sexuelle Verirrungen und eine Vielzahl negativer Eigenschaften auszeichnen, obwohl sie wissen müssten was recht und unrecht ist.

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (6)

- Der besondere Schutz, den Gott auf der Erde vor dem Bösen gewährte (vgl. Offenbarung 12:14-16), könnte darin bestanden haben, dass Gott sein Volk Israel auserwählte und es damit der uneingeschränkten Macht des Bösen entzog. Aus diesem ausgewählten Volk kam dann der vorangekündigte Erlöser Jesus Christus, der Knabe aus Offenbarung 12. Nachdem Jesus seine Aufgabe vollbracht hat, haben wir möglicherweise keinen besonderen Schutz mehr vor dem Bösen (Offenbarung 20: "Danach muss er (Satan) losgelassen werden eine kleine Zeit."). Dies könnte seine Bestätigung auch darin finden, dass der Heilige Geist Gottes beim Kreuzestod von Jesus Christus offensichtlich den Tempel in Jerusalem mit dem Zerreissen des Vorhangs vor dem Allerheiligsten verlassen hat (vgl. Abschnitt 12 (3)). Nach diesem Ereignis besteht aber für jeden von uns durch den Heiligen Geist ein direkter Zugang zu Gott, worauf in Abschnitt 15 noch näher eingegangen wird. Sollte Satan nach dem Kreuzestod Jesu wieder für eine kleine Zeit losgelassen sein, müssten alle Menschen ihre Entscheidung für oder gegen Gott unter den gleichen Bedingungen wie vor dem Fall aus dem himmlischen Eden treffen, unter der Anwesenheit Satans.
- Der alleinige Sinn unseres irdischen Lebens besteht darin, unsere Schuld gegenüber Gott zu erkennen und einzugestehen, unsere Überheblichkeit abzulegen, unser Leben zum Guten zu ändern und in Demut Gott um Gnade und Wiederaufnahme in den Himmel zu bitten (vgl. Offenbarung 2: 4+5).
- Schaffen wir dies nicht, so werden wir zusammen mit den Engeln Satans zum zweiten und endgültigen Tod verurteilt werden, der endgültigen Vernichtung unserer Seele (Mat. 25:41; Offenbarung 20:6).
- Die Menschen, die **vor** oder ohne Kenntnis von Jesus Christus gelebt haben, können Gnade und Wiederaufnahmen in den Himmel finden, wenn sie nach den Gesetzen Gottes gelebt haben (Römer 2:11-16).
- Die theomatische Struktur zur Basiszahl 61 / 122 / 244 gehört zu den beeindruckendsten Mustern, die Del Washburn bislang entdeckt hat. Die Untersuchung dieser Struktur ist noch nicht abgeschlossen. Eine Übersicht der bislang gefundenen Vielfache zeigt die Tabelle auf den folgenden Seiten.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (7)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

Merkmal: Schlüsselwort	:			fallen / hinunterfahren (aus dem Himme) Triss					Datei: Seite:	122
Basiswert:				122×5						
Bibel Referenz Buch	: Kap.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Jesaja 14:15 Text, deutsch		natische Vielfa.	r Wert Total	0	Cluster Wert	왕
	2018119	0.03582.6		Hard Williams		800500 550	Makesas,		390000	
Genesis	3	1	ונרש	Aber die Schlange	122	3	366			-2
Genesis	3	13	נרוש השיני	Die Schlange betrog mich,	122	6	732		1	
Genesis	3	14		Weil du das getan hast,	1220	1	1.220			-2
Genesis	3	23		[Da] wies ihn [Gott der HERR aus dem Garten Eden,]	122	3	366		-1	
Deuteronom:	4	19		die Sterne, das ganze Heer [des Himmels,]	122	2	244			2
Josua	22	22	מורד	Fallen (wir) ab (oder lehnen wir uns auf gegen den HERRN)	122	2	244	0		
Richter	5	20	ולרומו הכוכבים ממשלותם	[Vom Himmel her] k ämpften die Sterne, von ihren Bahnen	122	7	854		P41	
Richter	5	20		stritten sie wider [Sisera.]	122	2	244	0		
2. Könige	19	25	מימי קודם	von Anfang an	122	2	244	0		
2. Könige	21	3		und betete alles Heer des Himmels an und diente ihnen.	122	15	1.830		1	2000
2. Könige	21	3	וישתוו	betetean	122	6	732			-2
2. Könige	21	3		Heer des Himmels	122	4	488	0		
2. Könige	21	5	ויבן מובחות לכל צבא השמים	[und er] baute allem Heer des Himmels Altäre	122	9	1.098		1	
2. Könige	21	5	ויבן מוברות לכל	[und er] baute allemAltäre	122	5	610		1	
2. Könige	21	5	צבא השמים	Heer des Himmels	122	4	488	0		
1. Chronik	21	1	ריע מד שומין	Und der Satan stellte sich [gegen Israel]	122	4	488		1	
Hiob	1	6	וים'א שטן בתוכם	, kam auch der Satan unter ihnen.	122	7	854			-2
Hiob	1	6	השפור	der Satan	122	3	366			-2
Hiob	1	7	אין	Wo (kommst du her?)	61	1	61	0		
Hiob	1	7	שוט באוץ	Ich habe die Erde durchzogen	122	5	610			-2
Hiob	1	9	יער שפיך	Der Satan antwortete	122	4	488		1	
Hiob	1	12	יצא שפין מעם	[Da] ging der Satan hinaus (von dem Herrn.)	122	5	610	0		
Hiob	4	18	רשים	und seinen [Boten = Engeln] wirft er [Torheit vor:]	122	3	366	0		
Psalm	78	8	מרה	[ein] abtrünniges [und ungehors ames Geschlecht,.]	122	2	244	27	1	
Psalm	78	49	אפר עם הותעם	[als er die Gluff seines Zorns, Grimm und Wut	122	4	488		-1	
Psalm	78	49	אפר עבורה	[als er die Glut] seines Zorns, Grimm	122	3	366			-2
Psalm	78	49	רועם	und Wut	122	1	122		1	
Psalm	109	6	רשטן יעמד	und ein Verkläger stehe [zu seiner Rechten]	122	4	488		1	
Jesaja	13	13	שמים ארגיז	[Darum will joh] den Himmel bewegen,	122	5	610		1	
Jesaja	14	4	מלרבבל	[gegen] den König von Babel	122	1	122			2
Jesaja	14	4	אירשבת	Wie ist's [mit dem Treiber] so gar aus,	122	6	732		1	
Jesaja	14	12		Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner (Morgenstern!)	122	9	1.098			-2
Jesaja	14	12	(ohne Artikel הלבן (ohne Artikel הלבן	du schöner [Morgen]stern (= Lucifer, Sohn des Morgens)	122	1	122	0		
Jesaja	14	14		Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich	122	8	976	0		
		-17-000	A SET TO SET OF SET OF SET OF SECTION	sein dem Allerhöchsten.	Dinitalia.	70007			1	
Jesaia	14	14	אעלה על במתי עב	lch will auffahren über die hohen Woken	122	6	732			-2
Jesaja	14	14		gleich sein dem Allerhöchsten.	122	2	244			2
Jesaja	14	15		[Ja,] hinunter zu den Toten fuhrst du,	122	8	976			2
Jesaja	14	15		hinunterfuhrst du	122	5	610	0		270
Jesaja	14	16		(Wer) dich sieht	61	4	61	ō		
Jesaja	14	16		wird auf dich schauen	61	1	61	ŏ		
Jesaja	14	16		wird dich ansehen und sagen: Ist das der Mann,	122	7	854	-		-2

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (8)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

Merkmal:				fallen /hinunterfahren (aus dem Himmel)					Datei:	122
Schlüsselwort	:			Tilsi					Seite:	2
Basiswert:				122×5		10000000	200 100 1			
Bibel Referenz	522			Jesaja 14:15	100000000000000000000000000000000000000	natische	10.54   750 Feb		Cluster	Š.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Jesaja	14	17	מרבר	Wüste	122	2	244			2
Jesaja	24	21	ביום החוא יפקד יחוה על צבא	Zu der Zeit wird der HERR das Heer [der Höhe] heimsuchen	122	4	488	0		
Jesaja	34	4		Unidialles Heer des Himmels wird dahinschwinden	122	6	732			2
Jesaja	34	4		Unidialles [Hieer des Himmels]wird dahinsichwinden,	122	2	244			2
Jesaia	34	4		und der Himmel wird zusammengerollt werden	122	4	488			2
Jesaja	34	4		Heer des Himmels	122	4	488	0		
Jesaja	34	4	כל צבאםיםל כנבל עלה מגפן		122	5	610	925	1	
Jesaja	34	5	ח'תה שמים חרבי	[Denn] mein Schwert ist trunk en im Himmel	1220	-1	1.220		1	
Jesaia	34	5		[Denn mein Schwert] ist trunk en [im Himmel,]	122	5	610		1	
Jesaja	34	- 5		[Denn] mein Schwert (ist trunk en) im Himmel,	122	5	610	0	- "	
Jeremia	33	22		des Himmels Heer	122	4	488	0		
Hesekiel	28	7	100000000000000000000000000000000000000	Weisheit	122	4	488	ō		
Hesekiel	28	8	יוודור	100.000.000.000	122	2	244	~		2
Hesekiel	28	12	על מלך צור	4-TAT-TITATION TAX	122	4	488			-2
Hesekiel	28	12		[Du warst das Abbild] der Volkommenheit, voller Weisheit	1220	1	1.220	0		
Hesekiel	28	14		[auf] den heiligen Berg	122	5	610		-1	
Hesekiel	28	15		[Du warst] ohne Tadel [in deinem Tun] von dem Tage an,	1220	1	1.220	0	35.5	
Hesekiel 23	20.	10.	1, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 21, 2	als du geschaffenwurdest,	1220	2412	0			
Hesekiel	28	15	תמים	ohne Tadel	122	4	488			2
Hesekiel	28	16		[Da vers tieß ich dich] vom Berge [Gottes]	122	2	244		1	
Hesekiel	28	16		ichtilgte dich, du schirmender Cherub,	122	3	366	0	- 200	
Hesekiel	28	17		[Weil] sich dein Herz erhob,	61	4	61		1	
Hesekiel	28	17		dass du so schön warst	122	-4	122	0	76	
Hesekiel	32	7	וקדותי את ככביהם		1220	1	1.220			-2
Joel	2	10		[und] die Sterne halten [ihren Schein] zurück.	122	4	488		1	7000
Nahum	3	16		[mehr Händler,] als Sterne am Himmel sind	122	4	488	0	-340	
Zefanja	1	5	לצבא		122	1	122	- Č	1	
Sacharia	3	1		der Satan	122	3	366		250	-2
Sacharja	3	1	על ימינו לשמנו		122	5	610		1	0.0
Sacharja	3	4		[um] ihn zu verklagen	122	3	366		-1	
Häu	figkeit:	70		Altes Testament		- H	äufigk eit:	23	24	23
	165						1 20	33%		33%
Matthäus	3	12	χυρον	f. aberl die Spreu (wird er verbrennen)	1220	890	1,220		1	
Matthäus	5	5	γην	[das] Erdreich	61	201	61	0	- 200	
Matthäus	5	21	ερρεθη αργαισις	[dass] zu den Aten gesagt [ist]	1220	1	1.220		-1	
Matthäus	13	27	ποθεν εγει τα ζιζανια	Woher hat er denn das Unkraut?	1220	1	1.220		1	
Matthäus	13	52	ralam	[Neues und] Altes	122	1	122		1	
Matthäus (vn)	24	29	αστέρες πεσουνται εκ του ουρανου και αι	die Sterne werden vom Himmelfallen und die Kräfte	1220	6	7.320	0	310	
materia (vii)	43	20	διναμεις ουρανών σαλευθησονται	der Himmel werden ins Wankenkommen.	1220	.90	7.020			

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (9)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				fallen / hinunterfahren (aus dem Himmel)					Datei: Seite:	122
Basiswert:				122×5						
Bibel Referenz				Jesaja 14:15	Theor	natischer	Wert		Cluster	-
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	100000000000000000000000000000000000000	Vielfa.	Total		Wert	
Matthäus (vn)	24	29	αστερες πεσουνται εκ	die Sterne werden vom [Himme]I fallen	122	16	1.952	0		
Matthäus	24	31	απρών οτρανών	[von] einem Ende des Himmels bis zum anderen.	1220	2	2.440			2
Matthäus	25	32	<b>ερ</b> ιφων	[Schafe von] den Böcken [scheidet]	122	12	1.464		1	
Matthäus	25	41	διαβολωκαι αγγελοις αυτου	dem Teufel und seinen Engeln	1220	2	2.440		1	
Matthäus	25	41	τοις αγγελοις αυτου	[dem Teufel und] seinen Engeln	122	17	2.074		-4	
Markus	9	45	βληθηναι εις την γεενναν	[und wirst] in die Hölle geworfen.	122	7	854		1	
Markus	13	25	οι αστερες εσονται εκ ουρανου πιπτοντες και αι	die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte	1220	6	7.320		1	
	7323		δυναμείς αι εν τοις ουρανοίς σαλευθησονται	der Himmelwerden ins Wankenkommen.	0.0000.00		4			
Markus	13	25	αστερες εσονται εκουρανου πιπτοντες	[die] Sterne werden vom Himmel fallen	1220	3	3.660			-2
Markus	13	25	και δυναμεις αι εν ουρανοις	und die Kräfte der Himmel	122	14	1.708	0		-
Lukas	10	18	εθεώρουν Σαπαναν εκ του ουρανου πεσοντα	Ich sah den Satan vom Himmel fallen (wie einen Blitz.)	122	38	4.636	3.0		-2
Lukas	10	18	EK 1600 PM.	vomfallen	122	6	732		-1	
Lukas	14	11	ນາມແກ່ນ	(wer sich selbst) erhöht	122	16	1.952		100	-2
Lukas	21	26	προσδοκική επεργομένων	in Erwartung der Dinge, die kommen sollen über [die	122	21	2.582			3
7888EFF   1	5100	2000	N N 1550	ganze Erde; denn]	7 Tab	1000	- 10000000			
Lukas	21	26	τών ουρανών σαλευθησοντι	[die Kräfte] der Himmel werden ins Wanken kommen.	122	32	3.904		4	
Johannes	12	31	νυν αρχών κοσμου τουτου εκβληθησεται εξώ	nun wird der Fürst dieser Welt ausgestoßen werden.	122	48	5,856			- 2
Johannes	12	31	επβληθηνεπει εξω	ausgestoßen	122	12	1.464		-1	207
Apostelgesch.	7	42	τη στρατια	dem Heer [des Himmels]	1220	1		0		
Apostelgesch.	20	9	εστεσεν πρατώ	fiel er hinunter	122	12	1.464		-	2
Apostelgesch.	26	14	παντών καταπεσοντών τημών ετς	[As] wir [aber] alle zu [Boden] stürzten	122	35	4.270		1	-
Apostelgesch.	26	14	παντών καταπεσοντών ημών εις	[As] wir [aber alle] zu Boden stützten,	122	25	3.050		4	
Römer	16	20	συντριψει Σαπαναν υπο	wird den Satan unter [eure Füße] treten	122	24	2.928	O.	2000	
2. Korinther	11	3	πανουργιακυτου	Iwie die Schlange Evaverführte mit] ihrer List	122	18	2.196	-		-3
2. Korinther	11	14	αυτος γαρ Σατανας	denn er selbst, der Satan,	122	15	1.830			3
2. Korinther	11	14	μετασγηματιζεται	verstellt sich [als Engel des Lichts.]	122	15	1.830			- 3
Ephes er	4	22	Talator	[den] alten [Menschen]	122	2	244			-3
Epheser	6	12	τρος τνευματικά τονηριάς εν επουράνιοις	[kämpfen] mit den bösen Geistern unter dem Himmel.	122	24	2.928		-1	-
2. Petrus	3	10	ουρανοι παρελευσονται	[dann] werden die Himmel zergehen	122	16	1.952		4	
2. Petrus	3	10	οι ουρανοι ροιζηδον	die Himmel [zergehen] mit großem Krachen	122	9	1.098		701	2
2. Petrus	3	11	τουτών ουν	Wenn nun das [alles so zergehen wird]	1220	2	2.440	0		_
2. Petrus	1	9	Tala	(von seinen) früheren (Sünden.)	122	1	122	ő		
1. Johannes	5	6	νδατος	Was er	122	8	976	9	:-1:	_
Hebräer	5	5	εαυτον εδοζασεν	selbst die Ehre beigelegt,	1220	1	1.220		1	_
Hebräer	9	27	τοις ανθρώποις απαξ αποθανειν	den Menschen (bestimmt ist) einmal zu sterben	122	19	2.318	0		_
ne bräer He bräer	9	27	ποις ανορωποις απας αποσανείν ανθρώποις απαξ		122	12	1.464	0		50
Hebräer Hebräer	12	26	εγω σειωουρανον	[den] Mensichen [bestimmt ist,] einmal [zu sterben,]will ich erschütternden Himmel	122	21	2.562			- 33
He bräer He bräer	12	27			122	9	1.098			2
			δηλοι την μεταθεστν	zeigt an, dass [das, was] verwandelt werden soll						- 2
Hebräer	12	27	δηλοι	zeigt an,	122	1 .	122	0		34
Hebräer	12	27	την μεταθέσιν	dass [das, was] verwandelt werden soll	122	8 ,	976			- 2
Judas		13	αστερες πλαντητες οις ο ζοφος	umherirrende Sterne, deren Los [ist die dunkelste Finsternis in Ewigkeit]	122	22	2.684			-4

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (10)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal:				fallen / hinunterfahren (aus dem Himmel)					Datei:	122
Schlüsselwort	:			Tiu					Seite:	4
Basiswert:				122×5	11.00	uppersupp.				
Bibel Referenz Buch	7533	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Jesaja 14: 15 Text , deutsch	Theon Faktor	atischei Vielfa.	Wert Total		Cluster Wert	8
Judas		6	alla anolinovias ibiov	[Auch die Engel, die ihren himmlischen Rang nicht bewahrten,]	122	9	1.098	0		
Offenbarung	2	5	ουν ποθεν	sondern ihre [Behausung] verließen [so denke nun] daran, wovon [du abgefallen bist]	122	6	732			2
Offenbarung	2	13	οπου θρονος του Σατανα	vuo der Thron Satans ist	1220	2	2.440			2
Offenbarung	6	13	THE REPORT OF PROPERTY OF THE PROPERTY CITY THE	und die Sterne des Himmelsfielen auf die Erde, wie	122	56	6.832	0		-
Offenbarung	6	13	THE OF CHECK SET OF STATE OF S	ein Feigenbaum seine unreifen Feigen abwirft [und die Sterne] des Himmels fielen auf [die] Erde,	122	14	1.708	0		
Offenbarung	6	13	επεσαν εις την γην ως συκη βαllei τους	fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum [seine] (unreifen)	1220	4	4.880	ñ		_
	1.5	-2888	ολινθους	Feigen abwirft		1000	1000000	- 55		
Offenbarung	- 6	13	επεσκν εις την γην	fielen auf die Erde	122	8	976		-1	
Offenbarung	6	13	ως συκη βαλλει τους ολυνθους	wie ein Feigenbaum (seine) unreifen Feigen abwirft	122	32	3.904		1	
Offenbarung	6	13	ως συκη βαller	wie ein Feigenbaum [seine unreifen Feigen] abwirft	122	14	1.708		30	-2
Offenbarung	6	14	και ο ουρανος απεχύρισθη	Und der Himmel wich	122	23	2.806		:1	
Offenbarung	8	10	ER O ADE NO. BOLLID THE MEY ENDINES OF	[undles fiel] ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel	1220	2	2.440	0		
Offenbarung	8	10	естр	Stern	122	5	610		-1	
Offenbarung	8	11	το ονομα αστερος λεγετι	Und der Name des Sterns heißt (Wermut.)	122	15	1.830		1	
Offenbarung	8	11	<b>λεγετι</b> ο Αψηνθος	heißt Wermut.	122	12	1.464	0		
Offenbarung	8	11	οπ επικρανθησαν	[weil sie] bitter gewordenwaren.	61	15	915		-1	
Offenbarung	8	12	και τριτον αστερών ινα σκοπισήμη τριτον	und der dritte Teil der Sterne, sodass [ihr] dritter Teil verfinstert wurde	122	53	6.466		-1	
Offenbarung	8	12	και τριτον αστερών	und der dritte Teil der Sterne,	122	19	2.318		-1	
Offenbarung	8	12	ινα σκοπισψη πριπον	sodass [hr] dritter Teil verfinstertwurde	122	34	4.148	0	207	
Offenbarung	9	1	αστερα εκ του ουρανου πεπτώκοτα	[und ich sah] einen Stern, gefallen vom Himmel	122	34	4.148	200	1	
Offenbarung	9	1	εκ ουρανου πεπτώκοτα εις γτην	gefallen vom Himmel auf die Erde	122	25	3.050		201	-2
Offenbarung	12	3	ωρθη αλλο σημειον	[Und es] erschien ein anderes Zeichen	122	15	1.830		1	
Offenbarung	12	3	τό ου δραπών μεγας	[und] siehe, ein großer [roter] Dirache,	122	14	1.708	0		
Offenbarung	12	3	και 1δου δρακών πυρρος	und siehe, ein [großer] roter Drache,	1220	2	2.440	0		
Offenbarung	12	4	אמנו דן סויף בי מודסוי סווף בי זו זיין דער	und sein Schwanz fegte den dritten Teil der Sterne	122	72	8.784	0		
			котерым тов овремов жиз евелем	des Himmels hinweg und warf sie auf die Erde		80,00				
Offenbarung	12	4	εντους εις γτρ και τη ουρα	und [sein] Schwanz	122	5	610	n		
Offenbarung	12	4	η ουρα αυτου συρεί πρίπον	[und] sein Schwanz fegte den dritten [Teil] hinweg	122	27	3.294	-	-1	
Offenbarung	12	4	συρει το τριτον των αστερών ουρανου	fegte den dritten [Teil] der Sterne des Himmels hinweg	122	48	5.612	0		_
Offenbarung	12	4	τριτον αστερών του ουρανου	den dritten [Teil] der Sterne des Himmels	122	34	4.148		-1:	
Offenbarung	12	4	nout εβαλεν	und warf [sie auf die Erde.]	122	4	122			2
Offenbarung	12	4	εβαλεν	[und] warf [sie auf die Erde.]	61		61		1	7.7
Offenbarung	12	4	εβαλεν αυτους	[und] warf sie [auf die Erde.]	122	12	1.464	0		
Offenbarung	12	4	αυτους εις	[und warf] sie auf [die Erde.]	122	13	1.586	0		
Offenbarung Offenbarung	12	4	γην	[und warf sie auf] die Erde.	61	1	61	o		
Offenbarung	12	4	δραγκών	[Und der] Drache	122	8	976	-	-1	
Offenbarung	12	7	TEL EXENCTO TOTATOC EN OBOENO	Und es entbrannte ein Kampf im Himmel	1220	2	2.440	0	1.53.48	

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (11)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort	3			fallen / hinunterfahren (aus dem Himmel)					Datei: Seite:	122
soniusserwort Basiswert:	C			122×5					Sente:	0
					70	Track.	111.4		Ol. A	
Bibel Referenz Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Jesaja 14:15 Text, deutsch	Faktor	natischer Vielfa.	Total		Cluster Wert	88
Offenb. (mt)	12	7	Мухий их от кууског килои сполениюх	Michael und seine Engel kämpften gegen (den	122	24	2.928	0		
Offenbarung	12	7	икт кууског китой той сходенцоку нем.	Drachen.] und seine Engel kämpften gegen den Drachen.	122	37	4.514	0		
Offenbarung	12	.7	και αγγελοι αυτου του επολεμησαν μετα	und seine Engel kämpften gegen [den Drachen.]	122	24	2.928		41	
Offenbarung	12	7	αννείοι επολεμποαν	Engel kämpften	122	5	610		1	
Offenbarung	12	7	αγγείοι	Engel	122	1	122	0	201	
Offenbarung	12	7	εποιεμησιν	kämpften	122	4	488	-	1	
Offenbarung	12	7	του δρακοντος	[gegen] den Drachen	122	13	1.586		-1	_
Offenbarung	12	.7/8	тил ображить ехоренныем лил имлерол	Und der Drache kämpfte und seine Engel, und sie	1120	4	4.480		-1	
SATURDAY OF SALES			EN 100 MET ONE TOTROGY	siegten nicht	2022					
Offenbarung	12	8	олк	[und sie siegten] nicht	122	4	488		201	2
Offenbarung	12	8	ισχυσεν	[und] sie siegten [nicht]	122	12	1.464		1	
Offenbarung	12	9	εβλήθη δρακών μεγικό οψις πρχαιος	[Und] es wurde hinausgeworfen der große Drache, die alte Schlange,	122	25 ,	3.050			-2
Offenbarung	12	9	ο δραικών μεγας οφις	der große Drache, die [alte] Schlange,	122	17	2.074	0		
Offenbarung	12	9	δραικών	Drache	122	8	976		-1	
Offenbarung	12	9	ο μεγας οφις	die große Schlange	122	9	1.098		1	
Offenbarung	12	9	ο οΦις αργαιος	die alte Schlange,	122	15	1.830			2
Offenbarung	12	9	ο πελουμένος διαβολός πει ο Σαπένας	, dieda heißt Teufel und Satan,	122	18	2.196		-1	-
Offenbarung	12	9	ο καιλουμενος διαβολος	die da heißt Teufel	122	11	1.342		1	
Offenbarung	12	9	καιο Σατανας	und Satan,	122	7	854	0	0.1	
Offenbarung	12	9	ο πλανών την οικουμένη νολν	der die ganze Welt verführt	122	19	2.318			2
Offenbarung	12	9	ελενών εβληθη εις την γην	derverführt, wurde auf die Erde geworfen	122	14	1.708		-4	200
Offenbarung	12	9	αγγελοι μετ αυτου εβληθησαν	[seine] Engel wurden mit ihm dahin geworfen.	122	16	1.952		-1	
Offenbarung	12	9	αγγελοι	[seine] Engel	122	1	122	0	222	
Offenbarung	12	9	μετ αυτου εβληθησαν	wurden mit ihm dahin geworfen.	122	15	1.830		-1	
Offenbarung	12	10	εβληθη ο κατηγώρ των αδελφών	[denn] der Verkläger [unserer] Brüder ist verworfen,	122	32	3.904	0	100	
Offenbarung	12	10	εβληθη κατηγώρ αδελφών	[denn der] Verkläger [unserer] Brüder ist verworfen,	122	22	2.684	0		
Offenbarung	12	10	κα πηγορών αυτους ενώπιον θεου	,der sie verklagte [Tag und Nacht] vor [unserem] Gott.	122	35	4.270			2
Offenbarung	12	11	αυτοι ενικήσαν αυτον δια αιμα του αρνιου	[Und] sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut	122	28	3.416			-2
Offenbarung	12	12	οπ κατεβη διαβολος προς υμας	Denn der Teufel kommt zu euch hin ab	122	18	2.196			-2
Offenbarung	12	13	ειδεν ο δρακών στι εβληθη εις την γην	der Drache sah, dass [er] auf die Erde geworfen war,	122	18	2.196		<b>24</b> 5	
Offenbarung	12	13	ειδεν δρακών στι εβληθη εις	der Drache sah, dass [er] auf [die Erde] geworfen war,	122	14	1.708			-2
Offenbarung	12	14	οπου τρεφεται απο προσώπου οφεώς	wo sie ernährtwerden sollte…fern von dem Angesicht der Schlange	122	44	5.368 0		-1	
Offenbarung	12	14	τρεΦε τικ1	[sie] ernährt werdens oltte	1220	:4	1.220		1	
Offenbarung	12	14	απο προσώπου	fern vom Angesicht	122	16	1.952		-1	
Offenbarung	12	15	noun eβoulev o oΦic	Und die Schlange stieß	122	8	976		- 1	-2
Offenbarung Offenbarung	12	15	nouse Bouler	Und [die Schlange] stieß	122	1	122			2
Offenbarung	12	15	εκ στοματος αυτου οπισώ	aus ihrem Rachenhinter	122	29	3.538		-1	- 2
Offenbarung	12	15	του στοματος	der Rachen	122	16	1.952		-4	

# 13. "122" - Die Engels-Rebellion und Satans Fall (12)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal:				fallen / hinunterfahren (aus dem Himmel)						22
Schlüsselwort	- "			- A SOCIAL CONTROL OF THE PARTY				Se	ite:	6
Basiswert:				122×5	V 400	1000000	1.00000000		222	
Bibel Referenz				Jesaja 14:15		natische	Sec. 1400.755 (543)		ster	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total	W	ert	
Offenbarung	12	15	τοπιμον	einen Strom	122	5	610	100	1	
Offenbarung	12	16	γην	[Aber] die Erde	61	1	61	0		
Offenbarung	12	16	στομα	[tat ihren] Mund [auf]	122	5	610		1	
Offenbarung	12	16	ποπαμον	[versichlang] den Strom,	122	5	610	112	1	
Offenbarung	12	16	ποπαμον ον	[verschlang] den Strom, den	122	6	732	150	1	
Offenbarung	12	17	και ώργισθη δρακών	Und der Drache wurde zomig	61	35	2.135	1112	1	
Offenbarung	12	17	δραπών	Drache	122	8	976	59	1	
Offenbarung	20	2	εκρατησεν τον δρακοντα οψις αρχαιος	Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange,	122	28	3.416	- 13	1	
Offenbarung	20	2	οφις ο αρχαιος	die alte Schlange,	122	15	1.830			2
Offenbarung	20	2	ος εσπν διαβολος	das ist der Teufel	1220	1	1.220	200		2
Offenbarung	20	2	και ο Σατανας	und der Satan,	122	7		0		X
Offenbarung	20	2	και εβαλέν αυτον εις την αβυσσον	und warf ihn in den Abgrund	122	20	2.440	18	1	
Offenbarung	20	2	και εβαλεν αυτον εις αβυσσον και εκλεισεν	und warf ihn in den Abgrund und verschloss ihn	122	20	2.440		1	
Offenbarung	21	4	πρώτος ουρανος	der erste Himmel	1220	2	2.440		1	
Official drig	0100	70	7	Ger Ciste (Millie)	1000	10.50	10000		201	
Häu	figkeit:	131		Neues Testament		H				34
							. 2	7% .4		6%
Häu	figk eit:	201		Gesant		H.	äufigkeit:			57
					- 9		1 22 2	9% 4	2% 2	8%
	_						-			
										_
								-		
	1									

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 14. "470" und "350" - Erschaffung des Menschen (1)

- Der Mensch existiert als Einheit aus Körper, Geist und Seele. Der Körper dient zur Teilnahme am materiellen Leben auf dieser Erde. Der Geist erschließt den Bereich der immateriellen Dinge. Und die Seele macht als Sitz von Bewußtsein und Persönlichkeit die Einzigartigkeit jedes Menschen aus. Sie ist der "göttliche Funke", der jedem Menschen innewohnt und der auf seine Entfachung durch den Menschen selbst wartet. Sind Körper, Geist und Seele in einem einzigen Schöpfungsakt entstanden oder weisen die beiden Schöpfungsberichte in Genesis 1+2 auf zwei unterschiedliche Schöpfungsakte hin?
- Es existiert in der Bibel eine Zahlenstruktur zur Erschaffung des Menschen mit dem Basiswert "47". Diese Zahlenstruktur manifestiert sich zumeist über Vielfache der Basisfaktoren 470, 141 (= 47 x 3) und 282 (= 47 x 6). Die Zahl 47 bzw. 470 steht für die Erschaffung der himmlischen Heerscharen, stellvertretend repräsentiert von Adam und Eva in ihrem himmlischen Bezug (vgl. Abschnitt 13). Die Schlüsselstelle ist, wie nicht anders zu erwarten, Genesis 1:26: "Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei,…". Die Erschaffung des Menschen bzw. der menschlichen Seele als Ebenbild Gottes hat den theomatischen Basiswert 425 (vgl. Abschnitt 10.2); die Erschaffung des Menschen selbst hat den theomatischen Basiswert 470:

  Genesis 1:26: "Menschen machen"
- Im Zusammenhang mit der Erschaffung der Engel existiert auch eine Zahlenstruktur mit den Basiswerten "19 / 133" (Vater) = 19, חוה (Eva) = 19,  $\theta \in \epsilon$  (Gott) = 19). Diese Struktur steht für den Beginn (19) und die Vollständigkeit (19 x 7 = 133) des Werdens einer bewussten Existenz, soll hier aber nicht weiter ausgeführt werden.
- Die Primzahl 47 ist eine Schlüsselzahl in Verbindung mit der Erschaffung der Menschen und der Engel. Das hebräische Wort für "Engel" מלאכים hat den theomatischen Wert **141**(= 47 x 3). "47"steht für die Erschaffung des Menschen bzw. der Engel und "3" für den himmlischen Aspekt.
- Weitere Vielfache des Basiswerts 470 finden sich z.B. in Genesis 2:1: [So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem] ganzen Heer וכל צבאם 47 x 4 (+1) Genesis 2:7: ...machte Gott der HERR den Menschen ייצר יהוה אלהים האדם 470 (+2) Genesis 2:8: ...[setzte den] Menschen [hinein], den er gemacht hatte. אדם אשר יצר 47 x 18 ...[er die] Menschen gemacht [hatte auf Erden,..] Genesis 6:6: אדם ב 470 Genesis 19:15: die Engel מלאכים 47 x 3 Genesis 28:12: die Engel Gottes (auf der Himmelsleiter) מלאכיאלהים 47 x 4 (-1) Deuteron. 4:19: das ganze Heer [des Himmels] כל צבא 47 x 3 (+2) das Heer צבא 47 x 2 (-1) Deuteron. 28:62: [Und nur wenige werden übrig bleiben von euch, die ihr zuvor zahlreich gewesen seid] wie die Sterne am Himmel, [weil du ככוכבי שמים 470 (-2) nicht gehorcht hast der Stimme des HERRN, deines Gottes.] Offenbar. 12:1: ...am Himmel: eine Frau... (=Eva) 470 x 4 (+2) ουρανω γυνη Offenbar. 12:6: die Frau 470 (-1) η γυνη

Hinweis: Diese Seite enthält Gedanken von Del Washburn, die bislang noch nicht veröffentlicht sind!

Das AT weist hier die textlich klareren Bezüge auf.

# 14. "470" und "350" - Erschaffung des Menschen (2)

Vielfache des Basisfaktors 47 sollten sich auch in Hiob 20:4 finden lassen:

"Weißt du das nicht von Urzeit her, seit Gott Menschen auf die Erde gesetzt hat,..." (Quelle [1c] \*).

Die Zeitangabe im ersten Teilsatz weist eindeutig auf die Zeit der Erschaffung der himmlischen Heerscharen zurück:

Hiob 20:4: Weißt du [das nicht] von Urzeit her, [seit...] 47 x 14 Hiob 20:4: ...Urzeit [her, seit Gott den Menschen auf die Erde] gesetzt hat.. 47 x 9 (+1)

Hiob 20:4: ...Urzeit [her, seit Gott den] Menschen [auf die Erde] gesetzt hat... עד שים אדם 470 (-1)

Das Schlüsselwort "gesetzt" (שים) hat jedoch nicht den Zahlenwert 470 sondern 350.

Sucht man zum Vergleich in Genesis 2:7+8 den Zahlenwert 350, so finden sich die Textstellen:

Genesis 2:7: Erde 250
Genesis 2:8: [Und Gott...] setzte [den Menschen] hinein,... (Garten Eden) 350
....den Menschen, den er gemacht hatte. 350

\*) Anmerkung: Bei den Referenztextstellen zu Engelsrebellion und Erschaffung des Menschen stimmt i.d.R. die katholische Bibelübersetzung sinngemäß eher mit Theomatics überein als der Luthertext. Zitate aus der kathol. Bibel sind als "Quelle [1c]" gekennzeichnet.

- Hier sei nochmals daran erinnert, dass das hebräische Wort für "der Mensch" האדם (= "der Adam") ist. Bemerkenswert ist, dass das Wort "gesetzt" in Hiob 20:4 und in Genesis 2:8 zwar die gleichen Buchstaben verwendet, ansonsten aber einen anderen Wortstamm hat. Nachdem uns die Bibel immer wieder sagt, dass der Mensch nur Staub ist, passt auch der theomatische Wert des Wortes "Erde" mit "350" dazu.
- Vor dem Vergleich der theomatischen Werte 470 und 350 soll zunächst das Material betrachtet werden, aus dem die Menschen geschafffen wurden. Im hebräischen gibt es zwei unterschiedliche Schreibweisen des Wortes Staub: עפר (= 350) aus Genesis 2:7, übersetzt mit "Erde", und אבק (= 103) aus Jesaja 29:5, übersetzt mit "Staub" (vgl. auch Abschnitt 10.3). Mit dem Wort "Staub" אבק (= 103).
- Die Verbindung zwischen Engeln, Staub und irdenen Gefäßen besteht also über den theomatischen Basiswert "103":

```
Genesis 1:16: [Und Gott machte...] die Sterne (symbolisch für Engel, vgl. Abs. 10.3) הכוכבים 103
Jesaja 29:5: [Doch wie] feiner Staub [wird der Haufen ... (Quelle [1c)]) 103 x 2 (+1)
Jesaja 29:5: [Doch wie feiner] Staub [wird der Haufen ... (Quelle [1c)]) 103
```

Jeremia 1:5: Ich kannte dich, [ehe ich dich im Mutterleibe bereitete, und sonderte...] ידעתיך 103 x 5 (-1)

Jeremia 1:5: ...[sonderte dich aus,] ehe du von der Mutter geboren wurdest,... טרם תצא מרחם 1030 (-2)

Hiob 4:19: ...[die] **in [Lehm]häusern** [wohnen und auf Staub gegründet sind...] בתי 103 x 4 2. Korinther 4:7: [Wir aber haben diesen Schatz in] **irdenen** [Gefäßen...] οστρακινοις 1030 (+1)

Hinweis: Diese Seite enthält Gedanken von Del Washburn, die bislang noch nicht veröffentlicht sind!

#### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

## Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 14. "470" und "350" - Erschaffung des Menschen (3)

Aus der Verbindung von "Staub" (103) und "Sterne" (103) erhalten wir nach Del Washburn einen Hinweis auf das Material, aus dem die Menschen entstanden sind: Sternenstaub bzw. zunächst unbelebte Materie, aus der im Laufe der Zeit letztlich alles Leben in unserem Universum entstanden ist. Belebt oder besser "beseelt" wurde diese Materie durch den Atem Gottes. Kennzeichnet das Wort "Erde" (350) möglicherweise ein anderes, nicht himmlisches Material oder eine zweite, irdische Schöpfung?

Hiob 10:9: "Denk daran, dass du wie Ton mich geschaffen hast. Zum Staub willst du mich zurückkehren lassen."

(Quelle [1c]). ...du wie Ton mich geschaffen hast... 350 (-1)

Hiob 33:6: "[...auch ich bin nur] aus Lehm geformt." (Quelle [1c]) 350 x 3 (-2)

Jesaja 41:25: "...wie ein Töpfer [den Ton zerstampft.]" (Quelle [1c]) 350 x 3 (+2)

Römer 9:21: "Hat [nicht] ein Töpfer Macht über den Ton, aus... εχει εξουσιαν κεραμευς πηλου εκ 350 x 8

- Die Bedeutung des irdischen Staubs im biblischen Sinn erschließt sich über folgende Textstellen:
  - Daniel 8:9+10: "Und aus einem von ihnen wuchs ein kleines Horn; das wurde sehr groß... Und es wuchs bis an das Heer des Himmels und warf einige von dem Heer und von den Sternen zur Erde und zertrat sie."

    Horn (=Satan) קרן 350 zertrat 350 x 2
  - Jeremia 19:11: "So spricht der Herr Zebaoth: Wie man eines Töpfers Gefäß zerbricht,..so will ich dies Volk und diese diese Stadt zerbrechen."

Wie man eines Töpfers Gefäß zerbricht,.. באשר ישבר כלי יוצר 350 x 4 (-1)

Matth. 27:9+10: "Sie haben die 30 Silberlinge genommen,...und sie haben das Geld für den Töpferacker gegeben..."

...für den Töpferacker... εις τον αγρον του κεραμεως 350 x 8

- Römer 9:27: "..Wenn die Zahl der Israeliten wäre wie Sand am Meer, so wird doch nur ein Rest gerettet werden..." Sand αμμος 350 (+1)
- Auf dem Töpferacker landen die unbrauchbaren, zerbrochenen oder zertretenen Töpferstücke, um dort zu Staub zu zerfallen. Diese stehen symbolisch für den verlorenen Teil der gefallenen Engel.
- In diesem Zusammenhang lässt sich jetzt auch die Frage beantworten, warum Jesus seinen Jüngern stets rät, den Staub von ihren Füßen zu schütteln, wenn sie eine Stadt verlassen, in der sie nicht willkommen sind. Sie trennen sich damit demonstrativ von denjenigen der gefallenen Engel, die sich endgültig von Gott abgewendet haben und für den Himmel verloren sind.

Lukas 10:11: Auch den Staub.., der sich an unsre Füße gehängt hat,. και κονιορτον κολληθεντα ημιν 350 x 4 (+2) ..., der sich an unsere Füße gehängt hat,.. τον κολληθεντα ημιν 350 x 3 (+1)

Apost.13:51: [Sie aber] schüttelten den Staub von ihren Füßen [zum Zeugnis] gegen [sie]...

εκτιναξαμενοι κονιορτον ποδων επ 350 x 7 (+1)

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 14. "470" und "350" - Erschaffung des Menschen (4)

Nach Del Washburn deuten die unterschiedlichen Zahlen "470" und "350" bei der Erschaffung des Menschen auf zwei verschiedene Schöpfungsakte hin: die erste, himmlische Erschaffung vor dem Fall der Engel und die zweite, irdische Erschaffung nach dem Fall. Beide Schöpfungsakte gleichen einander. In beiden Fällen wurde der Mensch aus Staub erschaffen und durch den Atem Gottes beseelt. Die erste Erschaffung als himmlische, geistige Wesen (Engel) erfolgte im Rahmen der Schöpfung von Himmel und Erde, die alle Lebensformen beinhaltete und am sechsten Tag abgeschlossen war. Die zweite Erschaffung als irdische, materielle Wesen fand statt nach dem Fall. Die gefallenen Engel, die brennend aus dem Himmel fielen (vgl. Abschnitt 12), wurden aus dem Staub ihrer Asche für ihr irdisches Leben neu geschaffen:

Genesis 1:27: Und Gott schuf den Menschen... ויברא אלהים אדם 350 Genesis 2:7: [Da machte Gott...den Menschen aus] Erde [vom Acker...] 350 עףר Genesis 6:7: [Ich will] die Menschen, die ich geschaffen habe, [vertilgen] von der Erde את האדם בראתי מעל פני האדמה 350 x 4 (-1) Deuteron. 4:32: [Denn frage nach] den früheren Zeiten... 350 (-1) ימים ראשנים ...[da Gott] den Menschen auf [Erden] geschaffen hat... ברא אדם על 350 (-2) Hiob 20:4: ...[seit Gott Menschen auf die Erde] gesetzt [hat.] (Quelle [1c]) 350 שים

- Nach Del Washburn vereinigten die himmlischen, geistigen Wesen (Engel) der ersten Schöpfung sowohl männlische als auch weibliche Eigenschaften in sich: "Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau" (Genesis 1:27). Adam steht für den männlichen und Eva steht für den weiblichen Aspekt. Die Trennung in zwei getrennte Wesen, in Mann und Frau, erfolgte erst bei der zweiten, irdischen Schöpfung.
- Einen Hinweis auf die zeitliche Aufeinanderfolge der beiden Schöpfungen geben u.a. folgende Textstellen: Hiob 8:8+9: "Denn frage die früheren Geschlechter und merke auf das, was ihre Väter erforscht haben,

```
...frage die...Geschlechter
                                                             שאל לדר
                                                                            47 x 12 (+1)
...früheren...
                                                                רישון
                                                                           47 x 12 (+2)
...merke auf das. was...erforscht haben...
                                                           וכונו לחקר
                                                                           470
...denn wir sind von gestern her und wissen nichts; unsere Tage [sind] ein Schatten...
                                   כי תמול אנחנו ולא נדע כי צל ימינו
                                                                          350 x 3 (-2)
...wir sind [von] gestern her und wissen nichts...
                                                   מול אנחנו ולא נדע
                                                                           350 (+2)
...und [wissen] nichts...
                                                                           35 (+2)
...wir sind von gestern her und wissen nichts; unsere Tage [sind] ein Schatten auf...
```

denn wir sind von gestern her und wissen nichts; unsere Tage sind ein Schatten auf Erden."

תמול אנחנו ולא נדע כי צל ימינו עלי 47 x 24 ...wir sind von gestern her und [wissen] nichts... תמול אנחנו ולא נדע

...unsere Tage [sind] ein Schatten auf... 47 x 8

# 14. "470" und "350" - Erschaffung des Menschen (5)

- Hinweis auf die zeitliche Aufeinanderfolge der beiden Schöpfungen (Forts.):

  Jer. 1:5: "Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleibe bereitete, und ich sonderte dich aus, ehe du von der Mutter

  geboren wurdest,.." Ich kannte dich... ידעתיך 103 x 5 (-1) (Sterne, Staub)

  ...ehe ich dich...bereitete טרם אצורך 47 x 12 (+2) (vor der irdischen Erschaffung)
- Eine interessante Textstelle zum Thema erste und zweite Schöpfung ist auch Johannes 3:1-8. Unsere himmlische Herkunft kann aus Textvarianten zu Johannes 3:4, der allgemein schwer verständlichen Frage des Nicodemus, abgeleitet werden: "Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist?" Im griechischen Originaltext "πως δυναται ανθρωπος γεννηθηναι γερων ων" enthält dieser Satz keine Vielfachen von 47 oder 350. In einigen Manuskripten lautet der Text anders:

"πως δυναται ανθρωπος γεννηθηναι ανωθν γερων ων" ανω = (von) oben, (von) einem höheren Ort vom ersten Ort bzw. vom Anfang

Dies verändert den Sinn der Frage: "Wie kann ein Mensch von einem höheren Ort geboren werden, wenn er alt ist?"

Joh. 3:4: Wie..ein Mensch von einem höheren Ort geboren werden... πως...ανθρωπος γεννηθηναι ανωθν 3500 (-1) ανθρωπος...γερων 103 x 22 (+2)

In diesem Zusammenhang weist Del Washburn daraufhin, dass die allgemeine Übersetzung von Johannes 3:7 "δει υμας γεννηθηναι ανωθεν" mit "Ihr müsst von neuem geboren werden" grammatikalisch nicht ganz korrekt ist. Es müsste eher heißen: "...tatsächlich (seid) ihr von einem höheren Ort geboren" Joh. 3:7: ...[tatsächlich] (seid) ihr von einem höheren Ort geboren υμας γεννηθηναι ανωθεν 350 x 5 Interessanterweise hat der Name des "Nicodemus" (Nικοδημος) den theomatischen Basiswert 470 (+2).

Wie in Abschnitt 10.3 ausgeführt, gibt uns die Geschichte vom verlorenen Sohn in Lukas 15 eine anschauliche Beschreibung der Rebellion und des Falls der Engel, der Folgen und ihrer Überwindung. Demnach müssten sich hier entsprechende Vielfache der theomatischen Basiswerte 47 und 350 finden lassen:

```
Lukas 15:12: der jüngere von ihnen
                                         ο νεωτέρος αυτων
                                                                       350 x 9 (+1)
                                                                                      (verlässt den Vater)
                                                                        47 x 3 x 11
                          von ihnen
                                         αυτων
Lukas 15:24: Denn dieser [mein] Sohn
                                                                       350 \times 6
                                         οτι ουτος υιος
Lukas 15:25: der ältere Sohn
                                         υιος αυτου ο πρεσβυτερος
                                                                        47 x 3 x 24
                                                                                      (bleibt beim Vater)
Lukas 15:32: dein Bruder
                                         ο αδελφος σου
                                                                        47 x 3 x 11
                                         και απολωλως ην
              (und) er war verloren
                                                                       350 \times 6
```

In Lukas 15 gibt es insgesamt 13 Vielfache der Basiswerte 47 und 350 im Clusterbereich +/- 2.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 14. "470" und "350" - Erschaffung des Menschen (6)

Eine Parallele zur Geschichte vom verlorenen Sohn ist die bereits erwähnte Textstelle Judas 1:6 "Auch die Engel, die ihren himmlischen Rang nicht bewahrten, sondern ihre Behausung verließen, hat er für das Gericht des großen Tages festgehalten mit ewigen Banden in der Finsternis."

Judas 1:6: Auch die Engel, die... αγγελους δε τους 47 x 3 x 12 (-1)
..., die ihren himmlischen Rang nicht bewahrten, sondern ihre [Behausung] verließen...
τους μη τηρησαντας εαυτων αρχην αλλα απολιποντας ιδιον 350 x 16 (-1)

Wie kann man sich eine mögliche zweite Schöpfung vorstellen? Der Mensch wird auf natürliche Weise gemäß den biologischen Gesetzmäßigkeiten auf dieser Erde als ein materielles Wesen geboren (350). Den Geist bzw. die Seele, die letztendlich das Wesen eines jeden Menschen bestimmt und ausmacht, erhält er von einer höheren Stelle, von Gott. Diese Seele wurde bereits im Rahmen der ersten Schöpfung geschaffen (470). Als Folge des Falls bleibt die Seele während des irdischen Lebens in einem alternden und sterblichen Körper gefangen und wird dadurch in ihren ursprünglichen Fähigkeiten bewusst eingeschränkt:

2. Korinth. 4:7: Wir haben [aber] diesen Schatz [in irdenen Gefäßen]... εχομεν θησαυρον τουτον ...diesen Schatz... τον θησαυρον τουτον 350 x 7 (-2) 350 x 7 (-2) 2. Korinth. 5:1: ...unser irdisches Haus... η επιγειος ημων οικια 350 x 4 350 (-2)

2. Korinth. 5:6: ...[solange wir] im Leibe [wohnen], weilen wir fern [von dem Herrn...]

εν τω σωματι εκδημουμεν 350 x 9 (-2)

Wie in Abschnitt 12 ausgeführt, muss die Seele jedes gefallenen Engels in der Zeit ihres irdischen Lebens den Weg zurück zu Gott finden. Gelingt ihr dieses, so kann die Seele wieder im Himmel aufgenommen werden. Gelingt ihr dieses nicht, so wird die Seele für Gott unbrauchbar und wird auf dem Töpferacker enden.

■ Dieser Gedanke wird in Prediger 12:7 bestätigt: "Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist, und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat."

Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist,.. 1350 x 4 (-1) 350 x 4 (-1) 350 x 4 (-1) אל האלהים אשר נתנה 47 x 24

■ Die Untersuchung der theomatischen Struktur zur Basiszahl 350 steht erst am Anfang. Eine Übersicht der bislang gefundenen Vielfache zu den Basiswerten "470" und "350" zeigen die Tabellen auf den folgenden Seiten. Für den Basiswert "470" beschränkt sich die tabellarische Übersicht auf einige ausgesuchte Beispiele. Praktisch jede Textreferenz mit einem Bezug zu Engeln und ihrer ursprünglichen Erschaffung enthält das 47/141-Zahlenmuster.

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 14. "470" - Erschaffung des Menschen (7)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				Menschen machen נ <b>עשה אחם</b> 470					Datei: Seite:	470 1
Basisvert:				1/20/ 1/2/20/20/1	70	1000			01 1	_
Bibel Referenz Buch	Kap.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Genesis 1:26 Text, deutsch	100010000000000000000000000000000000000	natischer Vielfa.	Total		Cluster Wert	28
Genesis	-1	26	מישה אום	[Und Gott sprach: Lasset uns] Menschen machen	470	4	470	0		_
Genesis	2	1	וכל צבאם		47	4	188		1	
Genesis	2	7	ייצריתוה אלחים האום	machte Gott der HERR den Menschen	470	1	470		8.1	2
Genesis	2	Ź		[Da] machte [Gott d. H. den] Menschen aus Erde vom Adker	141	6	846		-1	
Genesis	2	7		[Da machte Gott d. H. den] Menschen aus Erde vom Acker	470	2	940		1	
Genesis	2	7		Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.	141	4	564	0	25.67	_
Genesis	2	8	אוים אשריצר	[und setzte den] Menschen [hinein], den er gemacht hatte.	47	18	846	0		
Genesis	2	17		[an dem Tage, da du davon isst, musst du] des Todes sterben.	141	6	846	0		
Genesis	3	15		[ich will Feindschaftsetzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinen Nachkommen und hrem Nachkommen	141	2	282	0		
Genesis	3	20	No. 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50,	[Frau Eva;] denn siewurde die Mutter aller, die da leben.	141	4	564			2
Genesis	6	1		Als [aber] die Menschen sich zu mehren begannen auf [Erden]	470	1	470	0		-
Genesis Genesis	6	6	יה כיות אם כוב על	[er die] Menschen gemacht [hatte auf Erden]	47	1	470	0		
Genesis	13	16	\$100 O.00	Kann ein Menschlen gemacht (nate auf Erden zählen	470	4	1.880	9.	-1	
Genesis	13	16	אים עבורוני אוני עבו אוין מלות עפר	den Staub [auf Erden] zählen,	141	6	846	0	7-1	_
Jenesis Genesis	13	16	בטוג עבו את עפר	den Staub	47	16	752	U	4	
	19							0	646	
Genesis	25000	15			47 47	3	141	U		
Genesis	28	12	מלאכי אלדים		47	4 ,	188		946	- 24
Deuteronom.	4	32	014540151001 6064615046015	[von] dem Tage [an], da [Gott den Menschen auf Erden geschaffen hat			564		60	-2
Deuteronom.	4	32	אשר ברא	da Gott [den Menschen auf Erden] geschaffen hat	47	15	705		-1	- 12
Deuteronom.	4	19	לל צבא	A STATE OF THE STA	47	3	141			2
Deuteronom.	4	19	צבא		47	2	94	- 20	-1	
Deuteronom.	28	24	200000000000000000000000000000000000000	[wird der HERR] Staub und Asche vom Himmel [auf dich geben, bis du vertilgt bist.]	470	2	940	0		2000
Deuteronom.	28	62	לכולבי שמים	[Und nur wenige werden übrig bleiben von euch, die ihr zuv or	470	1	470			-2
TAGIN .			PODE VALALITATION	zahlreich gewesen seid] wie die Sterne am Himmel	1,00,40,000	0.000			v.a	
Hiob	4	18	במלאכיו ישים	[und] seinen Boten (= Engeln) wirft er [Torheit] vor	470	1	470		-1	
Hiob	4	19	אף שכני בדצי רומר אשר בעפר	wie viel mehr denen, die in Lehmhäusern wohnen und auf	141	14	1.974	0		
	- 65		46 47	Staub [gegründet sind]						
Hiob	4	19	בעפריסודם	auf Staub gegründet sind	470	31	470			2
Hiob	8	8	שאל לדר	[Denn] frage die [früheren] Geschlechter [und merke auf]	141	4	564		1	
Hiob	8	8	רישון	[Denn frage die] früheren [Geschlechter und merke auf]	141	4	564			2
Hiob	8	8		[und] merke auf das, was [ihre Väter] erforscht haben	470	1	470	0		
Hiob	8	9		wirs ind von gestern her und wissen nichts; unsere Tage [sind] ein Schatten auf [Erden.]	47	24	1.128	0		
Hiob	8	9	תפול אנחנו ולא נדע		47	16	752	0		
Hiob	8	9	כיצל ימינו על	unsere Tage [sind] ein Schatten auf [Erden.]	47	8	376	0		
944	100	-15		nana and an	1 55	12000	- 5000	-50		
Hiob	20	4	HU YYO THUH Y	Weißt du [das nicht] von Urzeit her, [seit] [ Quelle 10]]	47	14	658	0		
Hiob	20	4	ער שים		47	9	423	-	1	
1000	20	57.3	U.0.10	gesetzt hat:	770		-20		-	

# 14. "470" - Erschaffung des Menschen (8)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwo				Menschen machen <b>เพชา</b> ห <b>ายก</b>					Datei: Seite:	470 2
Basisvert:	JIL.			470					Seile.	- 4
Bibel Refere	07:			Genesis 1:26	Theor	natische	r Moret		Cluste	
Buch	Kap.	More	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch		Vielfa.	Total		Wert	36
bacii	nap.	103	rex, nebraiscrir greatiscri	Tex, dealson	ranoi	viella.	TOLAL		Weit	
Hiob	20	4	ער שים ארם	[von] Urzeit [her, seit Gott den] Menschen [auf die Erde] gesetzt hat:	470	্ৰা	470		-1	
Hiob	31	15	לא בבסו	Hat nicht [auch ihn erschaffen, der mich] im Mutterleibe [schuf]	47	2	94	0		
Hiob	31	15		hat [nicht] der Eine uns [im Mutters choß] bereitet?	47	3	141		1	
Hiob	38	7		[als mich] die Morgensterne miteinander lobten	47	7	329		-1	
Hiob	38	8		[Wer] hat das Meer [mit Toren] verschlossen	141	1	141		-1	
Hiob	40	13		Versicharre sie [miteinlander] in [der Ende]	141	34	141	01	10016	
Psalm	52	7		[Darum] wird dich [auch Gott] für immer [zerstören]	141	4	584		-1	
Psalm	104	4			47	8	376		-1	
Psalm	147	4		[Br bestimmt] die Zahl der Sterne [und ruft sie alle mit Namen.]	470	1	470		2000	-2
1301111	1.0%	- 1	15 TREE 52	[Quelle 1c]]	1.50	17.7	1000			-0.5
Prediger	12	7	משב העפר על האתי כשהיה	Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er	470	3	1.410		-1	
	10000	- 20		gewesen ist, (und der Geistwieder zu Gott)	1000000	1757.5	N 87876		1100	
Prediger	12	7	אל האלחים אשר נתנה		47	24	1.128	0		
Jesaja	44	2	יצרך מבטן		141	3	423	- 8		2
Jeremia	- 4	5		[Ich kannte dich,] ehe ich dich [im Mutterleibe] bereitete	141	4	564			2
Jeremia	8	2	לכל צבא שמים	[und] dem ganzen Heer des Himmels	141	4	564		-1	
Jeremia	8	2	כל צבא	[und] dem ganzen Heer [des Himmels]	141	1	141		25875	2
Jeremia	8	2		Dung [auf dem Felde]	47	2	94	0		
Hesekiel	28	18	אכלתר		470	1	470	-	-1	
Hesek iel	28	18	אזנר	ich [ein Feuerdas] dich[zu Asche] gemacht [hat]	470	4	470		1	
Daniel	4	32	וכל דארי ארעא כ		141	4	564		-1	
Daniel	4	35		[Er] macht's [wie er will] mit den Mächten im Himmel und mit	47	19	893		1	
The state of the s		7.70	100000000000000000000000000000000000000	denen, die [auf Erden] wohnen.	- 55	1800			-	
77.0		2,000		10 NO 17 V		100		100		22.0
Н	äufigkeit:	54		Altes Testament		Н	äufigk eit:	20	23	11
							- 12	37%	43%	20%
Matthäus	13	49	αφοριούσιν τους ποντρούς εκ	[Die Engelwerden] die Bösen von [den Gerechten] scheiden	141	24	3.384	0		
Matthäus	13	49	<b>α</b> Φορτο <b>υ</b> στν	scheiden	1410	1	1,410	- 5	1	
Matthäus	13	40	τους πονπρους εκ	die Bösen von	141	14	1.974		-1	
Matthäus	25	32	αφοριζει προβατα απο	[wie ein Hirt] die Schafe von [den Böcken] scheidet,	1410	1	1.410			-2
Matthäus	25	32	«Φοριζει	scheidet	141	5	705			-2
Matthäus	27	9	επιμησαντο απο υιών	[Preisder] geschätzt [wurde] bei den Kindern [Israeb.]	141	17	2.397			-2
Lukas	7	41	1001 la	[hūpfte das Kind in ihrem] Leibe.	141	1	141	0		- 1/2
Lukas	4	44	εν κοι λια μου	[hüpfte das Kind vor Freude] in meinem Leibe.	141	5	705	~	1	
Lukas	13	8	κοπρια	[ bis ich um ihn grabe und ihn] dünge	141	2	282		-4	
Lukas	15	12	« LITTUDY	[der jüngere] von ihnen	141	11	1.551	0	2000	
Lukas	15	13	νεώτερος ο υτος απεδημησεν	der jüngere Sohnzog [in ein fernes Land]	141	19	2.679	- 50		2
Lukas	15	15	των πολιτών της χώρας	[und hängte sich an] einen Bürger jenes Landes	4700	1	4.700		-1	-
Lukas	15	24	οτι ουτος ο υιος μου	Denn dieser mein Sohn [war tot und]	141	19	2.679		-1	
Lukas	15	24	ηιος μου ν∈προς πν	[Denn dieser] mein Sohn war tot [und]	141	12	1.692		1	
Luk as	10	27	ning thou we whole it.	[Denn desert ment soult was for [und]	3176	14	1.082		100	

# 14. "470" - Erschaffung des Menschen (9)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				Menschen machen באורה אותם					tei: ite:	470 3
Basisvert:				470			1 290 55 100		228 1	
Bibel Referenz	120			Genesis 1:26	Theom	atische	r Wert	Clu	ster	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total	W	ert	_
Lukas	15	25	υιος αυτου ο πρεσβυπερος	der ättere Sohn	141	24	3.384	13	1	_
Lukas	15	27	οπ ο αδελφος σου πκει	(Denn) Dein Bruder ist gekommen	141	14	1.974	100	1	
Lukas	15	32	ο αδείφος σου	dein Bruder	141	11	1.551	1 3	1	
Lukas	18	15	a utav	[kleine Kinder zu ihm, damit er] sie [anrühren sollte.]	141	11	1.551	0		
Johannes	1	9	παντα ανθρώπον ερχομενον εις τον κοσμον	[das wahre Licht, das] alle Menschen [erleuchtet,] die in diese Welt kommen.	141	26	3.666		1	_
Johannes	3	- 31	Νι κού ημος	Nicodemus	470	840	470			2
Johannes	3	3	εαν τις	Es sei [denn, dass] jemand[geboren werde]	141	4	564			2
Johannes	3	6	γεγεννημενον εκ σαρκος σαρξ εστιν	Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch	470	4	1.880	1.5	1	7.70
Johannes	19	23	εκ ανώθεν	[Gewand] von oben [an gewebt in einem Stück.]	470	2	940	0	ALC:	
Apostelgesch.	3	2	εκ κοιλιας μητρο ςαυτου	[ein Mannlahm] von Mutterleibe	141	16	2.256		1	
Apostelgesch.	3	23	τασα	wer [diesen Propheten nicht hören wird,] der [soll vertilgt]	141	2	282	0	-	
Apostelgesch.	7	23	τους υτους Ισραηλ	den Israeliten (= den Kindern Israels)	141	17	2.397	-59		2
Apostelgesch.	7	37	τους υτους	[zu] den Kindern [Israels]	141	9	1.269	8	1	0.77
Apostelgesch.	17	26	εξ ενος αιματος παν εθνος ανθρωπων	[hat] aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht	141	28	3.948	0	701	
A se reigne s / ii			1600:100110E11V E311	[gemacht], damit sie auf [dem ganzen Erdboden] wohnen	17.37.					_
Apostelgesch.	17	26	ENOC RITHERIOG TREN EGINOC	[aus] einem Menschen das ganze Menschengeschlecht	14 10	1	1,410			2
Römer	9	27	αριθμος υιων	Wenn die Zahl der Kinder (Israels) wäre wie Sand am Meer]	141	12	1.692			-2
1. Korinther	15	34	πνες	[Denn] einige [wissen nichts von Gott]	141	4	584	13	1	
1.Korinther	15	46	פוג שעע דוי	[erste Mensch, Adam, wurde] zu einem [lebendigen] Wesen	141	14	1.974		1	
2.Korinther	4	4	νοπματα	[denen der Gott dies er Welt den] Sinn (verblendet hat]	470	1	470	0	911	
2.Korinther	5	4	οι οντής	[Denn solange] wir (in dieser Hütte sind]	141	5	705	Ŏ.		
2.Korinther	4	7	εν οστραπανοις σκευ εσιν	[Wir aber haben diesen Schatz] in irdenen Gefäßen	141	14	1.974			2
Galater	1	15	αΦορισας μ∈	[der] mich [von meiner Mutter Leib an] ausgesonderthat	141	8	1.128		1	100
Galater	1	15	με εκ κοιλιας μητρος	[der] mich von [meiner Mutter] Leib an [ausgesonderthat]	141	8	1.128	1 1	1	
Ephes er	2	2	ποτε περιεπατησατε	[Sünden, in denen] hr früher gelebt habt	141	11	1.551		1	
Epheser	2	2	אווי ביבף עסטי זמן בי טומן בי טומן מדבום בועל	[Geist, der] zu dieser Zeit am Werk ist in [den] Kindern des	470	6	2.820		1	_
- piles ei	100		The crep jobs log er blong er blong acceptainty	Ungehorsams.		1000	2.020		*	
Ephes er	2	2	יוסוק שוסוק	[in] den Kindern [des Ungehorsams.]	141	9	1.269	3	1	
Kolosser	3	7	εν οις υμεις περιεπατησαπε ποπε	In dem allen seid [auch] Ihr einst gewandelt	141	18	2.538		701	2
Kolosser	3	7	тергетиппоите тоте	[In dem allen] seid [auch Ihr] einst gewandelt	141	11	1.551	100	1	
Hebräer	1	ź	ο ποιων	[E1] macht [seine Engel zu Winden]	47	23	1.081		1	
Hebräer	2	15	τουτους οσοι Φοβωθανατου δια παντος ζην	[und] die [erlöste,] die durch Furcht vor dem Tod im ganzen	141	36	5.076	- 100		-2
repraer		100	tourious occi popularization oriz azivios silv	Leben [Knechte sein mussten.]	0.91		0.070			-
Hebräer	2	15	ζην ενογοι πσαν	[im ganzen] Leben [Knechte sein] mussten.	141	8	1.128	178	1	_
Hebräer Hebräer	2	16	on	[Denn er nimmtsich] nicht ("der Natur) der Engel an, sondern	470	1	470	0	100	
	22	20572	24	der Kinder Abrahams]	350000	inc :	200.000	0		
He bräer	2	16	δηπου	(der Natur) [der Engel]	141	4	564		-04	-2
Hebräer	11	11	εις καταβολην σπερματος	[SarahKraft,] Nachkommen hervorzubringen]	141	12	1.692		1	
Hebräer	11	12	τληθει	so viele [gezeugtworden wie die Sterne am Himmel]	141	1	. 141	3	1	
Hebräer	11	12	αστρα ουρανου	[wie die] Sterne am Himmel	141	12	1.692		1	
Judas	1	6	αγγελους δε τους	Auch die Engel, die [ihren himmlischen Rang nicht bewahrten]	141	12	1.692	123	1	

# 14. "470" - Erschaffung des Menschen (10)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselworf				Menschen machen נופה: אמום					Datei: Seite:	
Basiswert:				470		introcours.	11-250-55122			
Bibel Referenz	120			Genesis 1:26	Theor	natisch	er Wert		Cluste	<b>3</b>
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Offenbarung	3	10	καιτοικουντικς επι της γης	[zu vers uchen,] die auf Er den wohnen.	141	16	2.256	0		-
Offenbarung	12	1	ουρανω γυνη	am Himmel: eine Frau (= Eva)	470	4	1.880		1	2
Offenbarung	12	6	קעעץ ק	[Und] die Frau [entfloh in die Wüste]	470	1	470		-1	
Offenbarung	12	17	μετα λοι των σπερματος αυτης	[Drache.kämpfen] gegen [die] Übrigen von ihrem Geschlecht	470	7	3.290		1	
Offenbarung	12	17	μετα των λοιτων	gegen die Übrigen (von ihrem Geschlecht)	141	18	2.538		1	-2
Offenbarung	17	15	υδα.τα	[Die] Wasser, [die du gesehen hast, an denen]	141	5	705		1	
Offenbarung	17	15	ου	[Die Wasser, die du gesehen hast,] an denen	470	1	470	0	6/1	
Offenbarung	20	13	νεκρους	[die] Toten	141	6	846		-1	
Häi	nfigkeit:	59		Neues Testament			Häufigkeit:	12	32	15
100.58	10000000	- 77								25%
На	nfigk eit:	113		Gesant	-		Häufigkeit:	32	55	26
3110	ingreen.	110		Cesani			a dilgr cit.			, 23%
								300000	20.804	ALCO:
					-					-
	1									
					1					-
					-					
	- 2									-
										-

# 14. "350" - Erschaffung des Menschen (11)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselworf	t:		[Menschen auf die Erde] gesetzt (Quelle [1c])	setzte [den Menschen] hinein inner					Datei: Seite:	350 1
Basiswert:			350	350	2.5	1000010	200 35.00			
Bibel Referena Buch	z: Kap.	Vers	Hiob 20:4 Text, hebräisch / griechisch	Genesis 2:8 Text, deutsch	100000000000000000000000000000000000000	matische Vielfa.	r Wert Total		Cluster Wert	28
Genesis	1	9	יקוו אל מקום אחר	Es sammle sich [das Wasserunter dem Himmel] an besondere	350	1	350			2
				Orte						
Genesis	- 31	27	ויים או אלודם אוים	Und Gott schuf den Menschen	350	10	350	0		
Genesis	2	7		[Da machte Gott den Menschen aus] Erde [vom Acker]	350	1	350	ō		
Genesis	2	8		[und] setzte [den Menschen] hinein , [den er gemacht hatte.]	350	84	350	0	1	
Genesis	2	8		[ und setzte] den Menschen [hinein], den er gemacht hatte.	350	1	350	0		
Genesis	3	15		[Feindschaftzwischen] und ihrem Nachkommen	350	31	350	0		
Genesis	3	23		[Da] wies [ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden,]	350	1	350	_		-2
Genesis	4	1		[Eva, und sie] ward schwanger und gebar [Kain]	350	3	1.050		1	
Genesis	6	4		Als [aber] die Menschen sich zu mehren begannen [auf Erden]	350	1	350	0	20.00	
Genesis	6	ż		die Menschen, die ich geschaffen habe,von der Erde,	350	4	1,400	-	-1	
Genesis	22	17		dein Geschleicht	350	2	700		15.42	-2
Genesis	30	2		[deines] Leibes Frucht	350	1	350		1	
Deuteronom.	1	10	כנוכבי שמים לרב	wie die Menge der Sterne am Himmel.	350	2	700	0	8500	
Deuteronom.	4	19		und die Sterne, das ganze Heer des Himmels,	350	3	1.050	- 0		2
Deuteronom.	4	19		allen anderen Vökern unter [dem Himmel;]	350	3	1.050			- 5
Deuteronom.	4	32		[frage nach] den früheren Zeiten, [die vor dir gewesen sind,]	350	1	350		1	2
	4	32			377.77	1 20 3	(C)		10	0.20
Deuteronom.	28	24		[, da Gott] den Menschen auf [Erden] geschaffen hat,	350 350	1	350 1.050		- 20	32
Deuteronom.	3			Asche vom Himmel [auf dich] geben	350	3			-1	
Hiob	3	11	מבסו יצאני ואנוע	Warum bin ich nicht umgekommen, als ich aus dem Mutterleib kam? (Qu. [1c]: kam ich aus dem Mutterleib und verschied nicht gleich?)	300	2	700		31.	
Hiob	4	19	בעפר		350	1	350			2
Hiob	8	9	כי הצמול אנרום ולא נדע כי צל ימינו		350	3	1.050			-2
Hiob	8	9	אורל אורדור ולא ודע	[denn] wir sind [von] gestern her und wissen nichts;	350	1	350			2
Hiob	8	9		undnichts:	35	1	35			2
Hiob	10	9		[, dass] du mich aus Erde gemacht hast	350	1	350		-1	-
Hiob	20	4		[seitdem Menschen auf Erden] gewesen [sind]	350	4	350	O.	28013	
1100		3		Quelle [10] : [seit Gott Mensichen auf die Erde] gesetzt [haft]	333	1	330	-		
Hiob	25	5	ורור תיח לא זכן בשייון	die Sterne sind nicht rein vor seinen Augen	35	9	315		1	
Hiob	31	15		Hat nichtim Mutterleibe schuf	35	15	525		-1	
Hiob	31	15		, hat nicht der Eine urs bereitet	35	4	140			2
Hiob	31	15		uns im Mutterschoß bereitet?	35	11	385		1	- 2
Hiob	33	6		aus Erde (bin auch ich) gemacht	350	3	1.050			>2
Hiob	38	8		aus eroe join auch ionj gemacht.   [wie] aus dem Mutterschoß	350	1	350		-1	24
HIOD Psalm	33	14		[sieht er auf] alle, die auf Erden wohnen.	350	2	700		-1	_
	52	5			350	2	700		2010	1,64
Psalm				[Darumwird] dich auch [Gott] für immer zerstören		1			- 20	-2
Prediger	12	7	וישב עבד על אוך כשואה	Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist, [und der Geist wieder zu Gott, der ihn gegeben hat.]	350	4	1.400		e10	
Jesaja	14	4	שבת	[Wie] ist's mit [dem Treiber] so gar aus,	350	2	700			2

# 14. "350" - Erschaffung des Menschen (12)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			[Menschen auf die Erde] gesetzt (Quelle [1c])	setzte [den Menschen] hinein					Datei: Seite:	350 2
Soniussawort Basiswert:			350	350					Seme:	- 2
Basiswert: Bibel Referenz			Hiob 20:4	9.40 9.50000	70	natische	1111-1		OL A	
	525	3.30000		Genesis 2:8	100000000000000000000000000000000000000		PC-1907-17-2		Cluster	<b>5</b> 8
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Jesaja	14	12	בן שחר נגדעת לארץ חולש	du schöner Morgenstern! Wie wurdest du zu Boden geschlagen,	350	5	1.750			2
Jesaja	14	17	תבל למדבר	den Erdkreis zur Wüste [machte]	350	2	700			-2
Jesaja	14	23	השמד	[Babel] wegfegen	350	1	350		943	
Jesaja	41	25	מויוצד	pile waaring tree tree at lack to	350	1	350			2
Jesaja	45	12	כל צבאם צויתי	der seinem (Himmel) ganzen Heer geboten hat.	350	2	700	3	1:	1000
Jesaja	49	5	יצרי מ		350	1	350	0		
Jesaja	51	10	מחרבת ים	[der] das Meer austrocknete,	350	2	700	0		
Jesaja	53	2	ציה	[Wurzel aus] dürrem [Erdreich]	35	3	105	0	1,000	
Jesaja	63	3	וארמסט ב	und zertreten in [meinem Grimm.]	350	4	350		-4	
Jeremia	1	5		[ehe] du von [der Mutter] geboren wurdest	35	14	490		1	
Jeremia	1	6	כי נער	denn (ich bin) zu jung.	350	1	350	0	- 10	
Jeremia	17	9		[Herz] verzagt (Quelle [1c]: unverbes serlich)	350	34	350	3	1	
Jeremia	19	11	כאשר ישבר כלייוצר	Wie man eines Töpfers Gefäß zerbricht,	350	4	1.400		-1	
Hesekiel	28	18		[und] zu Asche [gemacht hat] auf der Erde	350	2	700		Seeks	2
Daniel	2	10		[Es istkein] Mensch (auf Erden,)	350	1	350		1	110
Daniel	4	32		[alle, die auf Erden wohnen, für] nichts [zu rechnen sind.]	35	96	35	0	-	
Daniel	8	9	קון		350	1	350	0		
Daniel	8	10	ार दोर स	[warfeinigevon den Sternen zur Erde und] zertrat [sie.]	350	2	700	ō		
Jona	2	10		[Fisch, der spie Jona aus] ans (trockene) Land.	350	7	350			-2
Jona	3	6	ישב על האפר	setzte sich in die Asche	350	2	700	3	1	-2
Nahum	Ĩ	3	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	[Wolken sind] der Staub unter [seinen] Füßen.	350	7	350			2
1520,000 10	110	200	illigati estatuta		-0.000		0.00000			
Häu	figk eit:	56		Altes Testament	-	н	äufigkeit:	15	20	21
					1		2	2170	36%	SOW
Matthäus	24	15	βδελυγμα της ερημώσεως	das Gräue bild der Venwüstung	350	9	3.150		1	
Matthäus	24	29	αστερες πεσουνται εκουρανου και αι δυναμεις	die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte der	350	22	7.700	0		
			τών ουρανών σαλευθησονται	Himmelwerden ins Wank en kommen.		0.15				
Matthäus	24	35	ο ουρανος παρελευσεται	Himmel [und Erde] werden vergehen	350	6	2.100	3		-2
Matthäus	27	10	εις τον αγρον του περαμεώς	[und sie haben das Geld] für den Töpferacker [gegeben,]	350	8	2.800	0		
Markus	6	11	χοιν	[schüttelt den] Staub [von euren Füßen]	35	32	1.120	0		
Markus	6	11	τον χουν	[schüttett den Staub (von euren Füßen]	35	44	1.540	0		
Markus	13	25	εσονται εκ ουρανου	[und die Sterne] werden vom Himmel [fallen.]	350	5	1.750			2
Lukas	1	41	το βρεφος εν τη κοιλια	[hüpfte] das Kind [vor Freude] in [meinem] Leibe.	350	5	1.750		1	
Lukas	1	41	κοιλια αυτης	[hüpfte das Kind vor Freude in] meinem Leibe.	350	3	1.050	0	17 17	
Lukas	10	11	και κονιορίον κολληθέντα ημιν	Auch den Staub (aus eurer Stadt), der sich an uns re Füße	350	4	1.400			2
(0.00(0.0))	30500	2000		gehängt hat,		20000	3300000			
Lukas	10	11	τον κολληθεντα ημιν	der sich an unsre Füße gehängt hat,	350	3	1.050		1	
LUKAS	8	12	αιρει λογον	[ Teufel und] nimmt das Wort [aus ihrem Herzen,]	350	1	350		-1	
					0007,630		** and \$100.0		400000000000000000000000000000000000000	0000
4040.000 mon	10	13	πανισαροδω πανθημένοι	[in Sack] und Asche gesessen	350	4	1.400			-2
Lukas	10.77	13 12	παι σαιοδώπανθημενοι ο νεώπερος αυτών	[in Sack] und Asche gesessender jüngere von ihnen	350 350	9	1.400 3.150	ļ V	1	-2

# 14. "350" - Erschaffung des Menschen (13)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort			[Menschen auf die Erde] gesetzt (Quelle [1c])	setzte [den Menschen] hinein					Datei: Seite:	
Basiswert:			350	350	1.00	14000000				
Bibel Referenz Buch	: Kap.	Vers	Hiob 20:4 Text, hebräisch / griechisch	Genesis 2:8 Text, deutsch		natische Vielfa.	r Wert Total		Cluste Wert	
Lukas	15	14	λιμος	Hungers not	350	310	350	0		
Lukas	15	24	οτι ουτος υιος	Denn dieser [mein] Sohn	350	6	2.100	0		
Lukas	15	32	και απολωλώς την	er war verloren	350	6	2.100	0		
Lukas	16	17	γην παρείθεις	[dass Himmel und] Erde vergehen,	350	1	350	- 0	1	
Lukas	16	17	Tegel A	[als dass ein Tüpfelchen vom Gesetz] fällt.	350	34	350	0	1	_
Lukas	18	15	αιπται	[als dass ein ropieldien von Gesetz] fant. [kleine Kinderdamit] er [sie] anrühren sollte.	350	2	700	0		_
Johannes	3	3	εαν τις γεννηθη	Es sei [denn, dass] jemandgeboren werde	350	1	350		946	
Johannes Johannes (vn)		4	מנות באפטמנונית אפאאופטאים באמפפא	Wie [kann] ein Mensch von einem höheren Ort geboren	3500	4	3,500		-1	_
Jonannes (vin)	-3	4	and resoluted Assemblisher resones		3000		3.500		-1	_
10022555	- 6	20	my my lawy one unmore care 16 my	werden, [wenn er at ist?]	0.50	060	0.400		-1	
Johannes	3	7	την κοιλιαν της μητρος εισελθειν υμας γεννηθηναι ανώθεν	[Kann er denn wieder] in seiner Mutter Leib gehen	350 350	6	2.100 1.750	0	-1	
Johannes	3	-30	υμας γεννησηναι ανώσεν	Ihr [müsst] von neuem geboren werden.	300	-0	1.700	U	-	
		3330		alternativ: [hr [seid] von einem höheren Ort geboren.		1020	7222	-4		
Johannes	3	14	τον ο Φτν	die Schlange	350	3	1.050	0		
Johannes	16	28	εληλυθα εις	[und] in [die Welt] gekommen	350	2	700			- 2
Apostelgesch.	3	2	και τις αντρ	Und [es wurde] ein Mann [herbeigetragen, lahm vom Mutterleibe]	350	2	700	0		
Apostelgesch.	7	23	[τους υτους] Ισραηλ	Braeliten (= Kinder von Brael)	350	1	350		-1	
Apostelgesch.	7	37	[τοις υιοις] Ισραηλ	Israeliten (= Kinder von Israel)	350	1	350		-1	
Apostelgesch.	13	51	εκπναξαμενοι κονιορπον ποδών επ	[Sie aber] schüttetten den Staub von ihren Füßen zum Zeugnis gegen [sie]	350	7	2.460		1	
Apostelgesch.	13	51	οι εκτιναξαμένοι	[Sie] aber schüttetten [den Staub von ihren Füßen]	350	2	700			2
Apostelgesch.	17	26	παν εθνος ανθρώπων επη	das ganze Mens chengeschleicht [gemaicht, damitisie] auf [demiganzen Erdboden wohnen, .]	350	7	2.450	0		
Römer	5	12	εις τον ποσμον εισηλθεν	[durch einen Menschen die Sünde] in die Welt gekommen ist	350	4	1,400			2
Römer	9	20	τλασμα	ein Werk	350	-1	350			2
Römer	9	21	εχει εξουσιαν κεραμευς τηλου εκ	Hat nicht ein Töpfer Macht über den Ton, aus	350	8	2.800	0		
Römer	9	27	кінгос	[Wenn die Zahl der braeliten (= Kinder braeb) wäre wie der]			2.000			
riwing.		-		Sand [am Meer, so wird doch nur ein Rest gerettet werden]	350	11	350		1	
Römer	11	22	τους πεσοντικς εποτομικ	den Ernst (= Strenge) [gegenüber] denen, die gefallen sind,	350	7	2.460		100	- 4
Römer	16	20	συντριψει τον Σαταναν	[wird] den Satan [unter eure Füße] treten	350	8	2.800			2
1. Korinther	1	20	επιού αλέλ	[Hat night Gott die Weisheit der Welt] zu Torheit gemacht?	350	3	1.050		1	- 12
1. Korinther	8	1	ממעזבנ עינטסוי	[dass wir] alle die Erkenntnis [haben.]	350	2	700		-4	_
1. Korinther	10	10	απώλον το	[und wurden] umgebracht [durch den Verderber.]	350	4	1.400			
1. Korinther	15	26	ο θανατος	der Tod	350	2	700		4	
1. Korinther	15	34	αγνώσιαν θεου πνες εχουσιν	[Denn] einige wissen nichts von Gott	3500	1	3,500		-1	_
1. Korinther	15	46	πρώτον	[der geistliche Leib ist nicht] der erste, sondern der natürliche	350	4	1.400	0	10000	_
C 11 (1/27 1/2027) (1/21)	15	47	010g	[der gestliche Leib ist nicht] der eiste, sondern der naturliche  [Wie der irdische ist.] so sind [auch die irdischen:]	350	1	350	0		
1. Korinther 1. Korinther	15	53			350	4	1,400	0		_
1. Korintner 2. Korinther	4	4	το φθαρτον	das Verwesliche (= Vergängliche)		12		U.	1	
			επιφλώσεν νοπματα απιστών	den Ungläubigen, [denen der Gott dieser Welt] den Sinn	350	1000	4,200		1	- 11
2. Korinther	4	7	εχομεν θησαυρον τουτον	Wir haben [aber] diesen Schatz [in irdenen Gefäßen,]	350	8	2.800			- 2
2. Korinther	4	7	τον θησικυρον τουτον	[Wir haben aber] diesen Schatz [in irdenen Gefäßen, .]	350	7	2.450	-		- 2
2. Korinther	5	1	η επιγειος ημών οικια	unser irdisches Haus	350	4	1.400	0		
<ol><li>Korinther</li></ol>	5	4	εν σκηνει	in dieser Hütte	350	1	350		1	-2

# 14. "350" - Erschaffung des Menschen (14)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselworf	. (		[Menschen auf die Erde] gesetzt (Quelle [10])	setzte [den Menschen] hinein <b>ਹਾਣਾ</b>					Datei: Seite:	350 4
Basiswert:	i i		350	350					Gene.	100.00
Bibel Referenz			Hiob 20:4	Genesis 2:8	Theor	natische	r Mont		Cluster	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch		Vielfa.		į.	Wert	33
2. Korinther	5	6	εν τω σωματι επότιμουμεν	[solange wir] im Leibe [wohnen], weilen wir fern [von dem Herrn]	350	9	3,150	9		-2
. Korinther	7	1	παντος	[so lasst uns von] aller [Befleckungreinigen]	350	2	700		1	
Ephes er	2	3	01 J.013001	[wie auch] die anderen. (= der Rest)	350	1	350	0	811	
hilipper	2	7	και σχηματιώς ανθρώπος	und der Erscheinung nach als Mensch [erkannt]	3500	4	3,500	ō		
Kolosser	3	6	ນາວນຕູ ທ. ໝາຍເປີຍາແຕ	[ Zorn Gottes über die] Kindern des Ungehorsams	350	4	1,400	<del></del>	-1	
Kolosser	3	9	παλαιον ανθρώπον	[denn ihrhabt] den alten Menschen (= 1. Adam)	350	4	1.400			2
2. Timotheus	2	21	ευχρηστον τω δεσποτη	[geheiligt], für den Hausherm brauchbar	3500	1	3,500	0		200
2. Petrus	3	10	ουρανοι	[dann werden] die Himmel [zergehen]	350	2	700	-	1	
2. Petrus	3	10	παρελευσονται στοιγεία	[dann] werden [die Himmel] zergehendie Elemente	350	7	2.450	8	100	-2
1. Johannes	1	7	καθαριζει πμας απο πασης	[das Blut Jesu,] macht uns rein von aller [Sünde.]	350	3	1.050			2
1. Johannes	4	é	καθαριση	[und] reinigt [uns von aller Ungerechtigkeit]	350	1	350		-1	- 2
Hebräer	2	8	παντα υπεταξας υποκατώ	alles hast du unter [seine Füße] getan.	350	9	3.150	0	13310	
Hebräer	2	15	0001	[und die erlöste] die (= Kinder von Fleisch und Blut)	350	1	350	0		
Jakobus	3	16	Φανλον	[und lauter] böse [Dinge. (Quelle [10]: Taten jeder Art)]	350	3	1.050	90	4	
Judas	1	4	παλαι προγεγραμμενοι	[Denn es haben sich einige Menschen eingeschlichen, über]	350	2	700	i .	1	
Jugas	- 1		acaci apoveypichhevoi	die schon längst [das Urteil] geschrieben ist,	300	040	700	1	1	_
Judas	1	6	τους μη πηρησαντας εαυτών αρχην αλλα απολιποντας ιδιον	[Auch die Engel.] die ihren himmlischen Rang nicht bewahrten, sondern fihre Behausungl verließen	350	16	5.600		12.1°	
Offenbarung	3	10	και το Ικο υντική επί γτης	, die auf Erden wohnen.	350	5	1.750			-2
Offenbarung	8	12	και επίπγη τριτον αστερών	und es wurde geschlagender dritte Teil der Sterne	350	7	2.460		-1	
Offenbarung	12	4	και η ουρα αυτου συρει το πριτον τών αστερών	und sein Schwanz fegte den dritten Teil der Sterne	350	18	6.300			2
Offenbarung	12	4	τριτον αστερών ουρανου και εβαλεν	dritten Teil der Sterne des Himmels undwarf	3500	1	3.500	ő	-1	- 17
Offenbarung	12	4	εβαλεν αυτους εις την γην	warfsje auf die Erde.	350	6	2.100			-2
Offenbarung	12	14	τοπον αυτης οπου	an ihren Ort, wo (sie ernährtwerden sollte)	350	6	2.100	8	-1	-
Offenbarung	12	17	μετα λοι των του σπερματος	[zu kämpfen] gegen die Übrigen von [ihrem] Geschlecht,	350	9	3.150		2535	2
Offenbarung	12	17	και εσταθην επι	Und er (= Satan) trat an [den Starnd des Meeres.]	350	2	700		-1	- 22
Offenbarung	13	8	καιτοικουντας επι γης	, die auf Erden wohnen,	350	5	1.750		1.53.15	-2
Offenbarung	16	18	ανθρώπος εγενεπο	[seit] Menschen [auf Erden] sind	350	5	1.750			-2
Offenbarung	17	15	νόκτα α ειδες ον	[Die] Wasser, [die] du gesehen hast, an den en	350	4	1.400		1	2
Offenbarung	21	1	ο πρώτος ο υρανος και η πρώτη γη	der erste Himmel und die erste Erde	350	11	3,850		-1	
			2.25373.245.24.00.0.0.253.00.00			1000		-		
Hät	nfigkeit:	80		Neues Testament	-	H	läufigkeit:	24	33	23
								30%	41%	,29%
Häi	nfigkeit:	136		Gesant		- 1	läufigkeit:	39	53	44
Trac	ingic en.	100		Cesant			a diigit eit.		39%	

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 15. Die Beziehung des Menschen zu Gott (1)

- Nach der Rebellion der Engel, ihrem Fall und ihrer Neuerschaffung als menschliche Bewohner dieser Erde stellt sich die Frage, wie die Beziehung der Menschen zu Gott in ihrem irdischen Dasein ist. Um diese Beziehung in allen Aspekten zu verstehen, muss man bis zur Schöpfungsgeschichte zurückgehen.
- Eine aktuelle Theorie der Kosmologie (super string theory) geht davon aus, dass unser Universum aus reiner Energie entstand, aus Energie äquivalent zu einigen wenigen Kilogramm Masse in einem winzigen Raum mit einem Durchmesser sehr viel kleiner als ein Atom (ca. 10<sup>-30</sup> cm). In diesem Zustand war die Gravitationskraft negativ. Der winzige Raum expandierte bis er ungefähr das Volumen einer Grapefruit hatte. Dann begann die Transformation der Energie in die kleinsten Bausteine des Universums, in Elektronen, Quarks und Neutrinos. Mit dem Auftreten massebehafteter Teilchen änderte sich das Vorzeichen der Gravitationskraft und diese begann gegen die weitere Expansion zu wirken. Dies war die Voraussetzung dafür, dass die Materie beginnen konnte, sich im Lauf der weiteren Expansion des Universums zu Staubwolken, Galaxien, Sternen und Planeten zu verdichten. Auf der Basis dieser Theorie würde nach dem zweiten Hauptsatz der Thermodynamik, nach dem alle natürlichen Prozesse irreversibel sind und physikalische Systeme bestrebt sind, sich zu Zuständen höherer Entropie zu entwickeln, aus einem extrem geordneten energetischen Anfangszustand nach ca. 14 Mrd. Jahren ein weniger geordnetes Universum entstehen, dass dem entspräche, in dem wir uns heute befinden.
- Nur woher stammt die Anfangsenergie, mit der alles begann? Für mich als gläubigen Christen war Gott dieser Anfang in Form reiner Energie. Daraus ist letztlich jedes Teil Materie oder Energie in diesem Universum nach dem Willen Gottes entstanden. Der Wille Gottes manifestiert sich in einer kleinen Zahl universeller physikalischer Konstanten, deren Zahlenwerte so festgelegt sind, dass sich unser Universum zu seiner jetzigen Form entwickeln konnte. Schon kleine Abweichungen von den Zahlenwerten dieser Konstanten hätten zu einer ganz anderen Form von Universum geführt. Eine symbolische Beschreibung dieses Prozesses finden wir in Genesis. Wenn aber jedes Teil Materie oder Energie von Gott stammt, dann sind auch wir Menschen ein direkter Teil Gottes. Dies gibt dem Begriff "Kinder Gottes" nicht nur eine symbolische sondern auch eine materielle Komponente, was sicher vielen Menschen so nicht bewusst ist.
- Die Beziehung zu Gott bedarf eines Tempels. Bei Theomatics ist "13" die Primzahl, die hauptsächlich mit dem Begriff "Tempel" verbunden ist (130, 169, 156, etc.), in geringerem Maße auch die 12/144 Struktur. Der Tempel ist dabei jeweils als der Ort zu verstehen, in dem oder über den die Begegnung zwischen Gott und Mensch stattfindet.

Hinweis: Diese Seite enthält Gedanken von Del Washburn, die bislang noch nicht veröffentlicht sind!

Die Textteile in blauer Schrift sind Ergänzungen zu Del Washburn's Theomatics.

## Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 15. Die Beziehung des Menschen zu Gott (2)

- Nach Theomatics war der erste Tempel der Garten Eden, das himmlische Paradies selbst. Sein Eingang lag wie beim späteren Tempel in Jerusalem im Osten. Im Zentrum befand sich als "Allerheiligstes" der Baum der Erkenntnis und der Baum des Lebens. Nach Theomatics scheint der Baum der Erkenntnis identisch zu sein mit Gottes Thron. Der Tempel des Alten Testaments war zunächst ein Zelt, die Stiftshütte (Tabernakel) des Moses (2. Mose 36:8-38:20), und später der Tempel Salomos in Jerusalem (1.Könige 6:1-38).
- Beide Tempel des Alten Testaments waren in ihrem Aufbau gleich: der äußere Hof bzw. die Vorhalle, der innere Hof bzw. der heilige Bereich und das innerste Heiligtum bzw. das Allerheiligste mit der Bundeslade. Dieser Aufbau entspricht der dreieinigen Struktur des Menschen: Körper, Geist und Seele.
- Die Übereinstimmung der Tempel ist offensichtlich. Jeder, der den Baum der Erkenntnis bzw. Gottes Thron oder die Bundeslade berührte, musste sterben. Nach dem der Mensch vom Baum der Erkenntnis gekostet hatte, schützte Gott den Baum des Lebens im Garten Eden mit 2 Cherubim, ebenso wie das Allerheiligste durch 2 Cherubim in Form eines Vorhangs (2.Mose 36:35) bzw. Holzfiguren (1.Könige 6:23) und die Bundeslade an beiden Enden durch 2 goldene Cherubim (2.Mose 37:7-9) geschützt wurde.
- Der Zugang zu Gott im AT erfolgte über die vorgeschriebenen Opfer durch die Priester. Im NT finden wir einen völlig neue Situation. Mit dem finalen Opfer von Gottes Sohn am Kreuz wurde allen Opfern ein Ende gemacht (Hebräer 10:14-18). Ebenso änderte sich der Zugang zu Gott durch den Kreuzestod Christi. Unter dem NT wird jeder Mensch zum Tempel Gottes.

1.Petrus 2:5-6: "Und auch ihr als lebendige Steine erbaut euch zum geistlichen Hause und zur heiligen

Priesterschaft, zu opfern geistliche Opfer, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus...."

Epheser 2:21: "...da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinander gefügt wächst zu

einem heiligen Tempel in dem Herrn..."

Offensichtlich standen die verschiedenen Kulthandlungen im Tempel des AT symbolisch für das, was Gott im Herzen und Geist eines jeden Menschen vollführt. Vom Brief an die Römer durch den Rest des NT kennt die Bibel nur den einzelnen Menschen als Tempel Gottes. Es ist der Heilige Geist, der in uns wohnt und uns zu Tempeln Gottes macht.

1.Korinther 3:16-17: "Wisst ihr denn nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes verdirbt, den wird Gott verderben, **denn der Tempel Gottes ist** 

heilig; der seid ihr."

1.Korinther 6:19: "Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den

ihr von Gott habt....'

■ Im Gegensatz zum AT gibt es im NT also wieder eine direkte, individuelle Beziehung zwischen Gott und jedem einzelnen Menschen. Der Zugang zu Gott erfolgt jedoch nach wie vor allein über das Opfer. Für uns ist es das Opfer, das Jesus Christus am Kreuz gebracht hat, d.h. der Zugang zu Gott ist nur über Jesus Christus möglich (Joh. 14:6).

### Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 15. Die Beziehung des Menschen zu Gott (3)

- Ein ganz erstaunlicher Aspekt dieser neuen Beziehung findet sich in Hebräer 5:12-14. Hier werden Christen ausdrücklich aufgefordert, zwischen Gut und Böse unterscheiden zu lernen. D.h. sie werden ermuntert vom Baum der Erkenntnis zu essen, was Adam und Eva strikt verboten war. Darüberhinaus verspricht Jesus dem, "Der überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist" (Offenbarung 2:7). Das, was vor dem Kreuzestod Jesu verboten war, ist danach erlaubt. Dies zeigt unmissverständlich die Bedeutung von Jesu Tod am Kreuz als dem wichtigsten Ereignis der gesamten Menschheitsgeschichte.
- Wie in Abschnitt 12 (3) erwähnt, wurde mit dem Zerreißen des Vorhangs vor dem Allerheiligsten beim Kreuzestod von Jesus Christus der darin befindliche Geist Gottes freigesetzt. Die Zeit der ausschließlichen Beziehung Gottes zu seinem auserwählten Volk scheint damit zu Ende. Mit dem Kreuzestod Christi und der folgenden Verbreitung des Evangeliums steht der Zugang zu Gott allen Menschen offen, sie sind zum "Hochzeitsmahl des Lammes" eingeladen, d.h. der Weg zu Gott führt über den Glauben an Jesus Christus, sein für uns vergossenes Blut und die Anerkennung seines Opfers durch uns.
- Es scheint der Wille Gottes zu sein, dass die gefallenen Engel in der Zeit ihrer irdischen Existenz als Menschen aus eigenem Antrieb den Weg zu Gott zurückfinden und damit eine Beziehung schaffen, die über das Verhältnis von Schöpfer und Geschöpf hinausgeht und vielleicht eher von Partnerschaft geprägt sein wird, worauf die angebotene Teilhabe an der Herrschaft im Himmel hindeutet (vgl. Abschnitt 12 (3) Millenium). Wir wissen aus eigener Erfahrung, dass eine selbstgetroffene freie Entscheidung wesentlich beständiger ist als eine unter Zwang zustandegekommene.
- Damit folgt aber auch, dass jeder in der Zeit seines irdischen Daseins für sein Denken und Handeln uneingeschränkt selbst verantwortlich ist. Sogn. "New Age" Auslegungen bzgl. Wiedergeburt und Verantwortungsfreiheit (vgl. z.B. N. D. Walsh: "Gespräche mit Gott") finden weder durch die Auslegung des Bibeltextes noch durch Theomatics eine Bestätigung und scheinen damit in die Irre zu führen. Hier kann die Konsequenz für den, der solche Lehren verbreitet, nach den Worten von Jesus sehr bedrohlich sein (vgl. Matthäus 18:6-7, Markus 9:42, Lukas 17:1-3).
- Im gesamten Bibeltext findet sich kein Hinweis auf eine mögliche Wiedergeburt in ein zweites irdisches Leben. Textstellen, die eine Vorexistenz z.B. Hiobs, Jeremias oder Davids erwähnen, deuten auf die Zeit der Schöpfung selbst zurück, also auf die Zeit vor der Engelsrebellion und vor der physischen Geburt auf der Erde. Es gibt aber Textstellen, die auf die Einmaligkeit des irdischen Lebens hinweisen, wie Hebräer 9:27-28: "Und wie den Menschen bestimmt ist einmal zu sterben, danach aber das Gericht: so ist auch Christus einmal geopfert worden...", Hiob 7:9, Jesaja 26:14.
- Unsere Erlösung erfolgt in Jesus, der Weg dahin ist jedem offen. Entgegen anderslautenden Aussagen (vgl. N. D. Walsh) wird wohl nur ein kleiner Teil der Menschheit den Weg zurück zu Gott finden und gerettet werden. Im NT spricht Jesus immer wieder von den Gläubigen als einer "kleinen Herde" (z.B. Lukas 12:32) oder den "Kleinen" (z.B. Markus 9:42). Eine zentrale Textstelle in diesem Zusammenhang ist auch Matthäus 7:13-14: "Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur

Verdammnis führt und viele sind's, die auf ihm gehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden."

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 15. Die Beziehung des Menschen zu Gott (4)

- In keiner Textstelle spricht die Bibel davon, dass alle Menschen gerettet werden. Die Bibel macht vielmehr unmissverständlich klar, dass es der größere Teil der Menschheit nicht schaffen wird, dies jedoch aus eigener Entscheidung. Was geschieht nun mit dem verlorenen Teil der Menschheit? Wird er für ewig in der Hölle schmoren und gepeinigt werden?
- Die Hölle als eine Art Folterkammer steht im Widerspruch zu einem liebenden Gott und wird es wohl in dieser Form nicht geben. Im Einklang mit dem christlichen Glaubensbekenntnis werden die Toten eher in einem "Reich des Todes", vielleicht vergleichbar dem Hades der griechischen Mythologie, auf den Tag des Gerichts warten.
- Eine Beschreibung des Totenreichs findet sich in der Geschichte "Vom reichen Mann und armen Lazarus" in Lukas 16:23-26. Die Qualen des reichen Mannes werden dem Wissen entspringen, dass er nicht erlöst werden wird, da hier bereits die unüberbrückbare Trennung in Gerettete und Verlorene stattgefunden hat. Del Washburn ist der Ansicht, dass sich das Reich der Toten um uns herum befindet, von uns aber normalerweise nicht wahrgenommen wird.
- Beim Weltgericht wird darüber entschieden, wer den Weg zurück zu Gott gefunden hat. Wer dem Weg von Jesus Christus gefolgt ist und Gnade findet, wird im Himmel weiterexistieren. Diejenigen aber, die Gott in ihrem irdischen Leben abgelehnt haben und den Weg zurück nicht eingeschlagen haben, werden den "zweiten Tod" erleiden.
- Nachdem der erste Tod das Ende der materiellen Existenz bedeutet, kann man sich den zweiten Tod als ein Ende der geistigen/seelischen Existenz vorstellen. Das geistige Ende wird aber von dem Wissen begleitet sein, für immer den Kontakt zu einem liebenden, väterlichen Gott verloren zu haben. Dessen wird sich die Seele im Moment des "endgültigen Abschaltens" bewusst werden. (Matthäus 25:41, Offenbarung 20:11-15)
- Das Wissen um diejenigen, die zu ihm zurückkehren werden, und um diejenigen, die Ihn ablehnen werden, hat Gott von Anfang an. Daher sind die, die zurückfinden, auch von Anfang an im "Buch des Lebens" verzeichnet (Offenbarung 13:8). Da aber jeder seinen Weg selbst finden soll, ist dieses Buch versiegelt und wird erst am Ende der irdischen Welt geöffnet werden. Damit unterliegt der Lebensweg jedes einzelnen Menschen seiner eigenen freien Entscheidung.
- In unserer Beziehung zu Gott sind zwei Dinge von zentraler Bedeutung: Reue über unsere Sünden beginnend mit der Engelsrebellion und Demut vor Gott. Gott hat keinerlei Interesse an unseren irdischen manuellen oder intellektuellen Fähigkeiten (Matthäus 18:2-4).
- Für Gott entscheidend ist die Beziehung, die jeder Mensch zu ihm entwickelt. Demjenigen, der aufrichtige Reue und Demut zeigt, begegnet Gott mit seiner Liebe. Das Ausmaß dieser Liebe zeigt sich in der Geschichte vom verlorenen Sohn in Lukas 15:10-32, einer Schlüsselstelle zur Engelsrebellion.
- Anschauliche Metaphern für unsere Beziehung zu Gott finden sich u.a. in der Hochzeit, dem Körper Christi, dem Weinstock und seinen Zweigen, dem Heiligen Abendmahl und dem Tempel Gottes als spirituelles Gebäude.
- Ein tiefes Gefühl für unsere Beziehung zu Gott vermittelt uns das wohl intimste Kapitel der gesamten Bibel, das hohepriesterliche Gebet Jesu, in Johannes 17.

## Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (1)

- Das Ende des Menschen ist eng mit dem Begriff "Hölle" verbunden. Dies wurde im letzten Abschnitt bereits kurz gestreift. Hier sollen die aktuellen Ergebnisse der theomatischen Forschung von Del Washburn (Mai 2006) zu diesem Thema zusammengefasst werden.
- Der Begriff "Hölle" steht in der Bibel immer im Zusammenhang mit dem Tod von Sündern und kennzeichnet den Aufenthaltsort ihrer Seelen nach dem Tod. Das Wesen der Hölle ist in der Bibel nicht eindeutig beschrieben und es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Ansichten darüber:
  - Nach traditioneller Sicht ist die Hölle ein Platz unbeschreiblicher Leiden im Höllenfeuer, aus der es kein Entrinnen gibt.
  - ► Gestützt auf das NT gehen einige von einem liebenden und gnädigen Gott aus, der Sünder nicht bestrafen wird.
  - Wieder andere halten die Beschreibung der Hölle in der Bibel für übertrieben und fürchten einen Aufenthalt in der Hölle nicht.
  - Nach "New Age" Verständnis bzw. universalistischer Sicht ist der physische Tod kein einmaliges Ereignis; jeder erhält eine zweite Chance um sich zu vervollkommnen, sodass schlussendlich jeder erlöst werden soll, auch der Teufel selbst. Trotz zahlreicher anderslautender Textstellen (z.B. Hiob 7:9, Jesaja 26:14, Hebräer 9:27) ist diese Einstellung heute verbreitet, wobei christliche und buddhistische Glaubenselemente beliebig vermischt werden.
  - ▶ Nach katholischer Auffassung können einige Seelen im Fegefeuer der Hölle gereinigt werden, unstrittige bibeltextliche Belege gibt es dafür aber nicht.
- Aus theomatischer Sicht sind zum Thema "Hölle" zunächst einmal zwei fundamentale Fragen zu stellen:
  - ► Ist die Hölle ein realer Ort und das Höllenfeuer ein reales Feuer?
  - ► Wie lange wird die Hölle bestehen?
- Eine schlüssige Antwort darauf kann auch Theomatics nicht bieten, es gibt jedoch einige neuere theomatische Erkenntnisse, die zum Verständnis des Themas "Hölle" beitragen können:
  - ▶ Die Hölle scheint endgültig zu sein, es scheint keinen Weg zurück zu geben. Die Hölle steht für die endgültige und ewige Trennung eines Sünders von seinem Schöpfer.
  - ▶ Wie viele andere Begriffe in der Bibel auch (insbesondere in der Offenbarung des Johannes) scheinen Hölle und Höllenfeuer einen mehr symbolischen Charakter zu haben. Denn ein "spirituelles Feuer" sollte doch eher geeignet sein einer nicht materiellen Seele Schmerzen zuzufügen als ein reales Feuer.
- Um den Begriff "Hölle" in den einzelnen Bibeltextstellen zu verstehen, bedarf es einer sorgfältigen Übersetzung. Immerhin enthält die Bibel in den Originaltexten fünf verschiedene Worte, die alle mit Hölle übersetzt werden:
  - ▶ SHEOL (AT) "שאול":
    In hebräisch bedeutet SHEOL Grab. In der jüdischen Tradition war SHEOL ein Ort der Toten im Untergrund der Erde. Viele glaubten, dass SHEOL zwei Abteilungen hatte, eine für die Heiligen des AT und eine für die Sünder. Nach Epheser 4:8-10 scheint Christus nach seinem Tod in diese Hölle gegangen zu sein, um die dort gefangenen Heiligen zu befreien.

# Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (2)

- Worte für Hölle (Forts.):
  - ► HADES (NT) "αδης":

Das griechische Gegenstück zum jüdischen SHEOL war HADES, das Totenreich der griechischen Mythologie. Der HADES wird beschrieben in Lukas 16:23-26 in der Geschichte von Lazarus und dem reichen Mann. Die Trennung in zwei Abteilungen bestätigt Vers 26. HADES und SHEOL werden auch als Abrahams Schoß bezeichnet. In etwa der Hälfte der 23 Fälle, in denen das Wort "Hölle" im NT vorkommt, weist der griechische Originaltext das Wort "HADES" auf.

- ► Gehenna (NT) "γε∈ννα": Im Unterschied zum HADES als Totenreich wird GEHENNA von Jesus als Ort des Gerichts für die Verdammten bezeichnet. Das Wort "Gehenna" leitet sich von den Abfallgruben außerhalb Jerusalems her, in denen der Abfall verbrannt wurde und in denen die Feuer nicht ausgingen. Der Begriff "GEHENNA" hat damit sicher eine symbolische Bedeutung.
- TARTARUS (NT) "ταρταρος" (die Basisform ist "ταρταροω" = in der Hölle einschließen): Das Wort "TARTARUS" taucht im 2. Petrusbrief 2:4 als ein weiterer Ausdruck für Hölle auf. TARTARUS bezieht sich auf die gefallenen Engel zu Zeiten Noahs vor der Sintflut. Die Bibel berichtet uns in 1. Mose 6, dass diese Engel Sex mit den Menschen hatten und dafür in Ketten gebunden in der Finsternis von TARTARUS auf den Tag des Jüngsten Gerichts warten.
- ► Feuriger Pfuhl (NT) "λιμνην του πυρος": Der Begriff "FEURIGER PFUHL" wird fünfmal in der Offenbarung des Johannes erwähnt. Es handelt sich um den Ort des Jüngsten Gerichts, wenn die verstorbenen Sünder aus dem HADES und alles Übel der Welt in den FEURIGEN PFUHL geworfen und dort den "zweiten Tod" erleiden werden. Es ist nicht sicher, dass GEHENNA und FEURIGER PFUHL für den gleichen Ort stehen, aber eine symbolische Beziehung kann sicher unterstellt werden.
- Was geschieht nun mit den verlorenen Seelen, wenn nur die Gläubigen in das Reich Gottes aufgenommen werden, und welche Rolle spielt dabei die Hölle? Hierzu gibt es verschiedene Glaubensansichten:
  - Der physische Tod ist auch das endgültige Ende von Geist und Seele des Menschen; allein die Seelen der Gläubigen erhalten ein neues Leben und existieren weiter im Reich Gottes. Die Schilderungen der Hölle sind nur symbolisch und geben uns ein spirituelles Bild von den Endfolgen der Engelsrebellion.
  - ▶ Beim physischen Tod verlässt die Seele den toten Körper. Die verlorenen Seelen existieren als Geistwesen im Reich der Toten, das auch das Reich der Dämonen sein kann, weiter. Sie warten dort auf den Tag des Jüngsten Gerichts. Nach Ansicht von Del Washburn befindet sich das Reich der Toten um uns herum. Die verlorenen Seelen können die physische Welt zwar noch wahrnehmen, haben aber keine Möglichkeit mehr, daran teilzunehmen oder ihre weitere Existenz zu gestalten. Dies dürfte ihre Qualen und ihre Hoffnungslosigkeit verursachen.
  - ▶ Beim physischen Tod werden die verlorenen Seelen von Dämonen in die Hölle geleitet. Die Hölle kann man sich als eine separate spirituelle Dimension vorstellen, in der Hitze und Feuer herrschen, und die sich möglicherweise in der Tiefe der Erde befindet. Die Seelen werden dort von den Dämonen gequält und warten auf das Jüngste Gericht. Eine solche Höllensphäre würde zeitlich parallel zur Lebenszeit der Erde verlaufen.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (3)

- Was geschieht mit den verlorenen Seelen? (Forts.):
  - ▶ Beim physischen Tod erhalten die verlorenen Seelen die Erinnerung an ihre Mitwirkung bei der Engelsrebellion zurück. Danach folgt das Gericht. In einer "Hölle" der Hoffnungslosigkeit aus ihrer verpfuschten irdischen und himmlischen Existenz warten die Verurteilten auf den Tag der endgültigen Auslöschung ihrer Seele im feurigen Pfuhl. Diese Hölle kann hier durchaus derjenigen entsprechen, die im vorhergehenden Szenario beschrieben ist.
  - Am Tag des Jüngsten Gerichts werden alle verlorenen Seelen in den feurigen Pfuhl geworfen. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten:
    - Der feurige Pfuhl ist real und die verlorenen Seelen werden bis in alle Ewigkeit darin geguält.
    - Der feurige Pfuhl ist symbolisch zu verstehen und steht für die endgültige Vernichtung der Existenz der verlorenen Seelen, den zweiten Tod. Hierbei kann es sich auch um ein reales kosmisches Ereignis in Raum und Zeit handeln, wenn Gott alles Böse aus diesem Universum tilgen wird.

Der Unterschied zwischen diesen beiden Möglichkeiten liegt in der Interpretation des Begriffes "zweiter Tod". Welche Möglichkeit letztlich eintreten wird kann nicht eindeutig bestimmt werden, da der feurige Pfuhl in jedem Fall ein Ereignis ist, das in der Zukunft liegt.

- Leider wird heute in vielen christlichen Religionsgemeinschaften das Thema "Gericht" und "Hölle" zunehmend ausgeblendet. Diese Themen stehen dem derzeit häufig praktizierten "Wohlfühl"-Christentum mit dem Hauptthema "Liebe" im Wege, vielleicht um nicht noch mehr Kirchenmitglieder zu verlieren. Dabei beschäftigt sich selbst Jesus Christus mehr mit dem Thema "Gericht" als mit dem Thema "Liebe". Wer aber das unangenehme Thema "Gericht" ausspart, reduziert die christliche Lehre in unzulässiger Weise und lässt einen entscheidenden Teil der Wahrheit aus.
- Einige Erkenntisse über das, was nach dem physischen "ersten" Tod geschehen könnte, lassen sich aus Berichten von Augenzeugen entnehmen, die nach dem Eintritt ihres klinischen Todes wieder ins Leben zurückgekehrt sind. Diese Berichte (NDE = Near Death Experiences) sind mit gebotener Skepsis zu betrachten, da sie aus einer spirituellen und nicht aus einer materiellen Sphäre stammen. Viele dieser Berichte zeigen jedoch verblüffende Parallelen auf, insbesondere der direkte Kontakt mit Engeln oder Dämonen sowie Licht- und Tunnelerlebnisse. Übereinstimmend wird auch berichtet, dass Bewusstsein und Persönlichkeit (= Seele) den toten Körper verlassen.
- Im folgenden sollen nun die Ergebnisse der theomatischen Forschung zusammengefasst werden, die zu den Themen "Hölle", "Gericht" und "zweiter Tod" bislang vorliegen. Dabei gilt es, demütig zu bleiben und sich nicht von Wünschen oder Vorurteilen leiten zu lassen. Denn Gottes Wille ist souverän und unsere eigenen Vorstellungen von Hölle und Gericht müssen sich nicht mit dem decken, was uns nach unserem Tod oder in der Zukunft tatsächlich erwartet.
- Vorab lässt sich feststellen, dass Theomatics die Version ewiger Folter und Qualen der verlorenen Seelen nicht bestätigt. Die Bibel spricht überwiegend von "sterben", "zugrunde gehen", "zerstört werden", "vernichtet werden", "verbrennen", "dahingehen", "nicht mehr sein", "in die Finsternis geworfen werden" oder "für immer vergessen werden". Keiner dieser Begriffe kann als Synonym für ewige, wissentliche Folter dienen.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (4)

- Der Erschaffung des Menschen bzw. der menschlichen Seele ist das zentrale Thema am Anfang des AT. Das Schlüsselwort dazu findet sich mit "Menschen machen" in Genesis 1:26. Das Ende des Menschen wird insbesondere am Schluss des NT geschildert. Nach dem physischen Tod des Körpers wird die menschliche Seele zusammen mit den 144-tausenden entweder im Himmel wieder aufgenommen oder sie erleidet ihre endgültige Vernichtung im "zweiten Tod". Das Schlüsselwort für den "zweiten Tod" ist "[Das] ist der zweite Tod" in der Offenbarung 20:14.
- Der theomatische Basiswert für "Hölle oder Höllenfeuer" bzw. für den "zweiten Tod" ist 47 x 5 = 235.

  "47" steht für die Erschaffung der menschlichen Seele [Genesis 1:26: עשה אדם Menschen machen 470]

  "5" steht für die ewige und einzigartige Natur Gottes.

  Nach Del Washburn steht 235 damit für die Verbindung der Erschaffung der menschlichen Seele mit dem Aspek

Nach Del Washburn steht 235 damit für die Verbindung der Erschaffung der menschlichen Seele mit dem Aspekt der Ewigkeit, bzw. der Zeitspanne von Anfang bis Ende der von Gott geschaffenen Seele. Nachdem der Faktor "2" für Trennung steht, kann der theomatische Basiswert 235 = 470 / 2 aber auch als endgültige Trennung der von Gott erschaffenen Seelen von ihrem Schöpfer interpretiert werden!

• Eindeutige Schlüsselstellen finden sich in

```
Jesaja 14:15:
                  שאול תרד ...in die Unterwelt...hinabgeworfen... [Quelle 1c)]
                                                                                   235 x 4 (+1)
▶ Hesekiel 28:18: אכלתך [...Feuer...,das] dich verzehrte...
                                                                                  235 x 2 (+1)
► Matthäus 10:28: την ψυχην και σωμα απολεσαι εν γεεννη
                                                                                  235 x 16 bzw. 1.880 x 2 (+1)
                  [...vor dem, der] Leib und Seele verderben [kann] in der Hölle.
Markus 9:43:
                   πυρ ασβεστον ...[in die Hölle, in das] Feuer, das nie verlöscht.
                                                                                  235 x 6 (-2)
► Judas 1:7:
                                  ...Pein (Quelle 1c): Strafe) des [ewigen] Feuers
                                                                                   235 x 4 (+2)
                   πυρος δικην
                   λιμνην του πυρος της καιομένης εν τω θειω
Offenbar.19:20:
                   ...in den feurigen Pfuhl.., der mit Schwefel brannte.
                                                                                 2.350 x 2 (-1)
Offenbar, 2:11:
                   θανατου δευτερου [...kein Leid...von dem] zweiten Tode
                                                                                  235 x 9
Offenbar, 20:14:
                   θανατος ο δευτερος εστιν [Das] ist der zweite Tod...
                                                                                 2.350
▶ Offenbar, 21:8:
                   εν λιμνη τη καιομενη ...in dem Pfuhl [sein], der...brennt...
                                                                                   235 x 3
```

- Das hebräische Wort für Engel ist מלאכים und hat einen Wert von 141 = 47 x 3. Der theomatische Wert 141, oder häufiger noch 282 = 141 x 2, taucht in nahezu jeder Textreferenz zum Menschen auf der Erde als gefallener Sünder auf. Dies bestätigt den Zusammenhang zwischen den gefallenen Engeln und den Menschen auf der Erde. In vielen Textreferenzen zum Basiswert 235 lassen sich gleichzeitig auch Vielfache des Basiswerts 141 bzw. 282 finden.
- Die Hölle oder das Höllenfeuer scheinen also der Ort zu sein, der in einem ewigen Sinn für die Vernichtung der ursprünglich von Gott nach seinem Abbild geschaffenen und dann von ihm abgefallenen Seelen steht.
   Diese Aussage soll durch einige ausgewählte Textreferenzen auf den folgenden Seiten belegt werden.
- Auch in der Zahlenstruktur zum Thema Höllenfeuer bzw. zum zweiten Tod zeigt sich wieder ein Zahlenduo: 235 und 1880 (= 235 x 8), wobei einige Referenzen nur Vielfache von 188 aufweisen; diese werden hier aber nicht betrachtet.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02c

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (5)

■ Die Verbindung zwischen den gefallenen Engeln (Basiswert: 141), ihrem Aufenthalt in der Finsternis und ihrem Ende im Feuer zeigen folgende Textreferenzen:

```
Jesaja 66:24: ראו בגפרי האנשים פשעים ... schauen die Leichname derer, die [von mir]
                                                                        abtrünnig waren...
                                                                                             235 \times 6 = 1.410 (-2)
               אין עוד להם שכר כי נשכח זכרם ...[die Toten aber wissen nichts;] sie haben
Prediger 9:5:
                                 auch keinen Lohn mehr, denn ihr Andenken ist vergessen.
                                                                                               235 \times 6 = 1.410 (+1)
Prediger 12:7: וישב העפר על הארץ כשהיה
               Denn der Staub muss wieder zur Erde kommen, wie er gewesen ist,...
                                                                                               235 \times 6 = 1.410 (-1)
Matth. 8:12:
                εις το σκοτος το εξ [..die Kinder des Reichs] hinaus[gestoßen] in die Finsternis.. 235 x 8 (= 1.880)
Judas 1:13:
                ζοφος του σκοτους εις τον αιωνα τετηρηται
               [...umherirrende Sterne: deren Los ist] die dunkelste Finsternis in Ewigkeit.
                                                                                                235 x 23 (+1)
Offenb. 6:13:
               και οι αστερες του ουρανου ερεσαν εις την γην
               ...und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde...
                                                                                             1.880 x 2 (-2)
Offenb. 17:1:
               το κριμα της πορνης της μεγαλης ...das Gericht über die große Hure...
                                                                                              2.350 (+2)
```

Die verlorenen Seelen der gefallenen Engel müssen in der Hölle auf das Gericht warten, aus der es keinen Weg zurück gibt und an dessen Ende das Feuer steht:

Weg Zuruck g	jibt und an dessen Ende das i eder stent.	
Hiob 7:9:		
Jesaja 14:15:	אך אל שאול תורד אל ירכתי בור Doch in die Unterwelt wirst du hinabgeworfer	1
	in die äußerste Tiefe [Quelle 1c)]	1.880 (-2)
	שאול תרדin die Unterwelthinabgeworfen [Quelle 1c)]	235 x 4 (+1)
Matth. 10:28:	την ψυχην και σωμα απολεσαι εν γεεννη [fürchtet euch aber viel mehr	
	vor dem, der] Leib und Seele verderben [kann] in der Hölle	1.880 x 2 (+1)
	την ψυχην die Seele 235 x 9 (+1) το σωμα der Leib 235 x 6 (+1)	
Markus 9:43:	απελθειν εις την γεενναν εις το πυρ το ασβεστον	
	fährst in die Hölle, in das Feuer, das nie verlöscht.	235 x 14 (+1)
	εις γεενναν εις πυρin [die] Hölle, in [das] Feuer	235 x 5 (-1)
	πυρ ασβεστον Feuer, das nie verlöscht.	<b>235 x 6</b> (-2)
Lukas 16:24:	οδυνωμαι εν τη φλογι[denn ich] leide Pein in [diesen] Flammen	2.350 (+1)
2.Petrus 2:4:	αλλα σιραις ζοφου ταρταρωσας περεδωκεν [Gott hat selbst die Engel, die	
	gesündigt haben,] sondern hat sie mit Ketten der Finsternis in die Hölle	
	[gestoßen und] übergeben, [damit sie für das Gericht festgehalten werden]	2.350 x 2 (+2)
	τηρουμενους[damit sie für das Gericht] festgehalten werden	235 x 7 (-2)
2.Petrus 3:7:	κρισεως και απωλειας των ασεβων[bewahrt für den Tag des] Gerichts	
	und der Verdammnis der gottlosen Menschen.	2.350 x 2 (+1)
Hebräer 6:2:	και κριματος αιωνιου [Auferstehung der Toten] und vom ewigen Gericht.	235 x 9 (-2)
		, ,

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (6)

<ul><li>Warten auf das</li></ul>	Gericht (Forts.):	
Hebräer 9:27:	οσον αποκειται ανθρωποις απαξ [Und] wie den Menschen bestimmt ist, einmal	2.350 (-1)
Hebräer 10:27:	zu sterben, danach aber das Gericht] εκδοχη [nichts als ein schreckliches] Warten [auf das Gericht] κρισεως και πυρος ζηλος εσθιειν [Warten] auf das Gericht und das gierige	235 x 3 (+2)
	Feuer, das [die Widersacher] verzehren [wird.]	235 x 12
Judas 1:6:	πυρος μελλοντοςFeuer, das [die Widersacher verzehren] wird. αιδιοις υπο ζοφον τετηρηκεν _[für das Gericht] festgehalten [mit] ewigen	235 x 7
Offersh 11.10.	• •	2.350 (-2)
Offenb. 11:18:	χρονον [und die] Zeit [die Toten zu richten]	235 x 4
■ Die Verbindung	zwischen Gottes Gericht und dem Feuer:	
Matth. 25:41:	πορευεσθε απ εμου εις το πυρ το αιωνιον Geht weg von mir, [ihr Verdammten]	
	In das ewige Feuer,	235 x 17 (+1)
	το πυρ το αιωνιον το ητοιμασμενον[in] das ewige Feuer, das bereitet ist	253 x 15 ´
	ητοιμασμενον διαβολω και αγγελοιςbereitet ist dem Teufel und [seinen] Engelr	n! 235 x 9 (-1)
1.Korinth. 3:13:	πυρ δοκιμασει [Art eines jeden Werk ist,] wird [das] Feuer erweisen.	235 x 4
Judas 1:7:	τουτοις προκεινται δειγμα πυρος αιωνιου δικην υπεχουσαι [Sodom und	
	Gomorrha] die, zum Beispiel gesetzt und leiden die Pein des ewigen Feuers.	235 x 26 (-2)
	πυρος δικηνPein des [ewigen] Feuers.	<b>235 x 4</b> (+2)
Offenb. 17:16:	και αυτηνκατακαυσουσιν πυριund werden sie (= Hure) mit Feuer verbrennen.	235 x 13 (-2)
- Four Zorn un	d Kelch Gottes im Zusammenhang mit Gottes Gericht:	
Hiob 21:20:	שתה [und vom Grimm des Allmächtigen möge er] <b>trinken</b>	235 x 3
Psalm 21:10:	בלעם ותאכלם אש [Der Herr wird] sie verschlingen [in seinem Zorn]; Feuer	200 X 0
1 041111 2 11.101	wird sie fressen	235 x 4
Jesaja 29:6:	הפספות מופים וויינו מופים וויינו מופים וויינו מופים וויינו מופים וויינו מופים וויינו אינו או אוכלה [mit] Wirbelsturm und Ungewitter und mit	200 X 1
	Flammen eines verzehrenden Feuers	235 x 4 (+1)
Jesaja 34:5:	על עם חרמיüber das Volk, an dem ich den Bann vollstrecke [zum Gericht].	235 x 2 (-2)
Jesaja 51:17:	את כוס חמתו [von der Hand des HERRN den] Kelch seines Grimmes!	235 x 4 (+1)
Jeremia 25:15:	החמה הזאת[Becher mit dem Wein] meines Zorns [aus meiner Hand]	235 x 2 (+1)
	und lass daraus trinken alle Völker. השקיתה כל הגוים	235 x 4 ` ´
Hesekiel 21:3:	[Feuer] seine Flamme [nicht wird löschen können]	235 x 5 (-1)
Hesekiel 28:18:	אכלתד [darum habe ich ein Feuer aus dir hervorbrechen lassen, das]	. ,
	dich verzehrte [und zu Asche gemacht hat]	235 x 2 (+1)
	אתנך [das] <b>dich</b> [verzehrte und zu Asche] <b>gemacht hat</b>	235 x 2 (+1)

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Ubertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

# **16.** "235" - Das Ende des Menschen (7)

בefania 1:18: און ברל פל ארץ בefan (- Erde) soll durch das Feuer seines Grimmes verzehrt werden 235 x 7 (+1) און בהלה יעשה את כל ישבי ארץ בארץdenn er wird plötzlich ein Ende machen mit allen, die im Lande (= Erde) wohnen. 235 x 7 (+1) בארץdenn er wird plötzlich ein Ende machen mit allen, die im Lande (= Erde) wohnen. 235 x 8 (+2) בארץdenn er wird plötzlich ein Ende machen mit allen, die im Lande (= Erde) wohnen. 235 x 8 (+2) בארץ .	-		l Kelch Gottes (Forts.):	
Markus 10:38: δυνασθε πεειν το ποτηριον κόπι machen mit allen, die im Lande (= Erde) wohnen. 235 x 7 (+1)  Markus 10:38: δυνασθε πεειν το ποτηριον κόπι ihr den Kelch trinken, [den ich trinke] 235 x 8 (+2)  πινω (Κönnt ihr den Kelch trinken, den ich] trinke 235 x 4  Lukas 22:42: παρενεγκε τουτο (Vater, willst du, so) nimm diesen [Kelch von mir]  Johannes 18:11: ποτηριον ο δεδωκεν (Soll ich] den Kelch [nicht drinken,] den [mir mein Vater]  μη πιω Soll ich [den Kelch] nicht drinken, [den mir mein Vater]  μη πιω Soll ich [den Kelch] nicht drinken, [den mir mein Vater]  Ερheser 5:6: η οργη θεου επι τους υιουςder Zorn Gottes über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 12 (-2)  επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 12 (-2)  επι υιους[wein στι στος υιους στος στος στος στος στος στος στος στος		Zefania 1:18:	באש קנאת תאכל כל ארץdas ganze Land (= Erde) soll durch das Feuer	
machen mit allen, die im Lande (= Erde) wohnen. 235 x 7 (+1) δυνασθε πτειν το ποτηριον Κönnt ihr den Kelch trinken, den ich] trinken. 235 x 8 (+2) πτω [Könnt ihr den Kelch trinken, den ich] trinken. 235 x 4 (-2) 235 x 4 (-2) γαρενεγκε τουτο [Vater, willst du, so] nimm diesen [Kelch von mir] 235 x 6 = 1.410 γαρενεγκε τουτο [Soll ich] den Kelch [nicht drinken,] den [mir mein Vater] 235 x 7 (+1) ου μη πιω Soll ich [den Kelch] nicht drinken, [den mir mein Vater] 235 x 6 (-2) μη πιω Soll ich [den Kelch] nicht drinken, [den mir mein Vater] 235 x 4 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 12 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 11 (-2) επι μιους επι				235 x 7 (+1)
Markus 10:38:  δυνασθε πιειν το ποτηριον   Könnt ihr den Kelch trinken, [den ich trinke] 235 x 8 (+2) πινω   [Könnt ihr den Kelch trinken, den ich] trinke 235 x 4 (+2) 235 x 4 (-2) 235 x 4 (-2) 235 x 6 (-2) 235 x 6 (-2) 235 x 6 (-2) 235 x 6 (-2) 235 x 7 (+1) 235 x 7 (-1) 235 x 7 (-1				
πινω [Könnt ihr den Kelch trinken, den ich] trinke 235 x 4 2 35 x 4 2 35 x 12 (21 35 x 10 γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ γ			machen mit allen, die im Lande (= Erde) wohnen.	235 x 7 (+1)
Lukas 22:42:		Markus 10:38:	δυνασθε πιειν το ποτηριον Könnt ihr den Kelch trinken, [den ich trinke]	235 x 8 (+2)
Johannes 18:11: ποτηριόν ο δεδωκεν [Soll ich] den Kelch [nicht drinken,] den [mir mein Vater] gegeben hat?  ου μη πιω Soll ich [den Kelch] nicht drinken, [den mir mein Vater] 235 x 6 (-2) μη πιω Soll ich [den Kelch nicht] drinken, [den mir mein Vater] 235 x 4 (-2) 235 x 12 (			πινω [Könnt ihr den Kelch trinken, den ich] trinke	
און				235 x 6 = 1.410
υν μη πιω μη		Johannes 18:11:	ποτηριον ο δεδωκεν [Soll ich] den Kelch [nicht drinken,] den [mir mein	
Epheser 5:6: μη πτω Soll ich [den Kelch nicht] drinken, [den mir mein Vater] 235 x 4 (-2) η οργη θεου επι τους υιουςder Zorn Gottes über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 12 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 5 0 θεος ημων πυρ καταναλισκονunser Gott ist ein verzehrendes Feuer. 235 x 11			Vater] gegeben hat?	235 x 7 (+1)
Epheser 5:6: η οργη θεου επι τους υιουςder Zorn Gottes über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 12 (-2) επι υιους[der Zorn Gottes] über die Kinder [des Ungehorsams.] 235 x 5 23 x 5 0 θεος ημων πυρ καταναλισκονunser Gott ist ein verzehrendes Feuer. 235 x 11 οθεος ημων πυρ καταναλισκονunser Gott ist ein verzehrendes Feuer. 235 x 11 οθεος ημων πυρ καταναλισκονunser Gott ist ein verzehrendes Feuer. 235 x 11 οθεος ημων πυρ καταναλισκονunser Gott ist ein verzehrendes Feuer. 235 x 11 οθεος ημων πυρ καταναλισκονunser Gott ist ein verzehrendes Feuer. 235 x 11 οθεος ημων πυρ καταναλισκονunser Gott ist ein verzehrendes Feuer. 235 x 11 οθεος ημων πυρ σεος μεγαν ων σεος σεος σεος σεος σεος σεος σεος σεος			ου μη πιω Soll ich [den Kelch] nicht drinken, [den mir mein Vater]	235 x 6 (-2)
### Rebräer 12:29: Offenb. 14:10: Offenb. 14:10: Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:10:  Offenb. 14:19:  Offenb. 14:19:  Offenb. 16:19:  Tothquov συνου θυμου θεου μεγαν  Indu warf sie] in die große Kelter des Zornes Gottes  Werde der] Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns.  Offenb. 19:15:  Offenb. 19:15:  Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:32:  Deuter. 7:24:  Deuter. 7:24:  Deuter. 7:24:  Deuter. 2:29:  Deuter. 7:24:  Deuter. 2:29:  Deuter. 7:24:  Deuter. 2:29:  Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:33:  Deuter. 7:24:  Deuter. 7:24:  Deuter. 2:29:  Deuter. 2:29:  Index for pow for werder aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:33:  Deuter. 7:24:  Deuter. 2:29:  Deuter. 3:29:  Index for pow for werder aus dem Such der Herr austilgen [unter dem Himmel.]  Index for pow best for werden austilgen [unter dem Himmel.]  Index for pow best for werden austilgen [unter dem Himmel.]  Index for pow best for werding for the werden austilgen [unter dem Himmel.]  Index for pow best for werding for the werden austilgen [unter dem Himmel.]  Index for pow best for werding for the werd				
Hebräer 12:29: Offenb. 14:10: αι αυτος πιεται [Wenn jemand das Tier anbetet] der wird [von dem Wein des Zornes Gottes] trinken  Wein des Zornes Gottes] trinken Offenb. 14:19: σεις την ληνον του θυμου θεου μεγαν[und warf sie] in die große Kelter des Zornes Gottes ωποτηριον οινου θυμου οργης αυτου [Babylonvor Gott, dass ihr gegeben werde der] Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zornes.  Offenb. 19:15:  Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden: Exodus 32:32:  Exodus 32:33: Deuter. 7:24: Deuter. 7:24: Deuter. 29:19: Die Namen 9:6:  ποτηριον πυρο παταναλισκονunser Gott ist ein verzehrendes Feuer. (Wein jed wird [von dem Wein des Zornes] 235 x 16 (-2)  235 x 23 (-1)  235 x 23 (-1)  235 x 23 (-1)  235 x 23 (-1)  235 x 16 (-2)		Epheser 5:6:		
Offenb. 14:10: και αυτός πιεται [Wenn jemand das Tier anbetet] der wird [von dem Wein des Zornes Gottes] trinken 235 x 6 (-2) θυμου θεου του κεκερασμενου ακρατου εν ποτηριω[Wein] des Zornes Gottes [trinken] der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch [seines Zorns] 235 x 23 (-1) εις την ληνον του θυμου θεου μεγαν[und warf sie] in die große Kelter des Zornes Gottes 235 x 13 (-2) Offenb. 16:19: ποτηριον οινου θυμου οργης αυτου [Babylonνον Gott, dass ihr gegeben werde der] Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns. 235 x 16 (-1) Offenb. 19:15: την ληνον του οινου θυμου της οργης θεου [und er tritt] die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes. 235 x 18 (-2)  ■ Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden: Exodus 32:32: באס בול און באס בול א				235 x 5
Wein des Zornes Gottes] trinken  ### Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des grimmigen Zornes Gottes    Exodus 32:32:   באר אחרנו מון אור באר אור שמם תחת באר אור אור באר אור אור באר אור אור אור אור אור אור אור אור אור א		Hebräer 12:29:		235 x 11
שני של		Offenb. 14:10:		
Gottes [trinken] der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch [seines Zorns] 235 x 23 (-1)  Offenb. 14:19: εις την ληνον του θυμου θεου μεγαν[und warf sie] in die große Kelter des Zornes Gottes 235 x 13 (-2)  Offenb. 16:19: ποτηριον οινου θυμου οργης αυτου [Babylonvor Gott, dass ihr gegeben werde der] Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns. 235 x 16 (-1)  Offenb. 19:15: την ληνον του οινου θυμου της οργης θεου [und er tritt] die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes. 235 x 18 (-2)  * Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:32: απαρα το με απαρα με απα				235 x 6 (-2)
Offenb. 14:19: εις την ληνον του θυμου θεου μεγαν[und warf sie] in die große Kelter des Zornes Gottes  Offenb. 16:19: ποτηριον οινου θυμου οργης αυτου [Babylonvor Gott, dass ihr gegeben werde der] Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns.  Offenb. 19:15: την ληνον του οινου θυμου της οργης θεου [und er tritt] die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes.  235 x 16 (-1)  Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:32: מחי נא מספרך אשר כתבת  Exodus 32:32: באר כתבת וואס ביל אמחנו מ geschrieben hast.  Exodus 32:33: באר חטא לי אמחנו מ geschrieben hast.  Deuter. 7:24: באר חטא לי אמחנו מ geschrieben unter [dem Himmel.]  Deuter. 7:24: באר חטא לי אמחנו מ cund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.]  Deuter. 29:19: באר הוה שמו מחיר. [und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du]  235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: ""  ""  ""  ""  ""  ""  ""  ""  ""  ""				
[und warf sie] in die große Kelter des Zornes Gottes  Offenb. 16:19: ποτηριον οινου θυμου οργης αυτου [Babylonvor Gott, dass ihr gegeben werde der] Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns.  Offenb. 19:15: την ληνον του οινου θυμου της οργης θεου [und er tritt] die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes.  235 x 16 (-1)  Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden: Exodus 32:32: מחי נא מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast.  Exodus 32:33: מחי נא מספרך אשר כתבת lch will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt.  Deuter. 7:24: והאבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.]  Deuter. 29:19:und seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.]  Psalm 9:6:[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du]				235 x 23 (-1)
Offenb. 16:19: ποτηριον οινου θυμου οργης αυτου [Babylonvor Gott, dass ihr gegeben werde der] Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns. 235 x 16 (-1)  Offenb. 19:15: την ληνον του οινου θυμου της οργης θεου [und er tritt] die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes. 235 x 18 (-2)  Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:32: באל מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ (-2)  Exodus 32:33: באל מחנו מ (-2)		Offenb. 14:19:		
werde der] Kelch mit dem Wein seines grimmigen Zorns. 235 x 16 (-1)  Offenb. 19:15: την ληνον του οινου θυμου της οργης θεου [und er tritt] die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes. 235 x 18 (-2)  • Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:32: מחינ נא מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ lch will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt. 235 x 3 (-1)  Deuter. 7:24: אשר חטא לי אמחנו מund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: ישוח ביהוה שמו מund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: "ראצ שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)				235 x 13 (-2)
Offenb. 19:15: την ληνον του οινου θυμου της οργης θεου [und er tritt] die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes. 235 x 18 (-2)  • Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:32: מחי נא מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ 1.880 (+2)  Deuter. 7:24: האבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: יווחה יהוה שמו מחיתund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)		Offenb. 16:19:		
עסm Wein des grimmigen Zornes Gottes. 235 x 18 (-2)  ■ Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:32: מחי נא מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ lch will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt. 235 x 3 (-1)  Deuter. 7:24: אמחנו מund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: יומחה יהוה שמו מחיתund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)				235 x 16 (-1)
■ Die Namen der verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:  Exodus 32:32: מחי נא מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ lch will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt. 235 x 3 (-1)  Deuter. 7:24: והאבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: ומחה יהוה שמו מund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)		Offenb. 19:15:		
Exodus 32:32: מחי נא מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ Ich will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt. 235 x 3 (-1)  Deuter. 7:24: האבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: ומחה יהוה שמו מund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)			vom Wein des grimmigen Zornes Gottes.	235 x 18 (-2)
Exodus 32:32: מחי נא מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ Ich will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt. 235 x 3 (-1)  Deuter. 7:24: האבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: ומחה יהוה שמו מund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)				
Exodus 32:32: מחי נא מספרך אשר כתבתdann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ Ich will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt. 235 x 3 (-1)  Deuter. 7:24: האבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: ומחה יהוה שמו מund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)	-	Die Namen der	verlorenen Seelen werden aus dem Buch des Lebens getilgt werden:	
geschrieben hast. 1.880 (+2)  Exodus 32:33: אשר חטא לי אמחנו מ Ich will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt. 235 x 3 (-1)  Deuter. 7:24: האבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: הוה שמו מוחה יהוה שמוund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)				
Deuter. 7:24: והאבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: ומחה יהוה שמו מund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem  Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)			geschrieben hast. 1.	880 (+2)
Deuter. 7:24: והאבדת שמם תחתund du sollst ihren Namen auslöschen unter [dem Himmel.] 235 x 7 (+1)  Deuter. 29:19: ומחה יהוה שמו מund seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem  Himmel.] 235 x 2 (+1)  Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)		Exodus 32:33:	אשר חטא לי אמחנו מ Ich will [den] aus [meinem Buch] tilgen, der an mir sündigt.	235 x 3 (-1)
Himmel.] 235 x 2 (+1) Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)		Deuter. 7:24:		235 x 7 (+1)
Psalm 9:6: רשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du] 235 x 6 (-2)		Deuter. 29:19:	und seinen Namen wird der Herr austilgen [unter dem	
			Himmel.]	235 x 2 (+1)
		Psalm 9:6:	תשע שמם מחית[und bringst] die Gottlosen [um]; ihren Namen vertilgst [du]	235 x 6 (-2)
		Psalm 34:17:	[dass er ihren Namen] ausrotte von [der Erde.]	235 x 3

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (8)

•		us dem Buch des Lebens (Forts.):	
	Offenb. 3:5:	εζαλειψω το ονομα αυτου εκ βιβλου ζωης [Wer überwindet, derund ich	005 04 (:0)
		werde] seinen Namen [nicht] austilgen aus dem Buch des Lebens	235 x 21 (+2)
		το ονομα αυτου εκ της βιβλουseinen Namen [nicht austilgen] aus dem Buch [des Lebens]	235 x 12 (-1)
		sellien Namen [ilicht austilgen] aus dem buch [des Lebens]	233 X 12 (-1)
	Der zweite Tod u	ınd das Ende der verlorenen Seelen:	
	Offenb. 2:11:	θανατου δευτερου [Wer überwindet, dem soll kein Leid geschehen von dem]	
		zweiten Tode.	235 x 9
	Offenb. 20:6:	ο δευτερος θανατος ουκ εχει εζουσιαν [Über diese] hat der zweite Tod keine	
		Macht	235 x 16 (+1)
	Offenb. 20:14:	θανατος ο δευτερος εστιν [Das] <b>ist der zweite Tod</b> : [der feurige Pfuhl.]	2.350
	Offenb. 21:8:	λιμνη καιομενη τη πυρι και θειω ο εστι θανατος ο δευτερος	
		dem Pfuhl [sein], der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.	235 x 19
•	Das Ende der ve	rlorenen Seelen im feurigen Pfuhl:	
	Offenb. 9:2:	το φρεαρ αβυσσου [Und er tat] den Brunnen (= Schacht)] des Abgrunds [auf]	<b>2.350</b> (-1)
	Offenb. 9:18:	εκ του πυρος [getötet der dritte Teil der Menschen,] <b>von dem Feuer</b>	235 x 7
	Offenb. 19:20:	λιμνην του πυρος της καιομενης εν τω θειωin den feurigen Pfuhl,	
		der mit Schwefel brannte.	2.350 x 2 (-1)
	Offenb. 20:10:	εις την λιμνην του πυρος και θειου οπου	
		[Und der Teufelwurde geworfen] in den Pfuhl von Feuer und Schwefel,	
		wo [auch das Tier und der falsche Prophet]	235 x 15 (+1)
	Offenb. 20:14:	και ο αδης εβληθησαν εις λιμνην πυρος [Und der Tod] und (sein) Reich	
		wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. [Das ist der zweite Tod]	235 x 8
	Offenb. 21:8:	εν λιμνη τη καιομενηin dem Pfuhl [sein], der [mit Feuer und Schwefel]	
	0110110. 21.0.	brennt; [das ist der zweite Tod.]	235 x 3
	Himmel und Erde	e werden vergehen:	
	Jesaja 34:4:	וור דו פור ווייט או ווייט אינול[der Himmel] und all sein Heer wird dahinwelken	235 (+2)
	Matth. 5:18:	αν παρελθη ουρανος <b>Bis Himmel</b> [und Erde] <b>vergehen</b>	235 x 5
	Matth. 24:34:	παρελθη αυτη Dieses [Geschlecht] wird [nicht] vergehen, [bis das alles]	235 x 4 (+2)
	Matth. 24:34:	$\pi$ αρελθη [Dieses Geschlecht] wird [nicht] vergehen, [bis das alles]	235 x 1 (-2)
		[2.0000 2000on, follower and another	

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (9)

■ Himmel und Erde werden vergehen (Forts.):

Markus 13:25:	και οι αστερές εσον	ται εκ του ουρανου πιπτοντες και δυναμεις εν	
	ουρανοις σαλευθησο	νταιund die Sterne werden vom Himmel fallen, und	
	•	die Kräfte des Himmels werden ins Wanken kommen.	1.880 x 4
Markus 13:31:	ουρανος και η γη	Himmel und Erde [werden vergehen]	235 x 4 (+1)
1.Petrus 4:7:	τελος ηγγικεν	[Es] ist [aber] nahegekommen das Ende [aller Dinge.]	235 x 3 (-1)
2.Petrus 3:7:	τεθησαυρισμενοι	[HimmelundErde] aufgespart für [das Feuer]	235 x 6 (-2)
2.Petrus 3:12:	ημερας δι ην ουρανο	ι πυρουμενοι [Kommen des] Tages [Gottes,] an	, ,
		mel vom Feuer zergehen [und die Elemente vor Hitze]	2.350 (+2)

■ Einige zusätzliche Textreferenzen zu "verdorrendem Gras" und "Verbrennen von Unkraut":

Wie bereits ober	n ausgeführt, steht Gras symbolisch für Me	nschen und ihre Vergänglichkeit.	
Psalm 37:2	כחציר מהרה ימלו וכירק דשא יבולון [D	enn] wie das Gras werden sie bald	
		grüne Kraut werden sie verwelken.	235 x 6 (-1)
Psalm 102:12:	כעשב איבש [Meine Tage	e sind dahin wie ein Schatten, und]	
		ich verdorre wie Gras.	235 x 3
1.Petrus 1:24:	εξηρανθη χορτος και ανθος εξεπρεσεν	Das Gras ist verdorrt und die	
		Blume abgefallen	2.350 (+2)
		Fleisch ist wie [Gras]	235 x 7 (-2)
Jakobus 1:11:	και εξηρανεν χορτον και το ανθος αυτοι		
		s verwelkt, und die Blume fällt ab	1.880 x 2 (+2)
Matth. 3:10:	εις πυρ βαλλεται[jeder Baum, der ni	cht Frucht bringt, wird abgehauen	
		und] ins Feuer geworfen.	235 x 5 (-1)
Matth. 3:12:	κατακαυσει πυρι ασβεστω[aber die S	•	
		unauslöschlichem Feuer.	235 x 13 (+1)

■ Zum Weg der Menschheit (Basiswert: 17) in die Verdammnis:

Matthäus 7:13 πλατεια πυλη και ευρυχωρος οδος

[Denn] die Pforte ist weit und der Weg ist breit, [der zur Verdammnis führt,..] 235 x 17

■ Die Untersuchung der theomatischen Struktur zur Basiszahl 235 steht erst am Anfang. Eine Übersicht der bislang gefundenen Vielfache zeigen die Tabellen auf den folgenden Seiten. Die ersten Ergebnisse und insbesondere das Zusammenspiel zwischen der "47" Struktur (Erschaffung) und der "235" Struktur (Ende) sind beeindruckend.

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (10)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.] Окуклос о белтерос естти					Datei: Seite:	235
Basisvert:				235 × 10						
Bibel Referenz				Offenbarung 20:14	Theon	natischer	Wert		Cluster	20
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch		Vielfa.	Total		Wert	
Genesis	-31	2	פני המים	[und der Geist Gottes schwebte] auf dem Wasser.	235	10	235	0		
Genesis	1	26	נעשה אוים	Mensichen machen	235	2	470	0		
Genesis	2	7	את האדם עפר מן אדמה	[Da machte Gott] den Mensichen aus Erde vom Acker	235	4	940		-1	
Genesis	2	9	וש הדעת טובורע	und den Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen.	235	4	940			-2
Genesis	3	19	כי עפר אתה ואל עפר תשוב	Denn du bist Erde und solls tzu Erde werden.	1880	1	1.880		4	
Genesis	8	21	את כל חי	[nicht mehr] alles [schlagen], was da lebt,	235	2	470		-1	
Genesis	9	15	המים למבול לשחת		235	4	940		1	
Exodus	3	2	הסנה איננו		235	-4	235			2
Exodus	9	8	פיח כבשו		235	2	470	0		
Exodus	14	13			235	6	1,410	3.15		2
Exodus	14	13	ראתם שר עד שלם		235	4	940		-1	
Exodus	32	32	מחני נא מספרך אשר כתבת	dann tilge mich aus deinem Buch, das du geschrieben hast	1880	1	1.880		100	2
Exodus	32	33	אשר חטאלי אמחנו מ		235	3	705		-4	370
Numeri	14	35		In [dies er] Wüste sollen sie aufgerieben werden	235	3	705		-1	
Numeri	24	20		[aber] zuletzt wird [es umkommen.]	235	3	705		1000074	-2
Deuter.	4	26			235	2	470	n		
Deuter.	4	26	כי שמר תשמרון		235	5	1.175	3	243	
Deuter.	7	24	ני סבו ונסבו ון והאבות שמם תחת		235	7	1.645		1	
Deuter.	29	19	ומחה יחוה שמו מ		235	2	470		4	_
Deuter.	32	22		[Denn] ein Feuer ist entbrannt [durch meinen Zorn] und wird	235	4	940		-5.Es.	-2
Deuter.	32	- 22	ipanianja ac	brennen (bis in die unterste Tiefe)	230	- 270	310			-2
Richter	13	22	D/01 D/0	[Wir müssen] des Todes sterben, [weil wir Gott gesehen haben.]	235	4	940			2
2. Könige	13	23		[und wo lite] sie nicht verderben, verwarfsie auch nicht	235	5	1.175		-1	- 2
z. Komye Hiob	7	9	יורד שאול לא יעלה		235	3	705		1000	-2
Hiob	9	26		Sie (= meine Tage) sind dahingefahren wie	235	1	235		-1	-7
Hiob	18	17		Sein Anderken [wird vergehen]	235	1	235		25.10	-2
Hiob	18	17		Anderken wird vergehen	235	1	235		-1	
Hiob	21	20			235		705	0	5500	
HIOD Hiob	31	3		[und vom Grimm des All mächtigen möge er] trinken [Wäre es nicht] Verderben für den Ungerechten und Unglück	235	3.	705	U	-1	_
піор	31		או לעול ונכו לבעלי און		230	9	703		32.70	
000	33	100	10 males	für den Übe täter?	005	2	arro.	0		
Hiob	33	18	וחיתו בל	und bewahre (seine Seele vor dem Verderben) und sein Leben vor	235		470	U	-	_
Hiob	34	15	Lite vine case is	und [der] Mensich würde wieder zu [Staub] werden.	235	2	470		-1	
		6							10015	- 0
Psalm David	9	0.7500	לשע שמכם מראת לוג פונים מפוני		235	6 .	1.410	0		-2
Psalm	16 16	10		[Denn du wirst mich] nicht dem Tode überlassen	235	2	940 470	0		
Psalm	21			mich (= meine Seele) [nicht] dem [Tode überlassen]	235			0		
Psalm		10		wenn du erscheinen wirst(King James Text:[in] der Zeit)	235	2	470	_===		
Psalm	21	10	בלעם ותאכלם אש	[Der Herr wird] sie verschlingen [in seinem Zorn]; Feuer wird sie fressen	235	4	940	0		
Psalm	34	17	להכרית מ	[dass er ihren Namen] ausrotte von [der Erde.]	235	3 .	705	0		

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (11)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwo	.4.	$\vdash$		[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.] θενετος ο δεντερος εστιν	-				Datei: Beite:	235
Basisvert:	OIL.			235×10					selle.	- 4
Bibel Refere				Offenbarung 20:14	Theor	natische	Mod	C	luster	
Buch		Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch		Vielfa.	Total		Wert	
buch	Кар.	ves	rext, repraison/gried is a f	rea, dedisar	raktor	viella.	TOTAL	9	wert	
Psalm	37	2	טחציר מהחה ימלווכירק דשאיבולון	[Denn] wie das Gras werden sie bald verdorren, und wie	235	6	1.410		-1	
			1/4 1/4	das grüne Kraut werden sie verweken.			ř .			
Psalm	37	26	ויעבר והנה איננו	[Dann] kam ich wieder vorbei; siehe, da war er (= ein Gott- loser) dahin. (Die King James Bibel übersetzt anders: he (= the wicked) passed away, and lo, was no more)	235	2	470		<b>11</b> 0	
°salm	40	15	Lyps	[die] mir nach dem Leben trachten, [mich umzubringen.]	235	2	470	0		_
rsaiiii Psalm	50	3		[Fressendes] Feuer geht vor [ihm her und]	235	2	470	0	340	_
rsaim Psalm	58	9			235	2	470		1	
rsaim Psalm	60	5		[Sie] gehen dahin, [wie Wachs zerffleßt]	235	7	1.645		4	_
	60	5		du gabst uns [einen] Wein zu trinken, dass wir taumelten.		4	1000000	-	4	
Psalm Psalm				du gabst uns [einen] Wein zu trinken, [dass wir taumelten.]	235	11.7	940		-4	
Psalm D	60 86	5 13	תרעלה		235 235	3	705	0.		
Psalm			מש מ			2	470	0	-	_
Psalm Double	90	9		fahren [alle unsere] Tage dahin [durch deinen Zorn,]	235	1	235	- 6	1	
Psalm	102	12	לעשב איבש	wie Gras.	235	3	705	0		
Psalm	104	29	תסף דורם יגועון	werden wieder zu Staub.]	235	4	940		-1	
Sprüche	1	19	בעליו יקח	er nimmt ihnen das [Leben.]	235	1	235	70-00	1	
Sprüche	23	14	נפש מ	[aber du errettest ihn] vom Tode.	235	2	470	0		
Sprüche	29	1	פתעוץ מדפא	[derwird] plötzlich [verderben] ohne alle Hilfe.	235	4	940			-2
Prediger	9	5	כי מקחה אחוי לכל	[dass] es dem einen geht wie dem anderen (im Tod)	235	2	470			-2
Prediger	9	5	אין עוד להם שכר כי נשכח זכרם	[die Toten aberwissen nichts:] sie haben auch k einen Lohn mehr, denn ihr Anderik en ist vergessen.	235	6	1.410		1	-
Prediger	12	7	וישב השפר על הארץ כשחיה	Denn der Staub muss wieder zur Erdekommen, wie er	235	6	1.410		-1	
		100		gewesen ist						
Prediger	12	7	ישב על ארץ		235	3	705			-2
Jesaia	5	24	כאכל קש	(wie des Feuers Flamme) Stroh verzehrt	235	2	470		34	0.7
Jesaja	10	17	ואכלה שיתו ושמירו ביום אחד		235	6	1.410		1	
	3470			und verzehren auf einen Tag.		0.40.0	7153319			
Jesaja	13	19	למהפכת אלהים את סידם ואת עמודו	[So soll Babel.] zerstört [werden] von Gottwie Sodom und Gomorra	235	8	1.880	T		-2
lesaia	14	4	שמאל	[der Unterdrücker] fand [sein] Ende, [Quelle 1c)]	235	3	705			2
lesaja	14	15		Doch in die Unterwelt wirst du hin abgeworfen, in die	1880	1	1.880			-2
r proposition	420	45	שאול וחד	äußerste Tiefe. [Quelle 10]]	oor:	19402	0.00		2040	
esaja	14	15		in die Unterwelthinabgeworfen [Quelle 10]]	235	4	940	0	া	_
lesaja	15	6	כי יבש תציר כלה		235	3 5	705	U		
lesaja	26	14		und vertilgt und [jedes Gedenken an sie] zunichte gemacht.	235	Vi. 77 (1.1)	1.175			-2
lesaja	29	5		[Aber die Menge] deiner Feinde	235	1	235			2
Jesaja	29	6	גדול סופה וסעוה ולהב אש אוכלה	eines verzehrenden Feuers	235	4	940	202	310	
Jesaja	33	11		[ein Feuer, das euch selbst] verzehren wird.	235	2	470	0.		
Jesaja	34	4	וכל צבאםים'ל	[der Himmel] und all sein Heer wird hinweken,	235	1	235			2

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (12)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwor	1			[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.] Θενετος ο δεντερος εστιν					Datei: Seite:	235 3
Basisvert:	Ĭ			235 × 10						
Bibel Referen	7			Offenbarung 20:14	Theor	natische	r Mort		Cluste	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch		Vielfa.	Total		Wert	5
Jesaja	34	5	על עם חרמי	über das Volk, an dem ich den Bann vollstrecke [zum Gericht]	235	2	470			-2
Jesaja	38	17	ກ ພາກ		235	2	470	0		
Jesaja	41	11	כאין וי אבדו אנשי	; [sie] sollen werden wie nichts und die Leute,, sollen umkommen	235	2	470		-1	
Jesaja	51	6	וישביה כמו כן	[Denn der Himmel wird wie ein Rauch vergehen und die Erde wie ein Kleid zerfallen,] und die darauf wohnen [werden]	235	2	470		-1:	
Jesaia	51	17	ਮੀ ਹੋ ਹੋ ਹੋ ਹੋ ਹੋ	wie Mücken [sterben] [von der Hand des HERRN den] Kelch seines Grimmes!	235	4	940		4	
Jesaja Jesaja	51	17	אנט ס רומו		235	3	705	0	1	
Jesaja Jesaja	66	24	ינו עכרו האו בגפרי האנשים פשעים	schauen die Leichname derer, die [von mir] abtrünnig waren	235	6	1.410			-2
Jeremia	25	15		[Becher mit dem Wein] meines Zorns [aus meiner Hand]	235	2	470		1	
Jeremia	25	15	והשקיתה כל הגוים		235	4	940	0	624.7	
Jeremia	25	16		sie trinken [, taumeln und toll] werden (vor dem Schwert)	235	3	705	- 5	1	
Jeremia	25	17		[Und] ich nahm den Becher aus [der Hand des HERRN]	235	1	235	0	-	
Jeremia	25	27		dass [ihr] niederfallt und nicht mehr aufstehen könnt [vor dem Schwert]	235	4	940		1	
Hesekiel	18	4	רון כל נפשרת	Denn siehe, alle Menschen (= Seelen) [gehören mir]	235	4	940		1	
Hesek iel	21	3	לרובת שלרובת	[Feuer] seine Flamme [nicht wird löschen k önnen]	235	5	1.175		-4	
Hesek iel	22	27	לאבר	[und Menschen (= Seelen)] umzubringen	235	1	235		337	-2
Hesekiel	28	18	אכלוקי	[ darum habe ich ein Feuer aus dir henvorbreichen lassen,	235	2	470		11	
	2000	4850	20000	das] dich verzehrte [und zu Asiche gemaicht hat]		5550	1,500		20.0	
Hesekiel	28	18	Mad,	[das] dich [verzehrte undzu Asche] gemacht hat	235	2	470		1	
Hesekiel	28	19	בלחות הזיית ואינך עד שלם		235	5	1.175	0		
Hesekiel	32	7		[den Himmel] verhüllen [und seine Sterne] verfinstern	235	5	1.175			-2
Daniel	3	22	אתוגא אזרו		235	2	470	20	1	
Daniel	3	22	קטל מון	[dass die Männervon den Feuerflammen] getötet wurden.	235	1	235	0	10000	
Daniel	7	11	חובר גשמה ויהים ליקות אשא	sein Leib umk am und ins Feuer geworfen wurde.	235	7	1.645		-1	
Daniel	8	10	ותרמס להשמיר ולהחדים רבים		235	3	705	~	1	
Daniel	11	44		, um viele zu vertigen und zu verderben.	235	4	940	0		
Daniel Daniel	12	2	יקת יקיצו לחושות	Zeitwerden aufwachenzu Schande:	235 235	2	. 470 940	0		
Daniel Daniel	12	2	יקצו לחום ת ואלה לחומת דראון שלם		235	5	1.175	U		-2
Zefanja	1	18	ואכה לחום תודאון שלם באש קנאת תאכל כל ארץ		235	7	1.645		-1	
		2200	M 52 5	Grimmes verzehrtwerden;	900001	50000			5216	
Zefanja	1	18	כי כלה אך נבהלה יעשה את כל ישבי אוץ		235	7	1.645			2
2000 00	420		20.20	Lande (= Erde) wohnen.	2000	- 60	2220		200	
Sacharja	12	6	כיור	D 200 W W	235	<b>11</b>	235		1	
Hä	ufigk eit:	97		Altes Testament		Н	äufigkeit:	27	45	25
							23	28%	48%	26%

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (13)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.]					Datei: Seite:	235
Basisvert:				235 × 10					Selle.	
Bibel Referenz	_			Offenbarung 20:14	Theor	natische	100-4	_	Cluster	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	100000000000000000000000000000000000000	Vielfa.	Total		Wert	186
Matthäus	3	10	εις πυρ βαλλεται	[jeder Baum, der nicht Frucht bringt, wird abgehauen und]	235	5	1.175		-1	
Matthäus	3	12	κατακαυσει πυρι ασβεστω	ins Feuer geworfen [aber die Spreuwird er] verbrennen mit un auslöschlichem Feuer.	235	13	3.055		4	
Matthäus	.5	18	αν παρελθη οπρανος	Bis Himmel (und Erde) vergehen,	235	-5	1.175	0	1	
Matthäus	5	29	σου βληθη εις	[Es ist besser für dich, dass eins deiner Glieder verderbe und	235	4	940			2
Matura		20	oos paijori erg	nicht der ganze Leib] (von dir) in [die Hölle] geworfen werde.	10000	(650)	0.00			200
Matthäus	5	30	εκκοψον αυτην και βαλε απο σου	[Wenn dich deine rechte Hand zum Abfall verführt,] so hau	235	11	2.585		-1	
Marana	-10	7.70	Chicago, Revilla Met besee 120 000	sie ab und wirf sie von dir.		100000	2.000		100	
Matthäus	5	30	σύμα απείθη	[Es ist besser für dich, dass eins deiner Glieder verderbe und	235	5	1,175		-1	
Matulats				nicht der ganze) Leib (in die Hölle) fahre.	233	3000	1.123			
Matthäus	-6	23	1000V	wie großwird dann [die Finsternis] sein!	235	2	470	O:		_
Matthäus	6	30	κλιβανον	[Grasdas,morgen in den] Ofen [geworfen wird]	235	1	235	-		-2
Matthäus	7	13	πλατεια πυλη και ευρυγώρος οδος	[Denn] die Pforte ist weit und der Weg ist breit, [der zur	235	17	3.995	O.		26
IVIATUIAGS	- 2	10	Tak lette Total akt espotapos oous	Verdammis führt,]	230	312	3.883	- 0		_
Matthäus	7	23	εργαζομενοι την ανομιαν	[weicht von mir.] hr Übeltäter!	235	4	940		1	
Matthäus	7	27	πιώσις αυτης μεγαλη	[Haus]und sein Fall [war] groß.	235	11	2.585		1	
Matthäus	8	12	εις το σποτος το εξ	[die Kinder des Reichs] hinaus[gestoßen] in die Finsternis	235	8	1.880	0	8.11	
Matthäus	10	28	την δε ψυχτην δυναμενών	doch die Seele [nicht töten] k önnen;	235	15	3.525	ō		
Matthäus	10	28	шь фалы жы офте вхоувовы ел Асельы	[fürchtet euch aber viel mehr vor dem, der] Leib und Seele verderben (kann) in der Hölle.	235	16	3.760		4	
Matthäus	10	28	την ψυχτην	die Seele	235	9	2.115		1	
Matthäus	10	28	το σώμα	der Leib	235	6	1.410		1	
Matthäus	12	25	ου	[Haus, das mit sich selbst uneins ist,] k ann nicht [bestehen.]	235	2	470	0	100	
Matthäus	13	30	δησικτε κυτικ εις δεσμς προς κατα καυσκι	[Sammelt zuerst das Unkraut und] bindet es in Bündel, damit	235	14	3.290		-1	
3000 Telescope	270	7.70		man [es] verbrenne	70786		12000		- 1	
Matthäus	13	40	τα ζιζανια πυρι κατακαιεται	[Wie man nun] das Unkraut [ausjätet und] mit Feuer verbrennt,	235	7	1.645		1	
Matthäus	13	40	פסדמו פי דוו סטידפלפומ	[so] wird's [auch] am Ende [der Welt] gehen.	235	8	1.880	0	- 50	
Matthäus	13	42	βαλουσιν αυτους εις	[und werden] sie in [den Feuerofen] werfen	2350	1	2.350		-1	
Matthäus	18	8	εγοντα βληθηναι εις αιώνιον	[zwei Füße] hast undwirst in das ewige [Feuer] geworfen.	2350	1	2.350	0	- 10	
Matthäus	21	19	אמנו סעלפי פעספי פי	[Undiers ah einen Feigenbaum] undfand nicht daran [als]	235	5	1.175	0		_
Matthäus	21	19	ου	[Nun waichse auf dir] niemals [mehr Frucht!]	235	2	470	ō		
Matthäus	21	19	καρτος	[Nun wachse auf dir niemals mehr] Frucht!	235	2	470		-1	
Matthäus	21	41	κακους κακώς απολεσει αυτους	[Er wird] den Bösen ein bös es Ende bereiten	235	15	3.525		-1	
Matthäus	23	36	γενεαν ταυπην	[Das alles wird über] dieses Geschlecht [kommen.]	235	5	1.175		norte	-2
Matthäus	23	38	αφιεται υμιν ο οικος υμών	[Siehe] euer Haus soll euch wüst gelassen werden.	235	13	3.055			2
Matthäus	24	14	NOCE TO THE	und dann [wird das Ende kommen].	235	3	705		1	77
Matthäus	24	15	οταν ιδητε το βδελυγμα ερημώσεως	Wenn ihr nun sehen werdet das Gräuelbild der Verwüstung	1880	2	3.760		1	
Matthäus	24	34	παρείθη αντη	Dieses [Geschlecht] wird [nicht] vergehen, [bis das alles]	235	4	940		- 0	2
Matthäus	24	34	παρελόη κόπη	[Dieses Geschlecht] wird [nicht] vergehen, [bis das alles]	235	1	235			-2
Matthäus	24	51	ημερα η ου προσδοκα	[dann wird der Herrkommen an] einem Tage, an dem er's	235	5	1.175			2
ista su la co		Y.L.	Alberto di co abcocogne	nicht erwartet		2.50	, GACO			-

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (14)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.] θενετος ο δεντερος εστιν					Datei: Seite:	
Basiswert:				235 × 10	-60	10000000	1.225.000		22 22 1	
Bibel Referenz	2			Offenbarung 20:14	Theor	natische	r Wert		Cluste	eu.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Matthäus	24	51	μερος αυτου μετα υποπριτών	[und ihm] sein Teil [geben] bei den Heuchlern	1880	2	3.760			2
Matthäus	24	39	εως ηλθεν κατακλυσμος και πρεν	[bis] die Sintflut kam und raffte sie [alle] dahin	235	11	2.585		1	-2
Matthäus	25	30	τον αγρετον δουλον	[Und] den unnützen Knecht (werft in die Finsternis hinaus)	235	8	1.880	0		
Matthäus	25	32	αφορισει αυτους απ	[Und erwird] sie vonfeinander] scheiden, [wie ein Hirt]	2350	7	2.350			-2
Matthäus	25	41	πορευεσθε απ εμου εις το πυρ το αιώνιον	Gehtweg von mir, [ihr Verfluchten] in das ewige Feuer,	235	17	3.995		-1	
Matthäus	25	41	TO THE TO RIGHTON TO THOUGHENON	[in] das ewige Feuer, das bereitet ist	235	15	3.525	0		
Matthäus	25	41	ητοιμασμένον διαβολώ και αγγελοις	bereitet ist dem Teufel und (seinen) Engeln!	235	9	2.115		946	
Matthäus (vn)	25	46	ουτοι εις πυρ	dies e zur [ewigen] Strafe(in einigen Manuskripten wird	235	7	1.645	0		
	3300	23.00		anstelle von Strafe das Wort "Feuer = xxp" verwendet)	710,000	100	<del>8 323000</del>	- 50		
Matthäus	26	28	εκγυννομένον	[das ist mein Blut des Bundes, das] vergossen [wird für	235	6	1.410	0		
proximal	332	3965	CASCAS ACCASE	viele zur Vergebung der Sünden.]	7.77	10000	12 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- 50		
Matthäus	27	46	HE EVACUATE PLATEC	[Mein Gott, mein Gott, warum hast du] mich verlassen.	235	3	705		-1	
Markus	8	36	την ψυζην	die Seele	235	9	2.115		1	
Markus	9	43	απείθειν εις την γεενναν εις το πυρ το ασβεστον	[und] fährst in die Hölle, in das Feuer, das nie verlöscht.	235	14	3.290		1	
Markus	g	43	EIG VEENNUM EIG IND	in [die] Hölle, in [das] Feuer,	235	5	1.175		-1	
Markus	9	43	πο εσβεστον	Feuer, das nie verlöscht.	235	6	1.410		324	-2
Markus	9	46	εγοντα βληθηναι εις την γεενναν	[als dass du zwei Augen] hast und wirst in die Hölle geworfen.	235	8	1.880		1	
Markus	9	47	βληθηναι εις γεενναν του πυροσ	[und wirst] in die Hölle (= Höllenfeuer) geworfen.	235	9	2.115		8.0	2
Markus	9	48	οπου σπαλλης αυτών	[und wirst in die Hölle geworfen,] wo hr Wurm [nicht stirbt]	235	14	3.290		-1	- 2
Markus	9	48	o oraculate on telenta raci to and on abennital	[wo] (der) Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht verlöscht.	235	22	5.170		1000	-2
Markus	9	48	ov	[und das Feuer] nicht (verlöscht.)	235	2	470	n		-2
Markus	9	49	τας τυρι αλισθησεται	[Denn] jeder wird mit Feuer gesalzen werden.	235	7	1.645	0		
Markus	10	38	δυνασθε πιειν το ποτηριον	Könnt ihr den Kelch trinken, [den ich trinke]	235	8	1.880			2
Markus	10	38	τινω	[Könnt ihr den Keich trinken, den ich] trinke	235	4	940	0		
Markus Markus	11	21	συκη ην καπρασώ	, der Feigenbaum, den du verflucht hast, [ist verdorrt.]	235	9	2.115	O.	1	
Markus	13	25		, der riegenbaum, den du verrucht hast, jet verdorit.) und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte	1880	4	7.520	0	- 1	_
IVIAIK US	10	20	και οι αστερες εσονται εκ του ουρανου πιπτοντες	der Himmelwerden ins Wanken kommen.	1000	- 14	7.020	U		
	40	24	και δυναμείς εν ουρανούς σαλευθησονται		205	4	040			
Markus Lukas	13	31 49	ουρανος και η γη	Himmel and Erde [werden vergehen]	235 235	4	940 470		-1	
Lukas Lukas	6	49	παι εγενετο	[Haus baute auf die Erde] und [sein Einsturz] war [groß].	235	2 6	1,410		-1	
Lukas Lukas	9	54	εγενετο ρηγμα της οικιας	[Haus baute auf die Erdeund] sein Einsturz war [groß].	235	9	2.115		-1	
	9		ειπώμεν πυρ καταβηναι απο ουκ ηλθη απολεσαι	[, dass] Feuer vom [Himmel] falle [und sie verzehre.]	235	4	9		:=(1)	2
Lukas	9	56a	ουκ ηλοη απολεσαι	[Der Menschersohn ist] nicht gekommen, [das Leben (= Seelen) der Menschen] zu vernichten, [sondern zu erhalten.]	230	4	940			- 2
Lukas	9	56a	ηίδε ψυγας απολεσαι	[nicht] gekommen, das Leben (= Seelen) [der Menschen]	2350	7	2.350	0		
3244.67		100000		zu vernichten,		-	-			
Lukas	10	18	16σοντα	[Ich sah den Satan vom Himmel] fallen (wie einen Blitz.)	235	3	705		1	
Lukas	11	17	βασιλεία εφεαυτήν διαμερισθείσα ερημουταί	[Jedes] Reich, das mit sich selbst uneins ist, wird verwüstet	235	13	3.055		0.1	2
Lukas	12	5	εξουσιαν εμβαλειν	Macht [hat], in die [Hölle] zu werfen.	235	4	940		-1	
Lukas	13	27	εργαται της αδικιας	[Weicht alle von mir.] ihr Übeltäter!	235	5	1.175		-1	
Lukas	15	17	λημώ ωδε απολλυμαι	[und ich] verderbe hier im Hunger!	2350	1	2.350		1	
Lukas	15	30	ο καταφαγών βιον	[Sohnder dein] Hab und Gut mit Huren verprasst [hat]	1880	1	1.880		- 10	-2
Lukas	16	24	οδινώμαι ∈ν τη Φλογι	[denn ich] leide Pein in [diesen] Flammen	2350	1	2.350		-1	

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (15)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.]  BENETING O DERTEPOG EGTTP					Datei: Seite:	
Basiswert:				235 × 10		and the control	1-24-53-00			
Bibel Referenz				Offenbarung 20:14	Theore	natischer	r Wert		Cluster	D.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Lukas	17	27	ทุโต๊ยง o หมามหนางทุกกุ หมา ผสเมโยงยง สมงานกุ	[Noah in die Arche ging und] die Sintflut k am und brachte sie [alle] um.	235	14	3.290			-2
Lukas	17	29	τυρ και θειον απ ουρανου και απώλεσεν παντας	[an dem Tage aber, als Lot aus Sodom ging, da regnete es] Feuer und Sotwefel vom Himmel und brachte [sie] alle um.	1880	2	3.760		4	
Lukas	21	32	παρείθη	[Dieses Geschlecht wird nicht] vergehen, [bis alles geschieht.]	235	84.0	235			-2
Lukas	22	42	παρενεγικε τουτο	[Vater, wilst du, so] nimm diesen [Kelch von mir]	235	6	1.410		-1	
Johannes	2	10	οταν μεθυσθώσιν το τε	[ zuerst den guten Wein und] wenn sie betrunken werden	235	12	2.820		-1	
Johannes	3	16	amolerban alla	[damit alle, die an ihn glauben, nicht] verloren [werden],	235	2	470			-2
	44	-2000	2013 - 1010 1010 1010 1010 1010 1010 1010	sondern (das ewige Leben) haben.	212,788	1999	8 Harrie			1000
Johannes	8	44	ανθρωποκτονος την	[Der (= Teufel)] ist ein Mörder	235	8	1.880			-2
Johannes	11	49	ουκ οιδατε ουδεν	[lhr] wisst nichts (Kaiphas beim Entschluss zur Tötung Jesu)	235	6	1.410		-1	255
Johannes	12	24	ο ποιπκος	[Wenn] das [Weizen]korn [nicht in die Erde fällt]	235	2	470	0		
Johannes	12	24	ຫາກວນ <b>ແ</b> ຍຫນັນ	[Wenn das] Weizenkorn nicht in die Erde] fällt	235	9	2.115	0		
Johannes	12	24	ο πουπκος στησυ πεσών	[Wenn] das Weizenkorn [nicht in die Erde] fällt	235	11	2.585	0		
Johannes	15	6	εις πυρ και καιεπαι	[und manwirft sie] ins Feuer und [sie müssen] brennen	235	5	1.175	757		-2
Johannes	18	11	ποπριον ο δεδώκεν	[Soll ich] den Kelch [nicht drinken,] den [mir mein Vater]	235	7	1.645		4	
				gegeben hat?			-			
Johannes	18	11	ου μη τιω	Soll ich [den Kelch] nicht drinken, [den mir mein Vater]	235	6	1.410	9		-2
Johannes	18	11	μη 11ω	Soll ich [den Kelch nicht] drinken, [den mir mein Vater]	235	4	940			-2
Apostelgesch.	2	27	יווע אווע אווע אווע אווע אווע אווע אווע	[du wirst] mich (= meine Seele) [nicht dem Tode überlassen]	235	9	2.115		-1	
Apostelgesch.	2	31	εγκατελειφθη εις αδην	[Er ist nicht] dem Tod überlassen	235	5	1.175		-1	
Apostelgesch.	7	19	εκθετα αυτών εις το μη ζώογονεισθαι	[damit sie ihre kleinen Kinder] aussetzen, damit sie nicht	235	16	3.760		-1	
	0.00		74	am Leben blieben.		-5,55	00.000			
Apostelgesch.	28	5	θηριον εις το πυρ	[Er (= Paulus) aber schlenkerte] das Tier ins Feuer [und]	235	6	1.410			2
Apostelgesch.	28	6	αφνωνεπρον	[oder] plötzlich tot [umfallen würde.]	235	7	1.645		1	
Römer	5	15	ταραττώματι οι τολλοι απεθανον	durch die Sünde [des Einen] die Vielen gestorben sind	2350	1	2.350		-1	
Römer	6	21	εικεινών	[Frucht?] Solche,[den das Ende derselben ist der Tod.]	235	4	940	0		
Römer	6	23	τα οψώντα αμαρτιας	[Denn] der Sünde Sold [ist der Tod]	235	11	2.585	0		
Römer	9	21	ο δε εις ατιμιαν	[ein Gefäß zu ehrenvollem und] ein anderes zu nicht ehren- vollem Gebrauch [zu machen?]	235	3	705		1	
Römer	9	33	καταισχυνθησεται	[wer an ihn glaubt, soll nicht] zuschanden werden.	235	9	2.115	0		
1.Korinther	1	28	τικ του τικργηστη	[damit er] zunichte mache, [was etwas ist,]	235	4	940			2
1.Korinther	3	13	πυρ δοκημάσει	[Art eines jeden Werk ist,] wird [das] Feuer erweisen.	235	4	940	0		
1.Korinther	3	15	οντω ως δια	doch so wie durchs [Feuer] hindurch.	235	11	2.585	0		
1.Korinther	7	31	παραγεί το σχημα κοσμού τούτου	[Denn] das Wesen dieser Welt vergeht	235	16	3.760		-1	
1.Korinther	10	11	και προτησεν	[urs zur Warnung, auf die das En de der Zeiten] gekommen ist	235	4	940			2
1.Korinther	13	3	και εαν παραδώ το σώμα μου ινα	und ließe meinen Leib [verbrennen]	235	13	3.055	0		20.00
1.Korinther	13	3	το σώμα	[den] Leib	235	6	1.410		1	
1.Korinther	15	56	που θαναπε το κεντρον	Tod, wo [ist dein] Stacher?	235	8	1.880		1	
2.Korinther	2	6	πων αρχοντών πων καταργουμενών	[nicht eine Weisheit dieser Welt, auch nicht] der Herrs cher [dieser Welt,] die vergehen.	235	26	6.110		1	
2.Korinther	4	3	κεκκλυμμενον εν τοις απολλυμενοις	[Ev angelium, so ists] denen verdeckt, die verloren werden,	2350	1	2.350			2

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (16)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselworl				[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.]  θενετος ο δεινερος εστον					Datei: Seite:	235 7
Basiswert:				235 × 10	0.0000	1 22				
Bibel Referent	z			Offenbarung 20:14	Theor	matische	r Wert		Cluste	г
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
2.Korinther	4	9	Ballouevor all our arollouevor	[Wir werden] unterdrückt, aber [wir] kommen nicht um	235	7	1.645	0		
2.Korinther	4	11	θνητη σαρκι	[damit auch das Leben Jesu offenbar werde an unserem]	235	3	705		1	
11.72.00 170.70			- Septimination of the septimi	sterblichen Fleisch		1	•	İ	-	
2.Korinther	4	16	Φθειρεται	[sondern wenn auch unser äußerer Mensch] verfällt	235	4	940	0		
2.Korinther	10	6	εκδικησαι πασαν παρακοην	[So sindwir bereit, zu] strafen allen Ungehors am	235	4	940	0		
Galater	1	9	αναθεμα εστω	[Evangelium predigt, anders als ihr es empfangen habt,]	235	6	1.410			2
	1	100	A REAL PROPERTY OF THE PROPERT	der sei verflucht	10000000		<del>* 110000000</del>			-
Galater	5	11	κατηργηταισκανδαλον	[Dann wäre] das Ärgernis [des Kreuzes] aufgehoben.	235	5	1.175			2
Galater	6	14	εσταιρωται	[Jesus Christus, durch den mir die Welt] gekreuzigt ist	235	9	2.115	ĺ		2
Ephes er	5	6	η οργηθεου επι τους υιους	der Zorn Gottes über die Kinder [des Ungehorsams.]	235	12	2.820			-2
Ephes er	5	6	επι πους	[der Zorn G ottes] über die Kinder [des Ungehorsams.]	235	5	1.175	0		100
Ephes er	5	18	μη μεθυσκεσθε	Und sauft euch nicht voll [Wein]	235	4	940		1	
Philliper	1	28	τις εστιν αυτοις ενδειξις απολειας	was ihnen ein Anzeichen der Verdammnis ist	235	15	3,525		375	2
1.Thessalon.	4	13	μη εγοντες ελτιδα	[wie die anderen], die keine Hoffnung haben	235	6	1.410			-2
2.Thessalon.	2	8	τοτε αποκαλυφθησεται ανομος ον κυριος ανελει	[und] dann soll der Böse offenbartwerden. Ihn wird der	1880	2	3.760			2
				Herr Jesus umbringen [mit dem Hauch's eines Mundes]				Ì		- 22
2.Thessalon.	2	8	στοματος αυτου	[HerrJesus umbringen mit dem Hauch] s eines Mundes	2350	1	2.350			2
2.Thessalon.	2	10	παση απατη της αδικιας εν τους απολλυμενους	[und mit] jeglicher Verführung zur Ungerechtigk eit bei den en,	235	13	3.055		-1	-
	10	1000		die verloren werden, [weil sie]	715000	100			1 1	
1.Timotheus	6	9	αιτινές βυθιζουσίν εις ολέθρον και απώλειαν	[schädliche Begierden,] die [die Menschen] versinken lassen	235	14	3,290		1	
	-	-	55 M M	in Verderben und Verdammnis.	-				<u> </u>	
2.Timotheus	2	19	σΦραγιδα ταυτην	[und hat] dieses Siegel: [Der Herr kennt die Seinen]	1880	1	1,880			-2
1.Petrus	1	7	ατολλυμένου	[als das] vergängliche [Gold, das durchs Feuer geläutert wird]	235	5	1.175		1	_
1.Petrus	1	7	πυρος δε δοκιμαζομενου	.[als das vergängliche Gold, das] durchs Feuer geläutert [wird]	235	7	1.645		1	
1.Petrus	1	24	εξηρανθη γορτος και ανθος εξεπεσεν	Das Gras ist verdorrt und die Blume abgefallen	2350	1	2.350			2
1.Petrus	1	24	πασα σαρξ ώς	[Denn] alles Fleisch istwie [Gras]	235	7	1.645			-2
1.Petrus	4	7	τελος πγγικεν	[Es] ist [aber] nahe gekommen das Ende [aller Dinge.]	235	3	705		21	_
1.Petrus	4	17	ο καιρος	[Denn] die Zeit [ist da, dass das Gericht amfängt]	235	2	470		1	
1.Petrus	4	17	το τελος των απειθουντών θεου ευαγγελιώ	[was wird es für] ein Ende [nehmen] mit denen, die dem	1880	3	5.640		1	
///	1/2	25	To leady the machine took could be the	Evange lum Gottes nicht glauben?	2,000	_ S	• ***		327	
1.Petrus	5	8	περιπατει ζητών τινα	[der Teufel] geht umherund sucht, wen [er verschlinge.]	235	9	2.115			2
2.Petrus	2	4	αλλα στρατς ζοφου ταρπαρώσας περεδώκεν	[Gott hat selbst die Engel, die gesündigt haben,] sondern	2350	2	4,700			2
	-	-576-2	and a desid dadage and and and and	hat sie mit Ketten der Finsternis in die Hölle [gestoßen und]						-
	1			übergeben, [damit sie für das Gericht festgehalten werden]						
2.Petrus	2	4	τηρουμενους	[übergeben, damit sie für das Gericht] festgehaltenwerden	235	7	. 1.645			-2
2.Petrus	2	6	κατεκρινεν υποδεινμα	[und hatSodem und Gomorrhazum Untergang] verurteilt	235	5	1.175		-1	1
			THE PARTY OF THE P	[und] damit ein Beispiel gesetzt					1 22.3	
2.Petrus	2	9	αδικους	[die] Ungerechten	235	3	705	0		
2.Petrus	3	7	τεθησκιρισμενοι	[HimmelundErde] aufgespart für [das Feuer]	235	6	1,410	~		-2
2.Petrus	3	7	πρισεύς παι απώλειας των ασεβών	[bewahrt für den Tag des] Gerichts und der Verdammnis	2350	2	4.700		1	- 2
		- 25	aparting and the entering for the pur-	der gottlosen Menschen.		-			1	
2.Petrus	3	9	απολεσθαι αλλα	[Der Herrwill nicht, dass jemand] verloren werde; sondern	235	2	470		1	-2
2.1 2005	3	-	a roceour atour	[Del Henvvii mort, dass Jemand] venoren overde, sonden	233	- E	70	ř		- 2

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (17)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwo	rt:			[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.] Θενετος ο δευτερος εστην					tei: 2 ite:	235 8
Basiswert:				235×10		access.			222	
Bibel Referen	nz			Offenbarung 20:14	Theor	natische	r Wert	Clu	ıster i	
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total	V	ert	_
2.Petrus	3	10	οι ουρανοι ροιζηδον παρελευσονται	[Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb in der Nacht,	2350	310	2.350			2
2.Petrus	3	12	ημερας δι ην ουρανοι πυρουμενοι	dann] werden die Himmel zergehen mit großem Krachen; [Kommen des] Tages [Gottes] an dem die Himmel vom Feuer zergehen [und die Elemente vor Hitze]	2350	্ৰ	2.350			2
2.Petrus	3	16	την ιδιαν απώλειαν	[zu ihrer] eigenen Verdammnis.	235	6	1.410	0		
1.Johannes	5	16	αμαρτανοντα αμαρτιαν προς θανατον	[Wenn jemand seinen Bruder] sündigen [sieht], eine Sünde [nicht] zum Tode	2350	1	2.350			-2
Hebräer	1	12	αλλαγησονται	[wie ein Gewand (= deiner Hände Werk)] werden [sie]	235	3	705		1	
Hebräer	2	14	διαβολον	gewechselt werden [die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte.	235	4	235		1000	2
	180	i intho	540F P339	nämlich dem) Teufel		17.5	887			-
Hebräer	3	17	ων κώλα επεσεν εν ερημώ	[die sündigten und] deren Leiber in der Wüste zerfielen?	235	13	3.055		1	
Hebräer	6	2	και κριματος αιώνιου	[von der Auferstehung der Toten] und vom ewigen Gericht.	235	9	2.115			-2
Hebräer	6	8	αιδοκτιμος και και παρας εγγυς της το τελος εις και υστν	[Frucht Dornen und Diesteln bringt [sie] keinen Nutzen und ist dem Fluch nahe, sodass man sie zuletzt abbrennt.	235	16	3.760		1	
Hebräer	6	17	βουλης αυτου	[dass] sein Ratschluss [nicht wankt]	1880	10	1.880	1.18	1	
Hebräer	6	19	αγκυραν εχομεν της ψυχης	[Diese] haben wir als einen Ank er [unserer] Seele	1880	2	3.760	100	1	
Hebräer	9	23	πών εν τοις ουρανοίς καθαρίζεσθαι αυτα	[So] mussten [also die Abbilder] der himmlischen Dinge gereinigtwerden	1880	2	3.760	18	1	
Hebräer	9	27	οσον αποκειται ανθρώποις απαξ	[Und] wie den Menschen bestimmt ist, einmal [zu sterben, danach aber das Gericht…]	2350	810	2.350	8	1	
Hebräer	10	27	εκδογη	[nichts als einsichreckliches] Warten [auf das Gericht]	235	3	705			2
Hebräer	10	27	κρισεώς και πυρος ζηλος εσθιείν	[Warten] auf das Gericht und das gierige Feuer, das [die	235	12	2.820	0		
Hebräer	10	27	τυρος μελλουτος	Widers acher] verzehren [wird]. Feuer, das [die Widers acher verzehren] wird.	235	7	1.645	0		
Hebräer	12	18	και ζοφω	[Denn ihr seid nicht gekommen zu dem Bergder mit Feuer	235	6	1.410	755		-2
				brannte und nicht in Dunk elheit) und Firsternis		15.00.0				
Hebräer	12	29	o Beog THEW THE TRANSPORTER	[denn] unser Gott ist ein verzehrendes Feuer	235	11	2.585	0		
Hebräer	13	11	τουτών τα σώματα κατακαιεται	[Denn] die Leiber [der Tiere,] deren werden verbrannt.	235	18	4.230			2
Jakobus	1	11	και εξηρανεν χορτον και το ανθος αυτου εξεπεσε	und das Gras verwekt, und die Blume fällt ab	1880	2	3.760			2
Jakobus	- 4	11	πορειαις αυτου	[so wird auch der Reiche dahinwelken in dem,] was er unternimmt	235	7	1.645			2
Jakobus	1 1	21	δυναμενον σώσαι	[eure Seelen] seelig zu machen.	1880	31	1.880	113	1	
Jakobus	4	14	ολιγον	[Ein Rauch seid ihr, der] eine kleine Zeit [bleibt und dann]	235	1	235			-2
Jakobus	4	14	επειπα και αφανιζομενη	[der eine k leine Zeit bleibt] und dann vierschwindet.	235	5	1.175	1 5	4:	
Judas	- 9	4	ανθρώποι οι παλαι προγερμμενοι εις	[Denn es haben sich einige] Menschen [einges chlichen, über die längst das Urteil] geschrieben ist	235	9	2.115			-2
Judas	1	6	αιδιοις υπο ζοφον τεπιρηκέν	[für das Gericht.] festgehalten [mit] ewigen [Banden] in der Finsternis	2350	1	2.350			-2
Judas	1	7	τουτοις προκεινται δειγμα πυρος αιώνιου δικτν υπεγουσαι	[Sodem u. Gomorrha u. die umliegenden Städte,] die, zum zum Beispiel gesetzt und leiden die Pein des ewigen Feuers.	235	26	6.110			-2
Judas	3	7	TROOC OILIP	Pain des (ewigen) Feuers.	235	4	940			2
D G G G	11 82	20	will wrong	arraes (evoluting rades,	200	••0)		11		-

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (18)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwor	t:			[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.] θενετος ο δευτέρος εστην					Datei: Seite:	
Basiswert:				235 × 10		in special sp	1 220 32 52			
Bibel Referen:	z			Offenbarung 20:14	Theom	natische	r Wert		Cluster	FU.
Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Text, deutsch	Faktor	Vielfa.	Total		Wert	
Judas	- 31	13	לישים משרטים פוב זטי מושים.	[umherirrende Sterne; deren Los ist] die dunkelste	235	23	5.405	1	1	
			тептрител	Finsternis in Ewigkeit.						
Offenbarung	2	5	κινησώτην λυχνιαν	[deinen] Leuchter wegstoßen[wenn du nicht Buße tust.]	235	11	2.585			2
Offenbarung	2	11	вечетот беттерот	[Wer überwindet, dem sollkein Leid geschehen von dem]	235	9	2.115	0		
				zweiten Tode.						
Offenbarung	3	5	εζαλετιμώ το ονομα αυτου εκβιβλου ζώης	[Wer überwindet, der und ich werde] s einen Namen [nicht] austilgen aus dem Buch des Lebers	235	21	4.935			2
Offenbarung	3	5	το ονομα αυτου εκ της βιβλου	seinen Namen [nicht austilgen] aus dem Buch [des Lebens]	235	12	2.820		-1	
Offenbarung	4	5	πυρος καιομεναι ενώπιον θρονου	[und sieben Fack eln mit] Feuer brannten vor dem Thron	235	12	2.820		1	
Offenbarung	6	13	και οι αστερες του ουρανου ερεσαν εις την γην	und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, [wie ein	1880	2	3.760		200	-2
On cribar drig	1 11	10		Feigenbaumseine Feigen abwirft]	1000	- ( <del>**</del>	5.700			- 6
Offenbarung	6	13	ουρανου ερεσαν εις	[und die Sterne des] Himmels fielen auf [die Erde,]	235	7	1.645			2
Offenbarung	- 6	13	συκη βαλλει	[wie ein] Feigenbaum (s eine Feigen) abwirft	235	3	705		1	7,15
Offenbarung	8	5	εκ τυρος θυσιαστηριου	[Und der Engelfüllte es] mit Feuer vom Altar	235	11	2.585		Co.	-2
Offenbarung	8	8	ορος πυρι καιομενον εβληθη	[und] es stürzte [etwas wie ein großer] Berg mit Feuer	235	6	1,410			-2
	T :::	- 12		brennend (ins Meer,)						
Offenbarung	8	12	σκοτισήμη πριτον	[Sterne, sodass ihr] dritter Teil verfinstert [wurde]	235	7	1.645			2
Offenbarung	9	2	το Φρεκρ εβτσσου	[Undiertat] den Brunnen (= Schacht) des Abgrunds [auf]	2350	10	2.350		243	
Offenbarung	9	2	Φρεαρ	[Und er tat den] Brunnen (= Schacht) [des Abbgrunds auf]	235	5	1.175		1	
Offenbarung	9	2	Φρεαπος	[aus dem] Brunnen [wie der Rauch eines großen Ofens]	235	3	705		-1	
Offenbarung	9	18	ек тов тврос	[getötet der dritte Teil der Menschen,] von dem Feuer [und]	235	7	1.645	0		
Offenbarung	10	6	γρονον	[Es soll hinfortkeine] Zeit [mehr sein]	235	4	940	0		
Offenbarung	11	5	εκ το υ στοματός αυτών	[so kommt Feuer] aus ihrem (= zweiZeugen) Mund [und]	235	15	3.525			2
Offenbarung	11	5	και κπεσθιει εγθρους αυπών	[Feuer aus ihrem Mundl und verzehrt ihre Feinde	235	15	3.525	0		220
Offenbarung	11	7	αναβαινον	[das Tier, das aus dem Abgrund] aufsteigt	235	1	235	0		
Offenbarung	11	18	γρονον	[und die] Zeit [die Toten zu richten]	235	4	940	0		
Offenbarung	12	4	ουρα συρει τριτον	[und sein] Schwanz fegte den dritten Teil [der Sterne des	235	9	2.115		4	
	100000			Himmels] hinweg [und warf sie auf die Erde.]			V 100000		100	
Offenbarung	12	4	αυτους εις γην	[ des Himmels hinweg und warf] sie auf die Ende.	235	7	1.645			2
Offenbarung	12	7	ουτε ποπος ευρεθη κυτω	und ihre Stätte wurde nicht mehr gefunden [im Himmel.]	235	15	3.525			-2
Offenbarung	12	9	και οι αγγελοι	[und er (= Satan) wurde auf die Erde geworfen] und [seine] (die) Engel [wurden mit ihm dahin geworfen.]	235	1	235			-2
Offenbarung	13	.9	ει τις εν μαχαιρη αποκτενει	wenn jemand mit dem Schwert getötet werden (töten?) soll	235	8	1.880	0	1	
Offenbarung	13	12	εθεραπευθη πληγη του θανατου	[das erste Tier, dessen] tödliche Wunde heil geworden war.	2350	1	2.350	-		2
Offenbarung	14	10	και αυτος πιεται	[Wenn jemand das Tier anbetet] der wird [von dem Wein	235	6	1.410			-2
Lumma 40		0200		des Zornes Gottes) trinken	525554					-
Offenbarung	14	10	θυμου θεου του κεκερασμενου ακρατου εν	[Wein] des Zornes Gottes [trinken] der unvermischt	235	23	5.405		-1	
Sugarsa	3000		πο πριω	einges chenkt ist in den Kelch (s eines Zorns)	special-	2013/05	-93850072			
Offenbarung	14	19	εις την ληνον του θυμου θεου μεγαν	[und warf sie] in die große Kelter des Zornes Gottes.	235	13	3.055			-2
Offenbarung	15	2	θαλασσαν υαλινην μεμιγμένην πυρι	[und es war wie ein] gläsernes Meer, mit Feuer vermengt]	1880	1	1.880			2
Offenbarung	16	3	απεθανέν εν θαλασση	[und alle lebendigen Wesen (= Seelen)] im Meer starben.	235	3	705	0		- 35
Offenbarung	16	6	εδώνας πειν	[und Blut hast du Ihnen] zu trink en gegeben	235	5	1.175	0		

# 16. "235" - Das Ende des Menschen (19)

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

Merkmal: Schlüsselwort				[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.] Θενείος ο δεντέρος εστίν					Datei:	235 10
soniussa wort Basis wert :				235 × 10					Seite:	10
basis wert. Bibel Referenz					70	ATT ACL	10.4		Cl. A	
Bloe kererenz Buch	Кар.	Vers	Text, hebräisch / griechisch	Offenbarung 20:14 Text , deutsch	Faktor	natische Vielfa.	Total		Cluster Went	24
Offenbarung	16	8	εδοθη καυματισαι τους ανθρωπους	[Macht gegeben,] die Menschen zu versengen [mit Feuer.]	235	16	3.760		-1	
Offenbarung	16	19	ποπηρίον οίνου θυμου οργης αυτού	[Babylonvor Gott, dass hr gegeben werde der] Kelch mit dem W einseines grimmigen Zorns.	235	16	3.760		-1	
Offenbarung	17	1	το κριμα της πορνης της μεγαλης	das Gericht über die große Hure	2350	1	2.350			2
Offenbarung	17	4	ποπριον γρυσουν εν γειρι	[und hatte] einen goldenen Becher in der Hand	235	14	3.290		17	-2
Offenbarung	17	6	μεθυουσαν	[Und ich sah die Frau,] betrunk en [von dem Blut der Heiligen]	235	5	1.175	0		
Offenbarung	17	8	μελλει αναβαινειν εκαβυσσου και εις απώλειαν	[Das Tierund] wirdwieder aufsteigen aus dem Abgrund und [wird] in die Verdammnis [fahren.]	235	12	2.820		1	
Offenbarung	17	16	και αυτην κατακαυσουσίν τυρί	und werden sie (= Hure) mit Feuer verbrennen.	235	13	3.055			-2
Offenbarung	18	6	εν τω ποπηριω αυτης ω	[Und] in den Kelch, in den sie feuch eingeschenkt hat]	235	18	4.230			2
Offenbarung	18	8	κατακαυθησεται οτι ισχυρος κυριος θεος κρινας	[und mit Feuer] wird sie verbranntwerden; denn stark ist Gott der Herr, der sie (= Babylon) richtet	2350	2	4.700		1	385
Offenbarung	18	9	συρώσεως	[Rauch von ihrem] Brand, in dem [sie (= Babylon)] verbrennt	235	11	2.585	0		
Offenbarung	18	17	πρημώθη ποσουτος	[denn in einer Stunde] ist verwüstet solcher [Reichtum!]	235	11	2.585	70		-2
Offenbarung	19	15	πην ληνον του οινου θυμου της οργης θεου	[und er tritt] die Kelter, voll vom Wein des grimmigen Zornes Gottes	235	18	4.230			-2
Offenbarung	19	20	אויים	in den feurigen Pfuhl, der mit Schwefel brannte.	2350	2	4.700		-1	
Offenbarung	19	20	του πυρος της κατομένης εν	feurigen [Pfuhl geworfen], der mit [Schwefel brannte.	235	11	2.585		25875	2
Offenbarung	19	21	στοματος αυτου	[mit dem Schwert, das aus dem] Munde dessen [ging, der]	2350	4	2.350			2
Offenbarung	20	6	ο δευτερος θανατος ουκ εγει εζουσιαν	[Über diese] hat der zweite Tod keine Macht	235	16	3.760		-1	
Offenbarung	20	9	καιτεβη πυρ εκ	[Und] es fiel Feuer vom [Himmel und verzehrte sie.]	235	4	940		1	
Offenbarung	20	10	εις την λιμνην του πυρος και θειου οπου	[Und der Teufelwurde geworfen] in den Pfuhl von Feuer und	235	15	3.525		1	
		020		Schwefel, wo [auch das Tier und der falsche Prophet]		-1175			J0.80	
Offenbarung	20	13	νεκρούς εν αυτοίς	[Und das Meer gab] die Toten [heraus], die darin waren	235	8	1.880		1	
Offenbarung	20	13	νεπρους εν αυτοις	[der Todiu, sein Reich gaben] die Toten [heraus], die darin waren.	235	8	1.880		1	
Offenbarung	20	14	ται ο αδης εβληθησαν εις λιμνην πιρος	[Und der Tod] und (sein) Reich wurden geworfen in den	235	8	1.880	0	100	
	27.000	21.000		feurigen Pfuhl . [Das ist der zweite Tod]	2000000		20000000	211		
Offenbarung	20	14	вичилос о бертерос естту	[Das] ist der zweite Tod: [der feurige Pfuhl.]	2350	1	2.350	0		
Offenbarung	21	1	η θαλασσα ουκ	[und] das Meer [isf] nicht [mehr].	235	4	940	0		
Offenbarung	21	4	πονος	Schmerz (wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen.)	235	2	470	0		
Offenbarung	21	8	heboč ∈ <sub>Λ</sub>	[deren] Teil [wird] in [dem Pfuhlsein, der mit Feuer und Schwefel brennt: das ist der zweite Tod.]	235	2	470	0		
Offenbarung	21	-8	εν λημνη τη πετομενη	in dem Pfuhl [sein], der [mit Feuer und Schwefel] brennt;	235	3	705	0	III.	
				[das ist der zweite Tod.]						
Offenbarung	21	8	λιμνη καιομενη τη πυρι και θειώ ο εσπ θανατος ο δευτερος	dem Pfuhl [sein], der mit Feuer und Schwefel brennt, das ist der zweite Tod.	235	19	4.465	0		
Ша	nfigkeit:	225		Neues Testament		- 1	äufigkeit:	55	88	82
пач	ingreat.	لنك		recent testanes		- "			39%	
Hän	nfigkeit:	322		Gesant		Н	äufigkeit:	82	133	107
Hac	mark with			100 TO 10		- 30			41%	1 - 1 - 1

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 17. Zusammenfassung (1)

- Die zahlreichen, recht willkürlich erscheinenden Zahlenangaben in der Bibel haben eine tiefere Bedeutung. Sie sind der sichtbare Teil einer komplexen Zahlenstruktur im Bibeltext.
- Jeder theologische Begriff hat in der Bibel einen eigenen Zahlenwert. Dieser ergibt sich aus Vielfachen eines den jeweiligen Begriff kennzeichnenden Basiswerts. Dieses Phänomen bezeichnet Del Washburn als "Theomatics".
- Basiswert und Vielfache lassen sich aus den Buchstabenwerten des jeweiligen Begriffs im Originaltext bestimmen.
   Die Buchstabenwerte entsprechen der seit vielen Jahrhunderten gebräuchlichen Zuordnung von Zahlenwerten zu den Buchstaben des hebräischen (AT) und griechischen (NT) Alphabets.
- In der Regel liefert ein Schlüsselbegriff den Basiswert als Produkt von Primzahlen. Jede Primzahl hat eine bestimmte symbolische Bedeutung. Theomatische Zahlenwerte gelten als gleich, wenn die Summe der Buchstabenwerte eines Begriffes gleich ist oder innerhalb eines sehr engen Abweichungsbereiches liegt (max. -2 bis +2).
- Gleiche theologische Begriffe haben trotz der unterschiedlichen Sprachen im AT und im NT in der Regel gleiche Basiswerte. Damit stellen AT und NT aus theomatischer Sicht eine untrennbare Einheit dar.
- Eine Bibeltextstelle kann zugleich mehrere theomatische Ausprägungen enthalten. Dadurch werden verschiedene Textstellen und Themen miteinander verknüpft. Die daraus resultierende Zahlenstruktur ist derart komplex, dass sie nicht menschlichen Ursprungs sein kann.
- Theomatics bestätigt damit indirekt die Bibel als das Wort Gottes.
- Das Vorhandensein theomatischer Strukturen lässt sich mit wissenschaftlichen, statistischen Methoden nachweisen.
- Über das Verständnis der Zahlenstrukturen und der damit verbundenen theologischen Begriffe, kann Theomatics die im Bibeltext enthaltene Symbolik deuten. Insbesondere die prophetischen Textstellen mit eschatologischem bzw. apokalyptischem Bezug können neu interpretiert werden.
- Dies gilt insbesondere für die Prophezeiungen des Daniel im AT und für die inhaltlich vergleichbaren Textstellen in der Offenbarung des Johannes im NT, bei denen es die größten Differenzen in der Bibelauslegung gibt. Theomatics bestätigt hier weitgehend die traditionelle, seit über 1.800 Jahren bestehende Auslegung.
- Die 1.260 Tage oder 42 Monate in den Prophezeiungen des Daniel und in der Offenbarung des Johannes haben einen symbolischen Charakter. Sie stehen für die Dauer des menschlichen Lebens auf dieser Erde, d.h. für die gesamte Zeitspanne der sündigen, irdischen Welt.
- Die Zeit großer Bedrängnis/Trübsal hat ebenfalls eine symbolische Bedeutung und steht für die gesamte Leidenszeit der Gläubigen auf dieser Erde.
- Es spricht einiges dafür, dass es sich bei Satan (= Schlange, Drache, Teufel) nicht um ein eigenständiges Wesen sondern um eine Personifizierung des Bösen und damit um eine geistige Einstellung handeln könnte, die das Sündige und Böse in dieser Welt in seiner Gegnerschaft zum Reich Gottes repräsentiert.

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 17. Zusammenfassung (2)

- Die Zahl des Tieres aus Offenbarung 13 ist nicht 666 sondern 616. Die Zahl 616 kennzeichnet symbolisch die Gedanken (= Stirn) und Taten (= rechte Hand) eines jeden Menschen, der sich von Gott abgewendet hat.
- Der Antichrist ist kein Herrscher, der am Ende aller Tage die gesamte Welt regieren wird. Antichrist steht vielmehr für die Einstellung all jener, die sich in geistiger Opposition zum Glauben an Gott befinden.
- Das tausendjährige Reich (Millenium) aus der Offenbarung des Johannes kennzeichnet die ewige Natur des himmlischen Königreichs von Jesus Christus, an dem die Gläubigen teilhaben werden. Es handelt sich nicht um ein irdisches Königreich der Juden, das nach dem zweiten Erscheinen von Jesus Christus errichtet werden wird ("Mein Königreich ist nicht von dieser Welt."). Nach dem zweiten Erscheinen von Jesus Christus und dem Gericht werden Himmel und Erde für die Ewigkeit neu erschaffen werden.
- Der Fall Satans wird nicht am Ende aller Tage unmittelbar vor dem Gericht stattfinden. Nach Theomatics liegt der Fall Satans zeitlich sehr lange zurück. Die Erde und unsere Existenz scheinen das direkte Ergebnis dieses Ereignisses zu sein. Satan bzw. das Böse gilt als der unumschränkte Herrscher dieser Erde. Einen gewissen Schutz vor der Macht Satans gewährte Gott Israel, seinem auserwählten Volk.
- In Gottes Plan für seine Schöpfung existiert offenbar nur eine Gemeinde, und zwar das spirituelle Israel im Glauben. Gottes Gemeinde begann nicht mit Jesus Christus, sondern bereits im AT mit der "Gemeinde in der Wüste". Sie startete mit Abraham und wird vollendet durch Jesus Christus und die, die an ihn glauben.
- Ein Vergleich der theomatischen Strukturen zeigt, dass die Offenbarung des Johannes eine Zusammenfassung der gesamten Bibel von Genesis bis zu den Apostelbriefen ist. Die Offenbarung des Johannes prophezeit keine zukünftige christliche Apokalyptik. Ohne Genesis kein Verständnis der Offenbarung und umgekehrt.
- Die Bibel handelt vom "irdischen Zeitalter" der Menschen, von der Erschaffung bis zum Ende, das jedoch zeitlich nicht offenbart wird. Gott selbst hat sich die Kenntnis der Zukunft ausdrücklich vorbehalten. Daher finden sich in der Bibel keine Prophezeiungen zur irdischen Zukunft der Menschheit.
- Gott erwartet von den Menschen Glauben und Vertrauen. Jeder Mensch stirbt einmal den irdischen materiellenTod, den ersten Tod, wie auch Jesus einmal am Kreuz gestorben ist. Auf das irdische Ende folgt das Gericht und der Neubeginn des "himmlischen Zeitalters" für die Auserwählten. Die Nicht-Auserwählten werden den endgültigen seelischen Tod, den zweiten Tod, erleiden.
- Damit ist die Bibel in sich abgeschlossen. Sie beginnt mit der Erschaffung des ersten Adam, der infolge seiner Rebellion gegen Gott den Himmel als sündiges Wesen verlassen musste, und endet mit dem Tod des zweiten Adam (= Jesus Christus), der Gott gegenüber gehorsam und demütig war und den Menschen durch sein Vorbild gezeigt hat, wie sie das Himmelreich zurückgewinnen können.
- Die Erbsünde geht zurück auf den Sündenfall von Adam und Eva (stellvertretend für die Menschheit) im himmlischen Garten Eden. Theomatics zeigt uns das vollständige Bild dieses Ereignisses durch die Enthüllung der im Bibeltext enthaltenen Symbolik in Genesis 3, Jesaja 14, Hesekiel 28 und Offenbarung 12.

## Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 17. Zusammenfassung (3)

- Der Sündenfall war offensichtlich eine Rebellion eines großen Teils (1/3) der Engel im Himmel, die sich selbst gottgleich erhöhen wollten und dafür bestraft und - zusammen mit Satan - auf die Erde geworfen wurden. Die gefallenen Engel sind Adam, Eva und ihre Nachkommen, d.h. die gesamte Menschheit.
- Die Bibel ist ein Bericht von diesem Fall und von Gottes Maßnahmen zur Überwindung seiner Folgen. Unser irdisches Leben ist als eine Prüfung zu verstehen, in der wir den Weg zu Gott zurückfinden sollen.
- Finden wir in unserem irdischen Leben in Demut den Weg zurück zu Gott, so können wir auf Gnade und Wiederaufnahme in den Himmel hoffen. Schaffen wir dies nicht, so werden wir zusammen mit den Engeln Satans den zweiten Tod erleiden.
- Für unser irdisches Leben hat uns Gott ein zweites Mal erschaffen. Er hat uns dabei die Erinnerung an unsere frühere himmlische Existenz genommen, uns aber unser rebellisches Wesen belassen.
- In unserer ersten Erschaffung waren wir geistige Wesen (Engel), die wie alles Leben aus der Materie des Universums (Sternenstaub) im Rahmen der Schöpfung der Welt entstanden sind und die von Gott beseelt wurden.
- Nach der Rebellion eines Teils der Engel und ihrem Fall auf die Erde, wurden diese in einer zweiten Schöpfung aus irdischem Staub (symbolisch für die Asche der gefallenen Engel) neu erschaffen. Dadurch ist die Seele in ihrem irdischen Leben in einem alternden und sterblichen Körper gefangen. Nach dem Tod erwartet die Seele das Gericht Gottes, das über Wiederaufnahme in den Himmel oder den endgültigen Tod der Seele entscheidet.
- Der ständige Rat Jesu an seine Jünger, den Staub einer Stadt, in der sie nicht willkommen sind, von den Füßen zu schütteln, deutet auf die strikte Trennung von denjenigen hin, die sich endgültig von Gott abgewendet haben und für den Himmel verloren sind.
- Auch nach unserer Rebellion liebt uns Gott wie ein Vater seine Kinder liebt. Er möchte, dass wir zu ihm zurückfinden. Dies kommt sehr anschaulich zum Ausdruck in der Geschichte vom verlorenen Sohn in Lukas 15:10-32.
- Zu allen Zeiten bedurfte die Beziehung zu Gott eines Tempels als Ort der Begegnung mit Gottes Geist. Während unserer himmlischen Existenz war dies der Garten Eden. Zur Zeit das AT waren dies die Stiftshütte des Moses und der Tempel in Jerusalem.
- Beim Tod von Jesus Christus am Kreuz hat Gottes Geist offenbar den Tempel in Jerusalem mit dem Zerreissen des Vorhangs vor dem Allerheiligsten verlassen. Nach diesem Ereignis ist jeder einzelne Mensch der Ort des Heiligen Geistes (Pfingsten). Damit gibt es unter dem NT eine direkte, individuelle Beziehung zwischen Gott und Mensch.
- Voraussetzung für die Begegnung mit Gott war im AT das Opfer. Unter dem NT sind keine Opfer mehr notwendig, da Jesus Christus mit seinem Kreuzestod das letzte und abschließende Opfer erbracht hat. Damit ist uns der Zugang zu Gott nur über Jesus Christus und das vom ihm für uns erbrachte Opfer möglich.
- Es scheint der Wille Gottes zu sein, dass jeder Mensch in seiner einmaligen irdischen Existenz selbst den Weg zu ihm zurückfinden soll in eine Beziehung, die wohl über die von Schöpfer und Geschöpf hinausgehen wird.

## Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 200

File: theomatics02c

# 17. Zusammenfassung (4)

- Damit folgt auch, dass jeder Mensch in der Zeit seines irdischen Lebens für sein Denken und Handeln ohne Einschränkung selbst verantwortlich ist. Universalistische Auslegungen bzgl. Wiedergeburt und Verantwortungsfreiheit jedes einzelnen Menschen scheinen in die Irre zu führen.
- Unsere Erlösung erfolgt in Jesus Christus, der Weg dahin steht jedem nach seiner persönlichen Entscheidung offen.
- Die Bibel macht dabei unmissverständlich klar, das nur ein kleiner Teil der Menschheit Eingang in das himmlische Königreich finden wird. Diejenigen, die Gott in ihrem irdischen Leben abgelehnt haben, erwartet nach dem materiellen ersten Tod noch der seelische zweite Tod, d.h. die ewige Auslöschung der Existenz.
- Der "zweite Tod" ist eng verbunden mit den Begriffen "Hölle / Höllenfeuer" und "Gottes Gericht". Hierbei handelt es sich um ein zukünftiges Ereignis.
- Mit "Hölle" ist in der Bibel zumeist das Reich der Toten gemeint, in dem die verlorenen Seelen auf den Tag des Gerichts warten. "Feuer" kennzeichnet die Vernichtung der seelischen Existenz, die auf das Gericht folgen wird.
- Theomatics bestätigt nicht die Hölle als Ort ewiger Folterqualen. Nach Del Washburn könnte sich das Reich der Toten als ein spirituelles Reich der verlorenen Seelen um uns herum befinden.
- Die Hölle scheint endgültig zu sein, es scheint keinen Weg zurück zu geben. Die Hölle scheint für die ewige Trennung von Gott zu stehen.
- Nach Gottes Gericht werden die Seelen der Verlorenen im Feuer des zweiten Todes endgültig vernichtet, zusammen mit allem Bösen. Danach werden Himmel und Erde als spirituelle und vielleicht auch materielle Sphäre für die Ewigkeit neu erschaffen werden.
- Die Erkenntnisse von Theomatics stehen in keinerlei Widerspruch zum offenen Bibeltext. Theomatics enthält auch keinerlei mystische oder prophetische Elemente, die über den offenen Bibeltext hinausgehen.
- Theomatics führt zurück zu den Wurzeln des christlichen Glaubens. Theomatics kann und will den Glauben nicht ersetzen. Theomatics stärkt vielmehr den Glauben durch die Offenlegung der Symbolik im Wort Gottes und durch die Gewährung von Einblicken in Gottes Plan für seine Schöpfung.
- In der vorliegenden Präsentation kann nur ein sehr kleiner Teil der bislang untersuchten theomatischen Strukturen gezeigt werden. Weitere Zahlenstrukturen und zugehörige Analysen finden sich in englischer Sprache in den Veröffentlichungen von Del Washburn, in seinen Büchern und im Internet, hier insbesondere unter:

http://www.THEOMATICS.COM http://www.ANGELFALL.COM

(zukünftige, neue Webseite von Del Washburn, z.Zt. noch in Arbeit)

# **Quellen und Referenzen (1)**

- [1] Die Bibel 1a) Luther-Bibel von 1534, digitale Reproduktion des Exemplars der Herzogin Amalia Bibliothek in Weimar
  - 1b) Luther-Übersetzung, revidierte Fassung, Deutsche Bibelgesellschaft, 1984
  - 1c) Die Heilige Schrift, Einheitsübersetzung, Katholische Bibelanstalt, 1980

Die Bibelzitate in dieser Präsentation entstammen der Luther-Bibel von 1984, wenn nicht anders vermerkt.

- [2] Theomatics II, Del Washburn, Scarborough House, 1994
- [3] The Original Code in the Bible, Del Washburn, Madison Books, 1998
- [4] A Statistical and Probability Analysis, Luke 15:10-32, Del Washburn, 25th July 2000
- [5] Bis dato unveröffentlichte Kapitel für eine neue Theomatics Website, Del Washburn, 2004/2005/2006
- [6] Statistische Grundausbildung für Wirtschaftswissenschaftler, Band I + II, Wolfgang Wetzel, Walter de Gruyter Verlag, 1971 + 1973
- [7] Der Stoff, aus dem der Kosmos ist (Raum, Zeit und die Beschaffenheit der Wirklichkeit), Brian Greene, Siedler, 2004
- [8] Die verbotenen Evangelien, Apokryphe Schriften, Katharina Ceming u. Jürgen Werlitz, marixverlag, 2004
- [9] Das Geheimnis der Heiligen Zahlen, Jürgen Werlitz, marixverlag, 2004
- [10] Die fünf Weltreligionen, Helmuth von Glasenapp, Heinrich Hugendubel Verlag, 2005

Autor:

Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

# **Quellen und Referenzen (2)**

- [11] Von Del Washburn verwendete englische Bibeltexte:
  - 11a) Michigan Text (Old Testament)
  - 11b) Nestle Text, edition 25 / (vn) = Textvariante (New Testament)
  - 11c) (mt) = Majority Text, 2nd edition, Thomas Nelson Publishers, 1985 (New Testament)

### Autor:

#### Del Washburn

Portland, Oregon USA

Übertragen ins Deutsche, zusammengefasst und getestet von

Kurt Fettelschoß

November 2006

File: theomatics02

#### **Impressum**

Kurt Fettelschoß, Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Castellstraße 13A D-88690 Uhldingen-Mühlhofen

Telefon: 07556 - 247575 E-Mail: theomatics@online.de

Der Verfasser ist verantwortlich für die eigenen Inhalte und für die Übersetzung und Zusammenfassung der Inhalte von Del Washburn. Eine Haftung für Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung dieses Dokuments verursacht werden, ist ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Verantwortlich für die Inhalte der englischsprachigen Originaltexte ist Del Washburn. Für die inhaltliche Korrektheit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der angegeben fremden Websites kann keine Verantwortung oder Haftung übernommen werden. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf Inhalte dieser Websites besteht kein Einfluss.